

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

1961



Bestellnummer: H 6 — j 61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

63. 1340 d

I n h a l t		Seite
Methodische Erläuterungen		3
Muster der Erhebungspapiere		7
Auswertung der Ergebnisse		14
Schaubilder		30
Tabellenteil		32
I. Zusammenfassende Übersichten		
1. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1953 bis 1961		33
2. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1953 bis 1961		34
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961		
1. Unfälle mit Personenschaden nach Monaten und Straßenklassen		35
2. Unfälle mit Personenschaden nach Art der Straßenbefestigung und dem Straßenzustand		41
3. Unfälle mit Personenschaden nach Art der Straßenbefestigung, dem Straßenzustand und Unfallfolgen		44
4. Unfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalles und nach Straßenklassen		45
5. Unfälle mit Personenschaden auf schienengleichen Wegübergängen nach Art des Unfalles		51
6. Unfälle mit Personenschaden mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern		54
7. An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer		58
8. An Unfällen mit Personenschaden auf Bundesautobahnen beteiligte Verkehrsteilnehmer		61
9. An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. Mopeds) nach der Nationalität		62
10. An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Kraftfahrzeug- und Mopedführer nach Alter, Geschlecht und Art der Fahrzeuge		64
11. Unfallopfer nach Art der Beteiligung am Straßenverkehr und Alter		66
12. Unfallopfer nach Art der Verkehrsbeteiligung am Straßenverkehr und der Größe des benutzten Fahrzeuges		72
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden		74
14. Unfälle mit Personenschaden, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Unfallopfer und Unfallursachen nach Ländern		92
15. Unfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken		93
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden 1961		
1. Unfälle mit nur Sachschaden nach der Schadenshöhe, nach Monaten und Ländern		104
2. An Unfällen mit nur Sachschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Ländern		105
IV. Bevölkerung, Kraftfahrzeugbestand, Straßennetz		
1. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes ohne Berlin		106
2. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet ohne Berlin		106
3. Länge der klassifizierten Straßen		107
V. Straßenverkehrsunfälle im Ausland		
1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Unfallopfer in einigen europäischen Ländern und den Vereinigten Staaten		108

Erschienen im April 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 7,-

Methodische Erläuterungen

1. Änderung des Erhebungsverfahrens

Bis Ende 1958 diente der Straßenverkehrsunfallstatistik das von der Polizei über jeden ihr bekannt gewordenen Unfall ausgestellte "Statistische Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" als Erhebungsunterlage. Seit 1959 werden als Erhebungsmaterial für die Straßenverkehrsunfallstatistik nur noch aufgrund einer Vereinbarung zwischen Vertretern der Polizei und der amtlichen Statistik entwickelte, koordinierte Papiere verwendet, die sowohl den gerichtlichen als auch den statistischen Erfordernissen entsprechen. Es werden drei Arten von Formularen unterschieden; Muster sind auf den Seiten 7 bis 13 dieses Heftes abgedruckt:

a) Meldung zum Verkehrsunfall

Mit diesem Formular werden die Unfälle erfaßt, die einen Sachschaden von höchstens 500 DM für jeden Unfallbeteiligten zur Folge hatten und bei denen die zum Unfall führenden Verkehrsübertretungen leichter Natur waren. Es handelt sich dabei zum größten Teil um die Fälle, die mit einer gebührenpflichtigen Verwarnung erledigt werden können.

b) Übertretungsanzeige zum Verkehrsunfall

Die hinsichtlich der Schadensfolgen und der zugrunde liegenden Verkehrsübertretungen schwereren Sachschadensunfälle werden - soweit die Sach- und Rechtslage übersehbar ist - durch die Übertretungsanzeige erfaßt.

c) Verkehrsunfallanzeige

Die Verkehrsunfallanzeige, das ausführlichste Formular, dient der Erfassung aller übrigen Unfälle, d.h. also insbesondere derjenigen, bei denen Personen zu Schaden kamen.

2. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit der Straßenverkehrsunfallstatistik ist der einzelne Unfall. Ein nach dem Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) vom 18. Mai 1961¹⁾ meldepflichtiger Straßenverkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Aus dieser Feststellung des Begriffs ergibt sich, daß z.B. Unfälle, die Fußgänger allein betreffen (Sturz bei Glatteis), oder Unfälle, die sich auf Privatgrundstücken ereignen, nicht zu den Straßenverkehrsunfällen im Sinne dieser Statistik zu rechnen sind.

Eine untere Grenze des entstandenen Schadens ist nicht festgelegt. Infolgedessen gehen auch Bagatellunfälle in die Erhebung ein, soweit sie der Polizei zur Kenntnis gelangen. Erfahrungsgemäß wird aber ein gewisser Teil der Unfälle mit nur geringfügigem Sachschaden der Polizei nicht angezeigt. Diese Unvollständigkeit kann in Kauf genommen werden, da für den Erhebungszweck die Untersuchung der schwereren Unfälle von größerer Bedeutung ist. Diese werden nahezu vollständig erfaßt.

1) BGBl, I, 1961, S. 606

3. Erhebungsmerkmale

a) Ortslage

Bei den Straßenverkehrsunfällen wird neben der Unfallschwere u.a. auch danach unterschieden, ob sich die Unfälle **i n n e r h a l b** von Ortschaften oder **a u ß e r h a l b** von Ortschaften ereignet haben. Der Abgrenzung liegt die Regelung des § 9 StVO zugrunde, der vorschreibt, daß die Grenzen der geschlossenen Ortschaften durch die gelben Ortstafeln (Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt werden.

An Stelle der Bezeichnungen "innerhalb von Ortschaften" bzw. "außerhalb von Ortschaften" sind bis einschließlich 1958 die Bezeichnungen "innerhalb geschlossener Ortslage" bzw. "außerhalb geschlossener Ortslage" verwendet worden. Wenn auch die Definitionen der alten Bezeichnungen anders lauteten als die der jetzt verwendeten Begriffe, so stimmen sie doch inhaltlich nahezu völlig überein, so daß Störungen in der langfristigen Vergleichbarkeit der Ergebnisse über die Unfälle in der Verteilung nach der Ortslage nicht angenommen werden können.

b) Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer

Als beteiligt werden alle Verkehrsteilnehmer erfaßt, die bei den Unfällen selbst Schaden erlitten oder solchen hervorgerufen haben, oder die - ohne selbst Schaden erlitten oder zugefügt zu haben - ursächlich zum Zustandekommen des Unfalles beigetragen haben.

Als **e i n** Verkehrsteilnehmer wird die im Verkehr sich selbständig bewegende Einheit (Einzelfahrzeug, Lastzug, Straßenbahnzug, Fußgänger usw.) angeschrieben, und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der zu einem Lastzug usw. gehörenden Fahrzeuge.

c) Unfallopfer

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Bei einem Vergleich der Zahlen über Schwer- bzw. Leichtverletzte 1961 mit den entsprechenden Angaben früherer Jahre ergeben sich methodisch bedingt Störungen, auf die bereits im Jahresband 1960/III, Seite 5, verwiesen worden ist.

d) Unfallursachen

Die Ursachenermittlung geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen **m e h r** als **e i n e** Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen, dem Polizeibeamten aber nicht zugemutet werden kann, zwischen Haupt- und Nebenursachen zu unterscheiden, werden stets **s ä m t l i c h e** bei einem Unfall ermittelten Ursachen angeschrieben. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Im Jahr 1961 entfielen auf 325 841 Unfälle mit Personenschaden 497 915 Ursachen, also durchschnittlich 1,5 Ursachen auf einen Unfall.

4. Bekanntgabe der Ergebnisse

Die unter 1. erwähnten Erhebungspapiere werden von der Polizei den Statistischen Landesämtern übermittelt, die die Aufbereitung vornehmen und die Landesergebnisse in ihren laufenden statistischen Veröffentlichungen oder in besonderen Berichten bekanntgeben.

Die Bundesergebnisse werden aus den Nachweisungen zusammengerechnet, die die Statistischen Landesämter regelmäßig dem Statistischen Bundesamt übersenden. Über sie wird die Öffentlichkeit in folgender Weise unterrichtet:

a) Monatlicher Schnellbericht

Die vorläufigen Zahlen der Unfälle, der Getöteten und der Verletzten werden vorweg im "Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung", im "Bundesanzeiger" und außerdem im "Statistischen Wochendienst" des Statistischen Bundesamtes etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats bekanntgegeben. Aus diesen Quellen übernimmt auch die Presse ihre Unterlagen.

b) Monatsbericht

In den vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Monatsberichten "Fachserie H, Verkehr, Reihe 6" werden die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik ausführlich dargestellt.

c) Jahresbericht

Einige Wochen nach Abschluß des Kalenderjahres erscheint aufgrund der Schnellberichte ein Vorbericht über das Unfallgeschehen im vergangenen Jahr. Gewöhnlich im 2. Vierteljahr nach dem Ende des Kalenderjahres wird ein Eilbericht, aufbauend auf den 12 Monatsberichten, erstattet. Eine gewisse Zeit später folgt der endgültige Bericht, für den die gesamten statistischen Unterlagen (Lochkarten) der Unfälle mit Personenschaden im maschinellen Verfahren so aufbereitet werden, daß sich durch Kombination der erfaßten Merkmale neue Aussagewerte ergeben.

Vorbericht und Eilbericht 1961 erschienen als Jahreshefte in der gleichen Veröffentlichungsreihe wie dieser Bericht.

5. Aufbau des Tabellenwerkes

Dem seit Januar 1959 unterschiedlichen Umfang der Aufbereitung von Personenschadensunfällen einerseits und reinen Sachschadensunfällen andererseits ist in dem Tabellenwerk dieses Bandes insofern Rechnung getragen, als beide Unfallarten in getrennten Abschnitten dargestellt werden. Im Abschnitt II des Tabellenteiles (Übersichten 1. bis 15.) erfolgt der ausführliche Nachweis der Personenschadensunfälle, und zwar in einer - hinsichtlich des Aufbaues der Tabellen - entsprechenden Form wie für das Berichtsjahr 1960. Im Abschnitt III (Übersichten 1. und 2.) sind die für die reinen Sachschadensunfälle vorhandenen Angaben dargestellt.

Der Tabellenteil I gibt - bei Beschränkung auf einige wichtige Merkmale - einen zusammenfassenden Überblick über die Unfallentwicklung in den Jahren 1953 bis 1961. Um die Auswertung des Zahlenmaterials in diesem Band zu erleichtern, werden in dem Tabellenteil IV (Übersichten 1. bis 3.) einige Angaben gebracht, die mit gewissen Vorbehalten - siehe hierzu die methodischen Erläuterungen in einem der früheren Jahreshefte (1955 bis 1958) dieser Berichtsreihe - als Bezugsgrößen verwendbar sind. Im Tabellenteil V werden einige Daten aus den Unfallstatistiken des Auslands wiedergegeben.

Zwischen den in diesem Band enthaltenen Zahlenangaben und denen des Vorberichtes und Eilberichtes für 1961 bestehen geringfügige Unterschiede, da in das vorliegende Quellenwerk noch die in der Zwischenzeit bekanntgewordenen Nachmeldungen und Berichtigungen aufgenommen wurden.

Von den Statistischen Landesämtern sind bisher die nachstehend aufgeführten Veröffentlichungen mit Ergebnissen der Jahresaufbereitung 1961 herausgegeben worden:

Statistisches Landesamt	Titel und Fundstelle der Veröffentlichung
Schleswig-Holstein	<p>"Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1961" (Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, Heft 1, 1963, Seite 10 ff.)</p> <p>"Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961" (Statistische Berichte, Reihe H I 1/S - j/61 vom 21.8.62)</p>
Hamburg	<p>"Straßenverkehrsunfälle in Hamburg 1961" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - m 12/1961) Auch: "Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg", Seite 253 ff.</p>
Bremen	<p>"Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen 1961" (Statistische Monatsberichte, Jahrgang 1962, Heft 7/8, Seite 151 ff.)</p>
Nordrhein-Westfalen	<p>"Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen - Jahr 1961" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - j vom 12. Sept. 1962)</p>
Hessen	<p>"Straßenverkehrsunfälle in Hessen im Dezember 1961 und im Jahr 1961" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - m 12/61, vom 7. März 1962)</p>
Rheinland-Pfalz	<p>"Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1961" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - j 61 vom 16.2.1962)</p> <p>"Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1961" (Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, 15. Jahrgang, Heft 4, April 1962)</p>
Baden-Württemberg	<p>"Strukturelle Veränderungen im Straßenverkehr bedingen Rückgang der Verunglücktenzahlen"</p> <p>"Die Besetzung der Kraftfahrzeuge bei Straßenverkehrsunfällen" (Neue Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik 1961) (Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, Heft 4/1963)</p>
Bayern	<p>"Das Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1961" - eine Bilanz menschlichen Versagens" (Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamtes, Jahrgang 1962, Heft III/IV, März 1963)</p> <p>"Verkehrsunfälle auf den Bundesautobahnen im Jahre 1961" (Statistische Monatshefte "Bayern in Zahlen", Jahrgang 1962, Heft 7, Seite 245 ff.)</p> <p>"Unfallgeschehen und Unfallfolgen auf den Autobahnen 1961" (Statistische Monatshefte "Bayern in Zahlen", Jahrgang 1962, Heft 8, Seite 283 ff.)</p>
Saarland	<p>"Straßenverkehrsunfälle im Dezember und im Jahr 1961" (Statistische Berichte, Reihe H I 1 - m 1/1962)</p>
Berlin	<p>"Straßenverkehrsunfälle in Berlin (West) 1961" (Berliner Statistik, Statistische Berichte H I 1 - vj 4/61 und "Monatsschrift", Heft 6, Juni 1962, Seite 142 ff.) Auch: "Statistisches Jahrbuch Berlin 1962", XV. Verkehr, Seite 205.</p>

Dienststelle

den..... 19.....

Tgb.-Nr.:

Meldung zum Verkehrsunfall¹⁾

(Gemeinde Kreis Straße/Platz, in Höhe des Hauses Nr., auf der Kreuzung mit/Einmündung der Straße, Straßenkilometer, Brücke, Brückenauffahrt usw.)

a) Unfallort:

Ortslage: innerhalb – außerhalb geschlossener Ortschaften

(vgl. § 9 StVO) (Nichtzutreffendes streichen)

Wochentag

Tag, Monat, Jahr

b) Unfallzeit:, den Uhr (24-Stunden-Zeit)

c) Beteiligte:

Ord- nungs- Nr.	Personalien ²⁾	Fahrerlaubnis Klasse erteilt am	Kennzeichen des Fahrzeuges (bei Ausländern auch Versicherer und Vers. Nr.)	Fahrzeugart bzw. Angabe, ob Fußgänger	Höhe des Sach- schadens (geschätzt)

d) Kurze Schilderung des Unfallherganges:

e) Gebührenpflichtig verwarnt:

Ord. Nr.	mit DM	Quitt. Block Nr.	wegen §

Nrn. der Unfallursachen nach dem Ursachenverzeichnis in der Stat. Merktafel: (Mit Ordnungsnummer der ursächlich beteiligten Verkehrsteilnehmer)		Ord. Nr.	Nrn. der Unfallursachen

Unterschrift und Dienstgrad des aufnehmenden Beamten

1) Dieser Vordruck ist außer bei gebührenpflichtigen Verwarnungen auch dann zu verwenden, wenn ein schuldhaftes Verhalten nicht feststellbar ist.

2) Kfz.-Führer und -Halter unter derselben Ordnungs-Nr.

Dienststelle

den 19

Verfährt am
Zuständiges Amtsgericht

Tgb.-Nr.:

Übertretungsanzeige zum Verkehrsunfall

(Gemeinde Kreis Straße/Platz, in Höhe des Hauses Nr., auf der Kreuzung mit/Einmündung der Straße, Straßenkilometer, Brücke, Brückenauffahrt usw.)

a) Unfallort:

Ortslage: innerhalb – außerhalb geschlossener Ortschaften
(vgl. § 9 StVO) (Nichtzutreffendes streichen)

Wochentag

Tag, Monat, Jahr

b) Unfallzeit: , den Uhr (24-Stunden-Zeit)

c) Beteiligte:

Ord- nungs- Nr.	Personalien ¹⁾ (Familienname – bei Frauen auch Geburtsname, Vornamen – Rufnamen unterstreichen, Geburtstag, Geburtsort und Kreis, Wohnort und Kreis, Straße und Haus-Nr., Beruf)	Beschuldigter ja nein	a) Fahrerlaubnis Kl. b) Fahrlehr-Erlaubnis c) Bes.-Ausweis (Korn/Droschke) erteilt am durch erweitert am auf	Kennzeichen ²⁾ des Fahrzeuges (bei Ausländern auch Versicherer und Vers.-Nr.)	Fahrzeugart ²⁾ (Hubraum, zul. Ges.-Gewicht, Gesamtzahl der Fahrzeugbe- nutzer) bzw. An- gabe, ob Fußg.	Höhe des Sach- schadens (geschätzt)

d) Zeugen:

Vor- und Zuname	Beruf	Alter in Jahren	Wohnort und Wohnung	Aussage siehe Bl.

1) Kfz.-Führer und -Halter unter derselben Ordnungs-Nr.

2) Bei Zügen Zugfahrzeug und Anhänger getrennt aufführen.

e) **Handskizze:**

Witterung:

Beleuchtung:

Straßenverhältnisse:

f. **Unfallhergang** (Totbestand mit kurzer Beschreibung des Sachschadens):

g)	Nrn. der Unfallursachen nach dem Ursachenverzeichnis in der Stat. Merktafel: (Mit Ordnungsnummer der ursächlich beteiligten Verkehrsteilnehmer)	Ord. Nr.	Nrn. der Unfallursachen
----	--	----------	-------------------------

h) **Erklärung d. Beschuldigten¹⁾:**

i) **Strafbare Handlung¹⁾:**

Aufgenommen:.....
Unterschrift und Dienstgrad

1. Vorschlag zum Strafmaß: ¹⁾

2. Geprüft und weitergeleitet

.....
Unterschrift und Dienstgrad

....., den.....

¹⁾ Nach Ord. Nr. gem. c)

....., den 19

Dienststelle

Tgb.-Nr.:

Verjährt am
Zuständiges Amtsgericht
Trunkenheit am Steuer*) Ordn.-Nr.:
Flucht nach Verkehrsunfall*) Ordn.-Nr.:

Verkehrsunfallanzeige

(ohne/mit Personenschaden — auf Grund einer Tatbestandsaufnahme/Protokollaufnahme*)

(Gemeinde Kreis Straße/Platz in Höhe des Hauses Nr.)

a) Unfallort:

auf der Kreuzung mit/Einmündung der Straße, Straßenkilometer, Fahrbahn in Richtung, Brücke, Brückenauffahrt usw.)

(z. B. Bundesstraße, Landstraße 2. Ordnung)

Straßenklasse: Nr.

Ortslage: innerhalb — außerhalb geschlossener Ortschaften*) (vgl. § 9 StVO)

Wochentag

Tag, Monat, Jahr

b) Unfallzeit:, den Uhr (24-Stunden-Zeit)

Genaue Bezeichnung, z. B. Zusammenstoß zw. fahrenden Fahrzeugen, Auffahren auf voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug, Auffahren auf einen Gegenstand, Unfall ereignete sich zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger usw.

c) Art des Unfalles:

Sicherstellung von Beweismitteln, Beschlagnahme des Führerscheins (wo verwahrt?), Blutprobe usw.

d) Sofortmaßnahmen:

Aufgenommen:
Unterschrift und Dienstgrad

Zeuge des Unfalles? ja — nein*)

Geprüft und weitergeleitet:, den
Unterschrift und Dienstgrad

I. Kurze Schilderung des Unfallherganges

*) Nichtzutreffendes streichen

II. Beteiligte Personen und Fahrzeuge¹⁾

Ordnungs-Nr.	Personalien¹⁾ (Familienname – bei Frauen auch Geburtsname, Vornamen – Rufnamen unterstreichen, Geburtstag, Geburtsort und Kreis, Wohnort und Kreis, Straße und Haus-Nr., Beruf)	Beschuldigter ja nein	a) Fahrerlaubnis Kl. b) Fahrer-Erlaubnis c) Bes.-Ausweis (Kom/Droschke) erteilt am..... durch..... erweitert am..... auf	Kennzeichen²⁾ des Fahrzeuges (bei Ausländern auch Versicherer und Vers. Nr.)	Fahrzeugart²⁾ (Hubraum, zul. Ges.-Gewicht, Gesamtzahl der Fahrzeugbe- nutzer) bzw. An- gabe, ob Fußg.

III. Geschädigte (in der Reihenfolge der Ordnungsnummern des Abschnittes II)

Ord- ⁿ) nungs- Nr.	Vor- und Zuname, Wohnort, Wohnung	Alter in Jahren (nur bei Personen- schaden)	Verkehrsbeteili- gung (z. B. Mit- fahrer vorn rechts, Reiter, Straßenbahn- fahrgast)	1. Art d. Verletzung 2. Angabe, ob a) gestorben ⁴⁾ b) stat. Behandlg. zugeführt c) leicht verletzt	Verbleib der Personen (Aussage siehe Bl.)	Höhe des Sach- schadens (geschätzt)

Neben dem Fahrzeugführer ist stets der Halter anzugeben

1) Führer, Halter und Insassen desselben Fahrzeuges erhalten dieselbe Ordn. Nr.

2) Bei Zügen Zugfahrzeug und Anhänger getrennt aufführen.

3) Die unter II. aufgeführten Personen behalten ihre Ordn. Nr., die Insassen eines in II. aufgeführten Fahrzeuges die Ordn. Nr. des Fahrzeug-Führers oder -Halters.

4) Alle Personen, die innerhalb 30 Tagen (Unfalltag ist 1. Tag) a. d. Unfallfolgen gestorben sind, müssen dem Statistischen Landesamt als Getötete paf. nachgemeldet werden.

Summe: $\frac{1}{2}n(n+1)$

IV. Zeugen des Unfalles

Vor- und Zuname	Beruf	Alter in Jahren	Wohnort und Wohnung	Aussage siehe Bl.

V. Ermittlung der Unfallursachen

1. Beschädigungen an den beteiligten Fahrzeugen, aus denen auf den Hergang des Unfalles geschlossen werden kann, z.B. Hauptanstoßstellen, Verlauf von Kratz-, Schürf- oder Rißspuren

2. Verkehrssicherheit der beteiligten Fahrzeuge: a) Vom Fahrer behauptete technische Mängel an Lenk-, Brems-, Beleuchtungsanlagen, Winker usw.; b) tatsächliche Mängel; c) Zustand der Bereifung (in % nach den Richtlinien für die Reifenbeurteilung); d) Überladung; e) war die Ladung vorschriftsmässig gesichert?; f) war das Fahrzeug überbesetzt?; g) war der Fahrer behindert?; h) Gesamteindruck des Fahrzeuges

Bemerkungen (z.B. Besonderheiten im Aufbau und in den Abmessungen, Länge der herausragenden Ladung)

3. Verkehrstüchtigkeit der Unfallbeteiligten: a) Schilderung des äusseren Eindrucks (Anführung körperlicher Mängel, Gehörschwäche, Augenfehler, Glas usw.); b) Alkoholeinwirkung; c) Übermüdung (Schichtennachweis, Fahrtnachweis, Schaublatt)

4. Schilderung der Verkehrslage zur Zeit des Unfalles: (Zutreffendes bei den Positionen b), c) und g) unterstreichen und ggf. erläutern)

- a) Ist eine der Strassen bevorrechtigt, unterliegt der Verkehr besonderen Beschränkungen? – Stärke des Verkehrs – Regelung durch Verkehrsposten oder Signaleinrichtungen usw.

- b) Art der Fahrbahn: Geteilte/ungeteilte Fahrbahn – mit / ohne Radweg – Zweirichtungsverkehr/Einbahnstr.

noch 4.

- c) Besonderheiten der Unfallstelle: Übersichtliche – unübersichtliche Kreuzung oder Einmündung – gerade Strecke – Kuppe – Kurve – Steigung, Gefälle – Ein- oder Ausfahrt – Bahnübergang mit / ohne Schranken / Warn- oder Blinklichter – Strassenbahnhaltestelle – Baustelle – enge Fahrbahn (Fahrbahnbreite angeben) – Hindernisse – Sichtbehinderung usw.

- d) Welche Verkehrszeichen und -einrichtungen waren vorhanden? Waren sie in Ordnung, beleuchtet usw.?

- e) Witterung- und Lichtverhältnisse:**

Sonnig - trübe - dunstig - bedeckt - Regen - Schnee - Hagel - Nebel (Sichtweite in m) - Sturm - Böen
(Windrichtung) - aussergewöhnliche Temperatur usw.

Tageslicht – Blendung durch Sonne – Dämmerung – Dunkelheit – Mondlicht

- f) Beleuchtungsverhältnisse (nur bei Dämmerung und Dunkelheit):

Art, Anbringung und Einfluss der an der Unfallstelle vorhandenen Strassenbeleuchtung und anderer Lichtquellen. Blend- und Schattenwirkung usw.

- g) Art der Strassenbefestigung und Zustand der Fahrbahn:

- aa) Strassenbefestigung: Betondecke – Schwarzdecke (Teer, Asphalt) – Grosspflaster – Kleinpflaster – Sonstiges Pflaster (Holz, Klinker usw.) – Sonstige befestigte Decke (Schotter) – Unbefestigte Strasse (ohne Unterbau)

- bb) Fahrbahnoberfläche: Rauh – glatt – schadhaft – Flickstellen**

- cc) Äussere Einflüsse: Trocken – feucht – nass – schlüpfrig (Öl, Dung) – Schneeglätte – Eisglätte – gestreut

VI. Bezeichnung der unmittelbaren Unfallursachen *)

Ordnungs- Nr. (..)	Verkehrsteilnehmer (z.B. Pkw-Fahrer- Fussgänger)	Ursache (Nr. nach dem Ursachenverzeichnis in der Merktafel eintragen)					
		beim Fahrzeugführer	beim Fussgänger	beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung	durch Strassen- verhältnisse	durch Witterung- einflüsse	durch andere Ursachen

***) Sämtliche Unfallursachen nach dem Ursachenverzeichnis der Merktafel einzeln eintragen und Erläuterungen im Merkblatt genau beachten.**

****)** Nr. entsprechend Abschnitt II. eintragen.

Auswertung der Ergebnisse

Straßenverkehrsunfälle 1961

Mit dem Vorbericht und Eilbericht¹⁾ konnten bereits die ersten Ergebnisse über Straßenverkehrsunfälle veröffentlicht werden. Die nunmehr vorliegenden endgültigen Zahlen wurden durch eine ausführliche maschinelle Aufbereitung der in den polizeilichen Unfallanzeigen enthaltenen Angaben ermittelt. Im Vergleich zu den bereits veröffentlichten Ergebnissen ergaben sich nur geringfügige Änderungen. In die Darstellung einbezogen wurden auch Angaben über Unfälle mit Personenschaden auf Bundesautobahnen, die durch eine Sonderauszählung gewonnen wurden. Im Abschnitt III werden der Vollständigkeit halber die Ergebnisse über Unfälle, die nur Sachschaden zur Folge hatten, wieder mit aufgeführt. Soweit nichts anderes vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet ohne Berlin.

Gesamtüberblick

1961 hat sich der Grad der Motorisierung - wie die Bestandsstatistik ausweist - in der Bundesrepublik Deutschland abermals um rd. 10 % erhöht. Mit dem Zuwachs beim Fahrzeugbestand dürften sich auch insgesamt die Kilometerleistungen²⁾ der Kraftfahrzeuge und damit die Verkehrsdichte erhöht haben.

Die Bilanz der Straßenverkehrsunfälle für 1961 weist bei der Entwicklung der Gesamtzahl polizeilich erfaßter Unfälle gegenüber 1960 eine Zunahme aus, und zwar um 4 %. Die Zuwachsrate blieb jedoch erheblich unter den Steigerungen der letzten Jahre. Die absolute Zahl der Unfälle dürfte allerdings noch um die Unfälle mit kleineren Sachschäden höher liegen, die nicht der Polizei gemeldet wurden, da sich die Beteiligten untereinander einigten.

Daß die schwereren Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, erstmals seit 1958, als sich die allgemeine Beschränkung der Geschwindigkeit innerhalb der Ortschaften in den Zahlen über Unfälle mit Personenschaden ausdrückte, wieder zurückgingen, ist das wesentliche Ergebnis der Straßenverkehrsunfallstatistik 1961. Diese bemerkenswerte Entwicklung ist auf eine Reihe von Faktoren zurückzuführen. Die Statistik kann allerdings nicht die Auswirkungen einzelner Umstände zahlenmäßig nachweisen, da sich die Wirkungen zum Teil aufheben, überschneiden oder verstärken können. Die Grundtendenzen des Unfallgeschehens 1961 sind jedoch erkennbar und zeichnen sich ab einerseits in der unterschiedlichen Entwicklung der Unfälle mit Personenschaden auf Straßen innerhalb von Ortschaften im Vergleich zu den freien Strecken und andererseits in der geringeren Unfallbeteiligung der besonders unfallanfälligen Zweiräder aller Art als Folge des nach wie vor andauernden Strukturwandels beim Fahrzeugbestand.

Straßenverkehrsunfälle und Art der Verkehrsbeteiligung
1953 = 100

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte				
	mit nur Sachschaden	mit Personenschaden			motorisierte Zweiräder (Krafträder, Kraftroller, Mopeds)	Fahrräder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, sonst. Kraftfahrzeuge	Fußgänger
		zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb					
1954	116	107	106	107	111	94	114	100	106
1955	139	117	116	121	125	89	136	107	115
1956	162	122	121	123	126	81	158	101	121
1957	172	121	119	126	122	75	168	91	115
1958	207	120	114	138	113	73	181	92	114
1959	236	132	126	153	122	79	213	98	118
1960	294	141	133	168	116	74	261	103	127
1961	316	137	128	167	96	70	279	101	124

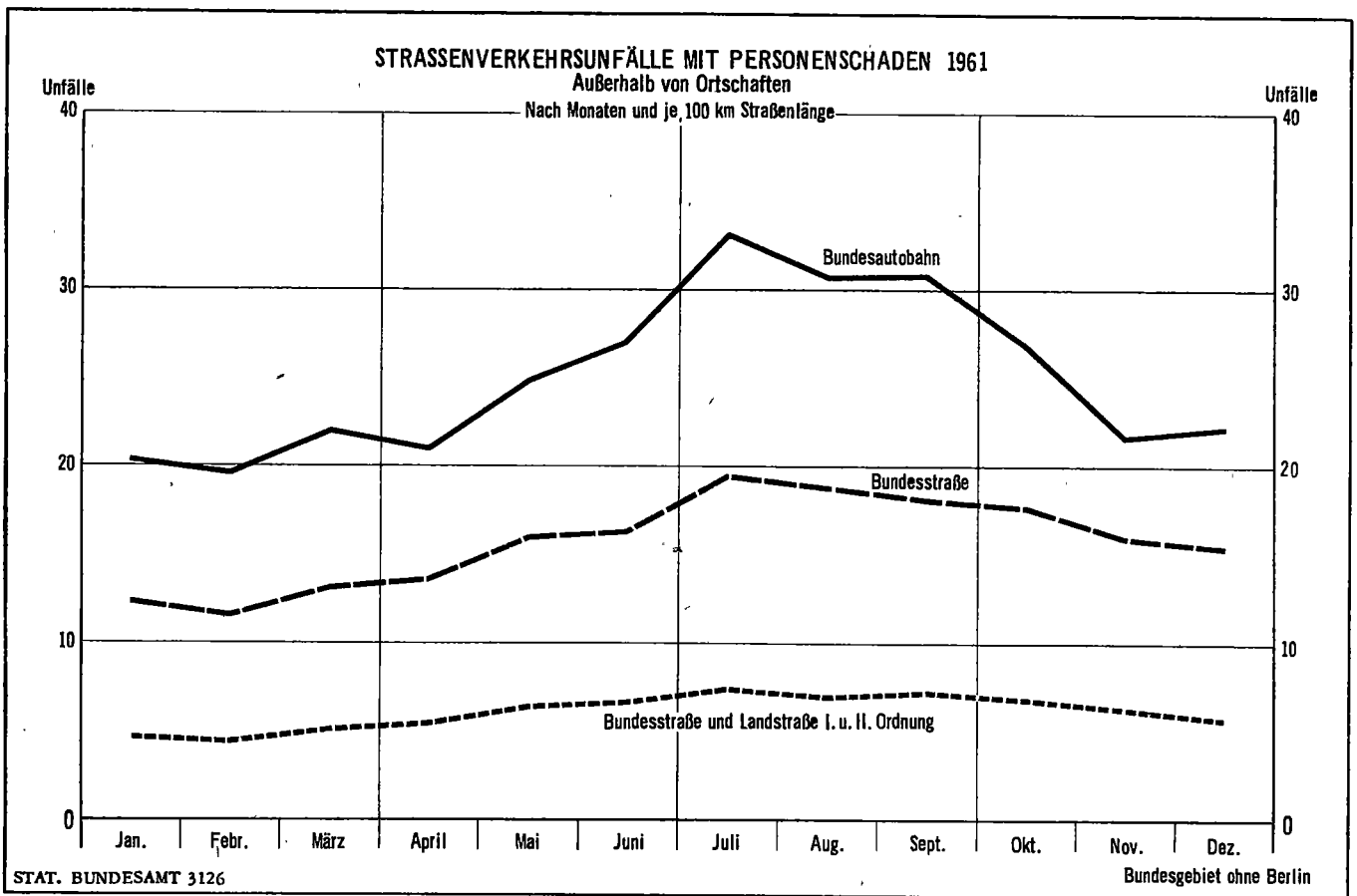
1) Vgl. Fachserie H, Verkehr, Reihe 6, Straßenverkehrsunfälle, Vorbericht 1961; Eilbericht 1961.-

2) Vgl. "Wirtschaft und Statistik", 1962, Heft 11, S. 669.

Die folgenden textlichen Ausführungen befassen sich nur mit den Unfällen, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, da lediglich für sie detaillierte Auszählungen im Anschluß an die ersten Zusammenstellungen für den Vorbericht und Eilbericht vorgenommen wurden.

Jahreszeit, Ort und Art der Unfälle

Wie in allen Jahren seit 1953 lag der Schwerpunkt der Unfälle mit Personenschaden auch 1961 wiederum in den Sommermonaten. Gegenüber 1960 ereigneten sich jedoch wesentlich weniger Unfälle in der Ferienzeit, so daß die Kurve der saisonalen Entwicklung 1961 nicht ganz so steil zur Jahresmitte hin anstieg, sondern etwas ausgeglichener verlief. Die meisten Unfälle ereigneten sich im Juli. Daß diese Häufung in erster Linie durch den in diesem Monat einsetzenden Ferienverkehr hervorgerufen wurde, geht aus der Untersuchung nach einzelnen Straßenarten und der Ortslage hervor. Auf zügig befahrbaren Straßen, wie den Bundesautobahnen und Bundesstraßen, die vor allem dann benutzt werden, wenn weite Strecken zurückzulegen sind, war vor allem der stärkere Anstieg im Juli zu beobachten. Bei den anderen Straßen war der Schwerpunkt im Juli weniger ausgeprägt; er lag zum Teil sogar im Juni bzw. September.



Besonders deutlich wird die Bedeutung der Bundesautobahnen für den Ferienzeit- und Reiseverkehr bei einem Vergleich mit den freien Strecken der Bundesstraßen. Während noch im 1. Jahresdrittel die Zahlen der Unfälle mit Personenschaden auf beiden Straßenarten sich in fast gleichem Umfange veränderten, häuften sich ab Mai die Unfälle auf den Bundesautobahnen in weit stärkerem Maße. Auf der anderen Seite gingen sie in den Herbstmonaten Oktober und November in größerem Umfang auf den Bundesautobahnen zurück, so daß im November die größte Annäherung der durchschnittlichen Zahl von Unfällen auf beiden Straßenarten eintrat, und zwar je 100 km Streckenlänge ca. 22 Unfälle auf den Bundesautobahnen und 16 auf den Bundesstraßen außerorts. Im Dezember stiegen sodann die Unfälle auf den Autobahnen, sicherlich bedingt durch den Weihnachtsverkehr, wieder an, während auf allen übrigen Straßen die Zahl der Unfälle auch im letzten Monat des Jahres abnahm.

Daß an Sonn- und Feiertagen sich die schweren Unfälle auf den Bundesautobahnen häufen, läßt sich aus einer besonderen Auszählung der Unfälle an diesen Tagen herleiten. Im Durchschnitt ereigneten sich danach an Sonn- und Feiertagen etwa 25 % mehr Unfälle mit Personenschaden als im Durchschnitt der Wochentage; die Zahl der verletzten Personen war sogar um etwa 50 % höher. Dagegen müssen sich auf allen übrigen Straßen sonntags relativ die wenigsten Unfälle ereignet haben. Diese Feststellungen sind umso bemerkenswerter, als eine 1960 vorgenommene Auszählung nach Tagen ergab, daß auf Straßen aller Art an Wochentagen im Vergleich zu den Sonntagen im Durchschnitt weit mehr Unfälle mit Personenschaden vorkommen. Das zeigt, daß trotz des Verkehrsverbotes für Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Gütern mit einem zulässigen Gesamtgewicht von siebeneinhalb Tonnen und mehr sowie für Lastkraftfahrzeuge mit Anhängern an Sonn- und Feiertagen die Gefahr, in einen Unfall verwickelt zu werden, an Sonn- und Feiertagen auf Bundesautobahnen besonders hoch ist und die Schwere der Unfälle, gemessen an der Zahl der getöteten und verletzten Personen, dabei erheblich über dem Durchschnitt liegt. Neben hoher Geschwindigkeit dürfte auch die durchschnittlich stärkere Besetzung der Personkraftwagen im Ausflugsverkehr zu den relativ schwereren Folgen beigetragen haben. Daß bei der Relation Sonn- und Feiertag zu Wochentag noch nicht der gesamte Ausflugsverkehr vollständig erfaßt worden ist, geht aus der Überlegung hervor, daß im Zuge der 5-Tage-Woche der Fahrtantritt zum großen Teil bereits sonnabends erfolgt und auch der Montag noch häufig für die Rückfahrt gewählt wird.

Für die einzelnen Bundesländer traten bei dieser Untersuchung recht unterschiedliche Verhältnisse zutage. Am deutlichsten wirkte sich danach der Reiseverkehr auf den Autobahnstrecken Bayerns aus. Hier war die Unfallhäufigkeit an Sonn- und Feiertagen fast doppelt so hoch wie an Wochentagen.

Unfälle mit Personenschaden auf den Bundesautobahnen 1961
nach Sonn- bzw. Feiertagen und Wochentagen

Land	Unfälle mit Personenschaden		dabei			
			Getötete		Verletzte	
	Tagesdurchschnitt an					
	Wochen- tagen	Sonn- und Feiertagen	Wochen- tagen	Sonn- und Feiertagen	Wochen- tagen	Sonn- und Feiertagen
Bundesgebiet	21,1	25,6	1,7	1,8	36,1	54,0
dar.:						
Nordrhein-Westfalen .	6,4	8,5	0,5	0,4	10,5	16,7
Hessen	4,0	3,6	0,2	0,2	7,1	7,3
Baden-Württemberg ...	4,0	5,0	0,3	0,3	7,0	11,4
Bayern	2,4	4,1	0,3	0,5	4,2	8,7

Wie die folgende Übersicht zeigt, ereigneten sich auf a l l e n Straßenarten im innerörtlichen Bereich gegenüber 1960 weniger Unfälle mit Personenschaden, und zwar insgesamt um 3,8 %. Nicht so einheitlich war dagegen der Unfallverlauf auf den Außerortsstraßen. Während hier für Bundesstraßen 0,7 %, für Landstraßen I. und II. Ordnung 2,8 % bzw. 7,3 % weniger Unfälle gemeldet wurden, stieg gegenüber dem Vorjahr die Zahl der Personenschadensunfälle auf den nicht klassifizierten Straßen um 2,7 % und auf den Bundesautobahnen sogar um 15,8 %.

Der Grund für die unterschiedliche Entwicklung der Zahl der Unfälle mit Personenschaden auf den einzelnen Straßenarten dürfte in erster Linie die verschiedenartige Verkehrsdichte sein. Besonders stark befahren werden nach den letzten Verkehrsmengenzählungen Bundesautobahnen, einige Bundesstraßen, die zwischen dicht besiedelten Gebieten als Verbindungsstraßen dienen, und Innerortsstraßen größerer Städte. Wegen der Besonderheiten, die jeder Straße und sogar einzelnen Streckenteilen innewohnen, kann die Straßenverkehrsunfallstatistik für

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen

Straßenklasse	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften			Innerhalb von Ortschaften			Außerhalb von Ortschaften		
	1960	1961	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1960	1961	Abnahme (-)	1960	1961	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Bundesautobahnen	6 889	7 976	+ 15,8	-	-	-	6 889	7 976	+ 15,8
Bundesstraßen ..	98 500	94 280	- 4,3	61 600	57 655	- 6,4	36 900	36 625	- 0,7
Landstraßen									
I. Ordnung	77 145	73 981	- 4,1	45 048	42 798	- 5,0	32 097	31 183	- 2,8
II. Ordnung	24 309	21 943	- 9,7	12 964	11 423	-11,9	11 345	10 520	- 7,3
Andere Straßen .	128 666	127 661	- 0,8	119 438	118 184	- 1,1	9 228	9 477	+ 2,7
Zusammen ...	335 509	325 841	- 2,9	239 050	230 060	- 3,8	96 459	95 781	- 0,7

den Vergleich der verschiedenen Straßen zunächst nur nach allgemeinen Faktoren fragen. Die genaue Erforschung spezieller Tatbestände muß der örtlichen Unfallforschung überlassen bleiben. Im Aufbereitungsplan für 1961 wurde daher nur vorgesehen, die Unfälle auf allen Straßenarten nach dem Straßenzustand, der Deckenart, Monaten und der Ortslage auszuzählen. Die Ergebnisse zeigen nun, daß neben der Verkehrsdichte auch **k l i m a t i s c h e** Faktoren das Vorkommen von Straßenverkehrsunfällen wesentlich beeinflußt haben müssen und daß sich die Deckenarten der Straßen dabei unterschiedlich auswirkten.

In der Bundesrepublik Deutschland sind etwa 370 000 km Straßen aller Art vorhanden, die unterschiedlich stark befahren werden, einzelne bis zu 60 000 Fahrzeugen pro Tag. Etwa 140 000 km sind Bundesfern- und Landstraßen, von denen rd. 19 % Ortsdurchfahrten in Gemeinden und Städten sind. Die restlichen sind Gemeindestraßen, die rd. 230 000 km¹⁾ umfassen und etwa zur Hälfte außerhalb der Ortschaften verlaufen. Neben der Zahl der Verkehrsteilnehmer und dem Verkehrsfluß spielt der Verkehrswert der Straße bei der Beurteilung der Straßenverkehrsunfälle mit eine Rolle. Der Verkehrswert einer Straße läßt sich aus ihrer Anlage und der Beschaffenheit der Fahrbahndecke ableiten. Über die Beschaffenheit der Deckenarten sind aus den letzten Straßenzählungen Angaben vorhanden. Eine Beziehungsrechnung der Unfälle auf die Straßenlängen läßt erkennen, daß - gerechnet je 100 km Deckenart - die Großpflasterdecken mit 398 Personenschadensunfällen die größte Unfallhäufigkeit aufweisen. Über weitere Bezugsgrößen, wie z.B. die durchschnittliche Verkehrsmenge im Zusammenhang mit einer Untersuchung der Unfallhäufigkeit einzelner Deckenarten, sind leider keine Angaben vorhanden. Dieser Umstand ist zu beachten und wirkt sich insbesondere bei der Bezugsziffer für Straßen mit Betondecke aus, da hierin die sehr verkehrsreichen Bundesautobahnen mit fast zwei Dritteln ihrer Länge enthalten sind. Auch der Meßziffer "5 Unfälle je 100 km Straße mit sonstigen Decken" kommt keine Bedeutung mehr zu, da dieser Gruppe wiederum die sehr wenig befahrenen Straßen angehören.

Rund zwei Drittel aller Unfälle ereigneten sich im Durchschnitt auf trockenen Straßen; bei den restlichen Unfällen war die Fahrbahn durch Witterungseinflüsse verändert. Ein Vergleich der Anteile der Unfälle auf einzelnen Deckenarten bei besonderen Straßenzuständen gibt recht aufschlußreiche Zusammenhänge wieder. Während auf den Betondecken und Schwarzdecken - mit Ausnahme bei Schnee und Eis - fast gleiche Anteile auftraten, zeigen die als besonders gefährlich bei nasser Fahrbahn bekannten Pflasterdecken deutliche Häufigkeiten beim Straßenzustand "feuchte oder nasse Fahrbahndecke". Das weist darauf hin, daß ein Teil der rund 27 000 Unfälle auf feuchten oder nassen Straßen mit Pflasterdecken durch eine andere Straßenbefestigung hätte vermieden werden können. Die nächste hervortretende Häufung ist bei

1) Vgl. "Wirtschaft und Statistik", 1963, Heft 2, S. 113 ff.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
nach Art der Straßenbefestigung und dem Straßenzustand 1961

Straßenzustand	Unfälle mit Personenschaden auf Straßen mit					
	Befestigungen aller Art	davon mit				
		Beton- decken	Schwarz- decken	Groß- pflaster	Klein- pflaster	sonstigen Decken
Alle Straßen	Anzahl					
Trocken	215 862	7 261	162 492	27 094	13 008	6 007
Feucht, naß	93 890	2 811	61 706	17 491	9 927	1 955
Schnee-, Eisglätte .	13 050	878	10 000	929	855	388
Ohne Angaben	3 039	87	1 965	365	221	401
Zusammen ...	325 841	11 037	236 163	45 879	24 011	8 751
je 100 km Straßenlänge.	90	262	151	398	229	5
%						
Alle Straßen						
Trocken	66,3	65,8	68,8	59,1	54,2	68,7
Feucht, naß	28,8	25,5	26,1	38,1	41,3	22,3
Schnee-, Eisglätte .	4,0	7,9	4,3	2,0	3,6	4,4
Ohne Angaben	0,9	0,8	0,8	0,8	0,9	4,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100

den Unfällen mit Personenschaden bei Schnee- und Eisglätte auf Straßen mit Betondecke festzustellen. Da es sich hierbei vornehmlich um Bundesautobahnen handelt und diese Deckenart bei den anderen Straßen nicht so stark verbreitet ist, darf zwischen der Höhe der durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit auf den Bundesautobahnen und verschneiter und vereister Fahrbahn ein Zusammenhang gesehen werden. Auf den anderen Straßen, die nicht so zügig zu befahren sind und die in gleichem Umfang den Witterungsbedingungen ausgesetzt gewesen sein dürften, häuften sich die Unfälle auf schnee- und eisglatter Fahrbahn dagegen nicht so stark.

Durch den starken Anstieg der Unfälle mit Personenschaden um 15,8 % auf den Autobahnen wird der Unfallsituation auf diesen Straßen besonderes Interesse zukommen, zumal zu erwarten ist, daß auch in Zukunft die Verkehrsdichte sich vergrößert. Von 1960 auf 1961 ereigneten sich auf den Autobahnen 5,8 % mehr Unfälle mit Getöteten und 16,6 % mehr mit Verletzten. Dabei wurden 4,5 % mehr Personen getötet und 19,3 % mehr verletzt. Hierbei muß jedoch berücksichtigt werden, daß die Streckenlänge um rund 131 km zugenommen hat und auch die durchschnittliche Zahl von Fahrzeugen an einem Tag, die auf beiden Richtungsfahrbahnen verkehrten, nach Schätzungen um etwa 5 % größer geworden sein soll. Für 1961 liegen keine Zahlen über die tägliche Verkehrsmenge vor, da nur alle zwei Jahre Verkehrszählungen vorgenommen werden und die letzte 1960 stattfand. Bezogen auf 100 km Streckenlänge und unter Berücksichtigung der für 1961 geschätzten veränderten Verkehrsmenge, ergab sich eine Zunahme der Unfälle mit Personenschaden auf Autobahnen gegenüber 1960 um 4 %; die Zahl der Unfälle mit Personenschaden, gerechnet auf 100 Millionen Jahres-Fahrzeug-Kilometer, stieg damit von 72 im Jahr 1960 auf 75 an.

Im einzelnen haben sich gegenüber 1960 auf Autobahnen insbesondere die Auffahrunfälle, und zwar "auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug" um 54 %, "Aufpralle auf Gegenstände auf oder neben der Fahrbahn" um 17,2 % und "auf ein voranfahrendes Fahrzeug" um 8 % erhöht. Bei der Restposition "Unfälle anderer Art" wurden um 13 % mehr Unfälle gezählt. Hierbei dürfte es sich vor allem um sogenannte Alleinunfälle mit "Abkommen von der Fahrbahn" ohne Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen handeln. Unfälle "Zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger", die an sich auf den Bundesautobahnen gar nicht vermutet werden, wurden 123 gemeldet

und forderten 52 Todesopfer; gegenüber 1960 nahmen diese Unfälle um 22 % zu. Im Vergleich zum Vorjahr gab es dagegen weniger "Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen" (- 1,7 %).

Unfälle mit Personenschaden auf Bundesautobahnen 1961

Unfallart	Unfälle mit Personenschaden		Von 100 Unfällen waren Unfälle mit Getöteten
	Anzahl	%	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	749	9,4	14,6
Auffahren eines Fahrzeuges auf			
ein voranfahrendes Fahrzeug	2 031	25,5	5,3
ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug ..	1 293	16,2	3,9
ein parkendes Fahrzeug	41	0,5	14,6
einen and. Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn.	1 356	17,0	7,3
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	123	1,5	41,5
Unfall anderer Art	2 383	29,9	4,4
dar.: Zusammen ...	7 976	100	6,6
bei Nebel	201	2,5	2,5
an Baustellen <u>mit</u> Gegenverkehr	286	3,6	10,4 1)
an Baustellen <u>ohne</u> Gegenverkehr	221	2,8	5,5 1)
Zusammenstoß nach Überqueren des Mittelstreifens	228	2,9	24,3 1)

1) Ohne Nordrhein-Westfalen.

6,4 % der Unfälle auf Bundesautobahnen ereigneten sich an Baustellen, davon 3,6 % an solchen mit Gegenverkehr. Wie stark sich der gezwungenermaßen an einigen Baustellen auf die noch freie Fahrbahn umgeleitete Gegenverkehr auf die Verkehrssicherheit auswirkt, weisen die Anteilziffern über Unfälle mit Getöteten aus. Im Durchschnitt hatten fast doppelt so viel Unfälle an Baustellen mit Gegenverkehr im Vergleich zu solchen ohne Gegenverkehr tödliche Verletzungen zur Folge. Zusammenstöße mit entgegenkommenden Fahrzeugen sind überhaupt mit den schwersten Folgen verbunden; bei jedem vierten Zusammenstoß mit entgegenkommenden Fahrzeugen nach Überqueren des Mittelstreifens kamen Menschen ums Leben.

An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1961 auf Bundesautobahnen beteiligte Personenkraftwagen, Lastkraftwagen und Zugmaschinen sowie den Führern dieser Fahrzeuge zugerechnete ausgewählte Ursachen

Fahrzeugart Herkunft	Unfall- betei- ligung	Festgestellte Ursachen bei Fahrzeugführern							
		insgesamt		darunter					
				Falsches Einbiegen oder Wenden		Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren		Zu dichtes Auffahren	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Personenkraftwagen	11 189	7 936	100	103	1,3	716	9,0	2 004	25,3
davon:									
Deutsche	10 098	7 011	100	63	0,9	541	7,7	1 816	25,9
Ausländer	928	745	100	36	4,8	68	9,1	182	24,4
dar.: ausländ.									
Streitkräfte	76	59	100	8	13,6	7	11,9	10	16,9
Ohne Angabe ...	163	180		4		107		6	
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	3 149	2 045	100	69	3,4	401	19,6	423	20,7
davon:									
Deutsche	2 738	1 742	100	30	1,7	297	17,0	395	22,7
Ausländer	294	202	100	34	16,8	45	22,3	27	13,4
dar.: ausländ.									
Streitkräfte	156	129	100	31	24,0	30	23,3	14	10,9
Ohne Angabe ...	117	101		5		59		1	
Zusammen	14 338	9 981	100	172	1,7	1 117	11,2	2 427	24,3
davon:									
Deutsche	12 836	8 753	100	93	1,1	838	9,6	2 211	25,3
Ausländer	1 222	947	100	70	7,4	113	11,9	209	22,1
dar.: ausländ.									
Streitkräfte	232	188	100	39	20,7	37	19,7	24	12,8
Ohne Angabe ...	280	281		9		166		7	

Daß es zu einem Teil nicht zu derartigen Unfällen hätte kommen brauchen, ist den Angaben der Polizei über die Unfallursachen zu entnehmen. 172 mal wurde "Falsches Einbiegen oder Wenden" als Ursache von Autobahnunfällen festgestellt. Ein gut Teil davon wird zu Zusammenstößen auf der Gegenfahrbahn nach vorsätzlichem Überqueren des Mittelstreifens geführt haben. 40 % der Ursache "Falsches Einbiegen oder Wenden" entfallen auf Fahrzeugführer ausländischer Fahrzeuge, von denen wiederum etwa die Hälfte den alliierten Streitkräften angehörte. 201 Autobahnunfälle ereigneten sich bei Nebel; nur 5 oder 2,5 % von diesen waren mit tödlichen Folgen verbunden. Geringe Verkehrsdichte und niedrigere durchschnittliche Geschwindigkeit der Fahrzeuge bei Nebel dürften zu dieser geringen Quote tödlicher Unfälle geführt haben.

Bezogen auf 100 Kilometer Streckenlänge, kamen auf Bundesautobahnen im Vergleich zu anderen klassifizierten Straßen mehr Unfälle mit getöteten und verletzten Personen vor. In diesem Zusammenhang muß allerdings berücksichtigt werden, daß auf den Autobahnen nach der Verkehrsmengenzählung 1960 etwa 3mal soviel Fahrzeuge im Vergleich zu den Bundesstraßen außerorts verkehren. Unter Berücksichtigung der größeren Verkehrsdichte zeigt sich also, daß die Bundesautobahnen verhältnismäßig "sicherer" sind als die anderen klassifizierten Straßen.

An Hand einer Aufstellung nach einzelnen Betriebskilometern konnte für 1961 auch die Unfallhäufigkeit der einzelnen Streckenabschnitte der Autobahnen gemessen werden. Da für 1961, wie bereits gesagt, keine Angaben über die durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge vorliegen, mußte die Beziehungsrechnung so vorgenommen werden, daß die Zahlen der Unfälle von 1961 auf die gesamten 1960 zurückgelegten Kraftfahrzeugkilometer des betreffenden Streckenabschnittes bezogen werden. Die Übersicht auf Seite 45 zeigt, daß die einzelnen Streckenabschnitte unterschiedliche Unfallhäufigkeiten aufweisen. Die Annahme, daß mit steigender Verkehrsdichte, gemessen an der Zahl der durchschnittlich in beiden Richtungen verkehrenden Fahrzeuge, proportional die Zahl der Unfälle zunimmt, zeigt sich noch nicht eindeutig beim Vergleich der einzelnen Streckenabschnitte untereinander. Für jeden Bundesautobahnanteil müssen daher besondere Gesetzmäßigkeiten entsprechend den dort vorliegenden besonderen Verhältnissen angenommen werden. Erst beim langfristigen Vergleich über mehrere Jahre wird sich je Streckenabschnitt in der Entwicklung der Unfallzahlen ein Zusammenhang zwischen Verkehrsmenge und Unfallhäufigkeit nachweisen lassen.

Die Autobahn Stuttgart-Heilbronn hat mit 26 Personenschadensunfällen je 100 Mill. Jahres-Fahrzeug-Kilometer trotz einer relativ hohen Verkehrsmenge von täglich rund 12 500 Fahrzeugen verhältnismäßig am wenigsten Unfälle. Auch die neu errichtete Autobahn Hanau-Rohrbrunn, die allerdings mit durchschnittlich 6 000 Fahrzeugen am Tag noch nicht so stark befahren wird, zeichnet sich dadurch aus, daß relativ wenig Unfälle mit Personenschaden vorkamen (33 Unfälle mit Personenschaden je 100 Mill. Jahres-Fahrzeug-km). Im Vergleich hierzu liegt auf der Strecke München-Nürnberg z.B. die Unfallhäufigkeit bei annähernd gleicher Verkehrsdichte doppelt so hoch. Der 67 km lange Teil von Frankfurt/M. nach Mannheim, der mehrfach als "Todesstrecke" bezeichnet wurde, schneidet bei einer sehr hohen Verkehrsdichte von 25 000 Kraftfahrzeugen im Tagesdurchschnitt mit rund 84 Unfällen mit Personenschaden je 100 Mill. Jahres-Fahrzeug-km relativ günstig ab. Dagegen ergibt die Messung für die Strecke Hamm-Köln auf 165 km mit der Unfallziffer 108 einen weit höheren Durchschnitt. Auf ihr befinden sich auch die Teilstücke mit der größten Unfallhäufung. Für die 10,7 km lange Strecke vom Leverkusener Kreuz bis zur Anschlußstelle Köln-Dellbrück mit der dazwischen liegenden Anschlußstelle Köln-Mülheim wurden bei einer Verkehrsmenge von 23 - 33 000 Kraftfahrzeugen im Tagesdurchschnitt mit über 200 Unfällen die höchsten Bezugswerte errechnet. Sobald die Bundesautobahnen auch den Kurzstreckenverkehr zwischen Großstädten aufnehmen, häufen sich die Unfälle. Das 8,3 km lange Teilstück zwischen Mannheimer Kreuz und Heidelberger Kreuz weist ebenfalls eine recht hohe Quote auf, und zwar von 153 Unfällen mit Personenschaden je 100 Mill. Jahres-Fahrzeug-km. Welche Faktoren zu der unterschiedlichen Häufung der Unfälle auf einzelnen Strecken geführt haben können, geht aus einer bereits früher vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg angestellten Untersuchung¹⁾ hervor.

1) Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg, 1961, Heft 1, S. 14 ff.

An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Die Struktur der an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer wurde bereits im Eilbericht 1961 behandelt. Im Vergleich zu 1960 waren 1961 allein die Personenkraftwagen in zunehmendem Maße an Unfällen mit Getöteten und Verletzten beteiligt; die übrigen Verkehrsteilnehmer waren dagegen 1961 nicht mehr so zahlreich in Unfälle mit Personenschaden verwickelt. Besonders auffällig ist der Rückgang der unfallbeteiligten motorisierten Zweiräder, aber auch die Radfahrer und Fußgänger sind gegenüber 1960 in geringerer Zahl beteiligt gewesen. Aufgegliedert nach Fahrzeuggrößenklassen zeigen sich einige Besonderheiten, so u.a., daß die Krafträder bis 125 ccm Zylinderinhalt in steigendem Maße an Unfällen beteiligt waren. Die herkömmlich gebauten Typen dieser Gruppe nahmen zwar im Bestand ab; dagegen stieg jedoch die Zahl der kennzeichenpflichtigen Kleinkrafträder bis 50 ccm und einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/st. Die höhere Verkehrsbeteiligung dieser schnellfahrenden Kleinkrafträder drückt sich sodann auch in der gestiegenen Zahl der unfallbeteiligten Krafträder der untersten Größenklasse "bis 125 ccm" aus.

An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1961

Merkmal	Ins- gesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per, Zugma- schinen	Mo- peds	Fahr- räder	Fuß- gänger	Übrige Ver- kehrs- teil- nehmer
Beteiligte Verkehrs- teilnehmer										
Anzahl	618 914	72 508	274 958	5 779	50 852	5 983	58 787	57 147	82 075	10 825
%	100	11,7	44,4	0,9	8,2	1,0	9,5	9,2	13,3	1,8
dar.: Allein- unfälle										
Anzahl	62 282	12 068	32 506	280	2 837	719	9 427	3 956	-	489
%	10,1 1)	16,6	11,8	4,8	5,6	12,0	16,0	6,9	-	4,5

1) Anteil an der Gesamtzahl der Beteiligten.

Ausgewählte Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden zwischen zwei Verkehrsteilnehmern 1961

Art	Anzahl	%
Unfälle zwischen 2 Verkehrs- teilnehmern zusammen	239 231	100
dar.: Kollisionen zwischen		
zwei Krafträdern	1 429	0,6
" Personenkraftwagen	32 712	13,7
" Lastkraftwagen	2 188	0,9
" Mopeds	1 260	0,5
" Fahrrädern	2 152	0,9
Kraftrad und Personenkraftwagen	27 862	11,6
" " Lastkraftwagen	5 119	2,1
" " Moped	2 570	1,1
" " Fahrrad	4 567	1,9
Personenkraftwagen und Lastkraftwagen	12 951	5,4
" " Moped	23 584	9,9
" " Fahrrad	26 318	11,0
Kraftrad und Fußgänger	9 352	3,9
Personenkraftwagen und Fußgänger	39 587	16,5
Lastkraftwagen und Fußgänger	5 945	2,5
Moped und Fußgänger	7 648	3,2
Fahrrad und Fußgänger	4 560	1,9

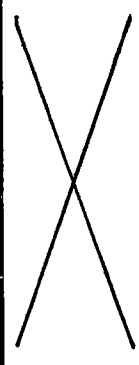
Gegenüber 1960 waren 8,9 % mehr Frauen als Fahrzeugführerinnen an Unfällen mit Personenschaden beteiligt. Ihr Anteil betrug 1961, gemessen an der Gesamtzahl der unfallbeteiligten Fahrzeugführer, 5 %. Der absoluten Zahl nach waren es 22 810 Frauen, von denen 19 696 oder 86,3 % als Lenkerinnen von Personenkraftwagen an Unfällen teil hatten. Dabei war die Altersklasse "von 35 bis unter 45 Jahren" mit 25,7 % aller Frauen am zahlreichsten vertreten.

Von den 618 914 an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmern verunglückten bei Alleinunfällen 10,1 %, während 77,3 % an Unfällen mit zwei und die restlichen 12,6 % an Unfällen

mit drei und mehr Verkehrsteilnehmern beteiligt waren. Die Alleinunfälle häuften sich überdurchschnittlich mit je rund 16 % besonders bei den Mopeds, Krafträdern und Kraftrollern; bei den Personenkraftwagen betrug der Anteil der Alleinunfälle 11,8 %. Unfälle zwischen Personenkraftwagen und Fußgängern, bei denen Personen getötet oder verletzt worden sind, waren mit 16,5 % am zahlreichsten unter den Unfällen mit zwei Verkehrsteilnehmern. Die nächste Häufigkeit zeigt sich bei den Kollisionen der Personenkraftwagen untereinander mit 13,7 % und sodann mit 11,6 % bei Zusammenstößen zwischen Personenkraftwagen und Kraftrad.

Eine Gegenüberstellung der an Unfällen beteiligten Kraftfahrzeuge mit den ermittelten Fahrleistungen für 1959 hat ergeben, daß die einzelnen Fahrzeugarten unterschiedliche Unfallhäufigkeiten aufweisen (vgl. WiSta 1962/8, S. 483 ff.) Es konnte u.a. errechnet werden, daß die motorisierten Zweiräder, gemessen an den in einem Jahr gefahrenen Kilometern, etwa doppelt so oft wie vierrädrige Kraftfahrzeuge an Unfällen mit Personenschaden beteiligt waren.

Unfallbeteiligung, Bestand und Unfallhäufigkeit der Kraftfahrzeuge

Fahrzeugart	Beteiligung an Unfällen mit Personenschaden			Fahrzeugbestand am 1.7. jeden Jahres			Unfallhäufigkeit 1) 1959
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	
	Anzahl			1000			Anzahl
Mopeds	66 732	72 033	58 787	2 091	2 177	2 081	611
Kraftroller	32 839	31 473	27 744	471	501	510	834
Krafträder bis 125 ccm .	12 489	13 223	15 245	.	.	.	.
" über 125 ccm .	54 919	41 914	29 519	968	887	784	740
Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen .	210 283	256 665	274 958	3 559	4 341	5 169	305
Kraftomnibusse, Obusse ..	5 243	5 836	5 779	30	32	34	405
Lastkraftwagen	50 077	52 150	50 852	604	644	689	308
Sonderkraftfahrzeuge	793	886	1 209	42	45	53	128
Zusammen ...	433 375	474 180	464 093	8 315	9 108	9 727	386
	%			%			
Mopeds	15,4	15,2	12,7	25,1	23,9	21,4	
Kraftroller	7,6	6,7	6,0	5,7	5,5	5,2	
Krafträder bis 125 ccm .	2,9	2,8	3,3	.	.	.	
" über 125 ccm .	12,6	8,8	6,4	11,6	9,7	8,1	
Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen .	48,5	54,1	59,2	42,8	47,7	53,1	
Kraftomnibusse, Obusse ..	1,2	1,2	1,2	0,4	0,3	0,3	
Lastkraftwagen	11,6	11,0	10,9	7,3	7,1	7,1	
Sonderkraftfahrzeuge	0,2	0,2	0,3	0,5	0,5	0,5	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	

1) Errechnet für 100 Millionen gefahrene Kilometer 1959.

Die unterschiedliche Unfallhäufigkeit einzelner Fahrzeugarten ist bei der Beurteilung der Zahlen über Straßenverkehrsunfälle sowie die Unfallbeteiligung der Verkehrsteilnehmergruppen zu berücksichtigen. Ein Rückgang der Gesamtfahrleistungen bei den Krafträdern wird sich wegen der höheren Unfallhäufigkeit dieser Fahrzeuge zum Beispiel weit stärker, und zwar in einem günstigen Sinne, in den Ergebnissen auswirken als vergleichsweise im selben Umfange veränderte Bestände und Fahrleistungen der Personenkraftwagen. Für 1960 und 1961 liegen jedoch lediglich fortgeschätzte Größen über Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge vor, die auf dem ermittelten Durchschnitt für 1959 basieren, aber andere, zahlenmäßig bekannte Faktoren, wie z.B. Bestandsänderungen und Veränderungen in der Zusammensetzung nach Haltergruppen, berücksichtigen. Hinsichtlich der vollen Erkennbarkeit des Bestimmungsfaktors Kraftfahrzeugfahr-

leistungen bei der Beurteilung der Straßenverkehrsunfälle 1960 und 1961 ist daher eine gewisse Vorsicht angebracht. Es kann durchaus eingetreten sein, daß z.B. durch Witterungseinflüsse und andere, zahlenmäßig nicht abschätzbare Faktoren von Jahr zu Jahr sich eine veränderte durchschnittliche Fahrleistung bei den einzelnen Kraftfahrzeugarten ergeben hat und daß dann die Zahlen der Fortschätzung auf der Basis der Durchschnitte von 1959 von den effektiven Fahrleistungen abweichen können. Insbesondere bei den Krafträdern können relevante Änderungen eingetreten sein, die nur durch eine erneute Zählung zu erkennen sind.

Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer

1961 wurden 14 220 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen getötet; das waren 111 mehr als 1960. Fast die Hälfte der Toten war Führer eines Fahrzeuges, und zwar 48,8 %. Der Anteil der Mitfahrer von Fahrzeugen aller Art an der Gesamtzahl der ums Leben gekommenen Personen betrug 18,4 %. Allein 4 633 oder 32,6 % der Getöteten waren Fußgänger. Gegenüber 1960 stieg die Zahl der tödlich verunglückten Fußgänger um 247 oder 5,6 %. Im Vergleich zum Vorjahr kamen 1961 - wiederum vornehmlich bedingt durch den Rückgang der unfallbeteiligten Zweiräder - insgesamt weniger Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben. Die Abnahme bei den getöteten Kraftrad- und Kraftrollerführern betrug allein 16,1 %. Demgegenüber lag, entsprechend der gestiegenen Unfallbeteiligung der Personenkraftwagen, die Zahl der getöteten Lenker dieser Fahrzeuge etwa 11 % höher.

Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen 1961 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrs- beteiligung	Zu- sammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65 und mehr	ohne Angabe
Anzahl									
Fahrzeugführer .	6 937	446	1 751	1 346	760	939	1 026	657	12
Mitfahrer	2 619	351	812	425	246	260	285	212	28
Fußgänger	4 633	979	286	249	186	372	719	1 831	11
Andere Personen.	31	5	2	3	3	3	10	5	-
Zusammen ...	14 220	1 781	2 851	2 023	1 195	1 574	2 040	2 705	51
%									
Fahrzeugführer .	48,8	25,0	61,4	66,5	63,6	59,7	50,3	24,3	23,5
Mitfahrer	18,4	19,7	28,5	21,0	20,6	16,5	14,0	7,8	54,9
Fußgänger	32,6	55,0	10,0	12,3	15,6	23,6	35,2	67,7	21,6
Andere Personen.	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,5	0,2	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
%									
Fahrzeugführer .	100	6,4	25,2	19,4	11,0	13,5	14,8	9,5	0,2
Mitfahrer	100	13,4	31,0	16,2	9,4	9,9	10,9	8,1	1,1
Fußgänger	100	21,1	6,2	5,4	4,0	8,0	15,5	39,5	0,3
Andere Personen.	100	16,1	6,5	9,7	9,7	9,7	32,2	16,1	-
Zusammen ...	100	12,5	20,1	14,2	8,4	11,1	14,3	19,0	0,4

12,5 % der Getöteten waren Kinder und Jugendliche im Alter bis unter 18 Jahren. Am stärksten, und zwar mit einem Anteil von 20,1 %, war die Altersklasse "18 bis unter 25 Jahre"

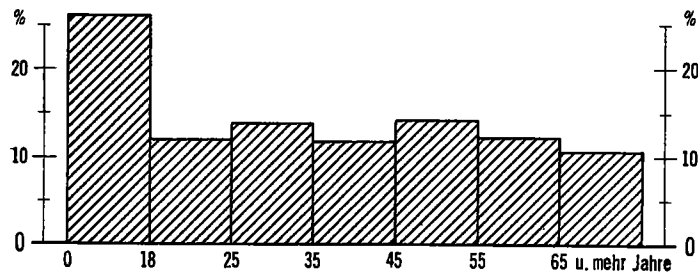
vom Unfalltod betroffen. Eine ebenfalls starke Häufung zeigt sich wiederum auch bei den alten Menschen über 65 Jahre. In welchem Ausmaß vor allem Kinder und das Alter durch die zunehmende Verkehrsdichte bedroht werden, läßt die Auszählung der getöteten und verletzten Fußgänger erkennen. Etwa jeder dritte verletzte Fußgänger war ein Heranwachsender unter 15 Jahren und etwa jeder Sechste eine ältere Person über 65 Jahre alt. Die Beteiligung der mittleren Altersgruppen hielt sich dagegen zwischen 6 und 12 % der Verletzten. Hier wird auch deutlich, daß zwar die Kinder und Jugendlichen am zahlreichsten unter den Opfern von Straßenverkehrsunfällen zu finden sind, daß aber junge und in den mittleren Jahren stehende Fußgänger im Vergleich zu alten Personen über 55 Jahre seltener getötet und schwerverletzt werden, wenn sie mit Straßenfahrzeugen kollidieren. Rund 40 % aller getöteten Fußgänger waren über 65 Jahre alt, während der Anteil der Getöteten bis unter 15 Jahre alt nur 20 % ausmachte.

Bei Straßenverkehrsunfällen verletzte Personen 1961
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

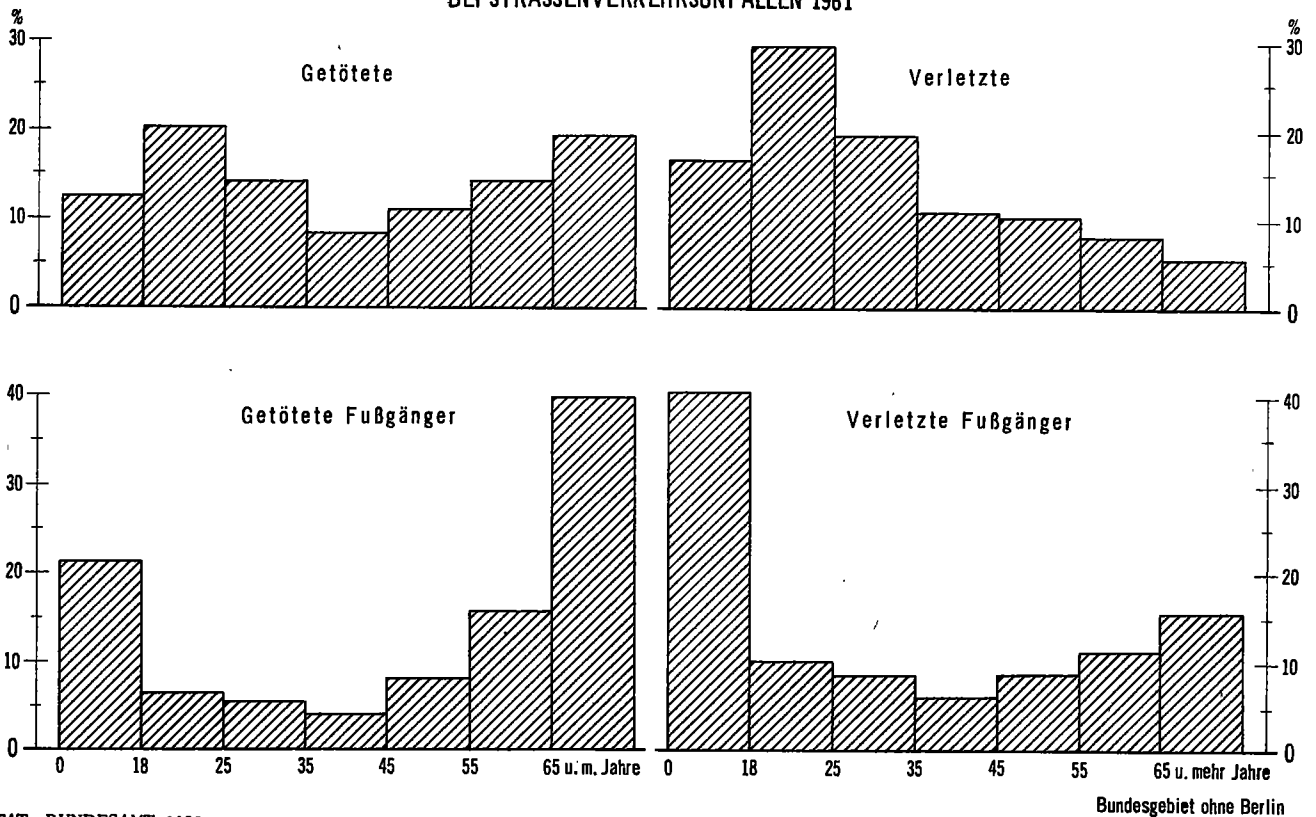
Art der Verkehrs- beteiligung	Zu- sammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65 und mehr	ohne Angabe
Anzahl									
Fahrzeugführer .	242 180	23 849	81 477	55 979	29 430	27 092	17 793	5 887	673
Mitfahrer	115 641	18 035	38 199	21 355	12 411	11 122	8 407	3 703	2 409
Fußgänger	72 994	29 534	7 343	6 109	4 397	6 263	8 124	11 002	222
Andere Personen.	379	85	41	57	37	60	70	25	4
Zusammen ...	431 194	71 503	127 060	83 500	46 275	44 537	34 394	20 617	3 308
%									
Fahrzeugführer .	56,2	33,4	64,1	67,0	63,6	60,8	51,7	28,5	20,4
Mitfahrer	26,8	25,2	30,0	25,6	26,8	25,0	24,5	18,0	72,8
Fußgänger	16,9	41,3	5,8	7,3	9,5	14,1	23,6	53,4	6,7
Andere Personen.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
%									
Fahrzeugführer .	100	9,8	33,7	23,1	12,2	11,2	7,3	2,4	0,3
Mitfahrer	100	15,6	33,0	18,5	10,7	9,6	7,3	3,2	2,1
Fußgänger	100	40,5	10,0	8,4	6,0	8,6	11,1	15,1	0,3
Andere Personen.	100	22,4	10,8	15,0	9,8	15,8	18,5	6,6	1,1
Zusammen ...	100	16,6	29,5	19,4	10,7	10,3	7,9	4,8	0,8

Auf die Altersgliederung bei den einzelnen Fahrzeugbenutzern ist bereits mehrfach hingewiesen worden. An dem Kurvenverlauf einer Darstellung nach Altersgruppen hat sich auch 1961 nichts Wesentliches geändert. Bei den Führern von Krafträdern, Kraftrollern und Mopeds liegt die dichteste Besetzung bei den Getöteten in der Altersklasse "18 bis unter 25 Jahre". Bei den tödlich verunglückten Radfahrern zeigen sich die Häufungen am stärksten bei den älteren Personen über 55 und bei den Jugendlichen von 6 bis unter 15 Jahre alt.

ALTERSGLIEDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG 1960



BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN 1961



STAT. BUNDESAMT 3125

Bundesgebiet ohne Berlin

Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Die statistischen Anschreibungen über Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden beruhen auf den umfangreichen Tatbestandsschilderungen der Polizei in den Unfallanzeigen für die Amtsgerichte bzw. Staatsanwaltschaft. Neben der Schilderung des Unfallherganges, dem Unfallort, der Zeit sowie der Art des Unfalles werden die unmittelbar feststellbaren Unfallursachen erfaßt. Dabei kann allerdings nicht nach Haupt- oder Nebenursachen unterschieden werden. Bei einigen allgemeinen Ursachen wird in jedem Falle noch ein weiterer Zusammenhang festgehalten, so z.B. "Alkoholeinfluß" und "Nichtbeachten der Vorfahrt". Im Durchschnitt wurden 1961 bei 1 Unfall mit Personenschaden 1,5 Ursachen ermittelt.

Die Struktur der Ursachen von Unfällen, bei denen Personen getötet oder verletzt worden sind, hat sich 1961 in den zusammenfassenden Ursachengruppen im Vergleich zu den Vorjahren nicht wesentlich geändert. 75,5 % aller Ursachen entfielen auf falsches Verhalten der Fahrzeugführer, 12,7 % auf das der Fußgänger. Der Anteil der Straßenverhältnisse als Unfallursache betrug 6,2 %; 2,8 % entfielen auf Mängel an den Fahrzeugen; 1,6 % aller Ursachen waren Witterungseinflüsse, und der Rest von 1,2 % betraf Tiere oder andere Hindernisse auf der

Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Ursachen

Ursache	Auf 1000 Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden zusammen entfielen ... der in der Vorspalte genannten Ursachen				
	Auf Straßen aller Art			Auf Bundesautobahnen	
	1959	1960	1961	1960	1961
<u>Falsches Verhalten der Fahrzeugführer</u>	738	753	755	790	797
dar.:					
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	131	145	164	241	266
Nichtbeachten der Vorfahrt	105	106	106	9	9
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	93	84	82	89	90
Fahrer unter Alkoholeinfluß	79	85	78	29	26
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	74	77	75	80	75
Falsches Einbiegen oder Wenden	63	60	60	19	15
Zu dichtes Auffahren	32	38	42	172	192
<u>Mängel beim Fahrzeug</u> (techn. Mängel oder seiner Ladung)	28	28	28	74	68
dar.:					
Mängel an der Bereifung	6	7	7	42	37
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	5	5	4	2	2
Mängel an den Bremsen	5	5	5	6	5
<u>Falsches Verhalten der Fußgänger</u>	128	130	127	8	8
dar.:					
Falsches Verhalten auf der Fahrbahn außerhalb von Fußgängerüberwegen	83	84	83	2	.
Alkoholeinfluß	10	12	12	1	.
<u>Straßenverhältnisse</u>	72	61	62	84	77
dar.:					
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn					
durch Regen	22	21	21	30	18
durch Schnee oder Eis	18	20	16	46	51
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	12	9	8	4	3
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche .	6	4	4	2	1
Enge und Unübersichtlichkeit als ständiger Zustand	9	4	9	0	1
<u>Witterungseinflüsse</u>	18	15	16	30	36
dar.:					
Sichtbehinderung durch Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	8	10	10	19	14
<u>Andere Unfallursachen</u>	16	13	12	14	14
dar.:					
Tiere auf der Fahrbahn	8	7	6	5	5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn . . .	3	3	3	4	5

Fahrbahn. Bei den Einzel-Positionen dieser Ursachengruppen zeigen sich aber im Vergleich zum Vorjahre zum Teil bemerkenswerte Unterschiede. Von 1960 auf 1961 erhöhte sich u.a. der Anteil der Ursache "Überhöhte Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände" von 14,5 % auf 16,4 % und "Zu dichtes Auffahren" von 3,8 % auf 4,2 %. Das mag damit zusammenhängen, daß Personenkraftwagen in zunehmendem Maße am Verkehr beteiligt waren. Der Bestand dieser Fahrzeugart stieg von 1960 auf 1961 um rund 19 % und gerade bei den Personenkraftwagen läßt sich feststellen, daß überhöhte Geschwindigkeit und zu dichtes Auffahren sich relativ häuften. Der Anteil der Feststellung "Fahrer unter Alkoholeinfluß" ging von 8,5 % (1960) auf 7,8 % (1961) zurück.

Am häufigsten war 1961 wiederum "Überhöhte Geschwindigkeit" als Unfallumstand angegeben, und zwar mit einem Anteil von 16,4 % aller Unfallursachen. Es folgen sodann u.a. "Nichtbeachten der Vorfahrt" (10,6 %) und "Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren" (8,2 %).

Autobahnunfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, wiesen im Vergleich mit den Unfällen auf anderen Straßenarten die für die Besonderheiten dieser Schnellstraße typischen Ursachen in stärkerem Maße auf. Jede vierte Ursache war hier "Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände" und jede fünfte "Zu dichtes Auffahren". Dagegen tritt das "Nichtbeachten der Vorfahrt" durch die Kreuzungsfreiheit der Bundesautobahnen gegenüber den anderen Straßen weit zurück und spielte mit einem Anteil von nur 0,9 % eine geringe Rolle. Stärkere Häufungen ergaben sich noch bei den Feststellungen "Mängel an der Bereifung" und "Glätte der Fahrbahn bei Schnee und Eis". Diese zuletzt genannten, auf den Autobahnen relativ oft festgestellten Unfallursachen dürften ebenfalls mit der durchschnittlich höheren Fahrgeschwindigkeit auf diesen Straßen zusammenhängen.

Interessante Aufschlüsse sind aus der Ursachenfeststellung bei den einzelnen Verkehrsteilnehmerarten zu entnehmen. Leider konnte noch nicht die Zahl der Unfälle ausgezählt werden, bei denen eine bestimmte Fahrzeugart *v e r u r s a c h e n d* beteiligt war. Auch die Gegenüberstellung Unfallursachen zu Fahrleistungen gibt noch keine ausreichende Kenntnis über den Umfang des Verschuldens einzelner Fahrzeugarten, da in der Summe aller Ursachen je Verkehrsteilnehmerart unterschiedlich Doppel- und Mehrfachanschreibungen von Ursachen enthalten sind. Aber auch ohne Berücksichtigung entsprechender Beziehungsgrundlagen gehen bereits aus einem Vergleich der prozentualen Anteile einzelner Ursachen bestimmter Verkehrsteilnehmer bemerkenswerte Aufschlüsse über spezifische Verhaltensweisen der Fahrzeugführer hervor, und es zeigen sich zum Teil recht eindeutig Häufungen typischer Ursachen.

Auf die stärkere Belastung der Personenkraftwagenführer mit der Unfallursache "Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände", vor allem auf den Bundesautobahnen, wurde bereits weiter oben hingewiesen. Diese Feststellung war aber auch bei unfallbeteiligten Personenkraftwagen auf anderen, außerhalb von Ortschaften verlaufenden Straßen sehr häufig. Die in den Polizeiberichten nach überhöhter Geschwindigkeit nächst zahlreiche Feststellung "Nichtbeachten der Vorfahrt" kam zwar auf den Bundesautobahnen fast nicht vor, ist jedoch bei Unfällen innerhalb geschlossener Ortschaften wegen der vielen Straßenkreuzungen die häufigste Ursache bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden. Besonders hoch ist der Anteil der Vorfahrtdelikte wiederum bei den Personenkraftwagenfahrern, und zwar mit 21,9 % aller Ursachen. Sowohl innerorts wie auf freien Strecken kommen besonders auch die Radfahrer mit der Vorfahrtregelung in Konflikt. Rund 17 % aller bei Radfahrern festgestellten Ursachen waren "Nichtbeachten der Vorfahrt". "Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren", die ebenfalls recht zahlreich als Unfallursache eine Rolle spielten, wurden relativ seltener bei Personenkraftwagen, aber dafür umso häufiger bei den größeren und schwerfälligeren Fahrzeugen, wie Omnibussen, Lastkraftwagen und Zugmaschinen festgestellt. Besonders auf den Bundesautobahnen scheint diese Unfallursache ein für Lastkraftwagen typisches Fehlverhalten zu sein. Etwa 20 % aller den Lastkraftwagen zugeschriebenen Ursachen stehen bei Autobahnunfällen im Zusammenhang mit dem Überholverkehr. Innerhalb der Ortschaften tritt

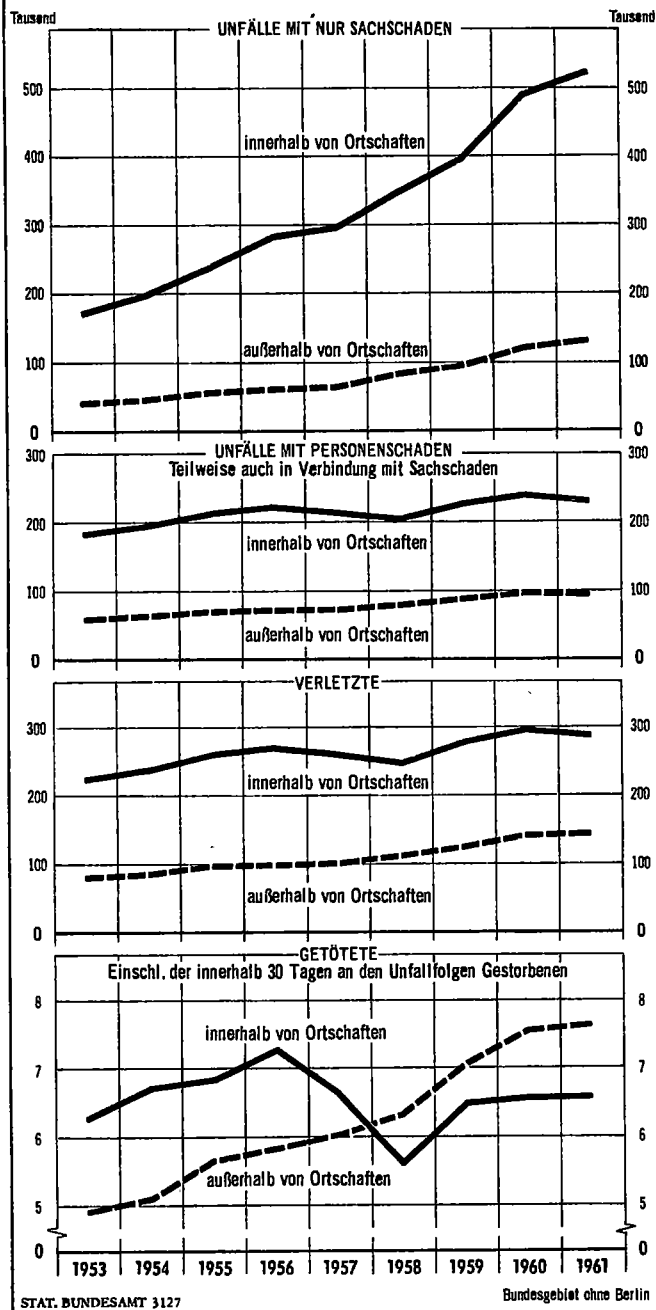
der Anteil der Überholfehler bei Lastkraftwagen und Zugmaschinen, gemessen an sämtlichen Ursachen, dagegen etwas zurück. Relativ häufig, und zwar mit einem Anteil von 6,4 %, kommen auf freien Strecken bei den Lastkraftwagen "Fehler beim Begegnungsverkehr" vor. "Verkehrswidriges Parken" wurde ebenfalls häufiger bei Lastkraftwagenfahrern festgestellt. "Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers" - vor allem im Zusammenhang mit Unfällen auf Bundesautobahnen - wurde bei Lastzugfahrern mit einem auffallenden Anteil von 8,9 % unter den gesamten Ursachen ermittelt. Das Unterlassen von "im Verkehr zu gebenden Zeichen" bei beabsichtigter Fahrtrichtungsänderung häuft sich im Vergleich zu den anderen Verkehrsteilnehmern unter den Unfallursachen, die den Fahrern von Zugmaschinen angelastet wurden. In den Zahlen für 1961 ist allerdings noch nicht nach landwirtschaftlichen Zugmaschinen und anderen unterschieden. Erst ab 1962 wird diese Unterteilung vorgenommen, und es muß noch abgewartet werden, ob es gerade die landwirtschaftlichen Zugmaschinen sind, die vielleicht noch einer technisch besseren Ausrüstung bedürfen. Unter allen Ursachen ist "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn" bei allen motorisierten Verkehrsteilnehmern ziemlich zahlreich vertreten. Verständlich ist auch, daß der Anteil auf freien Strecken größer ist als innerhalb von Ortschaften. Besonders bei den Motorrädern spielt dieser Fehler außerorts eine größere Rolle.

Die Ursache "Fahrer unter Alkoholeinfluß" wurde bei den einzelnen Verkehrsteilnehmern in recht unterschiedlichem Umfang festgestellt. Es fällt auf, daß der Anteil dieser Ursache bei dem Fehlverhalten der Fahrzeugführer vor allem dann eine Rolle spielte, wenn zu vermuten ist, daß das Fahrzeug überwiegend für private Zwecke genutzt wird. Eine relativ geringe Rolle unter den Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden spielte "Alkoholeinfluß" bei den Fahrern von Omnibussen, Lastkraftwagen und Zugmaschinen, während dagegen bei den Personenkraftwagenfahrern "Alkoholeinfluß" etwa ein Zehntel aller Ursachen ausmachte. Zu den höchsten Anteilen kam "Alkoholeinfluß" bei den Fahrern motorisierter Zweiräder, und zwar war bei Kraft- und -rollerfahrern etwa jede 7., bei Mopedfahrern fast jede 5. festgestellte Unfallursache "Alkoholeinfluß".

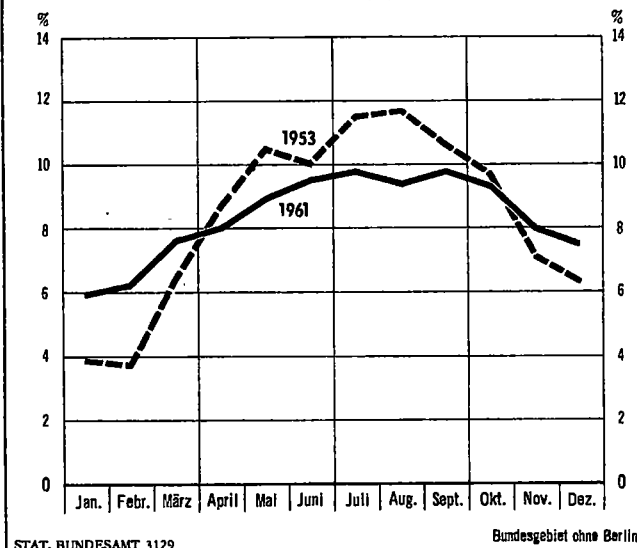
"Technische Mängel" an Fahrzeugen, wie z.B. schlechte Bereifung, die bereits am Unfallort von der Polizei als Ursache eines Straßenverkehrsunfalles erkannt werden konnten, wurden relativ selten, und zwar mit 2,8 % aller Ursachen ermittelt. "Mängel an der Bereifung" zeigten sich insbesondere dann, wenn es auf Schnellstraßen zu einem Unfall kam. Etwa die Hälfte aller bei Unfällen auf Bundesautobahnen festgestellten Ursachen bei Fahrzeugen war Reifenmängel, die sich insbesondere bei den Personenkraftwagen mit einem Anteil von 69,3 % aller Fahrzeugmängel häuften. "Mängel an den Bremsen" wurden bei Unfällen innerhalb der Ortschaften zahlreicher ermittelt, insbesondere bei Krafträdern und Mopeds. Die Fahrräder wiesen dagegen am zahlreichsten "Mängel an der Beleuchtungsanlage" auf, die mit zu Unfällen führten. Auch bei den Mopeds spielte "Schlechte Beleuchtung" eine gewisse Rolle.

Schaubilder

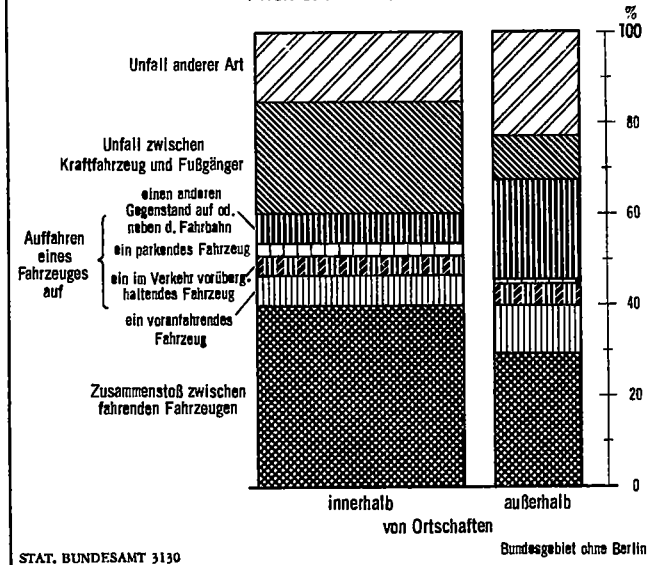
STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND IHRE FOLGEN



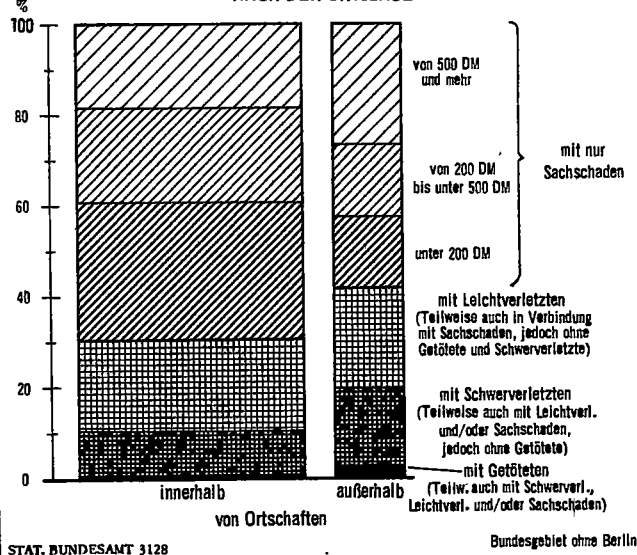
STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH MONATEN



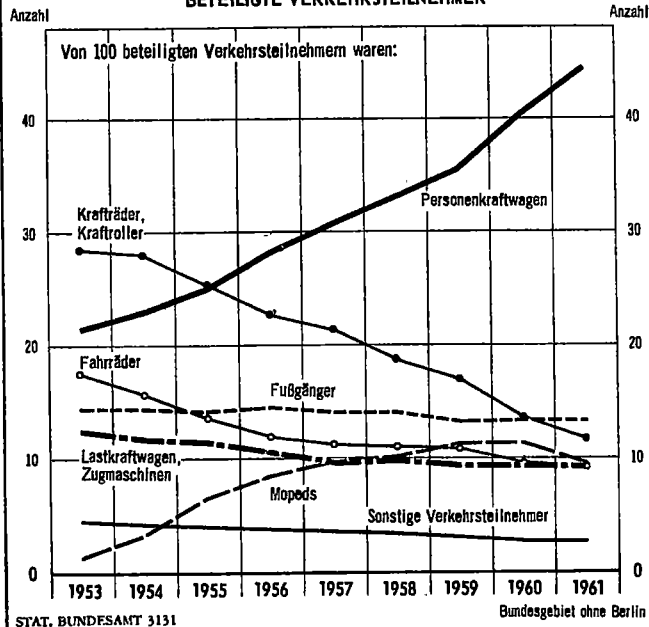
STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN 1961 NACH UNFALLARTEN

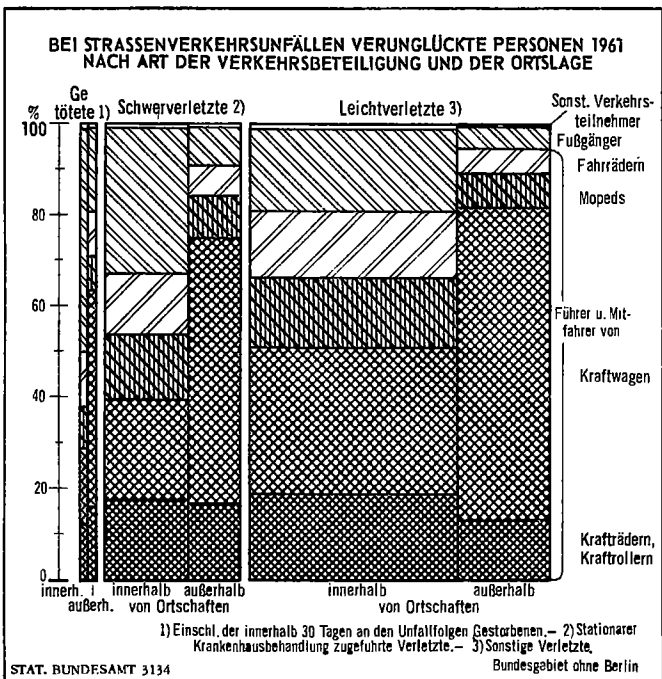
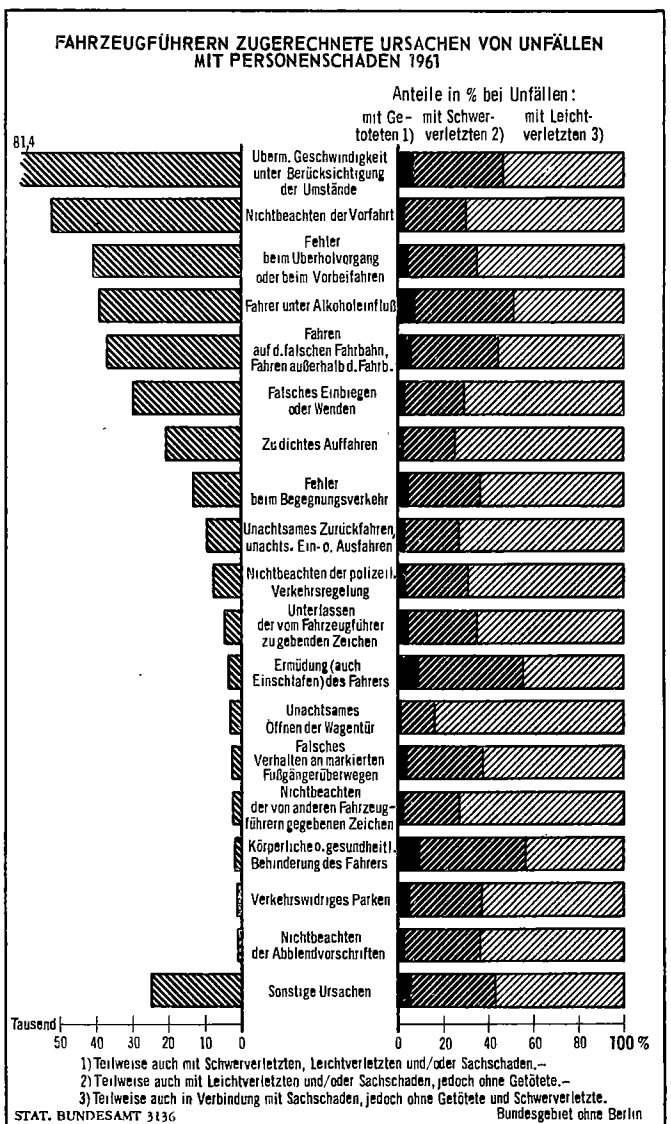
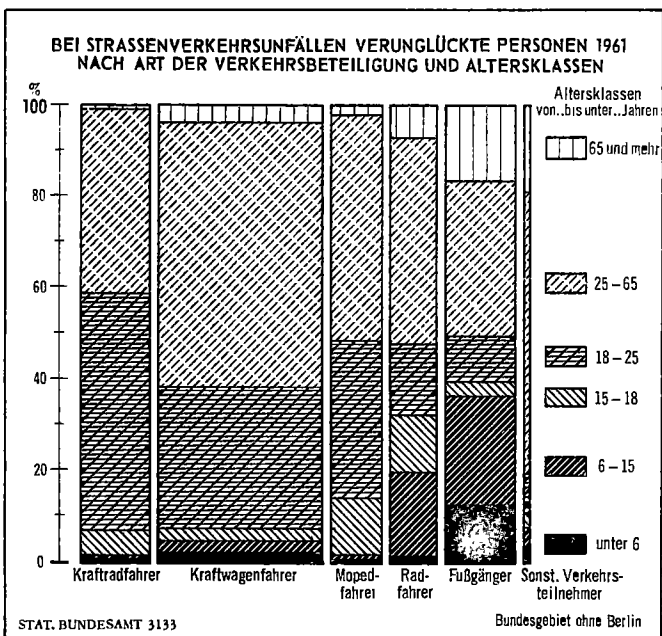
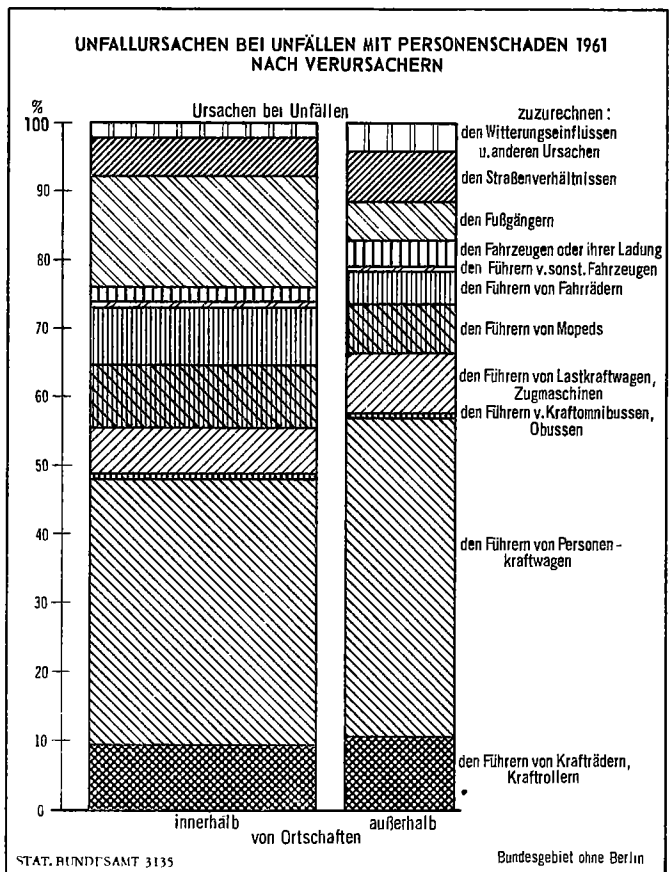
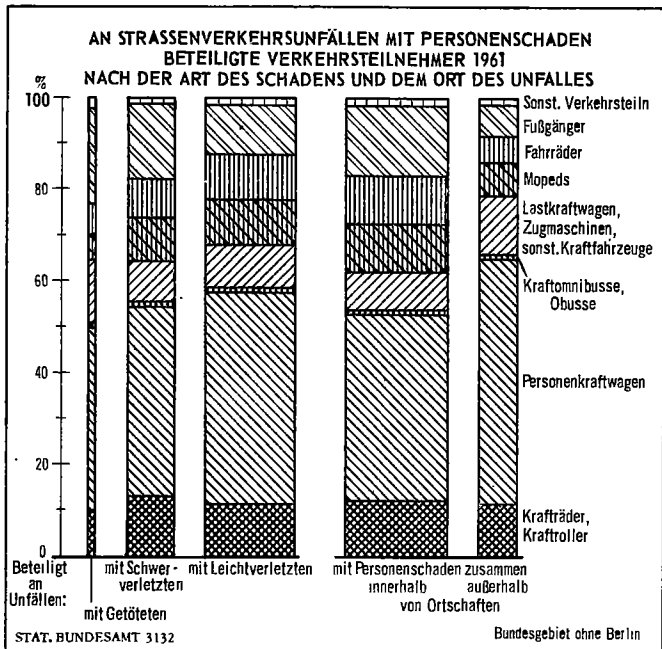


STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE 1961 NACH DER ORTLAGE



AN STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER





I. Zusammenfassende Übersichten
1. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr	Unfälle							Unfallopfer		
	insgesamt	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden			insgesamt	Getötete 2)	Verletzte
		zusammen	mit Getöteten 1)	mit Verletzten	zusammen	unter 200 DM	von 200 DM und mehr			

Bundesgebiet ohne Berlin³⁾

Im Jahr

Innerhalb von Ortschaften

1953	348 088	180 016	5 943	174 073	168 072	116 356	51 716	225 737	6 178	219 559
1954	387 022	191 613	6 392	185 221	195 409	134 012	61 397	240 203	6 612	233 591
1955	443 113	209 345	6 536	202 809	233 768	158 572	75 196	261 952	6 758	255 194
1956	494 795	217 818	6 910	210 908	276 977	184 766	92 211	271 430	7 155	264 275
1957	508 524	214 094	6 417	207 677	294 430	203 339	91 091	266 722	6 653	260 069
1958	552 601	205 233	5 436	199 797	347 368	239 538	107 830	253 493	5 596	247 897
1959	622 263	226 540	6 261	220 279	395 723	236 092	159 631	285 226	6 481	278 745
1960	730 170	239 050	6 366	232 684	491 120	240 036	251 084	303 371	6 566	296 805
1961	755 046	230 060	6 360	223 700	524 986	229 731	295 255	293 911	6 577	287 334

Außerhalb von Ortschaften

1953	97 611	57 529	4 492	53 037	40 082	18 895	21 187	83 519	4 847	78 672
1954	106 665	61 673	4 678	56 995	44 992	20 401	24 591	88 726	5 037	83 689
1955	124 706	69 599	5 140	64 459	55 107	23 956	31 151	100 874	5 582	95 292
1956	130 751	70 999	5 257	65 742	59 752	29 019	30 733	102 505	5 728	96 777
1957	135 802	72 565	5 544	67 021	63 237	28 137	35 100	106 386	6 034	100 352
1958	162 852	79 376	5 779	73 597	83 476	38 625	44 851	116 478	6 331	110 147
1959	182 653	88 113	6 446	81 667	94 540	36 462	58 078	132 367	7 058	125 509
1960	216 798	96 459	6 871	89 588	120 539	36 506	83 833	148 959	7 543	141 416
1961	228 594	95 781	6 883	88 898	132 813	35 769	97 044	151 503	7 643	143 860

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften zusammen

1953	445 699	237 545	10 435	227 110	208 154	135 251	72 903	309 256	11 025	298 231
1954	493 687	253 286	11 070	242 216	240 401	154 413	85 988	328 929	11 649	317 280
1955	567 819	278 944	11 676	267 268	288 875	182 528	106 347	362 826	12 340	350 486
1956	625 546	288 817	12 167	276 650	336 729	213 785	122 944	373 935	12 883	361 052
1957	644 326	286 659	11 961	274 698	357 667	231 476	126 191	373 108	12 687	360 421
1958	715 453	284 609	11 215	273 394	430 844	278 163	152 681	369 971	11 927	358 044
1959	804 916	314 653	12 707	301 946	490 263	272 554	217 709	417 793	13 539	404 254
1960	946 968	335 509	13 237	322 272	611 459	276 542	334 917	452 350	14 109	438 221
1961	983 640	325 841	13 243	312 598	657 799	265 500	392 299	445 414	14 220	431 194

Im Monatsdurchschnitt

Innerhalb von Ortschaften

1953	29 007	15 001	495	14 506	14 006	9 696	4 310	18 811	515	18 296
1954	32 252	15 968	533	15 435	16 284	11 168	5 116	20 017	551	19 466
1955	36 926	17 445	545	16 900	19 481	13 215	6 266	21 829	563	21 266
1956	41 233	18 151	576	17 575	23 082	15 397	7 685	22 619	596	22 023
1957	42 377	17 841	535	17 306	24 536	16 945	7 591	22 227	554	21 673
1958	46 050	17 103	453	16 650	28 947	19 961	8 986	21 124	466	20 658
1959	51 855	18 878	522	18 356	32 977	19 674	13 303	23 769	540	23 229
1960	60 848	19 921	531	19 390	40 927	20 003	20 924	25 281	547	24 734
1961	62 920	19 171	530	18 641	43 749	19 144	24 605	24 493	548	23 945

Außerhalb von Ortschaften

1953	8 134	4 794	374	4 420	3 340	1 575	1 765	6 960	404	6 556
1954	8 888	5 139	390	4 749	3 749	1 700	2 049	7 394	420	6 974
1955	10 392	5 800	428	5 372	4 592	1 996	2 596	8 406	465	7 941
1956	10 896	5 917	438	5 479	4 979	2 418	2 561	8 542	477	8 065
1957	11 317	6 047	462	5 585	5 270	2 345	2 925	8 865	503	8 362
1958	13 571	6 615	482	6 133	6 956	3 219	3 737	9 707	528	9 179
1959	15 221	7 343	537	6 806	7 878	3 038	4 840	11 047	588	10 459
1960	18 066	8 038	572	7 466	10 028	3 042	6 986	12 413	628	11 785
1961	19 050	7 982	574	7 408	11 068	2 981	8 087	12 625	637	11 988

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften zusammen

1953	37 141	19 795	869	18 926	17 346	11 271	6 075	25 771	919	24 852
1954	41 140	21 107	923	20 184	20 033	12 868	7 165	27 411	971	26 440
1955	47 318	23 245	973	22 272	24 073	15 211	8 862	30 235	1 028	29 207
1956	52 129	24 068	1 014	23 054	28 061	17 815	10 246	31 161	1 073	30 088
1957	53 694	23 888	997	22 891	29 806	19 290	10 516	31 092	1 057	30 035
1958	59 621	23 718	935	22 783	35 903	23 180	12 723	30 831	994	29 837
1959	67 076	26 221	1 059	25 162	40 855	22 712	18 143	34 816	1 128	33 688
1960	78 914	27 959	1 103	26 856	50 955	23 045	27 910	37 694	1 175	36 519
1961	81 970	27 153	1 104	26 049	54 817	22 125	32 692	37 118	1 185	35 933

Berlin (West)

Im Jahr

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften zusammen

1953	20 430	10 444	267	10 177	9 986	6 000	3 986	12 554	274	12 280
1954	21 786	10 419	260	10 159	11 367	6 603	4 764	12 521	269	12 252
1955	26 151	12 215	308	11 907	13 936	7 728	6 208	14 697	311	14 386
1956	27 751	12 871	327	12 544	14 880	7 535	7 345	15 625	337	15 288
1957	34 563	13 207	306	12 901	21 356	16 647	4 709	16 037	317	15 720
1958	36 331	12 088	237	11 851	24 243	19 083	5 160	14 722	242	14 480
1959	38 496	12 942	277	12 665	25 554	17 846	7 708	15 856	283	15 573
1960	43 159	13 806	291	13 515	29 353	17 032	12 321	17 036	297	16 739
1961	45 741	13 706	316	13 390	32 035	17 134	14 901	17 056	323	16 733

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. — 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 3) 1953 — 1956 ohne Saarland.

2. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Jahr	Unfallbeteiligte										Verkehrsteilnehmer anderer Art
	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse, Obusse	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	sonstige Kraft- fahrzeuge	Mopeds	Fahrräder	sonstige Fahr- zeuge	Fußgänger	

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

Im Jahr

Bei Unfällen mit Personenschaden

1953	460 216	130 920	98 541	3 760	56 957	427	5 768	81 236	8 515	66 116	7 976
1954	487 415	136 467	112 279	3 850	57 185	419	15 311	76 049	8 390	69 772	7 693
1955	535 407	135 861	133 998	4 901	61 006	431	34 676	72 207	8 569	75 704	8 054
1956	552 491	125 718	155 811	5 004	57 749	432	46 438	65 821	8 232	79 866	7 420
1957	540 947	115 566	165 973	4 927	51 347	672	51 700	60 776	8 438	75 884	5 664
1958	537 236	100 507	178 047	5 088	51 976	523	54 424	58 952	7 776	75 125	4 818
1959	593 293	100 247	210 283	5 243	55 432	793	66 732	64 127	7 213	78 290	4 933
1960	635 015	86 610	256 665	5 836	58 172	886	72 033	60 009	7 381	84 169	3 254
1961	618 914	72 508	274 958	5 779	56 835	1 209	58 787	57 147	6 842	82 075	2 774

Bei Unfällen mit nur Sachschaden

1953	405 631	41 996	177 713	9 179	124 363	870	1 607	24 144	15 450	4 161	6 148
1954	466 694	46 989	219 485	10 073	135 257	833	4 705	23 026	15 622	4 520	6 184
1955	562 241	47 694	282 829	12 500	156 864	1 000	10 904	21 642	16 506	4 854	7 448
1956	655 058	49 719	359 286	14 275	162 099	1 483	15 771	21 046	17 112	5 574	8 693
1957	692 611	50 959	402 263	14 447	148 082	2 402	21 158	22 193	17 222	5 771	8 114
1958	835 681	52 049	509 752	16 870	174 450	2 584	25 429	22 972	16 773	6 175	8 627
1959	944 496	52 717	600 057	17 354	185 249	5 318	31 157	23 877	15 209	5 767	7 791
1960	1 180 530	49 050	798 403	20 671	217 641	7 921	34 309	22 461	16 398	6 148	7 528
1961	1 274 919	40 534	901 774	21 056	226 212	10 358	26 834	20 124	16 253	5 468	6 306

Bei Unfällen insgesamt

1953	865 847	172 916	276 254	12 939	181 320	1 297	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	192 442	1 252	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	217 870	1 431	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 207 549	175 437	515 097	19 279	219 848	1 915	62 209	86 867	25 344	85 440	16 113
1957	1 233 558	166 525	568 236	19 374	199 429	3 074	72 858	82 969	25 660	81 655	13 778
1958	1 372 917	152 556	687 799	21 958	226 426	3 107	79 853	81 924	24 549	81 300	13 445
1959	1 537 789	152 964	810 340	22 597	240 681	6 111	97 889	88 004	22 422	84 057	12 724
1960	1 815 545	135 660	1 055 068	26 507	275 813	8 807	106 342	82 470	23 779	90 317	10 782
1961	1 893 833	113 042	1 176 732	26 835	283 047	11 567	85 621	77 271	23 095	87 543	9 080

Im Monatsdurchschnitt

Bei Unfällen mit Personenschaden

1953	38 351	10 910	8 212	313	4 746	35	481	6 770	709	5 510	665
1954	40 618	11 372	9 357	321	4 766	35	1 276	6 337	699	5 814	641
1955	44 617	11 322	11 166	408	5 084	36	2 890	6 017	714	6 309	671
1956	46 041	10 477	12 984	417	4 812	36	3 870	5 485	686	6 656	618
1957	45 079	9 630	13 831	411	4 279	56	4 308	5 065	703	6 324	472
1958	44 770	8 376	14 837	424	4 331	44	4 535	4 913	648	6 260	402
1959	49 441	8 354	17 523	437	4 620	66	5 561	5 344	601	6 524	411
1960	52 918	7 218	21 389	486	4 848	74	6 003	5 000	615	7 014	271
1961	51 576	6 042	22 913	482	4 736	101	4 899	4 762	570	6 840	231

Bei Unfällen mit nur Sachschaden

1953	33 803	3 499	14 809	765	10 364	73	134	2 012	1 288	347	512
1954	38 891	3 916	18 290	839	11 271	69	392	1 919	1 302	377	516
1955	46 853	3 974	23 569	1 042	13 072	83	908	1 804	1 376	404	621
1956	54 588	4 143	29 941	1 190	13 508	123	1 314	1 754	1 426	464	725
1957	57 717	4 247	33 522	1 204	12 340	200	1 763	1 849	1 435	481	676
1958	69 640	4 337	42 479	1 406	14 538	215	2 119	1 914	1 398	515	719
1959	78 708	4 393	50 005	1 446	15 437	443	2 596	1 990	1 268	481	649
1960	98 377	4 087	66 533	1 723	18 137	660	2 859	1 872	1 366	513	627
1961	106 243	3 378	75 148	1 754	18 851	863	2 236	1 677	1 355	455	526

Bei Unfällen insgesamt

1953	72 154	14 409	23 021	1 078	15 110	108	615	8 782	1 997	5 857	1 177
1954	79 509	15 288	27 647	1 160	16 037	104	1 668	8 256	2 001	6 191	1 157
1955	91 470	15 296	34 735	1 450	18 156	119	3 798	7 821	2 090	6 713	1 292
1956	100 629	14 620	42 925	1 607	18 320	159	5 184	7 239	2 112	7 120	1 343
1957	102 796	13 877	47 353	1 615	16 619	256	6 071	6 914	2 138	6 805	1 148
1958	114 410	12 713	57 316	1 830	18 869	259	6 654	6 827	2 046	6 775	1 121
1959	128 149	12 747	67 528	1 883	20 057	509	8 157	7 334	1 869	7 005	1 060
1960	151 295	11 305	87 922	2 209	22 985	734	8 862	6 872	1 981	7 527	898
1961	157 819	9 420	98 061	2 236	23 587	964	7 135	6 439	1 925	7 295	757

Berlin (West)

Im Jahr

Bei Unfällen insgesamt

1953	40 310	3 800	13 259	593	8 157	93	439	8 345	1 193	3 790	641
1954	42 668	4 143	15 588	711	8 686	116	805	7 363	1 062	3 618	576
1955	51 288	4 707	20 104	1 156	9 843	71	1 600	7 661	1 210	4 191	745
1956	54 725	4 714	23 845	1 271	9 386	74	2 160	6 742	1 226	4 606	701
1957	68 254	5 290	31 762	1 654	10 578	140	3 856	7 538	1 760	4 876	800
1958	72 052	4 655	36 411	2 096	11 233	411	3 892	6 328	1 737	4 584	705
1959	76 465	4 316	40 916	1 961	11 181	679	4 651	5 861	1 519	4 737	644
1960	86 393	4 244	49 529	2 158	12 287	910	4 959	5 136	1 784	5 045	341
1961	92 114	3 871	56 685	2 602	12 765	1 043	4 085	4 277	1 541	4 933	312

1) 1953 — 1956 ohne Saarland.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Monaten und Straßenklassen

a) Unfälle auf Bundesautobahnen

Monat	Unfälle mit												
	Getöteten 1)				Schwerverletzten 5)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	dabei	Unfälle	dabei		
		Getö- tete 2)	Schwer- verletz- te 3)	Leicht- verletz- te 4)		Schwer- verletz- te 3)	Leicht- verletz- te 4)		Leicht- verletz- te 4)		Getö- tete 2)	Schwer- verletz- te 3)	Leicht- verletz- te 4)

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar	37	42	21	19	210	298	112	293	422	540	42	319	553
Februar	35	40	31	20	185	276	99	301	457	521	40	307	576
März	38	44	28	34	213	315	126	333	537	584	44	343	697
April	38	42	26	14	197	306	126	323	517	558	42	332	657
Mai	40	43	37	17	228	358	149	395	657	663	43	395	823
Juni	37	41	33	20	259	372	118	423	700	719	41	405	838
Juli	62	86	60	26	321	468	218	498	844	881	86	528	1 088
August	44	55	46	30	295	462	222	476	742	815	55	508	994
September	56	65	63	53	295	462	279	467	792	818	65	525	1 124
Oktober	56	74	54	48	265	370	171	392	648	713	74	424	867
November	44	51	28	17	207	294	138	322	485	573	51	322	640
Dezember	42	46	35	11	225	324	150	324	486	591	46	359	647
Insgesamt ...	529	629	462	309	2 900	4 305	1 908	4 547	7 287	7 976	629	4 767	9 504
dagegen 1960 ...	500	602	698		.	.	.	.	.	6 889	602	11 965	
Von den Unfällen 1961 insge- samt ereigneten sich													
an Sonntagen bzw. Feiertagen	95	113	120	67	626	1 036	569	890	1 602	1 611	113	1 156	2 238
an Werktagen	434	516	342	242	2 274	3 269	1 339	3 657	5 685	6 365	516	3 611	7 266

Berlin (West)

Januar	-	-	-	-	2	2	1	2	2	4	-	2	3
Februar	-	-	-	-	-	-	-	4	7	4	-	-	7
März	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	-	-	2
April	-	-	-	-	2	2	1	3	6	5	-	2	7
Mai	-	-	-	-	1	6	-	2	2	3	-	6	2
Juni	-	-	-	-	-	-	-	3	4	3	-	-	4
Juli	-	-	-	-	1	1	1	8	13	9	-	1	14
August	-	-	-	-	2	4	-	4	6	6	-	4	6
September	-	-	-	-	3	3	1	3	3	6	-	3	4
Oktober	-	-	-	-	3	4	-	2	2	5	-	4	2
November	-	-	-	-	2	2	-	3	3	5	-	2	3
Dezember	1	1	-	-	3	4	2	2	7	6	1	4	9
Insgesamt ...	1	1	-	-	19	28	6	38	57	58	1	28	63
dagegen 1960 ...	4	5	3		.	.	.	.	.	40	5	62	

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. — 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 4) Sonstige Verletzte. — 5) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 6) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Monaten und Straßenklassen

b) Unfälle auf Bundesstraßen

Monat	Unfälle mit												
	Getöteten 1)				Schwerverletzten 5)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	Leichtverletzte 4)	Unfälle	dabei		
		Getötete 2)	Schwerverletzte 3)	Leichtverletzte 4)		Getötete 2)	Schwerverletzte 3)				Leichtverletzte 4)		
Bundesgebiet ohne Berlin													
Innerhalb von Ortschaften													
Januar	150	156	40	26	1 091	1 217	244	2 103	2 576	3 344	156	1 257	2 846
Februar	156	160	30	50	1 183	1 316	299	2 321	2 855	3 660	160	1 346	3 204
März	145	149	54	45	1 371	1 530	401	2 875	3 524	4 391	149	1 584	3 970
April	125	133	38	34	1 432	1 620	451	3 013	3 717	4 574	133	1 658	4 202
Mai	134	141	47	34	1 484	1 675	519	3 453	4 320	5 071	141	1 722	4 873
Juni	156	169	51	51	1 532	1 741	536	3 589	4 503	5 277	169	1 792	5 090
Juli	168	180	62	54	1 686	1 915	563	3 822	4 845	5 676	180	1 977	5 462
August	173	185	42	50	1 641	1 880	559	3 632	4 573	5 446	185	1 922	5 182
September	166	175	47	22	1 649	1 866	516	3 756	4 695	5 571	175	1 913	5 233
Oktober	192	201	39	54	1 604	1 800	409	3 593	4 470	5 389	201	1 839	4 933
November	196	204	34	30	1 527	1 712	416	3 043	3 723	4 766	204	1 746	4 169
Dezember	224	229	44	47	1 488	1 677	411	2 778	3 443	4 490	229	1 721	3 901
Zusammen . . .	1 989	2 082	528	497	17 688	19 949	5 324	37 978	47 244	57 655	2 082	20 477	53 065
dagegen 1960 . . .	2 013	2 102	1 117		.	.	.	.	.	61 600	2 102	78 270	

Außerhalb von Ortschaften

Januar	158	169	92	74	963	1 248	402	1 283	1 755	2 404	169	1 340	2 231
Februar	166	191	99	60	935	1 192	358	1 137	1 568	2 238	191	1 291	1 986
März	195	216	123	71	1 045	1 341	510	1 317	1 833	2 557	216	1 464	2 414
April	201	248	144	75	1 032	1 368	503	1 409	1 993	2 642	248	1 512	2 571
Mai	257	302	175	110	1 205	1 583	611	1 658	2 469	3 120	302	1 758	3 190
Juni	230	267	124	76	1 220	1 595	590	1 716	2 506	3 166	267	1 719	3 172
Juli	287	335	207	140	1 514	2 022	830	1 974	2 963	3 775	335	2 229	3 933
August	270	313	176	104	1 467	1 945	766	1 923	2 784	3 660	313	2 121	3 654
September	290	327	178	125	1 428	1 855	678	1 802	2 529	3 520	327	2 033	3 332
Oktober	271	299	153	118	1 369	1 831	657	1 791	2 593	3 431	299	1 984	3 368
November	283	321	131	86	1 202	1 539	496	1 628	2 249	3 113	321	1 670	2 831
Dezember	258	296	152	88	1 161	1 499	538	1 580	2 278	2 999	296	1 651	2 904
Zusammen ...	2 866	3 284	1 754	1 127	14 541	19 018	6 939	19 218	27 520	36 625	3 284	20 772	35 586
dagegen 1960 ...	2 894	3 226	2 620		.	.	.	.	.	36 900	3 226	55 442	

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Januar	308	325	132	100	2 054	2 465	646	3 386	4 331	5 748	325	2 597	5 077
Februar	322	351	129	110	2 118	2 508	657	3 458	4 423	5 898	351	2 637	5 190
März	340	365	177	116	2 416	2 871	911	4 192	5 357	6 948	365	3 048	6 384
April	330	381	182	109	2 464	2 988	954	4 422	5 710	7 216	381	3 170	6 773
Mai	391	443	222	144	2 689	3 258	1 130	5 111	6 789	8 191	443	3 480	8 063
Juni	386	436	175	127	2 752	3 336	1 126	5 305	7 009	8 443	436	3 511	8 262
Juli	455	515	269	194	3 200	3 937	1 393	5 796	7 808	9 451	515	4 206	9 395
August	443	498	218	154	3 108	3 825	1 325	5 555	7 357	9 106	498	4 043	8 836
September	456	502	225	147	3 077	3 721	1 194	5 558	7 224	9 091	502	3 946	8 565
Oktober	463	500	192	172	2 973	3 631	1 066	5 384	7 063	8 820	500	3 823	8 301
November	479	525	165	116	2 729	3 251	912	4 671	5 972	7 879	525	3 416	7 000
Dezember	482	525	196	135	2 649	3 176	949	4 358	5 721	7 489	525	3 372	6 805
Insgesamt ...	4 855	5 366	2 282	1 624	32 229	38 967	12 263	57 196	74 764	94 280	5 366	41 249	88 651
dagegen 1960 ...	4 907	5 328	3 737		.	.	.	.	.	94 280	5 328	133 712	

Berlin (West)

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Januar	1	1	—	—	25	30	5	89	99	115	1	30	104
Februar	5	5	1	—	26	26	5	77	91	108	5	27	96
März	4	4	—	—	27	30	6	113	143	144	4	30	149
April	3	3	—	—	37	41	10	139	166	179	3	41	176
Mai	6	6	1	—	46	49	12	126	161	178	6	50	173
Juni	2	2	—	1	31	34	10	158	191	191	2	34	202
Juli	5	5	—	—	34	35	7	124	153	163	5	35	160
August	2	2	—	1	46	48	16	125	143	173	2	48	160
September	2	2	1	—	29	34	6	148	185	179	2	35	191
Oktober	4	4	—	—	38	41	16	128	156	170	4	41	172
November	8	8	—	—	34	37	8	130	160	172	8	37	168
Dezember	8	9	—	1	26	26	1	110	132	144	9	26	134
Insgesamt ...	50	51	3	3	399	431	102	1 467	1 780	1 916	51	434	1 885
dagegen 1960 ...	42	42	11		.	.	.	.	.	2 190	42	2 652	

Anmerkungen siehe Seite 35.

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Monaten und Straßenklassen

c) Unfälle auf Landstraßen I. Ordnung

Monat	Unfälle mit												
	Getöteten 1)				Schwerverletzten 3)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	dabei	Unfälle	dabei		
		Ge- tötete 2)	Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)		Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)				Ge- tötete 2)	Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)

Bundesgebiet ohne Berlin

Innerhalb von Ortschaften

Januar	94	96	16	26	951	1 037	215	1 628	1 977	2 673	96	1 053	2 218
Februar	92	94	16	13	973	1 077	247	1 718	2 094	2 783	94	1 093	2 354
März	117	122	28	21	1 148	1 290	257	2 105	2 542	3 370	122	1 318	2 820
April	105	108	25	35	1 203	1 336	324	2 225	2 817	3 533	108	1 361	3 176
Mai	103	105	30	22	1 251	1 422	420	2 433	3 010	3 787	105	1 452	3 452
Juni	115	120	28	35	1 377	1 545	359	2 524	3 169	4 016	120	1 573	3 563
Juli	135	143	38	49	1 408	1 589	471	2 632	3 294	4 175	143	1 627	3 814
August	116	121	42	23	1 368	1 564	412	2 536	3 147	4 020	121	1 606	3 582
September	113	118	29	32	1 408	1 579	380	2 579	3 165	4 100	118	1 608	3 577
Oktober	130	136	47	27	1 300	1 461	354	2 383	2 952	3 813	136	1 508	3 333
November	131	135	35	33	1 162	1 298	272	2 106	2 576	3 399	135	1 333	2 881
Dezember	126	127	21	23	1 114	1 247	308	1 889	2 325	3 129	127	1 268	2 656
Zusammen	1 377	1 425	355	339	14 663	16 445	4 019	26 758	33 068	42 798	1 425	16 800	37 426
dagegen 1960	1 336	1 389	602		.	.	.	.	.	45 048	1 389	56 458	

Außerhalb von Ortschaften

Januar	109	118	65	41	765	942	305	1 099	1 538	1 973	118	1 007	1 884
Februar	120	132	43	28	763	957	292	990	1 346	1 873	132	1 000	1 666
März	154	162	54	46	922	1 146	309	1 084	1 486	2 160	162	1 200	1 841
April	162	174	72	34	1 016	1 261	436	1 237	1 727	2 415	174	1 333	2 197
Mai	184	200	92	74	1 125	1 445	515	1 414	2 007	2 723	200	1 537	2 596
Juni	191	213	79	34	1 226	1 552	471	1 502	2 069	2 919	213	1 631	2 574
Juli	219	240	93	96	1 266	1 688	531	1 585	2 224	3 070	240	1 781	2 851
August	189	198	77	62	1 234	1 581	510	1 506	2 079	2 929	198	1 658	2 651
September	236	256	116	92	1 311	1 649	594	1 597	2 230	3 144	256	1 765	2 916
Oktober	230	253	102	79	1 226	1 531	498	1 472	2 006	2 928	253	1 633	2 583
November	199	213	75	74	1 114	1 375	436	1 323	1 757	2 636	213	1 450	2 267
Dezember	192	199	65	79	989	1 229	364	1 232	1 711	2 413	199	1 294	2 154
Zusammen	2 185	2 358	933	739	12 957	16 356	5 261	16 041	22 180	31 183	2 358	17 289	28 180
dagegen 1960	2 185	2 365	1 641		.	.	.	.	.	32 097	2 365	46 044	

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Januar	203	214	81	67	1 716	1 979	520	2 727	3 515	4 646	214	2 060	4 102
Februar	212	226	59	41	1 736	2 034	539	2 708	3 440	4 656	226	2 093	4 020
März	271	284	82	67	2 070	2 436	566	3 189	4 028	5 530	284	2 518	4 661
April	267	282	97	69	2 219	2 597	760	3 462	4 544	5 948	282	2 694	5 373
Mai	287	305	122	96	2 376	2 867	935	3 847	5 017	6 510	305	2 989	6 048
Juni	306	333	107	69	2 603	3 097	830	4 026	5 238	6 935	333	3 204	6 137
Juli	354	383	131	145	2 674	3 277	1 002	4 217	5 518	7 245	383	3 408	6 665
August	305	319	119	85	2 602	3 145	922	4 032	5 226	6 949	319	3 264	6 233
September	349	374	145	124	2 719	3 228	974	4 176	5 395	7 244	374	3 373	6 493
Oktober	360	389	149	106	2 526	2 992	852	3 855	4 958	6 741	389	3 141	5 916
November	330	348	110	107	2 276	2 673	708	3 429	4 333	6 035	348	2 783	5 148
Dezember	318	326	86	102	2 103	2 476	672	3 121	4 036	5 542	326	2 562	4 810
Insgesamt	3 562	3 783	1 288	1 078	27 620	32 801	9 280	42 799	55 248	73 981	3 783	34 089	65 606
dagegen 1960	3 521	3 754	2 243		.	.	.	.	.	77 145	3 754	102 502	

Anmerkungen siehe Seite 35.

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Monaten und Straßenklassen

d) Unfälle auf Landstraßen II. Ordnung

Monat	Unfälle mit											
	Getöteten ¹⁾				Schwerverletzten ⁵⁾			Leichtverletzten ⁶⁾		Personenschaden zusammen		
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	dabei	Unfälle	dabei	
		Ge- tötete ²⁾	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾		Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾		Leicht- verletzte ⁴⁾		Ge- tötete ²⁾	Schwer- verletzte ³⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Innerhalb von Ortschaften

Januar	34	37	8	6	238	270	69	381	473	653	37	278	548
Februar	26	28	10	10	237	254	72	440	523	703	28	264	605
März	38	40	9	11	326	356	87	577	703	941	40	365	801
April	30	34	8	6	374	408	98	592	742	996	34	416	846
Mai	27	28	6	3	399	450	107	676	838	1 102	28	456	948
Juni	30	30	6	4	406	456	140	628	783	1 064	30	462	927
Juli	41	42	11	11	374	421	97	685	874	1 100	42	432	982
August	47	48	8	13	372	447	102	629	796	1 048	48	455	911
September	40	41	6	16	393	447	136	684	870	1 117	41	453	1 022
Oktober	43	48	11	11	363	405	109	615	762	1 021	48	416	882
November	33	33	4	5	311	354	72	532	655	876	33	358	732
Dezember	38	39	9	4	297	341	70	467	560	802	39	350	634
Zusammen	427	448	96	100	4 090	4 609	1 159	6 906	8 579	11 423	448	4 705	9 838
dagegen 1960	424	439	212		.	.	.	.	.	12 964	439	16 082	

Außerhalb von Ortschaften

Januar	47	48	25	27	259	322	74	283	393	589	48	347	494
Februar	47	50	7	14	292	339	106	255	332	594	50	346	452
März	48	51	13	16	314	378	87	342	463	704	51	391	566
April	44	46	19	15	355	435	139	372	516	771	46	454	670
Mai	56	61	15	17	445	574	197	503	693	1 004	61	589	907
Juni	73	78	38	16	459	559	172	515	706	1 047	78	597	894
Juli	71	75	28	27	468	563	186	569	809	1 108	75	591	1 022
August	72	78	34	28	442	550	155	469	662	983	78	584	845
September	81	85	35	23	478	585	189	552	774	1 111	85	620	986
Oktober	73	74	25	26	444	520	166	472	657	989	74	545	849
November	74	74	22	29	384	470	123	411	527	869	74	492	679
Dezember	47	50	18	9	318	385	130	386	546	751	50	403	685
Zusammen	733	770	279	247	4 658	5 680	1 724	5 129	7 078	10 520	770	5 959	9 049
dagegen 1960	732	767	480		.	.	.	.	.	11 345	767	15 770	

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Januar	81	85	33	33	497	592	143	664	866	1 242	85	625	1 042
Februar	73	78	17	24	529	593	178	695	855	1 297	78	610	1 057
März	86	91	22	27	640	734	174	919	1 166	1 645	91	756	1 367
April	74	80	27	21	729	843	237	964	1 258	1 767	80	870	1 516
Mai	83	89	21	20	844	1 024	304	1 179	1 531	2 106	89	1 045	1 855
Juni	103	108	44	20	865	1 015	312	1 143	1 489	2 111	108	1 059	1 821
Juli	112	117	39	38	842	984	283	1 254	1 683	2 208	117	1 023	2 004
August	119	126	42	41	814	997	257	1 098	1 458	2 031	126	1 039	1 756
September	121	126	41	39	871	1 032	325	1 236	1 644	2 228	126	1 073	2 008
Oktober	116	122	36	37	807	925	275	1 087	1 419	2 010	122	961	1 731
November	107	107	26	34	695	824	195	943	1 182	1 745	107	850	1 411
Dezember	85	89	27	13	615	726	200	853	1 106	1 553	89	753	1 319
Insgesamt	1 160	1 218	375	347	8 748	10 289	2 883	12 035	15 657	21 943	1 218	10 664	18 887
dagegen 1960	1 156	1 206	692		.	.	.	.	.	24 309	1 206	31 852	

Anmerkungen siehe Seite 35.

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Monaten und Straßenklassen

e) Unfälle auf anderen Straßen

Monat	Unfälle mit												
	Getöteten 1)				Schwerverletzten 5)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	dabei	Unfälle	dabei		
		Ge- töte- te 2)	Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)		Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)				Ge- töte- te 2)	Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)

Bundesgebiet ohne Berlin

Innerhalb von Ortschaften

Januar	162	165	28	30	2 062	2 232	488	4 410	5 224	6 634	165	2 260	5 742
Februar	187	191	16	51	2 362	2 535	575	4 819	5 759	7 368	191	2 551	6 385
März	190	194	46	36	2 936	3 159	649	6 323	7 527	9 449	194	3 205	8 212
April	197	198	28	46	2 915	3 184	737	6 859	8 345	9 971	198	3 212	9 128
Mai	209	211	32	50	3 141	3 407	788	7 255	8 855	10 605	211	3 439	9 693
Juni	196	203	47	51	3 373	3 669	849	7 997	9 686	11 566	203	3 716	10 586
Juli	180	183	36	43	3 252	3 525	893	7 676	9 471	11 108	183	3 561	10 407
August	220	222	31	53	3 104	3 419	844	7 305	8 921	10 629	222	3 450	9 818
September	223	234	47	50	3 459	3 744	854	7 785	9 407	11 467	234	3 791	10 311
Oktober	276	281	37	48	3 268	3 543	819	7 496	9 116	11 040	281	3 580	9 983
November	258	265	24	40	2 870	3 115	629	6 172	7 300	9 300	265	3 139	7 969
Dezember	269	275	31	35	2 853	3 080	700	5 925	7 039	9 047	275	3 111	7 774
Zusammen	2 567	2 622	403	533	35 595	38 612	8 825	80 022	96 650	118 184	2 622	39 015	106 008
dagegen 1960	2 593	2 636	1 015							119 438	2 636	145 995	

Außerhalb von Ortschaften

Januar	23	25	12	5	171	194	59	268	358	462	25	206	422
Februar	37	39	4	9	167	188	54	245	323	449	39	192	386
März	29	31	12	11	220	257	91	337	442	586	31	269	544
April	37	37	3	7	239	288	74	366	472	642	37	291	553
Mai	53	57	19	5	312	361	110	473	618	838	57	380	733
Juni	61	61	19	11	423	506	154	616	810	1 100	61	525	975
Juli	42	43	12	15	424	500	169	602	816	1 068	43	512	1 000
August	58	62	14	17	391	465	96	556	737	1 005	62	479	850
September	70	74	16	10	399	457	136	563	730	1 032	74	473	876
Oktober	78	84	18	24	346	420	112	501	652	925	84	438	788
November	47	52	14	9	256	296	93	405	543	708	52	310	645
Dezember	35	37	12	8	258	304	106	369	477	662	37	316	591
Zusammen	570	602	155	131	3 606	4 236	1 254	5 301	6 978	9 477	602	4 391	8 363
dagegen 1960	560	583	279							9 228	583	12 195	

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Januar	185	190	40	35	2 233	2 426	547	4 678	5 582	7 096	190	2 466	6 164
Februar	224	230	20	60	2 529	2 723	629	5 064	6 092	7 817	230	2 743	6 771
März	219	225	58	47	3 156	3 416	740	6 660	7 969	10 035	225	3 474	8 756
April	234	235	31	53	3 154	3 472	811	7 225	8 817	10 613	235	3 503	9 681
Mai	262	268	51	55	3 453	3 768	898	7 728	9 473	11 443	268	3 819	10 426
Juni	257	264	66	62	3 796	4 175	1 003	8 613	10 496	12 666	264	4 241	11 561
Juli	222	226	48	58	3 676	4 025	1 062	8 278	10 287	12 176	226	4 073	11 407
August	278	284	45	70	3 495	3 884	940	7 861	9 658	11 634	284	3 929	10 668
September	293	308	63	60	3 858	4 201	990	8 348	10 137	12 499	308	4 264	11 187
Oktober	354	365	55	72	3 614	3 963	931	7 997	9 768	11 965	365	4 018	10 771
November	305	317	38	49	3 126	3 411	722	6 577	7 843	10 008	317	3 449	8 614
Dezember	304	312	43	43	3 111	3 384	806	6 294	7 516	9 709	312	3 427	8 365
Insgesamt	3 137	3 224	558	664	39 201	42 848	10 079	85 323	103 628	127 661	3 224	43 406	114 371
dagegen 1960	3 153	3 219	1 294							128 666	3 219	158 190	

Berlin (West)

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Januar	28	30	3	2	136	147	25	443	508	607	30	150	535
Februar	24	24	2	4	130	133	26	399	463	553	24	135	493
März	19	19	2	2	209	222	48	627	742	855	19	224	792
April	16	16	3	9	213	225	59	762	917	991	16	228	985
Mai	17	17	4	6	247	274	68	819	987	1 083	17	278	1 061
Juni	11	11	2	3	255	269	85	946	1 143	1 212	11	271	1 231
Juli	15	16	4	7	240	258	85	812	980	1 067	16	262	1 072
August	25	26	9	4	245	271	54	857	1 031	1 127	26	280	1 089
September	22	22	2	6	281	301	77	919	1 126	1 222	22	303	1 209
Oktober	17	17	6	6	260	285	81	813	990	1 090	17	291	1 077
November	35	37	10	8	273	289	91	739	903	1 047	37	299	1 002
Dezember	36	36	5	3	231	252	58	611	738	878	36	257	799
Insgesamt	265	271	52	60	2 720	2 926	757	8 747	10 528	11 732	271	2 978	11 345
dagegen 1960	245	250	94							11 576	250	14 025	

Anmerkungen siehe Seite 35.

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Monaten und Straßenklassen

f) Unfälle auf Straßen aller Art zusammen

Monat	Unfälle mit												
	Geröteten 1)				Schwerverletzten 5)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	dabei	Unfälle	dabei		
		Ge- tötete 2)	Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)		Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)		Leicht- verletzte 4)		Ge- tötete 2)	Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)

Bundesgebiet ohne Berlin													
Innerhalb von Ortschaften													
Januar	440	454	92	88	4 342	4 756	1 016	8 522	10 250	13 304	454	4 848	11 354
Februar	461	473	72	124	4 755	5 182	1 193	9 298	11 231	14 514	473	5 254	12 548
März	490	505	137	113	5 781	6 335	1 394	11 880	14 296	18 151	505	6 472	15 803
April	461	473	99	121	5 924	6 548	1 610	12 689	15 621	19 074	473	6 647	17 352
Mai	473	485	115	109	6 275	6 954	1 834	13 817	17 023	20 565	485	7 069	18 966
Juni	497	522	132	141	6 688	7 411	1 884	14 738	18 141	21 923	522	7 543	20 166
Juli	524	548	147	157	6 720	7 450	2 024	14 815	18 484	22 059	548	7 597	20 665
August	556	576	123	139	6 485	7 310	1 917	14 102	17 437	21 143	576	7 433	19 493
September	542	568	129	120	6 909	7 636	1 886	14 804	18 137	22 255	568	7 765	20 143
Oktober	641	666	134	140	6 535	7 209	1 691	14 087	17 300	21 263	666	7 343	19 131
November	618	637	97	108	5 870	6 479	1 389	11 853	14 254	18 341	637	6 576	15 751
Dezember	657	670	105	109	5 752	6 345	1 489	11 059	13 367	17 468	670	6 450	14 965
Zusammen	6 360	6 577	1 382	1 469	72 036	79 615	19 327	151 664	185 541	230 060	6 577	80 997	206 337
dagegen 1960	6 366	6 566	2 946							239 050	6 566	296 805	

Außerhalb von Ortschaften

Januar	374	402	215	166	2 368	3 004	952	3 226	4 466	5 968	402	3 219	5 584
Februar	405	452	184	131	2 342	2 952	909	2 928	4 026	5 675	452	3 136	5 066
März	464	504	230	178	2 714	3 437	1 123	3 413	4 761	6 591	504	3 667	6 062
April	482	547	264	145	2 839	3 658	1 278	3 707	5 225	7 028	547	3 922	6 648
Mai	590	663	338	223	3 315	4 321	1 582	4 443	6 444	8 348	663	4 659	8 249
Juni	592	660	293	157	3 587	4 584	1 505	4 772	6 791	8 951	660	4 877	8 453
Juli	681	779	400	304	3 993	5 241	1 934	5 228	7 656	9 902	779	5 641	9 894
August	633	706	347	241	3 829	5 003	1 749	4 930	7 004	9 392	706	5 350	8 994
September	733	807	408	303	3 911	5 008	1 876	4 981	7 035	9 625	807	5 416	9 234
Oktober	708	784	352	295	3 650	4 672	1 604	4 628	6 556	8 986	784	5 024	8 453
November	647	711	270	215	3 163	3 974	1 286	4 089	5 561	7 899	711	4 244	7 062
Dezember	574	628	282	195	2 951	3 741	1 288	3 891	5 498	7 416	628	4 023	6 961
Zusammen	6 883	7 643	3 583	2 553	38 662	49 595	17 086	50 236	71 043	95 781	7 643	53 178	90 682
dagegen 1960	6 871	7 543	5 718							96 459	7 543	141 416	

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Januar	814	856	307	254	6 710	7 760	1 968	11 748	14 716	19 272	856	8 067	16 938
Februar	866	925	256	255	7 097	8 134	2 102	12 226	15 257	20 189	925	8 390	17 614
März	954	1 009	367	291	8 495	9 772	2 517	15 293	19 057	24 742	1 009	10 139	21 865
April	943	1 020	363	266	8 763	10 206	2 888	16 396	20 846	26 102	1 020	10 569	24 000
Mai	1 063	1 148	453	332	9 590	11 275	3 416	18 260	23 467	28 913	1 148	11 728	27 215
Juni	1 089	1 182	425	298	10 275	11 995	3 389	19 510	24 932	30 874	1 182	12 420	28 619
Juli	1 205	1 327	547	461	10 713	12 691	3 958	20 043	26 140	31 961	1 327	13 238	30 559
August	1 189	1 282	470	380	10 314	12 313	3 666	19 032	24 441	30 535	1 282	12 783	28 487
September	1 275	1 375	537	423	10 820	12 644	3 762	19 785	25 192	31 880	1 375	13 181	29 377
Oktober	1 349	1 450	486	435	10 185	11 881	3 295	18 715	23 856	30 249	1 450	12 367	27 586
November	1 265	1 348	367	323	9 033	10 453	2 675	15 942	19 815	26 240	1 348	10 820	22 813
Dezember	1 231	1 298	387	304	8 703	10 086	2 777	14 950	18 865	24 884	1 298	10 473	21 946
Insgesamt	13 243	14 220	4 965	4 022	110 698	129 210	36 413	201 900	256 584	325 841	14 220	134 175	297 019
dagegen 1960	13 237	14 109	8 664							335 509	14 109	438 221	

Im Tagesdurchschnitt

Januar	26	28	10	8	217	250	63	379	475	622	28	260	546
Februar	31	33	9	9	253	291	75	437	545	721	33	300	629
März	31	33	12	9	274	315	81	493	615	798	33	327	705
April	31	34	12	9	292	340	96	547	695	870	34	352	800
Mai	34	37	15	11	310	365	110	589	757	933	37	378	878
Juni	36	39	14	10	343	400	113	650	831	1 029	39	414	954
Juli	39	43	18	15	347	409	128	647	843	1 031	43	427	986
August	38	41	15	12	332	397	118	614	787	985	41	412	919
September	43	46	18	14	361	421	125	659	840	1 063	46	439	979
Oktober	44	47	16	14	328	383	106	604	770	976	47	399	890
November	42	45	12	11	300	347	89	531	660	875	45	361	760
Dezember	40	42	12	10	281	326	90	482	608	803	42	338	708
Insgesamt	36	39	14	11	304	354	100	553	703	893	39	368	814
dagegen 1960	36	39	24							919	39	1 201	

Berlin (West)

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Januar	29	31	3	2	163	179	31	534	609	726	31	182	642
Februar	29	29	3	4	156	159	31	480	561	665	29	162	596
März	23	23	2	2	236	252	54	742	887	1 001	23	254	943
April	19	19	3	9	252	268	70	904	1 089	1 175	19	271	1 168
Mai	23	23	5	6	294	329	80	947	1 150	1 264	23	334	1 236
Juni	13	13	2	4	286	303	95	1 107	1 338	1 406	13	305	1 437
Juli	20	21	4	7	275	294	93	944	1 146	1 239	21	298	1 246
August	27	28	9	5	293	323	70	986	1 180	1 306	28	332	1 255
September	24	24	3	6	313	338	84	1 070	1 314	1 407	24	341	1 404
Oktober	21	21	6	6	301	330	97	943	1 148	1 265	21	336	1 251
November	43	45	10	8	309	328	99	872	1 066	1 224	45	338	1 173
Dezember	45	46	5	4	260	282	61	723	877	1 028	46	287	942
Insgesamt	316	323	55	63	3 138	3 385	865	10 252	12 366	13 706	323	3 440	13 293
dagegen 1960	291	297	108							13 806	297	16 739	

Anmerkungen siehe Seite 35.

2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art der Straßenbefestigung und dem Straßenzustand
a) Unfälle innerhalb von Ortschaften

Straßenbefestigung Straßenzustand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Bundesgebiet ohne Berlin													
Betondecke													
trocken	73	100	160	173	184	220	205	183	237	183	93	75	1 886
feucht	29	23	18	15	23	12	9	17	21	9	36	22	234
naß	45	33	27	41	45	27	37	40	27	36	58	57	473
Schneeglätte	23	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	36
Eisglätte	20	5	3	-	-	-	-	1	-	1	10	32	72
ohne Angabe	1	3	-	2	4	3	2	2	2	3	2	3	27
Zusammen	191	167	208	231	256	262	253	243	287	232	201	197	2 728
Schwarzdecke													
trocken	3 008	5 622	9 502	9 684	10 625	12 469	11 878	11 895	13 454	11 329	6 754	4 887	111 107
feucht	11 180	1 237	792	828	804	574	793	630	699	900	1 553	1 367	11 357
naß	2 130	2 153	1 665	2 366	2 376	1 866	2 325	1 884	1 279	2 424	3 825	3 994	28 287
Schneeglätte	1 235	276	54	5	7	3	1	4	1	3	31	399	2 019
Eisglätte	954	194	34	3	-	-	2	-	-	1	223	965	2 376
ohne Angabe	94	87	83	55	88	79	109	98	101	112	92	75	1 073
Zusammen	8 601	9 569	12 130	12 941	13 900	14 991	15 108	14 511	15 534	14 769	12 478	11 687	156 219
Großpflaster													
trocken	878	1 441	2 361	2 347	2 553	3 012	2 638	2 622	3 105	2 473	1 505	1 162	26 097
feucht	436	467	298	248	286	190	315	247	261	282	480	434	3 944
naß	962	1 038	887	928	1 094	860	1 095	1 005	620	1 098	1 568	1 600	12 755
Schneeglätte	252	34	13	4	-	3	2	2	1	1	1	91	404
Eisglätte	166	12	3	-	-	-	-	-	-	-	36	202	419
ohne Angabe	19	23	26	15	26	18	46	24	30	30	16	14	287
Zusammen	2 713	3 015	3 588	3 542	3 959	4 083	4 096	3 900	4 017	3 884	3 606	3 503	43 906
Kleinpflaster													
trocken	334	637	1 100	1 030	1 130	1 302	1 211	1 178	1 309	1 131	650	507	11 519
feucht	236	227	163	178	155	122	162	172	141	173	311	225	2 265
naß	482	486	406	592	532	436	530	477	313	526	686	753	6 219
Schneeglätte	154	18	5	4	2	2	2	2	2	-	3	53	247
Eisglätte	146	16	2	-	-	-	-	-	-	-	17	176	357
ohne Angabe	16	16	13	7	13	10	18	14	15	18	19	9	168
Zusammen	1 368	1 400	1 689	1 811	1 832	1 872	1 923	1 843	1 780	1 848	1 686	1 723	20 775
Sonstiges Pflaster													
trocken	42	41	91	58	48	57	49	61	54	43	35	27	606
feucht	11	7	11	7	3	6	6	7	5	9	11	8	91
naß	22	14	22	26	14	15	25	14	12	10	24	31	229
Schneeglätte	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14
Eisglätte	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	20
ohne Angabe	1	-	1	-	1	-	-	2	1	-	-	-	6
Zusammen	101	65	125	91	66	78	80	84	72	62	70	72	966
Sonst. befestigte Decke													
trocken	27	65	125	150	147	223	181	204	209	153	71	41	1 596
feucht	12	14	16	11	14	18	20	10	14	20	24	13	186
naß	16	14	7	22	27	14	27	18	12	9	27	26	219
Schneeglätte	39	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17	67
Eisglätte	12	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	26
ohne Angabe	2	2	2	-	1	2	3	6	5	4	3	1	31
Zusammen	108	108	152	183	189	257	231	238	240	186	125	108	2 125
Unbefestigte Straße													
trocken	31	57	132	157	196	267	205	202	206	173	60	42	1 728
feucht	19	21	14	20	19	23	30	18	12	9	18	14	239
naß	21	23	23	27	31	14	24	20	10	17	21	23	254
Schneeglätte	25	3	1	-	-	-	-	-	-	-	1	10	40
Eisglätte	19	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	32
ohne Angabe	26	19	15	6	5	7	2	4	3	2	2	4	95
Zusammen	141	131	185	210	271	311	262	244	231	201	102	99	2 388
Ohne Angabe													
trocken	8	12	18	22	19	19	27	23	33	36	19	9	245
feucht	4	2	3	2	8	4	8	-	3	2	5	7	48
naß	9	2	8	4	8	4	4	5	6	8	7	15	80
Schneeglätte	25	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	7	36
Eisglätte	8	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	7	18
ohne Angabe	27	40	44	36	57	42	67	52	52	34	41	34	526
Zusammen	81	59	74	65	92	69	106	80	94	81	73	79	953
Straßenbefestigungen aller Art													
trocken	4 401	7 975	13 439	13 621	14 902	17 569	16 394	16 368	18 607	15 521	9 187	6 750	154 784
feucht	1 927	2 000	1 315	1 309	1 332	949	1 343	1 101	1 156	1 404	2 438	2 090	18 364
naß	3 687	3 763	3 045	4 006	4 127	3 236	4 067	3 463	2 279	4 128	6 216	6 499	48 516
Schneeglätte	1 764	348	75	14	9	8	5	8	4	4	38	586	2 863
Eisglätte	1 339	238	43	3	-	-	3	1	-	3	287	1 403	3 320
ohne Angabe	186	190	184	121	155	161	247	202	209	203	175	140	2 213
Insgesamt	13 304	14 514	18 151	19 074	20 565	21 923	22 059	21 143	22 255	21 263	18 341	17 468	230 060
Berlin (West)													
Straßenbefestigungen aller Art													
trocken	207	324	658	931	786	1 227	912	880	1 166	940	432	368	8 831
feucht	132	123	103	34	138	50	79	113	72	89	207	108	1 248
naß	218	181	222	184	319	117	223	283	120	214	555	306	2 942
Schneeglätte	78	6	4	7	-	-	-	-	-	-	-	138	233
Eisglätte	71	12	3	-	-	-	-	-	-	-	7	83	176
ohne Angabe	16	15	9	14	18	9	16	24	43	17	18	19	218
Insgesamt	722	661	999	1 170	1 261	1 403	1 230	1 300	1 401	1 260	1 219	1 022	13 648

2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art der Straßenbefestigung und dem Straßenzustand
b) Unfälle außerhalb von Ortschaften

Straßenbefestigung Straßenzustand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Bundesgebiet ohne Berlin													
Betondecke													
trocken	134	233	429	389	490	606	678	644	725	554	301	181	5 364
feucht	67	97	42	36	50	22	50	44	54	44	77	61	644
naß	64	84	95	153	168	134	181	116	59	125	153	123	1 455
Schneeglätte	102	54	5	3	—	—	—	—	—	—	14	22	200
Eisglätte	163	64	18	1	—	—	—	—	—	1	54	263	564
ohne Angabe	4	1	—	2	3	4	6	9	3	2	6	4	44
Zusammen	534	533	589	584	711	766	915	813	841	726	605	654	8 271
Schwarzdecke													
trocken	1 167	2 196	3 916	4 000	4 867	5 732	5 865	5 964	6 587	5 354	3 336	2 156	51 140
feucht	554	762	474	445	511	318	452	397	529	717	994	647	6 798
naß	856	834	811	1 292	1 457	1 245	1 706	1 306	821	1 379	1 767	1 681	15 155
Schneeglätte	1 048	390	81	11	4	—	2	2	1	—	71	319	1 929
Eisglätte	1 218	463	105	10	2	—	—	—	1	2	482	1 321	3 604
ohne Angabe	26	34	40	28	44	34	61	51	73	53	42	34	520
Zusammen	4 869	4 679	5 427	5 784	6 885	7 329	8 086	7 720	8 012	7 505	6 692	6 158	79 146
Großpflaster													
trocken	32	32	81	93	103	114	117	99	111	95	45	34	956
feucht	17	27	21	26	16	13	20	27	23	16	34	27	267
naß	29	20	34	46	49	39	70	54	32	39	53	29	494
Schneeglätte	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	19
Eisglätte	26	2	1	1	—	—	—	—	—	—	10	40	80
ohne Angabe	1	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	2	9
Zusammen	115	86	137	166	168	169	209	181	166	150	142	136	1 825
Kleinpflaster													
trocken	55	81	126	118	138	170	142	193	171	143	63	69	1 469
feucht	22	49	34	25	30	26	38	28	37	46	54	31	420
naß	60	71	71	84	89	74	107	95	53	108	95	99	1 006
Schneeglätte	28	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	42
Eisglätte	85	10	1	—	—	—	—	—	—	—	17	90	203
ohne Angabe	1	3	1	—	1	—	—	2	1	1	—	1	11
Zusammen	251	219	234	227	259	270	287	318	262	298	229	297	3 151
Sonstiges Pflaster													
trocken	3	10	9	9	7	12	24	11	11	16	8	2	122
feucht	1	3	—	1	1	—	2	1	1	—	2	3	15
naß	5	4	4	5	2	2	5	8	2	5	1	1	44
Schneeglätte	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
Eisglätte	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	13
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	17	20	14	15	10	14	31	20	14	21	15	12	203
Sonst. befestigte Decke													
trocken	16	28	69	101	86	150	148	121	147	114	72	30	1 082
feucht	5	11	10	20	20	14	19	7	18	16	22	7	169
naß	8	14	7	13	31	19	10	21	6	13	19	11	172
Schneeglätte	26	6	1	1	—	—	—	—	—	—	3	14	51
Eisglätte	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	16	40
ohne Angabe	2	—	4	—	2	4	1	1	4	4	5	2	29
Zusammen	75	61	91	135	139	187	178	150	175	147	125	80	1 543
Unbefestigte Straße													
trocken	8	23	48	64	95	137	127	128	107	78	37	12	864
feucht	6	16	8	17	25	22	19	11	12	21	12	5	174
naß	11	12	10	15	24	26	8	12	8	9	13	11	159
Schneeglätte	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	38
Eisglätte	20	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	35
ohne Angabe	6	—	4	1	3	2	1	5	2	5	—	—	29
Zusammen	74	57	70	97	147	187	155	156	129	113	63	51	1 299
Ohne Angabe													
trocken	2	2	8	3	10	6	8	9	12	9	9	3	81
feucht	—	—	1	1	1	1	1	1	2	2	1	—	10
naß	2	3	4	3	—	2	2	1	2	2	4	2	28
Schneeglätte	20	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	27
Eisglätte	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	14
ohne Angabe	6	11	15	13	18	20	30	23	10	13	13	11	183
Zusammen	33	20	29	20	29	29	41	34	26	26	28	28	343
Straßenbefestigungen													
aller Art													
trocken	1 417	2 605	4 686	4 777	5 796	6 927	7 109	7 169	7 871	6 363	3 871	2 487	61 078
feucht	672	965	590	569	653	416	601	516	676	862	1 196	781	8 497
naß	1 035	1 042	1 036	1 611	1 821	1 541	2 089	1 613	983	1 680	2 105	1 957	18 513
Schneeglätte	1 260	467	89	15	5	—	2	2	1	—	88	385	2 314
Eisglätte	1 538	547	126	12	2	—	—	—	1	3	572	1 752	4 553
ohne Angabe	46	49	64	44	71	67	101	92	93	78	67	54	826
Insgesamt	5 968	5 675	6 591	7 028	8 348	8 951	9 902	9 392	9 625	8 986	7 899	7 416	95 781
Berlin (West)													
Straßenbefestigungen													
aller Art													
trocken	—	3	1	3	2	2	6	5	6	4	3	3	38
feucht	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
naß	1	—	1	2	1	1	1	—	—	1	2	—	10
Schneeglätte	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eisglätte	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Insgesamt	4	4	2	5	3	3	9	6	6	5	5	6	58

2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art der Straßenbefestigung und dem Straßenzustand
c) Unfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Straßenbefestigung Straßenzustand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Bundesgebiet ohne Berlin													
Betondecke													
trocken	207	333	589	562	674	826	883	827	962	737	394	256	7 250
feucht	96	120	60	51	73	34	59	61	75	53	113	83	878
naß	109	117	122	194	213	161	218	156	86	161	211	180	1 928
Schneeglätte	125	57	5	3	—	—	—	—	—	—	16	30	236
Eisglätte	183	69	21	1	—	—	—	1	—	2	64	295	636
ohne Angabe	5	4	—	4	7	7	8	11	5	5	8	7	71
Zusammen	725	700	797	815	967	1 028	1 168	1 056	1 128	958	806	851	10 999
Schwarzdecke													
trocken	4 175	7 818	13 418	13 684	15 492	18 201	17 743	17 859	20 041	16 683	10 090	7 043	162 247
feucht	1 734	1 999	1 266	1 271	1 315	892	1 245	1 027	1 228	1 617	2 547	2 014	18 155
naß	2 986	2 987	2 476	3 658	3 833	3 111	4 031	3 190	2 100	3 803	5 592	5 675	43 442
Schneeglätte	2 283	666	135	16	11	3	3	6	2	3	102	718	3 948
Eisglätte	2 172	657	139	13	2	—	2	—	1	3	705	2 286	5 980
ohne Angabe	120	121	123	83	132	113	170	149	174	165	134	109	1 593
Zusammen	13 470	14 248	17 557	18 725	20 785	22 320	23 194	22 231	23 546	22 274	19 170	17 845	235 365
Großpflaster													
trocken	910	1 473	2 442	2 440	2 656	3 126	2 755	2 721	3 216	2 568	1 550	1 196	27 053
feucht	453	494	319	271	302	203	335	274	284	298	514	461	4 211
naß	991	1 058	921	974	1 143	899	1 165	1 059	652	1 137	1 621	1 629	13 249
Schneeglätte	262	39	13	4	—	3	2	2	1	1	1	95	423
Eisglätte	192	14	4	1	—	—	—	—	—	—	46	242	499
ohne Angabe	20	23	26	15	26	21	48	25	30	30	16	16	296
Zusammen	2 828	3 101	3 725	3 708	4 127	4 252	4 305	4 081	4 183	4 034	3 748	3 639	45 731
Kleinpflaster													
trocken	389	718	1 226	1 148	1 268	1 472	1 353	1 371	1 480	1 274	713	576	12 988
feucht	258	276	197	203	185	148	200	200	178	219	365	256	2 685
naß	542	557	477	676	621	510	637	572	366	634	781	852	7 225
Schneeglätte	182	23	6	4	3	2	2	2	2	—	3	60	289
Eisglätte	231	26	3	—	—	—	—	—	—	—	34	266	560
ohne Angabe	17	19	14	7	14	10	18	16	16	19	19	10	179
Zusammen	1 619	1 619	1 923	2 038	2 091	2 142	2 210	2 161	2 042	2 146	1 915	2 020	23 926
Sonstiges Pflaster													
trocken	45	51	100	67	55	69	73	72	65	59	43	29	728
feucht	12	10	11	8	4	6	8	8	6	9	13	11	106
naß	27	18	26	31	16	17	30	22	14	15	25	32	273
Schneeglätte	14	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Eisglätte	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
ohne Angabe	1	—	1	—	1	—	—	2	1	—	1	—	7
Zusammen	118	85	139	106	76	92	111	104	86	83	85	84	1 169
Sonst. befestigte Decke													
trocken	43	93	194	251	233	373	329	325	356	267	143	71	2 678
feucht	17	25	26	31	34	32	39	17	32	36	46	20	355
naß	24	28	14	35	58	33	37	39	18	22	46	37	391
Schneeglätte	65	16	2	1	—	—	—	—	—	—	3	31	118
Eisglätte	30	5	1	—	—	—	—	—	—	—	4	26	66
ohne Angabe	4	2	6	—	3	6	4	7	9	8	8	3	60
Zusammen	183	169	243	318	328	444	409	388	415	333	250	188	3 668
Unbefestigte Straße													
trocken	39	80	180	221	291	404	332	330	313	251	97	54	2 592
feucht	25	39	22	37	64	45	49	29	24	30	30	19	413
naß	32	35	33	42	55	40	32	32	18	26	34	34	413
Schneeglätte	48	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	24	78
Eisglätte	39	11	—	—	—	—	1	—	—	—	1	15	67
ohne Angabe	32	19	19	7	8	9	3	9	5	7	2	4	124
Zusammen	215	188	255	307	418	498	417	400	360	314	165	150	3 687
Ohne Angabe													
trocken	10	14	26	25	29	25	35	32	45	45	28	12	326
feucht	4	2	4	3	8	5	9	1	5	4	6	7	58
naß	11	5	12	7	9	6	6	6	8	10	11	17	108
Schneeglätte	45	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11	63
Eisglätte	11	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	15	32
ohne Angabe	33	51	59	49	75	62	97	75	62	47	54	45	709
Zusammen	114	79	103	85	121	98	147	114	120	107	101	107	1 296
Straßenbefestigungen aller Art													
trocken	5 818	10 580	18 175	18 398	20 698	24 496	23 503	23 537	26 478	21 884	13 058	9 237	215 862
feucht	2 599	2 965	1 905	1 878	1 985	1 365	1 944	1 617	1 832	2 266	3 634	2 871	26 861
naß	4 722	4 805	4 081	5 617	5 948	4 777	6 156	5 076	3 262	5 808	8 321	8 456	67 029
Schneeglätte	3 024	815	164	29	14	8	7	10	5	4	126	971	5 177
Eisglätte	2 877	785	169	15	2	—	3	1	1	6	859	3 155	7 873
ohne Angabe	232	239	248	165	266	228	348	294	302	281	242	194	3 039
Insgesamt	19 272	20 189	24 742	26 102	28 913	30 874	31 961	30 535	31 880	30 249	26 240	24 884	325 841
Berlin (West)													
Straßenbefestigungen aller Art													
trocken	207	327	659	934	788	1 229	918	885	1 172	944	435	371	8 869
feucht	132	123	103	34	138	50	80	114	72	89	207	108	1 250
naß	219	181	223	186	320	118	224	283	120	215	557	306	2 952
Schneeglätte	78	7	4	7	—	—	—	—	—	—	—	138	234
Eisglätte	74	12	3	—	—	—	—	—	—	—	7	86	182
ohne Angabe	16	15	9	14	18	9	17	24	43	17	18	19	219
Insgesamt	726	665	1 001	1 175	1 264	1 406	1 239	1 306	1 407	1 265	1 224	1 028	13 706

3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art der Straßenbefestigung, dem Straßenzustand und Unfallfolgen

Straßenbefestigung Straßenzustand	Unfälle mit											
	Getöteten ¹⁾			Schwerverletzten ⁵⁾			Leichtverletzten ⁶⁾			Personenschaden zusammen		
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zu- sammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zu- sammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zu- sammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zu- sammen
Bundesgebiet ohne Berlin												
Betondecke												
trocken	53	423	476	603	2 068	2 671	1 230	2 873	4 103	1 886	5 364	7 250
feucht	5	45	50	74	267	341	155	332	487	234	644	878
naß	22	99	121	163	534	697	288	822	1 110	473	1 455	1 928
Schneeglätte	1	10	11	9	63	72	26	127	153	36	200	236
Eisglätte	2	26	28	17	228	245	53	310	363	72	564	636
ohne Angabe	1	6	7	9	9	18	17	29	46	27	44	71
Zusammen	84	609	693	875	3 169	4 044	1 769	4 493	6 262	2 728	8 271	10 999
Schwarzdecke												
trocken	3 113	3 889	7 002	35 847	20 990	56 837	72 147	26 261	98 408	111 107	51 140	162 247
feucht	368	468	836	3 550	2 795	6 345	7 439	3 535	10 974	11 357	6 798	18 155
naß	1 013	1 139	2 152	9 535	6 112	15 647	17 739	7 904	25 643	28 287	15 155	43 442
Schneeglätte	59	66	125	637	757	1 394	1 323	1 106	2 429	2 019	1 929	3 948
Eisglätte	69	152	221	778	1 425	2 203	1 529	2 027	3 556	2 376	3 604	5 980
ohne Angabe	20	24	44	282	216	498	771	280	1 051	1 073	520	1 593
Zusammen	4 642	5 738	10 380	50 629	32 295	82 924	100 948	41 113	142 061	156 219	79 146	235 365
Großpflaster												
trocken	496	54	550	7 485	385	7 870	18 116	517	18 633	26 097	956	27 053
feucht	73	21	94	1 007	85	1 092	2 864	161	3 025	3 944	267	4 211
naß	308	20	328	3 720	180	3 900	8 727	294	9 021	12 755	494	13 249
Schneeglätte	10	—	10	115	6	121	279	13	292	404	19	423
Eisglätte	10	6	16	137	28	165	272	46	318	419	80	499
ohne Angabe	1	—	1	56	4	60	230	5	235	287	9	296
Zusammen	898	101	999	12 520	688	13 208	30 488	1 036	31 524	43 906	1 825	45 731
Kleinpflaster												
trocken	312	91	403	3 444	579	4 023	7 763	799	8 562	11 519	1 469	12 988
feucht	50	26	76	612	152	764	1 603	242	1 845	2 265	420	2 685
naß	154	42	196	1 793	383	2 176	4 272	581	4 853	6 219	1 006	7 225
Schneeglätte	5	3	8	72	13	85	170	26	196	247	42	289
Eisglätte	7	7	14	115	74	189	235	122	357	357	203	560
ohne Angabe	2	—	2	43	3	46	123	8	131	168	11	179
Zusammen	530	169	699	6 079	1 204	7 283	14 166	1 778	15 944	20 775	3 151	23 926
Sonstiges Pflaster												
trocken	12	7	19	145	41	186	449	74	523	606	122	728
feucht	—	—	—	22	6	28	69	9	78	91	15	106
naß	7	—	7	54	12	66	168	32	200	229	44	273
Schneeglätte	—	—	—	5	2	7	9	6	15	14	8	22
Eisglätte	—	—	—	5	7	12	15	6	21	20	13	33
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	6	1	7	6	1	7
Zusammen	19	7	26	231	68	299	716	128	844	966	203	1 169
Sonst. befestigte Decke												
trocken	60	78	138	520	459	979	1 016	545	1 561	1 596	1 082	2 678
feucht	10	18	28	58	73	131	118	78	196	186	169	355
naß	8	18	26	69	66	135	142	88	230	219	172	391
Schneeglätte	—	1	1	21	16	37	46	34	80	67	51	118
Eisglätte	1	3	4	7	12	19	18	25	43	26	40	66
ohne Angabe	1	1	2	8	18	26	22	10	32	31	29	60
Zusammen	80	119	199	683	644	1 327	1 362	780	2 142	2 125	1 543	3 668
Unbefestigte Straße												
trocken	63	74	137	532	315	847	1 133	475	1 608	1 728	864	2 592
feucht	7	21	28	66	66	132	166	87	253	239	174	413
naß	5	20	25	70	54	124	179	85	264	254	159	413
Schneeglätte	—	1	1	11	12	23	29	25	54	40	38	78
Eisglätte	—	1	1	12	9	21	20	25	45	32	35	67
ohne Angabe	3	2	5	28	12	40	64	15	79	95	29	124
Zusammen	78	119	197	719	468	1 187	1 591	712	2 303	2 388	1 299	3 687
Ohne Angabe												
trocken	4	4	8	81	31	112	160	46	206	245	81	326
feucht	2	—	2	15	5	20	31	5	36	48	10	58
naß	—	3	3	27	9	36	53	16	69	80	28	108
Schneeglätte	2	4	6	16	8	24	18	15	33	36	27	63
Eisglätte	—	—	—	9	5	14	9	9	18	18	14	32
ohne Angabe	21	10	31	152	68	220	353	105	458	526	183	709
Zusammen	29	21	50	300	126	426	624	196	820	953	343	1 296
Straßenbefestigungen												
aller Art												
trocken	4 113	4 620	8 733	48 657	24 868	73 525	102 014	31 590	133 604	154 784	61 078	215 862
feucht	515	599	1 114	5 404	3 449	8 853	12 445	4 449	16 894	18 364	8 497	26 861
naß	1 517	1 341	2 858	15 431	7 350	22 781	31 568	9 822	41 390	48 516	18 513	67 029
Schneeglätte	77	85	162	886	877	1 763	1 900	1 352	3 252	2 863	2 314	5 177
Eisglätte	89	195	284	1 080	1 788	2 868	2 151	2 570	4 721	3 320	4 553	7 873
ohne Angabe	49	43	92	578	330	908	1 586	453	2 039	2 213	826	3 039
Insgesamt	6 360	6 883	13 243	72 036	38 662	110 698	151 664	50 236	201 900	230 060	95 781	325 841
Berlin (West)												
Straßenbefestigungen												
aller Art												
trocken	178	1	179	2 001	11	2 012	6 652	26	6 678	8 831	38	8 869
feucht	25	—	25	270	—	270	953	2	955	1 248	2	1 250
naß	95	—	95	704	4	708	2 143	6	2 149	2 942	10	2 952
Schneeglätte	4	—	4	49	—	49	180	1	181	233	1	234
Eisglätte	8	—	8	50	4	54	118	2	120	176	6	182
ohne Angabe	5	—	5	45	—	45	168	1	169	218	1	219
Insgesamt	315	1	316	3 119	19	3 138	10 214	38	10 252	13 648	58	13 706

Anmerkungen siehe Seite 35.

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

a) Unfälle auf Bundesautobahnen nach Unfallarten*)

Art des Unfalles	Unfälle mit												
	Getöteten 1)				Schwerverletzten 5)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	dabei	Unfälle	dabei		
		Ge- tötete 2)	Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)		Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)				Leicht- verletzte 4)	Ge- tötete 2)	Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte 4)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen .	109	165	160	75	274	509	222	366	621	749	165	669	918
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	108	128	106	86	698	1 064	555	1 225	2 027	2 031	128	1 170	2 668
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug . .	51	58	46	56	398	605	434	844	1 496	1 293	58	651	1 986
auf ein parkendes Fahrzeug	6	8	11	4	18	29	12	17	23	41	8	40	39
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	99	103	65	14	552	783	221	705	1 010	1 356	103	848	1 245
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	51	52	5	15	44	47	13	28	31	123	52	52	59
Unfall anderer Art	105	115	69	59	916	1 268	451	1 362	2 079	2 383	115	1 337	2 589
Insgesamt	529	629	462	309	2 900	4 305	1 908	4 547	7 287	7 976	629	4 767	9 504
dagegen 1960	500	602	698		.	.	.	.	.	6 889	602	11 965	

b) Unfälle auf Bundesautobahnen nach Streckenabschnitten*)

Strecke Abschnitt	von Betriebskilometer . . . bis . . .	km 7)	Verkehrsmenge 8) (Kraftfahrzeuge je 24 Stunden)	Kfz - km Jahr in 1 000	Unfälle mit Personenschaden zusammen	je 100 Millionen Kfz - km
Hamburg - Lübeck						
Anschlußstelle (AS) Hamburg - Horn - AS Schwartau	0,0 - 60,5	60,5	9 515	210 114	122	58
Hamburg - Bremen						
AS Horster Dreieck - Verteilerkreis Bremen - Nord	16,2 - 126,7	110,5	5 374	216 752	163	75
Hamburg - Hannover - Frankfurt/Main - Basel						
Hamburg - AS Horster Dreieck	0,0 - 16,2	16,2	18 886	111 675	121	108
AS Horster Dreieck - AS Berkhof (Hannover)	16,2 - 115,9	99,7	7 392	269 002	162	60
AS Seesen (Hannover) - AS Northeim - Nord	220,4 - 241,5	21,1	3 595	27 685	32	116
AS Northeim - Nord - AS Kassel - Ost	241,5 - 306,5	65,0	7 958	188 810	124	66
AS Kassel - Ost - Frankfurter Kreuz	306,5 - 499,1	192,6	9 903	696 158	527	76
Frankfurter Kreuz - Autobahndreieck Mannheim	499,1 - 566,3	67,2	25 207	618 282	517	84
Autobahndreieck Mannheim - Autobahndreieck Heidelberg . .	566,3 - 574,6	8,3	36 988	112 055	172	153
Autobahndreieck Heidelberg - Autobahndreieck Karlsruhe . .	574,6 - 627,7	53,1	23 205	449 752	371	82
Autobahndreieck Karlsruhe - AS Appenweier	627,7 - 691,0	63,3	10 347	239 062	108	45
Berlin - Helmstedt - Hannover - Köln - Aachen						
Zonengrenze (Helmstedt) - AS Hannover - Ost	128,4 - 217,8	89,4	6 132	200 097	182	91
AS Hannover - Ost - AS Hamm	217,8 - 399,7	181,9	11 251	747 019	656	88
AS Hamm - AS Köln - West	399,7 - 565,3	165,6	20 973	1 267 718	1 371	108
AS Kerpen/Sindorf - Verteilerkreis Aachen	578,4 - 623,8	45,4	7 671	127 112	88	69
Köln - Frankfurt/Main - Würzburg						
Autobahndreieck Köln - Heumar - Frankfurter Kreuz	0,0 - 171,6	171,6	15 572	975 314	907	93
Frankfurter Kreuz - AS Hanau	171,6 - 192,5	20,9	12 826	97 843	50	51
AS Hanau - AS Rohrbrunn	192,5 - 237,7	45,2	6 097	100 588	33	33
München - Stuttgart - Karlsruhe						
AS München - West - AS Stuttgart - Flughafen	0,0 - 194,1	194,1	11 743	831 963	603	72
AS Stuttgart - Flughafen - Autobahndreieck Karlsruhe	194,1 - 267,0	72,9	15 644	416 270	328	79
München - Nürnberg - Hof (Zonengrenze) - Berlin						
AS München - Schwabing - Nürnberger Kreuz	529,8 - 372,8	157,0	7 182	411 552	305	74
Nürnberger Kreuz - AS Hof/Naila	372,8 - 254,5	118,3	4 498	194 211	85	44
München - Salzburg						
AS München - Ramersdorf - Bundesgrenze	0,0 - 125,1	125,1	8 870	405 039	243	60
Mannheim - Kaiserslautern - Saarbrücken						
Autobahndreieck Viernheim - AS Kaiserslautern - West	555,5 - 622,2	66,7	9 507	231 448	118	51
AS Kaiserslautern - West - AS St. Ingbert - West	622,2 - 672,5	50,3	5 132	94 224	26	28
Stuttgart - Heilbronn						
Autobahndreieck Stuttgart - AS Weinsberg	584,2 - 536,0	48,2	12 532	220 473	58	26
Köln - Bonn						
Verteilerkreis Köln - Verteilerkreis Bonn	0,0 - 20,0	20,0	24 546	179 186	119	66
Zusammen	-	2 330,1	11 334	9 639 406	7 591	79
Bundesautobahnen insgesamt	-	2 670,6	10 330	10 069 364	7 976	79

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

Anmerkungen 1) bis 6) siehe Seite 35. - 7) Stand: 1.1.1961. - 8) Nach den Ergebnissen der Straßenverkehrszählung 1960 (für beide Richtungsfahrbahnen im Jahresmittel).

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen
c) Unfälle auf Bundesstraßen

Art des Unfalles	Unfälle mit											
	Getöteten 1)			Schwerverletzten 3)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei		Unfälle	dabei		Unfälle	dabei	Unfälle	dabei		
		Getö- tete 2)	Schwer- ver- letzte 3)		Leicht- ver- letzte 4)	Schwer- ver- letzte 3)		Leicht- ver- letzte 4)		Getö- tete 2)	Schwer- ver- letzte 3)	Leicht- ver- letzte 4)

Bundesgebiet ohne Berlin

Innerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	511	549	267	219	6 162	7 366	2 665	15 509	19 710	22 182	549	7 633	22 594
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes Fahrzeug	100	102	16	12	1 183	1 263	310	4 099	5 010	5 382	102	1 279	5 332
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	31	34	12	13	783	846	278	3 140	4 050	3 954	34	858	4 341
auf ein parkendes Fahrzeug	39	41	16	3	462	517	106	739	856	1 240	41	533	965
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	178	204	115	50	1 546	1 971	562	2 234	2 932	3 958	204	2 086	3 544
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	989	1 003	86	177	5 436	5 713	868	6 586	7 581	13 011	1 003	5 799	8 626
Unfall anderer Art	141	149	16	23	2 116	2 273	535	5 671	7 105	7 928	149	2 289	7 663
Zusammen ...	1 989	2 082	528	497	17 688	19 949	5 324	37 978	47 244	57 655	2 082	20 477	53 065
dagegen 1960 ...	2 013	2 102	1 117		.	.	.	.	.	61 600	2 102	78 270	

Außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	1 092	1 358	1 012	661	4 740	6 779	3 370	6 209	9 611	12 041	1 358	7 791	13 642
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes Fahrzeug	217	238	69	74	1 360	1 631	657	2 905	3 999	4 482	238	1 700	4 730
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	63	74	36	20	606	779	351	1 398	2 173	2 067	74	815	2 544
auf ein parkendes Fahrzeug	18	20	7	1	145	177	34	174	229	337	20	184	264
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	596	691	486	145	3 457	4 728	1 294	3 367	4 609	7 420	691	5 214	6 048
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	658	672	68	155	1 578	1 723	311	1 031	1 201	3 267	672	1 791	1 667
Unfall anderer Art	222	231	76	71	2 655	3 201	922	4 134	5 698	7 011	231	3 277	6 691
Zusammen ...	2 866	3 284	1 754	1 127	14 541	19 018	6 939	19 218	27 520	36 625	3 284	20 772	35 586
dagegen 1960 ...	2 894	3 226	2 620		.	.	.	.	.	36 900	3 226	55 442	

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	1 603	1 907	1 279	880	10 902	14 145	6 035	21 718	29 321	34 223	1 907	15 424	36 236
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes Fahrzeug	317	340	85	86	2 543	2 894	967	7 004	9 009	9 864	340	2 979	10 062
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	94	108	48	33	1 389	1 625	629	4 538	6 223	6 021	108	1 673	6 885
auf ein parkendes Fahrzeug	57	61	23	4	607	694	140	913	1 085	1 577	61	717	1 229
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	774	895	601	195	5 003	6 699	1 856	5 601	7 541	11 378	895	7 300	9 592
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	1 647	1 675	154	332	7 014	7 436	1 179	7 617	8 782	16 278	1 675	7 590	10 293
Unfall anderer Art	363	380	92	94	4 771	5 474	1 457	9 805	12 803	14 939	380	5 566	14 354
Insgesamt ...	4 855	5 366	2 282	1 624	32 229	38 967	12 263	57 196	74 764	94 280	5 366	41 249	88 651
dagegen 1960 ...	4 907	5 328	3 737		.	.	.	.	.	98 500	5 328	133 712	

Berlin (West)

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	4	5	1	—	88	97	36	574	716	666	5	98	752
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes Fahrzeug	—	—	—	—	4	5	2	62	72	66	—	5	74
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	—	—	—	—	21	21	10	171	208	192	—	21	218
auf ein parkendes Fahrzeug	1	1	—	—	25	29	7	76	86	102	1	29	93
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	3	3	—	1	28	33	7	76	91	107	3	33	99
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	33	33	2	2	165	171	29	271	317	469	33	173	348
Unfall anderer Art	9	9	—	—	68	75	11	237	290	314	9	75	301
Insgesamt ...	50	51	3	3	399	431	102	1 467	1 780	1 916	51	434	1 885
dagegen 1960 ...	42	42	11		.	.	.	.	.	2 190	42	2 652	

Anmerkungen siehe Seite 35.

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen
d) Unfälle auf Landstraßen I. Ordnung

Art des Unfalles	Unfälle mit												
	Getöteten ¹⁾				Schwerverletzten ⁵⁾			Leichtverletzten ⁶⁾		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	Leichtverletzte ⁴⁾	Unfälle	dabei		
		Getö- tete ²⁾	Schwer- ver- letzte ³⁾	Leicht- ver- letzte ⁴⁾		Schwer- ver- letzte ³⁾	Leicht- ver- letzte ⁴⁾				Getö- tete ²⁾	Schwer- ver- letzte ³⁾	Leicht- ver- letzte ⁴⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Innerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	344	371	151	136	5 019	5 897	1 918	11 190	14 254	16 553	371	6 048	16 308
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	48	49	9	9	673	722	142	2 153	2 604	2 874	49	731	2 755
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	23	23	5	8	450	484	131	1 448	1 766	1 921	23	489	1 905
auf ein parkendes Fahrzeug	29	29	7	3	335	370	67	601	696	965	29	377	766
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	158	165	100	41	1 408	1 781	525	1 782	2 398	3 348	165	1 881	2 964
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	644	656	63	113	4 763	5 044	795	5 243	6 034	10 650	656	5 107	6 942
Unfall anderer Art	131	132	20	29	2 015	2 147	441	4 341	5 316	6 487	132	2 167	5 786
Zusammen ...	1 377	1 425	355	339	14 663	16 445	4 019	26 758	33 068	42 798	1 425	16 800	37 426
dagegen 1960 ...	1 336	1 389	602							45 048	1 389	56 458	

Außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	645	698	369	327	3 643	4 856	2 162	4 942	7 308	9 230	698	5 225	9 797
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	131	133	27	35	831	947	306	1 667	2 140	2 629	133	974	2 481
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	27	30	9	9	289	348	119	566	806	882	30	357	934
auf ein parkendes Fahrzeug	14	17	4	3	101	114	31	154	199	269	17	118	233
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	657	741	382	168	3 732	5 122	1 397	3 601	5 035	7 990	741	5 504	6 600
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	453	466	61	128	1 498	1 650	347	1 278	1 564	3 229	466	1 711	2 039
Unfall anderer Art	258	273	81	69	2 863	3 319	899	3 833	5 128	6 954	273	3 400	6 096
Zusammen ...	2 185	2 358	933	739	12 957	16 356	5 261	16 041	22 180	31 183	2 358	17 289	28 180
dagegen 1960 ...	2 185	2 365	1 641							32 097	2 365	46 044	

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	989	1 069	520	463	8 662	10 753	4 080	16 132	21 562	25 783	1 069	11 273	26 105
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	179	182	36	44	1 504	1 669	448	3 820	4 744	5 503	182	1 705	5 236
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	50	53	14	17	739	832	250	2 014	2 572	2 803	53	846	2 839
auf ein parkendes Fahrzeug	43	46	11	6	436	484	98	755	895	1 234	46	495	999
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	815	906	482	209	5 140	6 903	1 922	5 383	7 433	11 338	906	7 385	9 564
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	1 097	1 122	124	241	6 261	6 694	1 142	6 521	7 598	13 879	1 122	6 818	8 981
Unfall anderer Art	389	405	101	98	4 878	5 466	1 340	8 174	10 444	13 441	405	5 567	11 882
Insgesamt ...	3 562	3 783	1 288	1 078	27 620	32 801	9 280	42 799	55 248	73 981	3 783	34 089	65 606
dagegen 1960 ...	3 521	3 754	2 243							77 145	3 754	102 502	

Anmerkungen siehe Seite 35.

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

a) Unfälle auf Landstraßen II. Ordnung

Art des Unfalles	Unfälle mit													
	Getöteten 1)				Schwerverletzten 5)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen				
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	Leichtverletzte 4)	Unfälle	dabei			
		Getötete 2)	Schwerverletzte 3)	Leichtverletzte 4)		Schwerverletzte 3)	Leichtverletzte 4)				Getötete 2)	Schwerverletzte 3)	Leichtverletzte 4)	
Bundesgebiet ohne Berlin														
Innerhalb von Ortschaften														
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	118	128	33	38	1 328	1 559	505	2 802	3 641	4 248	128	1 592	4 184	
Auffahren eines Fahrzeuges														
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	12	12	3	6	161	166	43	421	506	594	12	169	555	
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	2	2	1	—	73	77	21	205	237	280	2	78	258	
auf ein parkendes Fahrzeug	2	2	—	—	79	88	9	165	193	246	2	88	202	
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	66	70	35	17	497	626	154	587	754	1 150	70	661	925	
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	167	173	14	29	1 327	1 413	291	1 531	1 798	3 025	173	1 427	2 118	
Unfall anderer Art	60	61	10	10	625	680	136	1 195	1 450	1 880	61	690	1 596	
Zusammen ...	427	448	96	100	4 090	4 609	1 159	6 906	8 579	11 423	448	4 705	9 838	
dagegen 1960 ...	424	439	212		.	.	.	.	.	12 964	439	16 082	

Bundesgebiet ohne Berlin

Innerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	118	128	33	38	1 328	1 559	505	2 802	3 641	4 248	128	1 592	4 184
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	12	12	3	6	161	166	43	421	506	594	12	169	555
auf ein im Verkehr vorübergehend halten-des Fahrzeug	2	2	1	—	73	77	21	205	237	280	2	78	258
auf ein parkendes Fahrzeug	2	2	—	—	79	88	9	165	193	246	2	88	202
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	66	70	35	17	497	626	154	587	754	1 150	70	661	925
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß-gänger	167	173	14	29	1 327	1 413	291	1 531	1 798	3 025	173	1 427	2 118
Unfall anderer Art	60	61	10	10	625	680	136	1 195	1 450	1 880	61	690	1 596
Zusammen ...	427	448	96	100	4 090	4 609	1 159	6 906	8 579	11 423	448	4 705	9 838
dagegen 1960 ...	424	439	212		.	.	.	.	.	12 964	439	16 082	

Außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	169	182	81	87	1 154	1 464	564	1 498	2 165	2 821	182	1 545	2 816
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	29	29	3	10	235	255	87	394	543	658	29	258	640
auf ein im Verkehr vorübergehend halten-des Fahrzeug	2	2	1	—	62	72	11	102	125	166	2	73	136
auf ein parkendes Fahrzeug	2	2	—	—	33	35	8	49	57	84	2	35	65
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	232	252	117	51	1 297	1 732	487	1 157	1 633	2 686	252	1 849	2 171
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß-gänger	127	128	23	39	612	681	155	518	662	1 257	128	704	856
Unfall anderer Art	172	175	54	60	1 265	1 441	412	1 411	1 893	2 848	175	1 495	2 365
Zusammen ...	733	770	279	247	4 658	5 680	1 724	5 129	7 078	10 520	770	5 959	9 049
dagegen 1960 ...	732	767	480		.	.	.	.	.	11 345	767	15 770	

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	287	310	114	125	2 482	3 023	1 069	4 300	5 806	7 069	310	3 137	7 000
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	41	41	6	16	396	421	130	815	1 049	1 252	41	427	1 195
auf ein im Verkehr vorübergehend halten-des Fahrzeug	4	4	2	—	135	149	32	307	362	446	4	151	394
auf ein parkendes Fahrzeug	4	4	—	—	112	123	17	214	250	330	4	123	267
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	298	322	152	68	1 794	2 358	641	1 744	2 387	3 836	322	2 510	3 096
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß-gänger	294	301	37	68	1 939	2 094	446	2 049	2 460	4 282	301	2 131	2 974
Unfall anderer Art	232	236	64	70	1 890	2 121	548	2 606	3 343	4 728	236	2 185	3 961
Insgesamt ...	1 160	1 218	375	347	8 748	10 289	2 883	12 035	15 657	21 943	1 218	10 664	18 887
dagegen 1960 ...	1 156	1 206	692		.	.	.	.	.	24 309	1 206	31 852	

Anmerkungen siehe Seite 35.

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

f) Unfälle auf anderen Straßen

Art des Unfalles	Unfälle mit												
	Getöteten 1)				Schwerverletzten 5)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	Leichtverletzte 4)	Unfälle	dabei		
		Getötete 2)	Schwerverletzte 3)	Leichtverletzte 4)		Schwerverletzte 3)	Leichtverletzte 4)				Getötete 2)	Schwerverletzte 3)	Leichtverletzte 4)
Bundesgebiet ohne Berlin													
Innerhalb von Ortschaften													
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	634	662	173	251	12 470	13 999	4 478	35 486	44 540	48 590	662	14 172	49 269
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	74	74	12	16	1 342	1 406	266	4 917	5 720	6 333	74	1 418	6 002
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	29	30	7	6	723	758	182	3 316	3 883	4 068	30	765	4 071
auf ein parkendes Fahrzeug	58	61	15	14	1 100	1 211	226	2 452	2 812	3 610	61	1 226	3 052
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	178	189	69	36	2 462	2 947	743	4 151	5 158	6 791	189	3 016	5 937
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	1 232	1 241	94	166	11 925	12 448	1 856	17 039	19 525	30 196	1 241	12 542	21 547
Unfall anderer Art	362	365	33	44	5 573	5 843	1 074	12 661	15 012	18 596	365	5 876	16 130
Zusammen	2 567	2 622	403	533	35 595	38 612	8 825	80 022	96 650	118 184	2 622	39 015	106 008
dagegen 1960	2 593	2 636		1 015						119 438	2 636		145 995
Außerhalb von Ortschaften													
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	129	141	58	43	1 064	1 303	507	1 907	2 682	3 100	141	1 361	3 232
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	13	13	3	2	136	160	44	315	402	464	13	163	448
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	2	2	2	—	40	46	24	126	161	168	2	48	185
auf ein parkendes Fahrzeug	2	2	—	—	36	39	8	60	75	98	2	39	83
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	93	102	46	24	685	876	255	835	1 104	1 613	102	922	1 383
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	113	118	18	24	557	600	155	628	773	1 298	118	618	952
Unfall anderer Art	218	224	28	38	1 088	1 212	261	1 430	1 781	2 736	224	1 240	2 080
Zusammen	570	602	155	131	3 606	4 236	1 254	5 301	6 978	9 477	602	4 391	8 363
dagegen 1960	560	583		279						9 228	583		12 195
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften													
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	763	803	231	294	13 534	15 302	4 985	37 393	47 222	51 690	803	15 533	52 501
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	87	87	15	18	1 478	1 566	310	5 232	6 122	6 797	87	1 581	6 450
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	31	32	9	6	763	804	206	3 442	4 044	4 236	32	813	4 256
auf ein parkendes Fahrzeug	60	63	15	14	1 136	1 250	234	2 512	2 887	3 708	63	1 265	3 135
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	271	291	115	60	3 147	3 823	998	4 986	6 262	8 404	291	3 938	7 320
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	1 345	1 359	112	190	12 482	13 048	2 011	17 667	20 298	31 494	1 359	13 160	22 499
Unfall anderer Art	580	589	61	82	6 661	7 055	1 335	14 091	16 793	21 332	589	7 116	18 210
Insgesamt	3 137	3 224	558	664	39 201	42 848	10 079	85 323	103 628	127 661	3 224	43 406	114 371
dagegen 1960	3 153	3 219		1 294						128 666	3 219		158 190
Berlin (West)													
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften													
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	56	56	14	28	847	939	364	3 656	4 514	4 559	56	993	4 906
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	2	2	—	2	46	51	22	274	323	322	2	51	347
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	4	4	2	2	97	105	37	769	923	870	4	107	962
auf ein parkendes Fahrzeug	10	12	3	1	137	153	37	491	557	638	12	156	595
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	16	16	10	—	217	253	59	475	604	708	16	263	663
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	153	157	23	25	1 038	1 078	184	1 787	2 038	2 978	157	1 101	2 247
Unfall anderer Art	24	24	—	2	338	347	54	1 295	1 569	1 657	24	347	1 625
Insgesamt	265	271	52	60	2 720	2 926	757	8 747	10 528	11 732	271	2 978	11 345
dagegen 1960	245	250		94						11 576	250		14 025

Anmerkungen siehe Seite 35.

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

g) Unfälle auf Straßen aller Art zusammen

Art des Unfalles	Unfälle mit											
	Getöteten ¹⁾				Schwerverletzten ⁵⁾			Leichtverletzten ⁶⁾		Personenschaden zusammen		
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	dabei	Unfälle	dabei	
		Getö- tete ²⁾	Schwer- ver- letzte ³⁾	Leicht- ver- letzte ⁴⁾		Leicht- ver- letzte ⁴⁾	Getö- tete ²⁾		Schwer- ver- letzte ³⁾		Leicht- ver- letzte ⁴⁾	

Bundesgebiet ohne Berlin

Innerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	1 607	1 710	624	644	24 979	28 821	9 566	64 987	82 145	91 573	1 710	29 445	92 355
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	234	237	40	43	3 359	3 557	761	11 590	13 840	15 183	237	3 597	14 644
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	85	89	25	27	2 029	2 165	612	8 109	9 936	10 223	89	2 190	10 575
auf ein parkendes Fahrzeug	128	133	38	20	1 976	2 186	408	3 957	4 557	6 061	133	2 224	4 985
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	580	628	319	144	5 913	7 325	1 984	8 754	11 242	15 247	628	7 644	13 370
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	3 032	3 073	257	485	23 451	24 618	3 810	30 399	34 938	56 882	3 073	24 875	39 233
Unfall anderer Art	694	707	79	106	10 329	10 943	2 186	23 868	28 883	34 891	707	11 022	31 175
Zusammen	6 360	6 577	1 382	1 469	72 036	79 615	19 327	151 664	185 541	230 060	6 577	80 997	206 337
dagegen 1960	6 366	6 566		2 946	.	.	.	.	.	239 050	6 566		296 805

Außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	2 144	2 544	1 680	1 193	10 875	14 911	6 825	14 922	22 387	27 941	2 544	16 591	30 405
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	498	541	208	207	3 260	4 057	1 649	6 506	9 111	10 264	541	4 265	10 967
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	145	166	94	85	1 395	1 850	939	3 036	4 761	4 576	166	1 944	5 785
auf ein parkendes Fahrzeug	42	49	22	8	333	394	93	454	583	829	49	416	684
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	1 677	1 889	1 096	402	9 723	13 241	3 654	9 665	13 391	21 065	1 889	14 337	17 447
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	1 402	1 436	175	361	4 289	4 701	981	3 483	4 231	9 174	1 436	4 876	5 573
Unfall anderer Art	975	1 018	306	297	8 787	10 441	2 945	12 170	16 579	21 932	1 018	10 749	19 821
Zusammen	6 883	7 643	3 583	2 553	38 662	49 595	17 086	50 236	71 043	95 781	7 643	53 178	90 682
dagegen 1960	6 871	7 543		5 718	.	.	.	.	.	96 459	7 543		141 416

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	3 751	4 254	2 304	1 837	35 854	43 732	16 391	79 909	104 532	119 514	4 254	46 036	122 760
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	732	778	248	250	6 619	7 614	2 410	18 096	22 951	25 447	778	7 862	25 611
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	230	255	119	112	3 424	4 015	1 551	11 145	14 697	14 799	255	4 134	16 360
auf ein parkendes Fahrzeug	170	182	60	28	2 309	2 580	501	4 411	5 140	6 890	182	2 640	5 669
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	2 257	2 517	1 415	546	15 636	20 566	5 638	18 419	24 633	36 312	2 517	21 981	30 817
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	4 434	4 509	432	846	27 740	29 319	4 791	33 882	39 169	66 056	4 509	29 751	44 806
Unfall anderer Art	1 669	1 725	387	403	19 116	21 384	5 131	36 038	45 462	56 823	1 725	21 771	50 996
Insgesamt	13 243	14 220	4 965	4 022	110 698	129 210	36 413	201 900	256 584	325 841	14 220	134 175	297 019
dagegen 1960	13 237	14 109		8 664	.	.	.	.	.	335 509	14 109		438 221

Berlin (West)

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahr- zeugen	60	61	15	26	935	1 036	400	4 235	5 237	5 230	61	1 051	5 665
Auffahren eines Fahrzeuges													
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	2	2	—	2	50	56	24	341	408	393	2	56	434
auf ein im Verkehr vorübergehend halten- des Fahrzeug	4	4	2	2	118	126	47	945	1 140	1 067	4	128	1 189
auf ein parkendes Fahrzeug	11	13	3	1	162	182	44	567	643	740	13	185	688
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	20	20	10	1	258	301	69	561	707	839	20	311	777
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fuß- gänger	186	190	25	27	1 203	1 249	213	2 061	2 358	3 450	190	1 274	2 598
Unfall anderer Art	33	33	—	2	412	435	68	1 542	1 872	1 987	33	435	1 942
Insgesamt	316	323	55	63	3 138	3 385	865	10 252	12 365	13 706	323	3 440	13 293
dagegen 1960	291	297		106	.	.	.	.	.	13 806	297		16 739

Anmerkungen siehe Seite 35.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 auf schienengleichen Wegübergängen nach Art des Unfalles
a) Innerhalb von Ortschaften

Art des Unfalles	Unfälle mit												
	Getöteten ¹⁾				Schwerverletzten ⁵⁾			Leichtverletzten ⁶⁾		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	dabei	Unfälle	dabei		
		Getö- tete 2)	Schwer- ver- letzte 3)	Leicht- ver- letzte 4)		Schwer- ver- letzte 3)	Leicht- ver- letzte 4)				Getö- tete 2)	Schwer- ver- letzte 3)	Leicht- ver- letzte 4)
Bundesgebiet ohne Berlin													
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeu- gen auf schienengleichen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	8	11	2	—	22	24	8	26	37	56	11	26	45
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	8	11	2	—	5	6	1	4	9	17	11	8	10
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	2	2	—	—	4	5	—	8	9	14	2	5	9
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	1	1	—	—	2	3	—	1	1	4	1	3	1
ohne Schranken, mit Warnlichtern	22	24	5	1	45	58	23	37	40	104	24	63	64
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	19	21	4	1	32	40	14	27	29	78	21	44	44
ohne Schranken, ohne Warnlichter	13	14	8	—	46	52	17	48	62	107	14	60	79
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	11	12	6	—	42	50	17	37	48	90	12	56	65
Zusammen . . .	45	51	15	1	117	139	48	119	148	281	51	154	197
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	39	45	12	1	81	99	32	69	87	189	45	111	120
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voran- fahrendes Fahrzeug auf schienenglei- chen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	2	2	3	—	20	23	5	67	80	89	2	26	85
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	—	—	—	—	2	2	—	9	13	11	—	2	13
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Schranken, mit Warnlichtern	—	—	—	—	6	8	1	15	19	21	—	8	20
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Schranken, ohne Warnlichter	—	—	—	—	3	3	—	9	15	12	—	3	15
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	2
Zusammen . . .	2	2	3	—	31	36	6	100	127	133	2	39	133
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—	—	3
Unfall anderer Art auf schienengleichen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	7	7	—	2	38	40	7	51	63	96	7	40	72
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	2	2	—	—	1	1	—	2	2	5	2	1	2
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	2	6	—	—	1	1	—	3	3	6	6	1	3
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	2	6	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—
ohne Schranken, mit Warnlichtern	3	3	—	—	16	18	4	21	23	40	3	18	27
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	3	3	—	—	4	4	—	5	5	12	3	4	5
ohne Schranken, ohne Warnlichter	8	8	1	1	15	15	2	18	19	41	8	16	22
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	4	4	—	—	7	7	1	6	7	17	4	7	8
Zusammen . . .	20	24	1	3	70	74	13	93	108	183	24	75	124
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	11	15	—	—	12	12	1	13	14	36	15	12	15
Unfälle aller Art auf schienengleichen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	17	20	5	2	80	87	20	144	180	241	20	92	202
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	10	13	2	—	6	7	1	7	12	23	13	9	13
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	4	8	—	—	7	8	—	20	25	31	8	8	25
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	3	7	—	—	2	3	—	1	1	6	7	3	1
ohne Schranken, mit Warnlichtern	25	27	5	1	67	84	28	73	82	165	27	89	111
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	22	24	4	1	36	44	14	32	34	90	24	48	49
ohne Schranken, ohne Warnlichter	21	22	9	1	64	70	19	75	96	160	22	79	116
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	15	16	6	—	49	57	18	44	57	108	16	63	75
Insgesamt . . .	67	77	19	4	218	249	67	312	383	597	77	268	454
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	50	60	12	1	93	111	33	84	104	227	60	123	138

Anmerkungen siehe Seite 35.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 auf schienengleichen Wegübergängen nach Art des Unfalles
b) Außerhalb von Ortschaften

Art des Unfalles	Unfälle mit												
	Getöteten 1)			Schwerverletzten 5)			Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen				
	Unfälle	dabei		Unfälle	dabei		Unfälle	Leichtverletzte 4)	Unfälle	dabei			
		Getötete 2)	Schwer- ver- letzte 3)		Schwer- ver- letzte 3)	Leicht- ver- letzte 4)				Getö- tete 2)	Schwer- ver- letzte 3)	Leicht- ver- letzte 4)	
Bundesgebiet ohne Berlin													
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeu- gen auf schienengleichen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	5	6	11	3	14	21	11	10	14	29	6	32	28
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	3	4	10	2	7	9	9	4	5	14	4	19	16
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	1	1	—	—	4	6	4	4	5	9	1	6	9
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	1	1	—	—	2	2	1	2	2	5	1	2	3
ohne Schranken, mit Warnlichtern	32	37	8	2	48	67	38	41	69	121	37	75	109
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	27	32	5	1	38	56	33	25	43	90	32	61	77
ohne Schranken, ohne Warnlichter	11	11	5	—	43	52	18	41	64	95	11	57	82
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	8	8	4	—	38	47	9	36	59	82	8	51	68
Zusammen . . .	49	55	24	5	109	146	71	96	152	254	55	170	228
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	39	45	19	3	85	114	52	67	109	191	45	133	164
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voran- fahrendes Fahrzeug auf schienenglei- chen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	2	2	1	—	22	30	8	38	50	62	2	31	58
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	2
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	—	—	—	—	7	11	—	7	8	14	—	11	8
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
ohne Schranken, mit Warnlichtern	1	1	—	—	10	14	5	12	16	23	1	14	21
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Schranken, ohne Warnlichter	1	2	2	—	5	6	1	1	2	7	2	8	3
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Zusammen . . .	4	5	3	—	44	61	14	58	76	106	5	64	90
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	1	1	—	—	—	—	—	3	3	4	1	—	3
Unfall anderer Art auf schienengleichen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	6	11	1	1	10	17	3	23	30	39	11	18	34
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	5	7	1	1	—	—	—	2	2	7	7	1	3
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Schranken, mit Warnlichtern	4	5	—	—	9	11	1	9	12	22	5	11	13
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	3	3	—	—	—	—	—	1	1	4	3	—	1
ohne Schranken, ohne Warnlichter	2	2	—	—	7	9	1	5	5	14	2	9	6
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	2	2	—	—	3	4	1	1	1	6	2	4	2
Zusammen . . .	12	18	1	1	26	37	5	37	47	75	18	38	53
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	10	12	1	1	3	4	1	4	4	17	12	5	6
Unfälle aller Art auf schienengleichen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	13	19	13	4	46	68	22	71	94	130	19	81	120
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	8	11	11	3	7	9	9	8	9	23	11	20	21
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	1	1	—	—	11	17	4	11	13	23	1	17	17
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	1	1	—	—	2	2	1	3	3	6	1	2	4
ohne Schranken, mit Warnlichtern	37	43	8	2	67	92	44	62	97	166	43	100	143
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	30	35	5	1	38	56	33	26	44	94	35	61	78
ohne Schranken, ohne Warnlichter	14	15	7	—	55	67	20	47	71	116	15	74	91
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	11	11	4	—	41	51	10	37	60	89	11	55	70
Insgesamt . . .	65	78	28	6	179	244	90	191	275	435	78	272	371
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	50	58	20	4	88	118	53	74	116	212	58	138	173

Anmerkungen siehe Seite 30.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 auf schienengleichen Wegübergängen nach Art des Unfalles
c) Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art des Unfalles	Unfälle mit												
	Getöteten ¹⁾				Schwerverletzten ⁵⁾			Leichtverletzten ⁶⁾		Personenschaden zusammen			
	Unfälle	dabei			Unfälle	dabei		Unfälle	Leicht- ver- letzte 4)	Unfälle	dabei		
		Getö- tete 2)	Schwer- ver- letzte 3)	Leicht- ver- letzte 4)		Getö- tete 2)	Schwer- ver- letzte 3)				Leicht- ver- letzte 4)		
Bundesgebiet ohne Berlin													
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeu- gen auf schienengleichen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	13	17	13	3	36	45	19	36	51	85	17	58	73
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	11	15	12	2	12	15	10	8	14	31	15	27	26
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	3	3	—	—	8	11	4	12	14	23	3	11	18
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	2	2	—	—	4	5	1	3	3	9	2	5	4
ohne Schranken, mit Warnlichtern	54	61	13	3	93	125	61	78	109	225	61	138	173
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	46	53	9	2	70	96	47	52	72	160	53	105	121
ohne Schranken, ohne Warnlichter	24	25	13	—	89	104	35	89	126	202	25	117	161
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	19	20	10	—	80	97	26	73	107	172	20	107	133
Zusammen . . .	94	106	39	6	226	285	119	215	300	535	106	324	425
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	78	90	31	4	166	213	84	136	196	380	90	244	284
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voran- fahrendes Fahrzeug auf schienenglei- chen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	4	4	4	—	42	53	13	105	130	151	4	57	143
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	3
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	—	—	—	—	9	13	—	16	21	25	—	13	21
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
ohne Schranken, mit Warnlichtern	1	1	—	—	16	22	6	27	35	44	1	22	41
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Schranken, ohne Warnlichter	1	2	2	—	8	9	1	10	17	19	2	11	18
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	1	1	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	2
Zusammen . . .	6	7	6	—	75	97	20	158	203	239	7	103	223
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	1	1	—	—	—	—	—	5	6	6	1	—	6
Unfall anderer Art auf schienengleichen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	13	18	1	3	48	57	10	74	93	135	18	58	106
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	7	9	1	1	1	1	—	4	4	12	9	2	5
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	2	6	—	—	1	1	—	3	3	6	6	1	3
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	2	6	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—
ohne Schranken, mit Warnlichtern	7	8	—	—	25	29	5	30	35	62	8	29	40
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	6	6	—	—	4	4	—	6	6	16	6	4	6
ohne Schranken, ohne Warnlichter	10	10	1	1	22	24	3	23	24	55	10	25	28
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	6	6	—	—	10	11	2	7	8	23	6	11	10
Zusammen . . .	32	42	2	4	96	111	18	130	155	258	42	113	177
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	21	27	1	1	15	16	2	17	18	53	27	17	21
Unfälle aller Art auf schienengleichen Wegübergängen													
mit Schranken, ohne Warnlichter	30	39	18	6	126	155	42	215	274	371	39	173	322
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	18	24	13	3	13	16	10	15	21	46	24	29	34
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	5	9	—	—	18	25	4	31	38	54	9	25	42
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	4	8	—	—	4	5	1	4	4	12	8	5	5
ohne Schranken, mit Warnlichtern	62	70	13	3	134	176	72	135	179	331	70	189	254
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	52	59	9	2	74	100	47	58	78	184	59	109	127
ohne Schranken, ohne Warnlichter	35	37	16	1	119	137	39	122	167	276	37	153	207
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	26	27	10	—	90	108	28	81	117	197	27	118	145
Insgesamt . . .	132	155	47	10	397	493	157	503	658	1 032	155	540	825
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	100	118	32	5	181	229	86	158	220	439	118	261	311

Berlin (West)

Unfälle aller Art auf schienengleichen

Wegübergänge

mit Schranken, ohne Warnlichter	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	2
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit Halbschranken, mit Warnlichtern . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—
ohne Schranken, mit Warnlichtern	—	—	—	—	1	1	1	2	2	3	—	1	3
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	1	1	1	1	1	2	—	1	2
ohne Schranken, ohne Warnlichter	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	2
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
Insgesamt . . .	—	—	—	—	2	2	1	6	6	8	—	2	7
darunter unter Beteilig. v. Schienenfz.	—	—	—	—	2	2	1	2	2	4	—	2	3

Anmerkungen siehe Seite 35.

6. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern *)

a) Unfälle mit Getöteten 1)

Art des Unfalles Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers											
	Kraft- rad, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omnibus, Obus	Liefer- und Lastkraftwagen		Sattel- schlep- per, Zug- maschine	Son- stiges Kraft- fahrzeug	Moped	Fahrrad	Son- stiges Fahrzeug	Fuß- gänger	Sonstiger Ver- kehrs- teil- nehmer
				ohne	mit							

Innerhalb von Ortschaften

868 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	248	344	2	33	9	42	4	96	58	30	-	2
4 938 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)												
Kraftrad, Kraftroller	18	181	12	92	74	19	4	39	42	17	257	3
Personenkraftwagen	181	185	20	87	85	12	4	191	353	49	1 769	7
Kraftomnibus, Obus	12	20	-	-	1	-	-	23	15	-	49	-
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	92	87	-	7	10	2	-	87	125	8	358	3
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	74	85	1	10	2	2	-	49	84	3	104	2
Sattelschlepper, Zugmaschine	19	12	-	2	-	-	-	9	23	2	40	-
Sonstiges Kraftfahrzeug	4	4	-	-	-	-	-	1	4	-	15	-
Moped	39	191	23	87	49	9	1	5	17	18	115	5
Fahrrad	42	353	15	125	84	23	4	17	8	26	47	2
Sonstiges Fahrzeug	17	49	-	4	3	2	-	19	26	4	143	-
Fußgänger	257	1 769	49	358	104	40	15	115	47	143	-	-
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	3	7	-	3	2	-	-	4	2	-	-	-
An 4 938 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt 9 876 Verkehrsteilnehmer 2)	776	3 128	120	736	418	109	28	564	754	274	2 897	22

Außerhalb von Ortschaften

2 349 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	550	1 324	3	71	22	127	12	152	63	24	-	1
3 854 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)												
Kraftrad, Kraftroller	24	275	12	91	53	13	4	31	44	16	64	7
Personenkraftwagen	275	473	44	167	223	47	6	236	483	36	936	13
Kraftomnibus, Obus	12	44	-	3	5	1	-	6	8	3	12	2
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	81	167	3	12	18	7	1	38	47	8	84	1
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	53	223	5	18	17	13	-	32	38	4	36	1
Sattelschlepper, Zugmaschine	18	47	1	7	13	5	-	7	11	12	19	-
Sonstiges Kraftfahrzeug	4	6	-	1	-	-	-	3	-	-	2	-
Moped	31	236	6	38	32	7	3	11	9	10	37	2
Fahrrad	44	483	8	47	48	11	-	9	2	6	5	-
Sonstiges Fahrzeug	18	38	3	8	4	12	-	10	6	3	19	-
Fußgänger	64	936	12	84	36	19	2	37	5	19	-	1
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	5	11	2	1	1	-	-	2	-	-	1	-
An 3 854 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt 7 708 Verkehrsteilnehmer 2)	653	3 412	96	479	157	145	15	433	655	120	1 215	27

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

3 217 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	798	1 668	5	104	31	169	16	248	121	54	-	3
8 792 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)												
Kraftrad, Kraftroller	42	456	24	173	127	37	8	70	86	33	321	10
Personenkraftwagen	456	658	64	254	308	59	10	427	836	85	2 705	20
Kraftomnibus, Obus	24	64	-	3	6	1	-	29	23	3	61	2
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	173	254	3	19	28	9	1	125	172	16	442	4
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	127	308	6	28	19	15	-	81	122	7	140	3
Sattelschlepper, Zugmaschine	37	59	1	9	15	5	-	16	34	14	59	-
Sonstiges Kraftfahrzeug	8	10	-	1	-	-	-	4	4	-	17	-
Moped	70	427	29	125	91	16	1	16	26	28	152	7
Fahrrad	86	836	23	172	122	34	4	26	10	32	52	2
Sonstiges Fahrzeug	35	87	3	16	7	14	-	29	32	7	162	-
Fußgänger	321	2 705	61	442	140	59	17	152	52	162	-	1
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	8	18	2	4	3	-	-	6	2	-	1	-
An 8 792 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt 17 584 Verkehrsteilnehmer 2)	1 429	6 540	216	1 265	875	254	44	997	1 409	394	4 112	49

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. - 2) Die Zahlen ergeben sich durch Zusammenrechnen der Angaben in der jeweiligen Spalte; dabei müssen die schwarz umrahmten Zahlen doppelt gerechnet werden, da es sich hier um Unfälle zwischen gleichartigen Verkehrsteilnehmern handelt, bei einem Unfall also immer zwei der betreffenden Verkehrsteilnehmer beteiligt sind.

6. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern *)

b) Unfälle mit Schwerverletzten ¹⁾

Art des Unfalles Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers											
	Kraft- rad, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omnibus, Obus	Liefer- und Lastkraftwagen		Sattel- schlep- per- Zug- maschine	Son- stiges Kraft- fahrzeug	Moped	Fahrrad	Son- stiges Fahrzeug	Fuß- gänger	Sonstiger Ver- kehrs- teil- nehmer.
				ohne	mit							
					Anhänger							

Innerhalb von Ortschaften

10 857 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer

Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer

56 511 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern

Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorpalte) und ... (im Tabellenkopf)

	2 433	3 844	54	312	38	131	10	2 421	1 472	138	-	4
Kraftrad, Kraftroller	317	6 262	110	1 058	221	163	21	585	1 030	124	3 573	81
Personenkraftwagen	6 262	4 028	262	1 257	539	151	26	5 050	5 189	394	13 991	41
Kraftomnibus, Obus	110	262	3	42	11	6	2	113	114	6	287	3
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	1 058	1 257	42	145	87	29	9	973	947	79	1 854	7
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	221	539	11	87	14	10	-	271	249	20	266	3
Sattelschlepper, Zugmaschine	163	151	6	29	10	5	-	119	101	10	147	2
Sonstiges Kraftfahrzeug	21	26	2	9	-	-	-	18	21	2	42	-
Moped	585	5 050	113	973	271	119	18	274	582	110	2 289	90
Fahrrad	1 030	5 189	114	947	249	101	21	582	507	104	1 333	36
Sonstiges Fahrzeug	138	395	6	79	20	10	2	137	112	15	677	2
Fußgänger	3 573	13 991	287	1 854	266	147	42	2 289	1 333	677	-	1
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	67	40	3	7	3	2	-	63	28	2	1	1
An 56 511 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt	13 862	41 218	962	6 632	1 705	740	141	10 748	10 720	1 558	24 460	268
113 022 Verkehrsteilnehmer ²⁾												

Außerhalb von Ortschaften

16 046 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer

Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer

19 738 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern

Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorpalte) und ... (im Tabellenkopf)

	3 111	9 581	33	546	109	192	27	1 858	548	39	-	2
Kraftrad, Kraftroller	201	2 378	54	417	157	168	15	308	375	69	531	124
Personenkraftwagen	2 378	3 646	138	1 060	738	293	68	1 502	1 835	164	2 591	82
Kraftomnibus, Obus	54	138	3	12	22	3	-	42	27	7	34	2
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	417	1 060	12	119	112	41	8	208	235	41	275	6
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	157	738	22	112	100	45	2	95	81	12	64	4
Sattelschlepper, Zugmaschine	168	293	3	41	45	7	6	48	36	10	37	1
Sonstiges Kraftfahrzeug	15	68	-	8	2	6	-	7	7	2	9	-
Moped	308	1 502	42	208	95	48	7	118	187	32	399	60
Fahrrad	375	1 835	27	235	81	36	7	187	88	28	116	8
Sonstiges Fahrzeug	101	179	8	43	12	10	2	57	30	1	15	-
Fußgänger	531	2 591	34	275	64	37	9	399	116	15	-	2
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	92	67	1	4	4	1	-	35	6	-	2	-
An 19 738 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt	4 998	18 141	347	2 653	1 532	702	124	3 124	3 111	382	4 073	289
39 476 Verkehrsteilnehmer ²⁾												

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

26 903 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer

Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer

76 249 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern

Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorpalte) und ... (im Tabellenkopf)

	5 544	13 425	87	858	147	323	37	4 279	2 020	177	-	6
Kraftrad, Kraftroller	518	8 640	164	1 475	378	331	36	893	1 405	193	4 104	205
Personenkraftwagen	8 640	7 674	400	2 317	1 277	444	94	5 552	7 024	558	16 582	123
Kraftomnibus, Obus	164	400	6	54	33	9	2	155	141	13	321	5
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	1 475	2 317	54	264	199	70	17	1 181	1 182	120	2 129	13
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	378	1 277	33	199	114	55	2	366	330	32	330	7
Sattelschlepper, Zugmaschine	331	444	9	70	55	12	6	167	137	20	194	3
Sonstiges Kraftfahrzeug	36	94	2	17	2	6	-	25	28	4	51	-
Moped	893	6 552	155	1 181	366	167	25	392	769	142	2 688	150
Fahrrad	1 405	7 024	141	1 182	330	137	28	769	595	132	1 449	44
Sonstiges Fahrzeug	239	574	14	122	32	20	4	194	142	16	592	2
Fußgänger	4 104	16 582	321	2 129	330	184	51	2 688	1 449	692	-	3
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	159	107	4	11	7	3	-	98	34	2	3	1
An 76 249 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt	18 860	59 359	1 309	9 285	3 237	1 450	265	13 872	13 831	1 940	28 533	557
152 498 Verkehrsteilnehmer ²⁾												

*) Bundesgebiet ohne Berlin. - 1) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete. - 2) Siehe Anmerkung 2) Seite 54.

6. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern *)

c) Unfälle mit Leichtverletzten 1)

Art des Unfalles Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers											
	Kraft- rad, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omnibus, Obus	Liefer- und Lastkraftwagen		Sattel- schlepper-, Zug- maschine	Son- stiges Kraft- fahrzeug	Moped	Fahrrad	Son- stiges Fahrzeug	Fuß- gänger	Sonstiger Ver- kehr- teil- nehmer
				ohne Anhänger	mit Anhänger							
Innerhalb von Ortschaften												
15 970 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	3 717	6 395	126	482	78	79	16	3 471	1 480	123	-	3
124 866 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)												
Kraftrad, Kraftroller	655	15 526	249	2 089	273	273	113	1 234	2 616	178	4 470	364
Personenkraftwagen	15 526	16 671	927	4 497	1 076	386	112	14 324	16 114	991	18 201	121
Kraftomnibus, Obus	249	927	13	175	56	18	6	226	313	26	398	4
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	2 089	4 497	175	531	214	66	21	1 999	2 365	274	2 405	17
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	273	1 076	56	214	59	38	3	288	396	77	238	2
Sattelschlepper, Zugmaschine	273	386	18	66	38	7	4	178	236	27	191	3
Sonstiges Kraftfahrzeug	113	112	6	21	3	4	1	59	39	8	43	1
Moped	1 234	14 324	226	1 999	288	178	59	666	1 720	189	4 306	340
Fahrrad	2 616	16 114	313	2 365	396	236	39	1 720	1 353	134	2 835	143
Sonstiges Fahrzeug	284	1 009	27	274	77	28	8	324	162	34	649	5
Fußgänger	4 470	18 201	398	2 405	238	191	43	4 306	2 835	649	-	5
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	258	103	3	17	2	2	1	205	115	5	5	2
An 124 866 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt	28 695	105 617	2 424	15 184	2 779	1 434	411	26 195	29 617	2 626	33 741	1 009
249 732 Verkehrsteilnehmer 2)												

Außerhalb von Ortschaften

16 192 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer												
29 324 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)	2 009	11 018	62	829	308	148	33	1 429	335	20	-	1
Kraftrad, Kraftroller	214	3 240	88	471	133	192	42	373	460	78	457	223
Personenkraftwagen	3 240	7 709	250	2 079	1 143	576	101	2 281	2 344	288	2 099	205
Kraftomnibus, Obus	88	250	9	73	54	13	4	65	29	8	38	-
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	471	2 079	73	266	274	100	18	299	282	84	222	17
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	133	1 143	54	274	201	76	14	118	73	27	39	5
Sattelschlepper, Zugmaschine	192	576	13	100	76	15	7	80	58	26	22	1
Sonstiges Kraftfahrzeug	42	101	4	18	14	7	1	14	5	5	4	-
Moped	373	2 281	65	299	118	80	14	185	334	49	502	90
Fahrrad	460	2 344	29	282	73	58	5	334	194	15	224	17
Sonstiges Fahrzeug	164	345	8	89	27	27	5	91	24	4	11	3
Fußgänger	457	2 099	38	222	39	22	4	502	224	11	-	2
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	137	148	-	12	5	-	-	48	8	3	2	1
An 29 324 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt 58 648 Verkehrsteilnehmer 2)	6 185	30 024	640	4 451	2 358	1 181	216	4 577	4 229	602	3 620	565

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

32 162 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer												
154 190 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)	5 726	17 413	188	1 311	386	227	49	4 900	1 815	143	-	4
Kraftrad, Kraftroller	869	18 766	337	2 560	406	465	155	1 607	3 076	256	4 927	587
Personenkraftwagen	18 766	24 380	1 177	6 576	2 219	962	213	16 605	18 458	1 279	20 300	326
Kraftomnibus, Obus	337	1 177	22	248	110	31	10	291	342	34	436	4
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	2 560	6 576	248	797	488	166	39	2 298	2 647	358	2 627	34
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	406	2 219	110	488	260	114	17	406	469	104	277	7
Sattelschlepper, Zugmaschine	465	962	31	166	114	22	11	258	294	53	213	4
Sonstiges Kraftfahrzeug	155	213	10	39	17	11	2	73	44	13	47	1
Moped	1 607	16 605	291	2 298	406	258	73	852	2 054	238	4 808	430
Fahrrad	3 076	18 458	342	2 647	469	294	44	2 054	1 547	149	3 059	160
Sonstiges Fahrzeug	448	1 354	35	363	104	55	13	415	186	38	660	8
Fußgänger	4 927	20 300	436	2 627	277	213	47	4 808	3 059	660	-	7
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	395	251	3	29	7	2	1	253	123	8	7	3
An 154 190 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt 308 380 Verkehrsteilnehmer 2)	34 880	135 641	3 064	19 635	5 137	2 615	627	30 772	33 846	3 228	37 361	1 574

*) Bundesgebiet ohne Berlin, = 1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte. — 2) Siehe Anmerkung 2) Seite 54.

6. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern *)

d) Unfälle mit Personenschaden zusammen

Art des Unfalles Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers											
	Kraft- rad, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omnibus, Obus	Liefer- und Lastkraftwagen		Sattel- schlep- per, Zug- maschine	Son- stiges Kraft- fahrzeug	Moped	Fahrrad	Son- stiges Fahrzeug	Fuß- gänger	Sonstiger Ver- kehrs- teil- nehmer
				ohne Anhänger	mit Anhänger							
Innerhalb von Ortschaften												
27 695 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	6 398	10 583	182	827	125	252	30	5 988	3 010	291	-	9
186 315 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen . . . (in Vorspalte) und . . . (im Tabellenkopf)												
Kraftrad, Kraftroller	990	21 969	371	3 239	568	455	138	1 858	3 688	319	8 300	448
Personenkraftwagen	21 969	20 884	1 209	5 841	1 700	549	142	19 565	21 656	1 434	33 961	169
Kraftomnibus, Obus	371	1 209	16	217	68	24	8	362	442	32	734	7
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	3 239	5 841	217	683	311	97	30	3 059	3 437	361	4 617	27
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	568	1 700	68	311	75	50	3	608	729	100	608	7
Sattelschlepper, Zugmaschine	455	549	24	97	50	12	4	306	360	39	378	5
Sonstiges Kraftfahrzeug	138	142	8	30	3	4	1	78	64	10	109	1
Moped	1 858	19 565	362	3 059	608	306	78	945	2 319	317	6 710	435
Fahrrad	3 688	21 656	442	3 437	729	360	64	2 319	1 868	264	4 215	181
Sonstiges Fahrzeug	439	1 453	33	361	100	40	10	480	300	53	1 469	7
Fußgänger	3 300	33 961	734	4 617	608	378	100	6 710	4 215	1 469	-	6
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	328	150	6	27	7	4	1	272	145	7	6	3
An 186 315 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt 372 630 Verkehrsteilnehmer ¹⁾	43 333	149 963	3 506	22 602	4 902	2 291	580	37 507	41 091	4 458	61 098	1 299

Außerhalb von Ortschaften

34 587 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer												
52 916 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Verspalte) und ... (im Tabellenkopf)	5 670	21 923	98	1 446	439	467	72	3 439	946	83	-	4
Kraftrad, Kraftroller	439	5 893	154	969	343	378	61	712	879	163	1 052	354
Personenkraftwagen	5 893	11 828	432	3 306	2 104	916	175	4 019	4 662	488	5 626	300
Kraftomnibus, Obus	154	432	12	88	81	17	4	113	64	18	84	4
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	969	3 306	88	397	404	148	27	545	564	133	581	24
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	343	2 104	81	404	134	134	16	245	192	43	139	10
Sattelschlepper, Zugmaschine	378	916	17	148	134	27	13	135	105	48	78	2
Sonstiges Kraftfahrzeug	61	175	4	27	16	13	1	24	12	7	15	-
Moped	712	4 019	113	545	245	135	24	315	530	91	938	152
Fahrrad	879	4 662	64	564	192	105	12	530	284	49	345	25
Sonstiges Fahrzeug	283	562	19	140	43	49	7	158	60	8	45	3
Fußgänger	1 052	5 626	84	581	139	78	15	938	345	45	-	5
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	234	226	3	17	10	1	-	85	14	3	5	1
An 52 916 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt 105 832 Verkehrsteilnehmer 1)	11 836	51 577	1 083	7 583	4 347	2 028	356	8 134	7 995	1 104	8 908	881

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

62 282 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer												
239 231 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen ... (in Verspalte) und ... (im Tabellenkopf)	12 068	32 506	280	2 273	564	719	102	9 427	3 956	374	-	13
Kraftrad, Kraftroller	1 429	27 862	525	4 208	911	833	199	2 570	4 567	482	9 352	802
Personenkraftwagen	27 862	32 712	1 641	9 147	3 804	1 465	317	23 584	26 318	1 922	39 587	469
Kraftomnibus, Obus	525	1 641	28	305	149	41	12	475	506	50	818	11
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	4 208	9 147	305	1 080	715	245	57	3 604	4 001	494	5 198	51
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	911	3 804	149	715	393	184	19	853	921	143	747	17
Sattelschlepper, Zugmaschine	833	1 465	41	245	184	39	17	441	465	87	456	7
Sonstiges Kraftfahrzeug	199	317	12	57	19	17	2	102	76	17	115	1
Moped	2 570	23 584	475	3 604	853	441	102	1 260	2 849	408	7 648	587
Fahrrad	4 567	26 318	506	4 001	921	465	76	2 849	2 152	313	4 560	206
Sonstiges Fahrzeug	722	2 015	52	501	143	89	17	638	360	61	1 514	10
Fußgänger	9 352	39 587	818	5 198	747	456	115	7 648	4 560	1 514	-	11
Sonstiger Verkehrsteilnehmer	562	376	9	44	17	5	1	357	159	10	11	4
An 239 231 Unfällen mit je 2 Verkehrs- teilnehmern waren beteiligt 478 462 Verkehrsteilnehmer 1)	55 169	201 540	4 589	30 185	9 249	4 319	936	45 641	49 086	5 562	70 006	2 180

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — 1) Siehe Anmerkung 2) Seite 54.

7. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1961 beteiligte Verkehrsteilnehmer
a) Innerhalb von Ortschaften

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit									
	Getöteten 1)		Schwerverletzten 5)		Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige
Bundesgebiet ohne Berlin										
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	770	4	11 028	75	19 750	258	31 548	337	1 501	21
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	222	3	3 897	9	7 327	55	11 446	67	669	4
von 126 und mehr ccm	533	1	6 839	29	11 852	103	19 224	133	762	13
Ohne Angabe	15	—	292	37	571	100	878	137	70	4
Kraftroller (Motorroller)	323	2	6 433	34	15 167	102	21 923	138	805	7
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	49	—	999	7	2 454	17	3 502	24	184	2
von 126 und mehr ccm	261	1	5 168	15	12 298	52	17 727	68	583	3
Ohne Angabe	13	1	266	12	415	33	694	46	38	2
Kraftroller und Kraftroller zusammen . . .	1 093	6	17 461	109	34 917	360	53 471	475	2 306	28
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	4 111	82	51 303	925	129 516	3 617	184 930	4 624	11 434	309
davon mit einem Hubraum von . . . bis . . . ccm										
bis 499	146	2	2 829	29	7 519	121	10 494	152	838	5
500 — 699	247	4	3 521	37	9 342	133	13 110	174	770	16
700 — 999	315	1	4 306	37	10 785	158	15 406	196	684	8
1 000 — 1 499	2 508	40	30 440	318	75 682	1 432	108 630	1 790	6 421	114
1 500 — 1 999	546	6	6 163	81	15 348	324	22 057	411	1 351	18
2 000 und mehr	216	3	2 303	24	5 371	82	7 890	109	548	15
Ohne Angabe	133	26	1 741	399	5 469	1 367	7 343	1 792	822	133
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	132	—	1 135	8	2 849	36	4 116	44	786	6
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	9	—	42	—	128	—	179	—	38	—
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	939	15	7 932	101	18 456	529	27 327	645	1 891	41
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von . . . bis . . . kg										
bis 2 000	222	5	2 609	22	6 111	147	8 942	174	863	12
2 001 — 3 500	97	1	935	5	2 163	23	3 195	29	297	9
3 501 — 7 500	274	4	2 216	13	5 207	62	7 697	79	389	3
7 501 — 9 000	67	—	520	2	1 044	2	1 631	4	73	1
9 001 — 12 000	132	1	728	3	1 442	7	2 302	11	38	1
12 001 und mehr	120	1	511	4	977	6	1 608	11	54	—
Ohne Angabe	27	3	413	52	1 512	282	1 952	337	177	15
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	491	6	1 990	21	3 484	81	5 965	108	296	3
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von . . . bis . . . kg										
bis 2 000	2	—	19	—	42	1	63	1	7	—
2 001 — 3 500	4	—	22	—	49	—	75	—	11	—
3 501 — 7 500	23	—	160	—	278	1	461	1	51	—
7 501 — 9 000	49	—	164	1	302	2	515	3	44	—
9 001 — 12 000	114	1	460	1	763	6	1 337	8	46	—
12 001 und mehr	281	3	1 036	3	1 715	14	3 032	20	114	1
Ohne Angabe	18	2	129	16	335	57	482	75	23	2
Liefer- und Lastkraftwagen										
ohne und mit Anhänger zusammen . . .	1 430	21	9 922	122	21 940	610	33 292	753	2 187	44
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	50	—	264	1	522	11	836	12	14	1
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	123	—	758	4	1 256	21	2 137	25	72	2
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	35	6	166	16	497	24	698	46	107	7
Kraftfahrzeuge zusammen	6 983	115	81 051	1 185	191 625	4 679	279 659	5 979	16 944	397
Mopeds	727	3	13 899	137	31 711	506	46 337	646	2 564	60
Fahrräder	885	4	12 983	124	33 356	465	47 224	593	2 965	66
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	209	—	1 337	4	2 251	5	3 797	7	381	1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	63	1	118	—	117	—	298	1	4	—
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	25	—	183	1	302	3	510	4	6	—
Handwagen und Handkarren	15	—	151	1	305	—	471	1	28	1
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	18	3	148	7	255	15	421	25	46	1
Fußgänger	3 561	1	28 418	47	38 728	230	70 707	278	4 506	35
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	13	—	228	—	1 034	—	1 275	—	78	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	21	—	114	—	221	2	356	2	3	—
Verkehrsteilnehmer insgesamt	12 520	127	138 630	1 506	299 905	5 903	451 055	7 536		
dagegen 1960	12 553	.	.	.	.	.	467 420	.		

Berlin (West)

Verkehrsteilnehmer insgesamt . . .	653	4	6 149	94	20 723	463		27 525	561
dagegen 1960 . . .	586	.	.	.	.	.		27 476	

Anmerkungen siehe Seite 35.

7. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1961 beteiligte Verkehrsteilnehmer
b) Außerhalb von Ortschaften

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit									
	Getöteten 1)		Schwerverletzten 3)		Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen			
	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige
Bundesgebiet ohne Berlin										
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	1 024	1	6 329	58	5 863	117	13 216	176	11	—
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	216	—	1 614	11	1 574	19	3 404	30	2	—
von 126 und mehr ccm	789	—	4 601	33	4 143	52	9 533	85	9	—
Ohne Angabe	19	1	114	14	146	46	279	61	—	—
Kraftroller (Motorroller)	330	2	2 431	10	3 060	21	5 821	33	1	—
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	39	—	321	—	467	1	827	1	—	—
von 126 und mehr ccm	279	2	2 043	9	2 531	16	4 853	27	1	—
Ohne Angabe	12	—	67	1	62	4	141	5	—	—
Kraftroller und Kraftroller zusammen ...	1 354	3	8 760	68	8 923	138	19 037	209	12	—
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	5 800	72	33 216	648	51 012	1 746	90 028	2 466	63	2
davon mit einem Hubraum von ... bis ... ccm										
bis 499	237	1	1 882	15	2 896	54	5 015	70	5	—
500 — 699	361	3	2 494	24	3 804	82	6 659	109	3	—
700 — 999	528	3	3 132	17	4 899	82	8 559	102	6	—
1 000 — 1 499	3 373	23	19 217	217	29 294	671	51 884	911	26	—
1 500 — 1 999	754	9	3 716	55	5 857	157	10 327	221	11	1
2 000 und mehr	392	2	1 658	17	2 410	43	4 460	62	8	—
Ohne Angabe	155	31	1 117	303	1 852	657	3 124	991	4	1
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	123	1	485	4	868	26	1 476	31	6	—
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	713	10	3 887	70	6 460	232	11 060	312	1	—
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von ... bis ... kg										
bis 2 000	141	4	904	17	1 352	36	2 397	57	1	—
2 001 — 3 500	57	—	426	3	681	10	1 164	13	—	—
3 501 — 7 500	206	—	1 091	10	1 890	25	3 187	35	—	—
7 501 — 9 000	66	—	341	2	550	7	957	9	—	—
9 001 — 12 000	121	—	464	2	817	9	1 402	11	—	—
12 001 und mehr	80	1	360	2	595	11	1 035	14	—	—
Ohne Angabe	42	5	301	34	575	134	918	173	—	—
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	658	8	2 220	53	3 622	155	6 500	216	2	—
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von ... bis ... kg										
bis 2 000	1	—	6	—	14	1	21	1	—	—
2 001 — 3 500	2	—	18	—	18	—	38	—	—	—
3 501 — 7 500	22	—	112	1	177	2	311	3	—	—
7 501 — 9 000	50	—	135	—	243	5	428	5	—	—
9 001 — 12 000	150	1	462	2	794	5	1 406	8	—	—
12 001 und mehr	413	1	1 337	9	2 061	21	3 811	31	1	—
Ohne Angabe	20	6	150	41	315	121	485	168	1	—
Liefer- und Lastkraftwagen ohne und mit Anhänger zusammen ...	1 371	18	6 107	123	10 082	387	17 560	528	3	—
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	97	—	316	5	479	8	892	13	1	—
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	228	1	745	3	1 145	8	2 118	12	—	—
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	37	2	184	16	290	24	511	42	—	—
Kraftfahrzeuge zusammen ...	9 010	97	49 813	867	72 807	2 337	131 630	3 301	85	2
Mopeds	654	2	5 312	51	6 484	162	12 450	215	—	—
Fahrräder	814	1	3 994	26	5 115	71	9 923	98	—	—
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	7	—	24	—	38	—	69	—	—	—
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	75	—	101	—	102	—	278	—	—	—
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	48	—	234	1	381	3	663	4	—	—
Handwagen und Handkarren	7	—	75	—	111	1	193	1	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	15	4	45	7	82	5	142	16	—	—
Fußgänger	1 637	2	5 239	12	4 492	42	11 368	56	3	—
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	21	—	281	—	632	—	934	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	23	—	92	4	94	—	209	4	—	—
Verkehrsteilnehmer insgesamt ...	12 311	106	65 210	968	90 338	2 621	167 859	3 695		
dagegen 1960 ...	12 192	.	.	.	.	.	167 595	.		
Berlin (West)										
Verkehrsteilnehmer insgesamt ...	1	—	20	—	67	2			88	2
dagegen 1960 ...	7	.	.	.	.	.			65	.

Anmerkungen siehe Seite 35.

7. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1961 beteiligte Verkehrsteilnehmer
c) innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit							
	Getöteten 1)		Schwerverletzten 5)		Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen	
	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige	zusammen	darunter Verkehrs-unfall-flüchtige

	Bundesgebiet ohne Berlin						Berlin (West)			
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	1 794	5	17 357	133	25 613	375	44 764	513	1 512	21
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	438	3	5 511	20	8 901	74	14 850	97	671	4
von 126 und mehr ccm	1 322	1	11 440	62	15 995	155	28 757	218	771	13
Ohne Angabe	34	1	406	51	717	146	1 157	198	70	4
Kraftroller (Motorroller)	653	4	8 864	44	18 227	123	27 744	171	806	7
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	88	—	1 320	7	2 921	18	4 329	25	184	2
von 126 und mehr ccm	540	3	7 211	24	14 829	68	22 580	95	584	3
Ohne Angabe	25	1	333	13	477	37	835	51	38	2
Kraftroller und Kraftroller zusammen	2 447	9	26 221	177	43 840	498	72 508	684	2 318	28
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	9 911	154	84 519	1 573	180 528	5 363	274 958	7 090	11 497	311
davon mit einem Hubraum von . . . bis . . . ccm										
bis 499	383	3	4 711	44	10 415	175	15 509	222	843	5
500 — 699	608	7	6 015	61	13 146	215	19 769	283	773	16
700 — 999	843	4	7 438	54	15 684	240	23 965	298	690	8
1 000 — 1 499	5 881	63	49 657	535	104 976	2 103	160 514	2 701	6 447	114
1 500 — 1 999	1 300	15	9 879	136	21 205	481	32 384	632	1 362	19
2 000 und mehr	608	5	3 961	41	7 781	125	12 350	171	556	15
Ohne Angabe	288	57	2 858	702	7 321	2 024	10 467	2 783	826	134
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	255	1	1 620	12	3 717	62	5 592	75	792	6
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	9	—	42	—	136	—	187	—	38	—
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	1 652	25	11 819	171	24 916	761	38 387	957	1 892	41
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von . . . bis . . . kg										
bis 2 000	363	9	3 513	39	7 463	183	11 339	231	864	12
2 001 — 3 500	154	1	1 361	8	2 844	33	4 359	42	297	9
3 501 — 7 500	480	4	3 307	23	7 097	87	10 884	114	389	3
7 501 — 9 000	133	—	861	4	1 594	9	2 588	13	73	1
9 001 — 12 000	253	1	1 192	5	2 259	16	3 704	22	38	1
12 001 und mehr	200	2	871	6	1 572	17	2 643	25	54	—
Ohne Angabe	69	8	714	86	2 087	416	2 870	510	177	15
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	1 149	14	4 210	74	7 106	236	12 465	324	298	3
davon mit einem Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von . . . bis . . . kg										
bis 2 000	3	—	25	—	56	2	84	2	7	—
2 001 — 3 500	6	—	40	—	67	—	113	—	11	—
3 501 — 7 500	45	—	272	1	455	3	772	4	51	—
7 501 — 9 000	99	—	299	1	545	7	943	8	44	—
9 001 — 12 000	264	2	922	3	1 557	11	2 743	16	46	—
12 001 und mehr	694	4	2 373	12	3 776	35	6 843	51	115	1
Ohne Angabe	38	8	279	57	650	178	967	243	24	2
Liefer- und Lastkraftwagen ohne und mit Anhänger zusammen	2 801	39	16 029	245	32 022	997	50 852	1 281	2 190	44
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	147	—	580	6	1 001	19	1 728	25	15	1
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	351	1	1 503	7	2 401	29	4 255	37	72	2
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	72	8	350	32	787	48	1 209	88	107	7
Kraftfahrzeuge zusammen	15 993	212	130 864	2 052	264 432	7 016	411 289	9 280	17 029	399
Mopeds	1 381	5	19 211	188	38 195	668	58 787	861	2 564	60
Fahrräder	1 699	5	16 977	150	38 471	536	57 147	691	2 965	66
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	216	—	1 361	4	2 289	3	3 866	7	381	1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	138	1	219	—	219	—	576	1	4	—
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	73	—	417	2	683	6	1 173	8	6	—
Handwagen und Handkarren	22	—	226	1	416	1	664	2	28	1
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	33	7	193	14	337	20	563	41	46	1
Fußgänger	5 198	3	33 657	59	43 220	272	82 075	334	4 509	35
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	34	—	509	—	1 666	—	2 209	—	78	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	44	—	206	4	315	2	565	6	3	—
Verkehrsteilnehmer insgesamt	24 831	233	203 840	2 474	390 243	8 524	618 914	11 231		
dagegen 1960	24 745						635 015			

Berlin (West)

Verkehrsteilnehmer insgesamt	654	4	6 169	94	20 790	465		27 613	563
dagegen 1960	593							27 541	

Anmerkungen siehe Seite 35.

**8. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1961 beteiligte Verkehrsteilnehmer
auf Bundesautobahnen *)**

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit							
	Getöteten 1)		Schwerverletzten 3)		Leichtverletzten 6)		Personenschaden zusammen	
	zusammen	darunter bei Allein- unfällen	zusammen	darunter bei Allein- unfällen	zusammen	darunter bei Allein- unfällen	zusammen	darunter bei Allein- unfällen
Krafträder	24	6	167	70	178	63	369	139
davon mit einem Hubraum								
bis 125 ccm	5	1	35	18	32	15	72	34
von 126 und mehr ccm	17	5	131	52	145	47	293	104
Ohne Angabe	2	—	1	—	1	1	4	1
Kraftroller	12	5	107	52	178	77	297	134
davon mit einem Hubraum								
bis 125 ccm	—	—	9	3	14	4	23	7
von 126 und mehr ccm	9	5	85	44	127	57	221	106
Ohne Angabe	3	—	13	5	37	16	53	21
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	624	130	3 983	932	6 581	1 099	11 188	2 161
davon mit einem Hubraum von ... bis ... ccm								
bis 499	17	5	118	35	206	60	341	100
500 — 699	23	7	176	63	307	76	506	146
700 — 999	52	15	370	124	615	143	1 037	282
1 000 — 1 499	335	64	2 140	544	3 502	597	5 977	1 205
1 500 — 1 999	95	22	576	90	1 035	136	1 706	248
2 000 und mehr	74	14	378	51	628	73	1 080	138
Ohne Angabe	28	3	225	25	288	14	541	42
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	7	—	26	1	37	2	70	3
Liefer- und Lastkraftwagen, ohne Anhänger	77	5	351	37	602	65	1 030	107
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von ... bis ... kg								
bis 2 000	8	1	68	13	97	17	173	31
2 001 — 3 500	7	1	44	9	47	8	98	18
3 501 — 7 500	18	1	88	3	195	18	301	22
7 501 — 9 000	7	—	30	—	46	2	83	2
9 001 — 12 000	12	1	38	4	56	5	106	10
12 001 und mehr	13	1	45	5	73	11	131	17
Ohne Angabe	12	—	38	3	88	4	138	7
Liefer- und Lastkraftwagen, mit Anhänger	173	6	638	41	1 009	92	1 820	139
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von ... bis ... kg								
bis 2 000	—	—	1	—	1	1	2	1
2 001 — 3 500	—	—	4	—	3	—	7	—
3 501 — 7 500	5	—	32	—	38	5	75	5
7 501 — 9 000	12	1	32	1	53	7	97	9
9 001 — 12 000	22	1	95	3	141	15	258	19
12 001 und mehr	125	3	414	34	658	62	1 197	99
Ohne Angabe	9	1	60	3	115	2	184	6
Liefer- und Lastkraftwagen, (ohne und mit) Anhänger	250	11	989	78	1 611	157	2 850	246
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	36	3	102	5	131	13	269	21
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	5	—	8	—	16	4	29	4
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	1	—	18	1	41	4	60	5
Übrige Verkehrsteilnehmer	65	—	77	—	82	3	224	3
Verkehrsteilnehmer insgesamt	1 024	155	5 477	1 139	8 855	1 422	15 356	2 716

*) Bundesgebiet ohne Berlin.
Anmerkungen siehe Seite 35.

9. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. Mopeds) 1961 nach der Nationalität

Nationalität des Kraftfahrzeuges	An Unfällen beteiligte								Kraftfahrzeuge insgesamt
	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusae	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schlepper, Zug- maschinen	Sonstige Kraft- fahrzeuge	Mopeds	
				ohne Anhänger	mit Anhänger				

Bei Unfällen mit Getöteten ¹⁾										
Bundesgebiet ohne Berlin										Berlin (West)
Zivilkraftfahrzeuge	2 442	9 801	260	1 531	1 135	488	48	1 381	17 086	366
Deutschland	2 425	9 390	252	1 510	1 101	482	44	1 378	16 582	360
Schweden	-	1	-	-	1	-	-	-	2	-
Norwegen	1	1	1	-	-	-	-	-	3	-
Dänemark	-	8	1	1	9	-	-	-	19	-
Großbritannien und Nordirland	1	37	-	-	-	-	-	-	38	1
Niederlande	3	43	1	8	12	4	-	3	74	-
Belgien	1	19	2	-	2	-	-	-	24	-
Luxemburg	1	3	-	-	2	1	-	-	7	-
Frankreich	2	32	1	1	-	-	-	-	36	1
Schweiz	5	24	1	1	-	-	-	-	31	-
Italien	1	5	-	1	2	-	-	-	9	-
Österreich	-	7	1	-	3	1	-	-	12	-
Vereinigte Staaten	-	208	-	2	-	-	-	-	210	1
Sowjetunion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Ausland	2	9	-	3	2	-	4	-	20	-
Unbekannt	-	14	-	4	1	-	-	-	19	3
Militärkraftfahrzeuge	5	75	4	119	10	10	20	-	243	5
Deutschland	2	17	-	48	2	1	8	-	78	-
Ausland	3	58	4	71	8	9	12	-	165	5
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	-	35	-	2	4	-	4	-	45	<div></div>
Kraftfahrzeuge insgesamt	2 447	9 911	264	1 652	1 149	498	72	1 381	17 374	<div></div>

Berlin (West)										
Zivilkraftfahrzeuge	38	219	13	39	22	3	2	30	X	366
Militärkraftfahrzeuge	-	5	-	-	-	-	-	-	X	5
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
Kraftfahrzeuge insgesamt	38	224	13	39	22	3	2	30	X	371

Bei Unfällen mit Schwerverletzten²⁾										
	Bundesgebiet ohne Berlin									Berlin (West)
Zivilkraftfahrzeuge	26 136	83 473	1 628	11 090	4 120	2 035	219	19 168	147 869	3 991
Deutschland	25 885	80 004	1 595	10 964	3 979	1 992	200	19 090	143 709	3 887
Schweden	4	48	1	1	3	1	-	-	58	1
Norwegen	2	11	-	-	-	-	-	2	15	1
Dänemark	5	63	2	1	14	-	2	-	87	-
Großbritannien und Nordirland	19	268	3	7	2	-	-	-	299	8
Niederlande	42	277	6	41	52	19	-	26	463	-
Belgien	19	177	10	8	5	5	-	4	228	-
Luxemburg	2	17	1	2	2	6	-	-	30	1
Frankreich	19	252	3	10	2	4	-	10	300	8
Schweiz	24	149	3	-	5	1	-	3	185	-
Italien	33	41	1	2	3	1	-	19	100	-
Österreich	15	84	1	4	12	2	-	3	121	-
Vereinigte Staaten	31	1 642	1	15	-	3	1	2	1 695	35
Sowjetunion	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-
Übriges Ausland	26	194	1	15	19	1	15	4	275	1
Unbekannt	10	243	-	20	22	-	1	5	301	49
Militärkraftfahrzeuge	56	601	32	659	45	47	111	3	1 554	29
Deutschland	32	150	7	247	10	10	38	1	495	-
Ausland	24	450	25	412	35	37	73	2	1 058	29
Unbekannt	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	29	445	2	70	45	1	20	40	652	X
Kraftfahrzeuge insgesamt	26 221	84 519	1 662	11 819	4 210	2 083	350	19 211	150 075	X

Berlin (West)										
Zivilkraftfahrzeuge	568	2 258	148	393	70	21	25	508	X	3 991
Militärkraftfahrzeuge	-	19	1	6	3	-	-	-	X	29
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
Kraftfahrzeuge insgesamt	568	2 277	149	399	73	21	25	508	X	4 020

Anmerkungen siehe Seite 35.

9. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. Mopeds) 1961 nach der Nationalität

Nationalität des Kraftfahrzeuges	An Unfällen beteiligte								Kraftfahrzeuge insgesamt
	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schlepper, Zug- maschinen	Sonstige Kraft- fahrzeuge	Mopeds	
				ohne Anhänger	mit Anhänger				

Bei Unfällen mit Leichtverletzten ⁶⁾
Bundesgebiet ohne Berlin

										Berlin (West)
Zivilkraftfahrzeuge	43 687	178 350	3 769	23 454	6 913	3 326	606	38 107	298 212	15 084
Deutschland	43 318	171 366	3 694	23 109	6 645	3 266	463	37 889	289 750	14 727
Schweden	10	100	2	2	5	—	—	—	119	4
Norwegen	3	25	—	—	2	—	—	1	31	1
Dänemark	7	117	6	8	28	—	2	—	168	—
Großbritannien und Nordirland	24	396	1	13	1	1	1	5	442	14
Niederlande	98	563	20	56	56	23	2	57	875	8
Belgien	26	311	12	15	13	13	—	5	395	—
Luxemburg	2	39	2	1	6	3	—	1	54	1
Frankreich	31	592	12	17	6	2	—	13	673	16
Schweiz	27	301	1	2	10	1	2	8	352	6
Italien	37	100	2	8	8	—	1	49	205	1
Österreich	13	116	3	3	19	1	1	7	163	3
Vereinigte Staaten	23	3 213	2	11	—	—	—	10	3 259	69
Sowjetunion	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—
Übriges Ausland	45	512	6	57	59	10	133	38	870	4
Unbekannt	23	593	6	142	55	6	1	24	850	230
Militärkraftfahrzeuge	76	989	66	1 207	81	69	157	7	2 652	118
Deutschland	40	254	14	411	11	4	52	4	790	—
Ausland	36	734	51	795	70	64	105	3	1 858	118
Unbekannt	—	1	1	1	—	1	—	—	4	—
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	77	1 189	18	255	112	7	24	81	1 763	—
Kraftfahrzeuge insgesamt	43 840	180 528	3 853	24 916	7 106	3 402	787	38 195	302 627	15 202

Berlin (West)

Zivilkraftfahrzeuge	1 711	8 914	663	1 429	202	62	77	2 026	15 084
Militärkraftfahrzeuge	1	82	5	25	1	1	3	—	118
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kraftfahrzeuge insgesamt	1 712	8 996	668	1 454	203	63	80	2 026	15 202

Bei Unfällen mit Personenschaden zusammen
Bundesgebiet ohne Berlin

										Berlin (West)
Zivilkraftfahrzeuge	72 265	271 624	5 657	36 075	12 168	5 849	873	58 656	463 167	19 441
Deutschland	71 628	260 760	5 541	35 583	11 725	5 740	707	58 357	450 041	18 974
Schweden	14	149	3	3	9	1	—	—	179	5
Norwegen	6	37	1	—	2	—	—	3	49	2
Dänemark	12	188	9	10	51	—	4	—	274	—
Großbritannien und Nordirland	44	701	4	20	3	1	1	5	779	23
Niederlande	143	883	27	105	120	46	2	86	1 412	8
Belgien	46	507	24	23	20	18	—	9	647	—
Luxemburg	5	59	3	3	10	10	—	1	91	2
Frankreich	52	876	16	28	8	6	—	23	1 009	25
Schweiz	56	474	5	3	15	2	2	11	568	6
Italien	71	146	3	11	13	1	1	68	314	1
Österreich	28	207	5	7	34	4	1	10	296	3
Vereinigte Staaten	54	5 063	3	28	—	3	1	12	5 164	105
Sowjetunion	—	9	—	—	—	—	—	—	9	—
Übriges Ausland	73	715	7	85	80	11	152	42	1 165	5
Unbekannt	33	850	6	166	78	6	2	29	1 170	282
Militärkraftfahrzeuge	137	1 665	102	1 985	136	126	288	10	4 449	152
Deutschland	74	421	21	706	23	15	98	5	1 363	—
Ausland	63	1 242	80	1 278	113	110	190	5	3 081	152
Unbekannt	—	2	1	1	—	1	—	—	5	—
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	106	1 669	20	327	161	8	48	121	2 460	—
Kraftfahrzeuge insgesamt	72 508	274 958	5 779	38 387	12 465	5 983	1 209	58 787	470 076	19 593
dagegen 1960	86 610	256 665	5 836	—	58 172	—	886	72 033	480 202	—

Berlin (West)

Zivilkraftfahrzeuge	2 317	11 391	824	1 861	294	86	104	2 564	19 441
Militärkraftfahrzeuge	1	106	6	31	4	1	3	—	152
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kraftfahrzeuge insgesamt	2 318	11 497	830	1 892	298	87	107	2 564	19 593
dagegen 1960	2 432	10 117	709	—	2 332	—	87	3 133	18 810

Anmerkung siehe Seite 35.

**10. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1961 beteiligte Kraftfahrzeug- und Mopedführer
nach Alter und Geschlecht sowie Art der Fahrzeuge**

Alter von . . . bis unter . . . Jahren Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von									Kraftfahrzeugen insgesamt	
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schlep- pern, Zug- maschinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds			
				ohne Anhänger	mit						
Bundesgebiet ohne Berlin											Berlin (West)
Bei Unfällen mit Getöteten ¹⁾											
unter 18.	92	19	—	2	—	15	—	118	246	7	
männlich	92	19	—	2	—	13	—	117	243	7	
weiblich	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	
18 — 25.	1 228	3 016	6	484	244	94	28	330	5 430	112	
männlich	1 223	2 892	6	480	244	92	27	329	5 293	111	
weiblich	5	124	—	4	—	2	1	1	137	1	
25 — 35.	632	2 827	98	547	496	162	12	237	5 011	100	
männlich	630	2 691	97	540	496	158	12	228	4 852	97	
weiblich	2	136	1	7	—	4	—	9	159	3	
35 — 45.	190	1 691	75	278	210	97	10	137	2 688	47	
männlich	189	1 549	75	273	210	92	10	131	2 529	45	
weiblich	1	142	—	5	—	5	—	6	159	2	
45 — 55.	163	1 290	61	200	133	72	3	222	2 144	39	
männlich	162	1 207	61	198	133	71	3	209	2 044	36	
weiblich	1	83	—	2	—	1	—	13	100	3	
55 — 65.	122	704	18	90	36	41	3	221	1 235	32	
männlich	122	675	18	90	36	41	2	216	1 200	30	
weiblich	—	29	—	—	—	—	1	5	35	2	
65 und mehr	17	179	1	10	1	13	—	110	331	11	
männlich	17	176	1	10	1	13	—	109	327	11	
weiblich	—	3	—	—	—	—	—	1	4	—	
Alle Altersklassen	2 444	9 726	259	1 611	1 120	494	56	1 375	17 085	348	
männlich	2 435	9 209	258	1 593	1 120	480	54	1 339	16 488	337	
weiblich	9	517	1	18	—	14	2	36	597	11	
Ohne Angabe	3	185	5	41	29	4	16	6	289	23	
Zusammen	2 447	9 911	264	1 652	1 149	498	72	1 381	17 374	371	

Bei Unfällen mit Schwerverletzten 5)										
unter 18	1 056	132	—	23	4	39	1	2 340	3 595	106
männlich	1 044	109	—	22	4	34	1	2 312	3 526	105
weiblich	12	23	—	1	—	5	—	28	69	1
18 — 25	13 766	24 219	60	3 514	826	443	112	6 893	49 833	1 213
männlich	13 600	22 653	59	3 464	825	423	112	6 779	47 915	1 173
weiblich	166	1 566	1	50	1	20	—	114	1 918	40
25 — 35	6 723	23 806	610	3 729	1 730	674	83	3 461	40 816	861
männlich	6 670	22 235	609	3 703	1 729	652	82	3 344	39 024	823
weiblich	53	1 571	1	26	1	22	1	117	1 792	38
35 — 45	2 044	14 754	496	1 741	776	377	36	2 056	22 280	514
männlich	2 009	13 282	495	1 709	776	365	35	1 920	20 591	467
weiblich	35	1 472	1	32	—	12	1	136	1 689	47
45 — 55	1 512	11 592	344	1 495	464	285	23	2 166	17 881	564
männlich	1 497	10 622	344	1 476	464	280	23	2 034	16 740	510
weiblich	15	970	—	19	—	5	—	132	1 141	54
55 — 65	808	5 945	108	707	186	167	9	1 621	9 551	332
männlich	802	5 625	108	701	186	167	9	1 582	9 180	317
weiblich	6	320	—	6	—	—	—	39	371	15
65 und mehr	137	1 379	4	93	10	37	4	450	2 114	76
männlich	135	1 336	3	93	10	37	4	438	2 056	71
weiblich	2	43	1	—	—	—	—	12	58	5
Alle Altersklassen	26 046	81 827	1 622	11 302	3 996	2 022	268	18 987	146 070	3 666
männlich	25 757	75 862	1 618	11 168	3 994	1 958	266	18 409	139 032	3 466
weiblich	289	5 965	4	134	2	64	2	578	7 038	200
Ohne Angabe	175	2 692	40	517	214	61	82	224	4 005	354
Zusammen	26 221	84 519	1 662	11 819	4 210	2 083	350	19 211	150 075	4 020

Anmerkungen siehe Seite 35.

10. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1961 beteiligte Kraftfahrzeug- und Mopedführer
nach Alter und Geschlecht sowie Art der Fahrzeuge

Alter von . . . bis unter . . . Jahren Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schlep- pem, Zug- maschinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Kraftfahrzeugen insgesamt	
				ohne Anhänger	mit					
Bundesgebiet ohne Berlin										
Bei Unfällen mit Leichtverletzten ⁶⁾										
[Berlin (West)]										
unter 18	1 849	220	5	29	5	44	3	4 872	7 027	417
männlich	1 837	204	4	27	5	42	3	4 816	6 938	411
weiblich	12	16	1	2	—	2	—	56	89	6
18 — 25	22 448	44 511	157	6 917	1 476	700	171	13 168	89 548	3 986
männlich	22 116	41 381	155	6 840	1 476	684	170	12 949	85 771	3 839
weiblich	332	3 130	2	77	—	16	1	219	3 777	147
25 — 35	11 798	50 484	1 381	7 481	2 757	1 100	177	7 284	82 462	3 310
männlich	11 656	46 969	1 380	7 399	2 753	1 080	177	7 065	78 479	3 142
weiblich	142	3 515	1	82	4	20	—	219	3 983	168
35 — 45	3 379	33 128	1 163	3 710	1 285	616	88	4 323	47 692	2 059
männlich	3 329	29 672	1 160	3 645	1 284	597	88	4 077	43 852	1 870
weiblich	50	3 456	3	55	1	19	—	246	3 840	189
45 — 55	2 460	26 796	720	3 170	795	468	61	4 299	38 769	2 265
männlich	2 428	24 552	719	3 130	792	461	61	4 107	36 250	2 073
weiblich	32	2 244	1	40	3	7	—	192	2 519	192
55 — 65	1 250	13 758	236	1 638	237	310	32	2 899	20 360	1 411
männlich	1 242	13 020	236	1 627	237	309	31	2 818	19 520	1 345
weiblich	8	738	—	11	—	1	1	81	840	66
65 und mehr	175	3 249	4	205	9	57	4	629	4 332	371
männlich	175	3 134	3	204	9	57	4	619	4 205	363
weiblich	—	115	1	1	—	—	—	10	127	8
Alle Altersklassen	43 359	172 146	3 666	23 150	6 564	3 295	536	37 474	290 190	13 819
männlich	42 783	158 932	3 657	22 872	6 556	3 230	534	36 451	275 015	13 043
weiblich	576	13 214	9	278	8	55	2	1 023	15 175	776
Ohne Angabe	481	8 382	187	1 766	542	107	251	721	12 437	1 383
Zusammen	43 840	180 528	3 853	24 916	7 106	3 402	787	38 195	302 627	15 202

[Berlin (West)]

Bei Unfällen mit Personenschaden zusammen

unter 18	2 997	371	5	54	9	98	4	7 330	10 868	530
männlich	2 973	332	4	51	9	89	4	7 245	10 707	523
weiblich	24	39	1	3	—	9	—	85	161	7
18 — 25	37 442	71 746	223	10 915	2 546	1 237	311	20 391	144 811	5 311
männlich	36 939	66 926	220	10 784	2 545	1 199	309	20 057	138 979	5 123
weiblich	503	4 820	3	131	1	38	2	334	5 832	188
25 — 35	19 153	77 117	2 089	11 757	4 983	1 936	272	10 982	128 289	4 271
männlich	18 956	71 895	2 086	11 642	4 978	1 890	271	10 637	122 355	4 062
weiblich	197	5 222	3	115	5	46	1	345	5 934	209
35 — 45	5 613	49 573	1 734	5 729	2 271	1 090	134	6 516	72 660	2 620
männlich	5 527	44 503	1 730	5 627	2 270	1 054	133	6 128	66 972	2 382
weiblich	86	5 070	4	102	1	36	1	388	5 688	238
45 — 55	4 135	39 678	1 125	4 865	1 392	825	87	6 687	58 794	2 868
männlich	4 087	36 381	1 124	4 804	1 389	812	87	6 350	55 034	2 619
weiblich	48	3 297	1	61	3	13	—	337	3 760	249
55 — 65	2 180	20 407	362	2 435	459	518	44	4 741	31 146	1 775
männlich	2 166	19 320	362	2 418	459	517	42	4 616	29 900	1 692
weiblich	14	1 087	—	17	—	1	2	125	1 246	83
65 und mehr	329	4 807	9	308	20	107	8	1 189	6 777	458
männlich	327	4 646	7	307	20	107	8	1 166	6 588	445
weiblich	2	161	2	1	—	—	—	23	189	13
Alle Altersklassen	71 849	263 699	5 547	36 063	11 680	5 811	860	57 836	453 345	17 833
männlich	70 975	244 003	5 533	35 633	11 670	5 668	854	56 199	430 535	16 846
weiblich	874	19 696	14	430	10	143	6	1 637	22 810	987
Ohne Angabe	659	11 259	232	2 324	785	172	349	951	16 731	1 760
Insgesamt	72 508	274 958	5 779	38 387	12 465	5 983	1 209	58 787	470 076	19 593
dagegen 1960	86 610	256 665	5 836	58 172			886	72 033	480 202	18 810

Anmerkung siehe Seite 35.

11. Unfallopfer 1961 nach dem Alter sowie

Lfd. Nr.	Unfallopfer Alter von ... bis unter ... Jahren	Führer von								
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zugma- schinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen
Innerhalb von Bundesgebiet										
1	Getötete 2)	656	527	2	62	2	572	781	32	2 634
2	unter 6	—	—	—	—	—	—	4	—	4
3	6 — 15	—	—	—	—	—	1	132	1	134
4	15 — 18	27	1	—	1	—	36	37	—	102
5	18 — 25	297	129	—	12	1	127	40	1	607
6	25 — 35	158	133	2	20	1	99	47	1	461
7	35 — 45	56	84	—	9	—	67	39	2	257
8	45 — 55	68	83	—	7	—	100	99	3	360
9	55 — 65	41	70	—	12	—	93	180	13	409
10	65 und mehr	9	23	—	1	—	48	203	11	295
11	Ohne Angabe	—	4	—	—	—	1	—	—	5
12	Schwerverletzte 3)	11 443	7 469	22	852	11	10 595	10 626	235	41 253
13	unter 6	2	1	—	—	—	—	27	5	35
14	6 — 15	5	5	—	1	—	15	1 917	9	1 952
15	15 — 18	514	21	—	1	—	1 236	1 266	9	3 047
16	18 — 25	5 920	2 493	3	285	4	3 520	1 520	14	13 759
17	25 — 35	2 835	2 064	7	252	1	1 918	1 096	25	8 198
18	35 — 45	907	1 199	6	123	1	1 217	885	24	4 362
19	45 — 55	734	991	2	115	1	1 380	1 446	38	4 707
20	55 — 65	447	545	3	58	2	1 011	1 480	67	3 613
21	65 und mehr	69	104	—	10	2	281	978	42	1 486
22	Ohne Angabe	10	46	1	7	—	17	11	2	94
23	Leichtverletzte 4)	30 633	29 508	129	3 264	30	27 829	29 748	524	121 665
24	unter 6	2	8	—	1	—	1	42	5	59
25	6 — 15	9	11	2	4	—	23	5 471	29	5 549
26	15 — 18	1 433	44	—	8	—	3 476	4 203	20	9 184
27	18 — 25	16 120	8 635	8	945	10	9 739	5 094	43	40 594
28	25 — 35	8 079	8 829	55	1 099	6	5 412	3 761	101	27 342
29	35 — 45	2 283	5 301	36	522	5	3 232	2 805	65	14 249
30	45 — 55	1 709	4 129	19	422	6	3 260	3 713	96	13 354
31	55 — 65	851	2 010	6	216	2	2 171	3 174	106	8 536
32	65 und mehr	113	445	2	38	1	464	1 418	58	2 539
33	Ohne Angabe	34	96	1	9	—	51	67	1	259
34	Verletzte zusammen	42 076	36 977	151	4 116	41	38 424	40 374	759	162 918
35	unter 6	4	9	—	1	—	1	69	10	94
36	6 — 15	14	16	2	5	—	38	7 388	38	7 501
37	15 — 18	1 947	65	—	9	—	4 712	5 469	29	12 231
38	18 — 25	22 040	11 128	11	1 230	14	13 259	6 614	57	54 353
39	25 — 35	10 914	10 893	62	1 351	7	7 330	4 857	126	35 540
40	35 — 45	3 190	6 500	42	645	6	4 449	3 690	89	18 611
41	45 — 55	2 443	5 120	21	537	7	4 640	5 159	134	18 061
42	55 — 65	1 298	2 555	9	274	4	3 182	4 654	173	12 149
43	65 und mehr	182	549	2	48	3	745	2 396	100	4 025
44	Ohne Angabe	44	142	2	16	—	68	78	3	353
45	Getötete und Verletzte insgesamt	42 732	37 504	153	4 178	43	38 996	41 155	791	165 552
46	unter 6	4	9	—	1	—	1	73	10	98
47	6 — 15	14	16	2	5	—	39	7 520	39	7 635
48	15 — 18	1 974	66	—	10	—	4 748	5 506	29	12 333
49	18 — 25	22 337	11 257	11	1 242	15	13 366	6 654	58	54 960
50	25 — 35	11 072	11 026	64	1 371	8	7 429	4 904	127	36 001
51	35 — 45	3 246	6 504	42	654	6	4 516	3 729	91	18 866
52	45 — 55	2 511	5 203	21	544	7	4 740	5 258	137	18 421
53	55 — 65	1 339	2 625	9	286	4	3 275	4 834	186	12 558
54	65 und mehr	191	572	2	49	3	793	2 599	111	4 370
55	Ohne Angabe	44	146	2	16	—	69	78	3	358
Berlin										
56	Getötete 2)	21	27	—	2	—	16	22	—	88
57	Schwerverletzte 3)	341	331	3	51	4	358	431	4	1 523
58	Leichtverletzte 4)	1 476	1 925	9	281	14	1 728	2 018	24	7 475
59	Getötete und Verletzte insgesamt	1 838	2 283	12	334	18	2 102	2 471	28	9 086

Anmerkungen siehe Seite 35.

nach Art der Beteiligung am Straßenverkehr

Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Mitfahrer von						Fuß- gänger	Andere Per- sonen	Insgesamt	Lfd. Nr.
			Lastkraft- wagen, Zugma- schinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen				

Ortschaften

ohne Berlin

												Berlin (West)	
128	430	9	80	2	29	3	24	705	3 223	15	6 577	322	1
1	13	-	2	-	-	2	1	19	319	1	343	3	2
5	13	-	5	-	-	1	1	25	320	1	480	11	3
18	19	-	1	-	7	-	1	46	29	1	178	4	4
59	113	-	11	1	13	-	3	200	137	1	945	32	5
19	63	-	13	-	4	-	1	100	136	1	698	23	6
10	49	4	6	-	2	-	4	75	120	2	454	22	7
9	52	1	15	1	1	-	2	81	237	1	679	24	8
5	55	-	20	-	2	-	6	88	496	5	998	45	9
2	49	3	6	-	-	-	5	65	1 422	2	1 784	157	10
-	4	1	1	-	-	-	-	6	7	-	18	1	11
2 808	8 373	266	689	9	972	118	319	13 554	26 108	82	80 997	3 412	12
20	189	2	15	-	16	61	10	313	3 371	13	3 732	81	13
104	356	5	41	-	74	45	10	635	6 513	5	9 105	315	14
395	479	9	37	-	213	3	8	1 144	635	2	4 828	207	15
1 424	2 864	38	199	6	374	5	26	4 936	2 107	6	20 808	792	16
464	1 541	26	135	2	154	3	30	2 355	1 793	12	12 358	399	17
183	933	34	76	-	66	1	26	1 319	1 362	8	7 051	232	18
124	876	43	64	1	45	-	41	1 194	2 159	16	6 076	403	19
67	669	60	66	-	20	-	69	951	3 093	14	7 671	447	20
6	336	46	20	-	2	-	88	498	5 026	5	7 015	505	21
21	130	3	36	-	8	-	11	209	49	1	353	31	22
8 368	28 652	2 155	1 925	33	3 591	440	1 636	46 800	37 700	172	206 337	13 230	23
86	1 191	58	39	-	62	274	40	1 750	4 877	22	6 708	237	24
257	1 543	59	71	1	231	123	61	2 346	9 994	15	17 904	874	25
1 067	1 392	39	113	-	847	14	47	3 519	1 223	5	13 931	955	26
4 322	7 957	240	550	17	1 335	9	135	14 565	3 591	21	58 771	3 745	27
1 515	5 726	322	439	5	587	3	161	8 758	3 235	25	39 360	2 025	28
526	3 571	326	250	3	277	5	221	5 179	2 391	18	21 837	1 160	29
333	3 281	348	188	3	145	6	254	4 558	3 287	27	21 226	1 630	30
154	2 474	411	186	2	54	5	330	3 616	4 030	29	16 211	1 466	31
21	1 028	227	38	2	14	-	271	1 601	4 950	9	9 099	1 017	32
87	489	125	51	-	39	1	116	908	122	1	1 290	101	33
11 176	37 025	2 421	2 614	42	4 563	558	1 955	60 354	63 808	254	287 334	16 642	34
106	1 380	60	54	-	78	335	50	2 063	8 248	35	10 440	318	35
361	1 899	64	112	1	305	168	71	2 981	16 507	20	27 009	1 189	36
1 462	1 871	48	150	-	1 060	17	55	4 663	1 858	7	18 759	1 162	37
5 746	10 821	278	749	23	1 709	14	161	19 501	5 698	27	79 579	4 537	38
1 979	7 267	348	574	7	741	6	191	11 113	5 028	37	51 718	2 424	39
709	4 504	360	326	3	343	6	247	6 498	3 753	26	28 886	1 412	40
457	4 157	391	252	4	190	6	295	5 752	5 446	43	29 302	2 033	41
221	3 143	471	252	2	74	5	399	4 567	7 123	43	23 882	1 913	42
27	1 364	273	58	2	16	-	359	2 099	9 976	14	16 114	1 522	43
108	619	128	87	-	47	1	127	1 117	171	2	1 643	132	44
11 304	37 455	2 430	2 694	44	4 592	561	1 979	61 059	67 031	269	293 911	16 964	45
107	1 393	60	56	-	78	337	51	2 082	8 567	36	10 783	321	46
366	1 912	64	117	1	305	169	72	3 006	16 627	21	27 469	1 200	47
1 480	1 890	48	151	-	1 067	17	56	4 709	1 887	8	18 937	1 166	48
5 805	10 934	278	760	24	1 722	14	164	19 701	5 835	26	80 524	4 569	49
1 998	7 330	348	587	7	745	6	192	11 213	5 164	38	52 416	2 447	50
719	4 553	364	332	3	345	6	251	6 573	3 873	28	29 342	1 434	51
466	4 209	392	267	5	191	6	297	5 833	5 683	44	29 981	2 037	52
226	3 198	471	272	2	76	5	405	4 655	7 619	48	24 880	1 958	53
29	1 413	276	64	2	16	-	364	2 164	11 398	16	17 898	1 679	54
100	623	129	88	-	47	1	127	1 123	178	2	1 661	133	55

(West)

1	18	-	1	-	1	-	1	22	212	-	322	56
82	325	34	30	3	39	6	10	529	1 359	1	3 412	57
385	1 649	561	168	35	270	23	151	3 242	2 513	-	13 230	58
468	1 992	595	199	38	310	29	162	3 793	4 084	1	16 964	59

11. Unfallopfer 1961 nach dem Alter sowie

Lfd. Nr.	Unfallopfer Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Führer von								
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zugma- schinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen
Außerhalb von Bundesgebiet										
1	Getötete 2)	1 040	1 677	3	231	4	558	749	41	4 303
2	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	6 — 15	2	—	—	3	—	—	95	2	102
4	15 — 18	29	3	—	4	—	34	34	—	104
5	18 — 25	475	474	—	55	3	104	30	3	1 144
6	25 — 35	287	402	—	54	1	95	45	1	885
7	35 — 45	94	267	1	50	—	49	41	1	503
8	45 — 55	73	257	2	31	—	98	111	7	579
9	55 — 65	72	203	—	25	—	118	184	15	617
10	65 und mehr	8	65	—	8	—	60	209	12	362
11	Ohne Angabe	—	6	—	1	—	—	—	—	7
12	Schwerverletzte 3)	6 940	13 245	37	1 279	15	4 478	3 484	173	29 651
13	unter 6	—	1	—	—	—	—	14	—	15
14	6 — 15	2	4	—	1	—	4	651	6	668
15	15 — 18	200	31	—	12	—	412	321	5	981
16	18 — 25	3 454	4 714	6	413	8	1 542	439	10	10 586
17	25 — 35	1 880	3 659	16	418	1	833	362	16	7 185
18	35 — 45	621	2 047	5	183	1	538	251	21	3 667
19	45 — 55	488	1 605	9	150	2	532	429	28	3 243
20	55 — 65	228	848	1	64	1	476	594	48	2 260
21	65 und mehr	45	220	—	19	—	133	418	37	872
22	Ohne Angabe	22	116	—	19	2	8	5	2	174
23	Leichtverletzte 4)	8 684	26 550	100	3 199	53	5 990	4 700	335	49 611
24	unter 6	2	5	1	—	—	1	9	—	18
25	6 — 15	4	11	—	—	—	5	892	8	920
26	15 — 18	237	45	—	12	—	624	498	5	1 421
27	18 — 25	4 344	8 515	9	1 009	20	1 928	685	28	16 538
28	25 — 35	2 498	7 818	41	1 057	18	1 229	549	44	13 254
29	35 — 45	744	4 607	29	517	7	769	440	39	7 152
30	45 — 55	531	3 468	13	388	3	737	579	69	5 788
31	55 — 65	267	1 619	7	181	5	546	655	104	1 984
32	65 und mehr	47	361	—	18	—	141	388	35	990
33	Ohne Angabe	10	101	—	17	—	10	5	3	146
34	Verletzte zusammen	15 624	39 795	137	4 478	68	10 468	8 184	588	79 262
35	unter 6	2	6	1	—	—	1	23	—	33
36	6 — 15	6	15	—	1	—	9	1 543	14	1 588
37	15 — 18	437	76	—	24	—	1 036	819	10	2 402
38	18 — 25	7 798	13 229	15	1 422	28	3 470	1 124	38	27 124
39	25 — 35	4 378	11 477	57	1 475	19	2 062	911	60	20 439
40	35 — 45	1 365	6 654	34	700	8	1 307	691	60	10 819
41	45 — 55	1 019	5 073	22	538	5	1 269	1 008	97	9 031
42	55 — 65	495	2 467	8	245	6	1 022	1 249	152	5 644
43	65 und mehr	92	581	—	37	—	274	806	72	1 862
44	Ohne Angabe	32	217	—	36	2	18	10	5	320
45	Getötete und Verletzte insgesamt	16 664	41 472	140	4 709	72	11 026	8 933	549	83 865
46	unter 6	2	6	1	—	—	1	23	—	33
47	6 — 15	8	15	—	4	—	9	1 638	16	1 690
48	15 — 18	466	79	—	28	—	1 070	853	10	2 506
49	18 — 25	8 273	13 703	15	1 477	31	3 574	1 154	41	28 266
50	25 — 35	4 665	11 879	57	1 529	20	2 157	956	61	21 124
51	35 — 45	1 459	6 921	35	750	8	1 356	732	61	11 322
52	45 — 55	1 092	5 330	24	569	5	1 367	1 119	104	9 610
53	55 — 65	567	2 670	8	270	6	1 140	1 433	167	6 261
54	65 und mehr	100	646	—	45	—	334	1 015	84	2 224
55	Ohne Angabe	32	223	—	37	2	18	10	5	327
Berlin										
56	Getötete 2)	—	1	—	—	—	—	—	—	1
57	Schwerverletzte 3)	1	13	—	—	—	—	—	—	14
58	Leichtverletzte 4)	9	21	—	1	—	—	—	—	31
59	Getötete und Verletzte insgesamt	10	35	—	1	—	—	—	—	46

Anmerkungen siehe Seite 35.

nach Art der Beteiligung am Straßenverkehr

Mitfahrer von									Fußgänger	Andere Personen	Insgesamt	Lfd. Nr.
Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zugma- schinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen				

Ortschaften

ohne Berlin

												Berlin (West)	
200	1 472	15	2	6	25	4	10	1 914	1 410	16	7 643	1	1
1	62	-	6	-	-	1	-	70	120	-	190	-	2
6	70	1	16	-	1	2	-	96	169	2	369	-	3
19	66	-	7	-	3	-	-	95	22	-	221	-	4
99	451	4	41	5	11	-	1	612	149	1	1 906	-	5
40	245	1	33	-	5	1	-	325	113	2	1 325	-	6
14	131	2	22	-	2	-	-	171	66	1	741	1	7
9	148	2	16	-	2	-	2	179	135	2	895	-	8
7	157	3	28	1	-	-	1	197	223	5	1 042	-	9
3	128	2	9	-	1	-	4	147	409	3	921	-	10
2	14	-	4	-	-	-	2	22	4	-	33	-	11
2 035	14 962	234	1 078	34	423	33	63	18 862	4 604	61	53 178	28	12
18	392	-	17	-	8	12	2	449	441	4	909	-	13
39	843	9	63	1	37	18	9	1 039	850	2	2 559	4	14
241	931	18	37	1	87	1	-	1 316	167	2	2 466	1	15
1 033	5 107	53	387	25	184	1	13	6 803	772	8	18 169	7	16
382	2 655	47	233	2	52	-	2	3 373	525	11	11 094	4	17
134	1 561	31	103	-	30	1	10	1 870	287	3	5 327	7	18
79	1 513	16	96	1	14	-	9	1 728	393	8	5 372	4	19
54	1 117	28	67	-	5	-	13	1 284	518	15	4 077	1	20
7	501	27	23	-	1	-	4	563	628	8	2 071	-	21
28	342	5	52	4	5	-	1	437	23	-	634	-	22
3 098	28 557	1 360	2 193	47	902	100	168	36 425	4 582	64	90 682	63	23
37	999	15	28	2	13	45	7	1 146	429	7	1 600	3	24
110	1 692	52	102	-	49	31	20	2 056	821	7	3 804	-	25
352	1 605	64	80	2	204	4	11	2 322	213	1	3 957	-	26
1 605	8 927	247	677	29	381	4	25	11 895	873	6	29 312	26	27
567	5 286	271	571	6	133	5	30	6 869	556	9	20 688	11	28
204	3 279	191	283	4	62	6	14	4 043	357	8	11 560	9	29
132	3 056	187	214	2	34	2	15	3 642	424	9	9 863	10	30
52	2 155	178	132	1	15	2	21	2 556	483	12	6 435	1	31
9	892	87	35	1	2	-	15	1 041	398	3	2 432	1	32
30	666	68	71	-	9	1	10	855	28	2	1 031	2	33
5 133	43 819	1 594	3 271	81	1 325	133	231	55 287	9 186	125	143 860	91	34
55	1 391	15	45	2	21	57	9	1 595	870	11	2 509	3	35
169	2 535	61	165	1	86	49	29	3 095	1 671	9	6 363	4	36
593	2 536	82	117	3	291	5	11	3 638	380	3	6 423	1	37
2 638	14 034	300	1 064	54	565	5	38	18 698	1 645	14	47 481	33	38
949	7 941	318	804	8	185	5	32	10 242	1 081	20	31 782	15	39
338	4 840	222	386	4	92	7	24	5 913	644	11	17 367	16	40
211	4 569	203	310	3	48	2	24	5 370	817	17	15 235	14	41
106	3 272	206	199	1	20	2	34	3 840	1 001	27	10 512	2	42
16	1 393	114	58	1	3	-	19	1 604	1 026	11	4 503	1	43
58	1 008	73	123	4	14	1	11	1 292	51	2	1 665	2	44
5 333	44 991	1 609	3 453	87	1 350	137	241	57 201	10 596	141	151 503	92	45
56	1 453	15	51	2	21	58	9	1 665	990	11	2 699	3	46
175	2 605	62	181	1	87	51	29	3 191	1 840	11	6 732	4	47
612	2 602	82	124	3	294	5	11	3 733	402	3	6 644	1	48
2 737	14 485	304	1 105	59	576	5	39	19 310	1 794	15	49 387	33	49
989	8 186	319	837	8	190	6	32	10 567	1 194	22	33 107	15	50
352	4 971	224	408	4	94	7	24	6 084	710	12	18 128	17	51
220	4 717	205	326	3	50	2	26	5 549	952	19	16 130	14	52
113	3 429	209	227	2	20	2	35	4 037	1 224	32	11 554	2	53
19	1 521	116	67	1	4	-	23	1 751	1 435	14	5 424	1	54
60	1 022	73	127	4	14	1	13	1 314	55	2	1 698	2	55

(West)

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	56
1	12	1	-	-	-	-	-	14	-	-	-	28	57
1	20	8	-	-	-	-	-	29	3	-	-	63	58
2	32	9	-	-	-	-	-	43	3	-	-	92	59

11. Unfallopfer 1961 nach dem Alter sowie

Lfd. Nr.	Unfallopfer Alter von ... bis unter ... Jahren	Führer von								
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zugma- schinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen
Innerhalb und außerhalb Bundesgebiet										
1	Getötete 2)	1 696	2 204	5	293	6	1 130	1 530	73	6 937
2	unter 6	—	—	—	—	—	—	4	—	4
3	6 — 15	2	—	—	3	—	1	227	3	236
4	15 — 18	56	4	—	5	—	70	71	—	206
5	18 — 25	772	603	—	67	4	231	70	4	1 751
6	25 — 35	445	535	2	74	2	194	92	2	1 346
7	35 — 45	150	351	1	59	—	116	80	3	760
8	45 — 55	141	340	2	38	—	198	210	10	939
9	55 — 65	113	273	—	37	—	211	364	28	1 026
10	65 und mehr	17	88	—	9	—	108	412	23	657
11	Ohne Angabe	—	10	—	1	—	1	—	—	12
12	Schwerverletzte 3)	18 383	20 714	59	2 131	26	15 073	14 110	408	70 904
13	unter 6	2	2	—	—	—	—	41	5	50
14	6 — 15	7	9	—	2	—	19	2 568	15	2 620
15	15 — 18	714	52	—	13	—	1 648	1 587	14	4 028
16	18 — 25	9 374	7 207	9	698	12	5 062	1 959	24	24 345
17	25 — 35	4 715	5 723	23	670	2	2 751	1 458	41	15 383
18	35 — 45	1 528	3 246	11	306	2	1 755	1 136	45	8 029
19	45 — 55	1 222	2 596	11	265	3	1 912	1 875	66	7 950
20	55 — 65	675	1 393	4	122	3	1 487	2 074	115	5 873
21	65 und mehr	114	324	—	29	2	414	1 396	79	2 358
22	Ohne Angabe	32	162	1	26	2	25	16	4	268
23	Leichtverletzte 4)	39 317	56 058	229	6 463	83	33 819	34 448	859	171 276
24	unter 6	4	13	1	1	—	2	51	5	77
25	6 — 15	13	22	2	4	—	28	6 363	37	6 469
26	15 — 18	1 670	89	—	20	—	4 100	4 701	25	10 605
27	18 — 25	20 464	17 150	17	1 954	30	11 667	5 779	71	57 132
28	25 — 35	10 577	16 647	96	2 156	24	6 641	4 310	145	40 596
29	35 — 45	3 027	9 908	65	1 039	12	4 001	3 245	104	21 401
30	45 — 55	2 240	7 597	32	810	9	3 997	4 292	165	19 142
31	55 — 65	1 118	3 629	13	397	7	2 717	3 829	210	11 920
32	65 und mehr	160	806	2	56	1	605	1 806	93	3 529
33	Ohne Angabe	44	197	1	26	—	61	72	4	405
34	Verletzte zusammen	57 700	76 772	288	8 594	109	48 892	48 558	1 267	242 180
35	unter 6	6	15	1	1	—	2	92	10	127
36	6 — 15	20	31	2	6	—	47	8 931	52	9 089
37	15 — 18	2 384	141	—	33	—	5 748	6 288	39	14 633
38	18 — 25	29 838	24 357	26	2 652	42	16 729	7 738	95	81 477
39	25 — 35	15 292	22 370	119	2 826	26	9 392	5 768	186	55 979
40	35 — 45	4 555	13 154	76	1 345	14	5 756	4 381	149	29 430
41	45 — 55	3 462	10 193	43	1 075	12	5 909	6 167	231	27 092
42	55 — 65	1 793	5 022	17	519	10	4 204	5 903	325	17 793
43	65 und mehr	274	1 130	2	85	3	1 019	3 202	172	5 887
44	Ohne Angabe	76	359	2	52	2	86	88	8	673
45	Getötete und Verletzte insgesamt ...	59 396	78 976	293	8 887	115	50 022	50 088	1 340	249 117
46	unter 6	6	15	1	1	—	2	96	10	131
47	6 — 15	22	31	2	9	—	48	9 158	55	9 325
48	15 — 18	2 440	145	—	38	—	5 818	6 359	39	14 839
49	18 — 25	30 610	24 960	26	2 719	46	16 960	7 808	99	83 228
50	25 — 35	15 737	22 905	121	2 900	28	9 586	5 860	188	57 325
51	35 — 45	4 705	13 505	77	1 404	14	5 872	4 461	152	30 190
52	45 — 55	3 603	10 533	45	1 113	12	6 107	6 377	241	28 031
53	55 — 65	1 906	5 295	17	556	10	4 415	6 267	353	18 819
54	65 und mehr	291	1 218	2	94	3	1 127	3 614	195	6 544
55	Ohne Angabe	76	369	2	53	2	87	88	8	685
Berlin										
56	Getötete 2)	21	28	—	2	—	16	22	—	89
57	Schwerverletzte 3)	342	344	3	51	4	358	431	4	1 537
58	Leichtverletzte 4)	1 485	1 946	9	282	14	1 728	2 018	24	7 506
59	Getötete und Verletzte insgesamt ...	1 848	2 318	12	335	18	2 102	2 471	28	9 132

Anmerkungen siehe Seite 35.

nach Art der Beteiligung am Straßenverkehr

Mitfahrer von									Fußgänger	Andere Personen	Insgesamt	Lfd. Nr.
Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Lastkraft- wagen, Zugma- schinen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeda	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen				

von Ortschaften

ohne Berlin

												Berlin (West)	Lfd. Nr.
328	1 902	24	262	8	54	7	34	2 619	4 633	31	14 220	323	1
2	75	—	8	—	—	3	1	89	439	1	533	3	2
11	83	1	21	—	1	3	1	121	489	3	849	11	3
37	85	—	8	—	10	—	1	141	51	1	399	4	4
158	564	4	52	6	24	—	4	812	286	2	2 851	32	5
59	308	1	46	—	9	1	1	425	249	3	2 023	23	6
24	180	6	28	—	4	—	4	246	186	3	1 195	23	7
18	200	3	31	1	3	—	4	260	372	3	1 574	24	8
12	212	3	48	1	2	—	7	285	719	10	2 040	45	9
5	177	5	15	—	1	—	9	212	1 831	5	2 705	157	10
2	18	1	5	—	—	—	2	28	11	—	51	1	11
4 843	23 335	500	1 767	43	1 395	151	382	32 416	30 712	143	134 175	3 440	12
38	581	2	32	—	24	73	12	762	3 812	17	4 641	81	13
163	1 199	14	104	1	111	63	19	1 674	7 363	7	11 664	319	14
636	1 410	27	74	1	300	4	8	2 460	802	4	7 294	208	15
2 457	7 971	91	586	31	558	6	39	11 739	2 879	14	38 977	799	16
846	4 196	73	368	4	206	3	32	5 728	2 318	23	23 452	403	17
317	2 494	65	179	—	96	2	36	3 189	1 649	11	12 878	239	18
203	2 389	59	160	2	59	—	50	2 922	2 552	24	13 448	407	19
121	1 786	88	133	—	25	—	82	2 235	3 611	29	11 748	448	20
13	837	73	43	—	3	—	92	1 061	5 654	13	9 086	505	21
49	472	8	88	4	13	—	12	646	72	1	987	31	22
11 466	57 209	3 515	4 118	80	4 493	540	1 804	83 225	42 282	236	297 019	13 293	23
123	2 190	73	67	2	75	319	47	2 896	5 306	29	8 308	240	24
367	3 235	111	173	1	280	154	81	4 402	10 815	22	21 708	874	25
1 419	2 997	103	193	2	1 051	18	58	5 841	1 436	6	17 888	955	26
5 927	16 884	487	1 227	46	1 716	13	160	26 460	4 464	27	88 083	3 771	27
2 082	11 012	593	1 010	11	720	8	191	15 627	3 791	34	60 048	2 036	28
730	6 850	517	533	7	339	11	235	9 222	2 748	26	33 397	1 189	29
465	6 337	535	402	5	179	8	269	8 200	3 711	36	31 089	1 640	30
206	4 629	589	318	3	69	7	351	6 172	4 513	41	22 646	1 467	31
30	1 920	314	73	3	16	—	286	2 642	5 348	12	11 531	1 018	32
117	1 155	193	122	—	48	2	126	1 763	150	3	2 321	103	33
16 309	80 544	4 015	5 885	123	5 888	691	2 186	115 641	72 994	379	431 194	16 733	34
161	2 771	75	99	2	99	392	59	3 658	9 118	46	12 949	321	35
530	4 434	125	277	2	391	217	100	6 076	18 178	29	33 372	1 193	36
2 055	4 407	130	267	3	1 351	22	66	8 301	2 238	10	25 182	1 163	37
8 384	24 855	578	1 813	77	2 274	19	199	38 199	7 343	41	127 060	4 570	38
2 928	15 208	666	1 378	15	926	11	223	21 355	6 109	57	83 500	2 439	39
1 047	9 344	582	712	7	435	13	271	12 411	4 397	37	46 275	1 428	40
668	8 726	594	562	7	238	8	319	11 122	6 263	60	44 537	2 047	41
327	6 415	677	451	3	94	7	433	8 407	8 124	70	34 394	1 915	42
43	2 757	387	116	3	19	—	378	3 703	11 002	25	20 617	1 523	43
166	1 627	201	210	4	61	2	138	2 409	222	4	3 308	134	44
16 637	82 446	4 039	6 147	131	5 942	698	2 220	118 260	77 627	410	445 414	17 056	45
163	2 846	75	107	2	99	395	60	3 747	9 557	47	13 482	324	46
541	4 517	126	298	2	392	220	101	6 197	18 667	32	34 221	1 204	47
2 092	4 492	130	275	3	1 361	22	67	8 442	2 289	11	25 581	1 167	48
8 542	25 419	582	1 865	83	2 298	19	203	39 011	7 629	43	129 911	4 602	49
2 987	15 516	667	1 424	15	935	12	224	21 780	6 358	60	85 523	2 462	50
1 071	9 524	588	740	7	439	13	275	12 657	4 583	40	47 470	1 451	51
686	8 926	597	593	8	241	8	323	11 382	6 635	63	46 111	2 071	52
339	6 627	680	499	4	96	7	440	8 692	8 843	80	36 434	1 960	53
48	2 934	392	131	3	20	—	387	3 915	12 833	30	23 322	1 680	54
168	1 645	202	215	4	61	2	140	2 437	233	4	3 359	135	55

(West)

1	18	—	1	—	1	—	1	22	212	—		323	56
83	337	35	30	3	39	6	10	543	1 359	1		3 440	57
386	1 669	569	168	35	270	23	151	3 271	2 516	—		13 293	58
470	2 024	604	199	38	310	29	162	3 836	4 087	1		17 056	59

12. Unfallopfer 1961 nach Art der Beteiligung am Straßenverkehr und Größe des benutzten Fahrzeuges.

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete 2)			Verletzte			Getötete und Verletzte insgesamt			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zusammen	
Bundesgebiet ohne Berlin										
Führer von									Berlin (West)	
Kraftträdern	477	796	1 273	24 914	10 862	35 776	25 391	11 638	37 049	1 208
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	143	174	317	9 385	2 907	12 292	9 528	3 081	12 609	553
von 126 und mehr ccm	327	608	935	15 008	7 793	22 801	15 335	8 401	23 736	606
Ohne Angabe	7	14	21	521	162	683	528	176	704	49
Kraftrollern	179	244	423	17 162	4 762	21 924	17 341	5 006	22 347	640
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	35	28	63	2 852	695	3 547	2 887	723	3 610	150
von 126 und mehr ccm	136	207	343	13 828	3 961	17 789	13 964	4 168	18 132	467
Ohne Angabe	8	9	17	482	106	588	490	115	605	23
Kraftträdern und Kraftrollern zusammen	656	1 040	1 696	42 076	15 624	57 700	42 732	16 664	59 396	1 848
Personenkraftwagen	527	1 677	2 204	36 977	39 793	76 772	37 504	41 472	78 976	2 318
davon mit einem Hubraum von ... bis ... ccm										
bis 499	51	120	171	3 672	2 865	6 537	3 723	2 985	6 708	327
500 - 699	41	137	178	3 471	3 442	6 863	3 462	3 579	7 041	195
700 - 999	41	185	226	3 315	4 249	7 564	3 356	4 434	7 790	152
1 000 - 1 499	306	919	1 225	21 643	23 126	44 769	21 949	24 045	45 994	1 335
1 500 - 1 999	52	183	235	3 174	3 856	7 030	3 226	4 039	7 265	171
2 000 und mehr	21	106	127	1 066	1 623	2 689	1 087	1 729	2 816	70
Ohne Angabe	15	27	42	686	634	1 320	701	661	1 362	68
Kraftomnibussen, Obussen	2	3	5	151	137	288	153	140	293	12
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	28	88	116	3 476	2 850	6 326	3 504	2 938	6 442	313
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von ... bis ... kg										
bis 2 000	13	31	44	1 975	987	2 962	1 988	1 018	3 006	213
2 001 - 3 500	3	11	14	447	383	830	450	394	844	56
3 501 - 9 000	9	26	35	723	925	1 648	732	951	1 683	27
9 001 - 12 000	1	10	11	147	256	403	148	266	414	1
12 001 und mehr	2	4	6	101	186	287	103	190	293	5
Ohne Angabe	-	6	6	83	113	196	83	119	202	11
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	11	46	57	333	986	1 319	344	1 032	1 376	10
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von ... bis ... kg										
bis 2 000	-	-	-	9	5	14	9	5	14	-
2 001 - 3 500	-	-	-	8	8	16	8	8	16	1
3 501 - 9 000	2	8	10	63	103	166	65	111	176	4
9 001 - 12 000	-	11	11	82	220	302	82	231	313	-
12 001 und mehr	6	26	32	167	631	798	173	657	830	5
Ohne Angabe	3	1	4	4	19	23	7	20	27	-
Liefer- und Lastkraftwagen ohne und mit Anhänger zusammen	39	134	173	3 809	3 836	7 645	3 848	3 970	7 818	323
Sattelschleppern, Zugmaschinen	23	97	120	307	642	949	330	739	1 069	12
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	4	6	41	68	109	43	72	115	18
Mopeds	572	558	1 130	38 424	10 468	48 892	38 996	11 026	50 022	2 102
Fahrrädern	781	749	1 530	40 374	8 184	48 558	41 155	8 933	50 088	2 471
sonstigen Fahrzeugen	32	41	73	759	508	1 267	791	549	1 340	28
Führer von Fahrzeugen zusammen	2 634	4 303	6 937	162 918	79 262	242 180	165 552	83 565	249 117	9 132

Anmerkung siehe Seite 35.

12. Unfallopfer 1961 nach Art der Beteiligung am Straßenverkehr und Größe des benutzten Fahrzeuges

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete 2)			Verletzte			Getötete und Verletzte insgesamt			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zusammen	
Bundesgebiet ohne Berlin										Berlin (West)
Mitfahrer von										
Kraftträdern	92	142	234	6 028	3 285	9 313	6 120	3 427	9 547	311
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	19	17	36	1 997	645	2 642	2 016	662	2 678	124
von 126 und mehr ccm	72	123	195	3 918	2 593	6 511	3 990	2 716	6 706	171
Ohne Angabe	1	2	3	113	47	160	114	49	163	16
Kraftrollern	36	58	94	5 148	1 848	6 996	5 184	1 906	7 090	159
davon mit einem Hubraum										
bis 125 ccm	2	7	9	752	229	981	754	236	990	25
von 126 und mehr ccm	34	49	83	4 272	1 582	5 854	4 306	1 631	5 937	127
Ohne Angabe	—	2	2	124	37	161	124	39	163	7
Kraftträdern und Kraftrollern zusammen	128	200	328	11 176	5 133	16 309	11 304	5 333	16 637	470
Personenkraftwagen	430	1 472	1 902	37 025	43 519	80 544	37 455	44 991	82 446	2 024
davon mit einem Hubraum von ... bis ... ccm										
bis 499	15	58	73	2 509	2 365	4 874	2 524	2 423	4 947	194
500 — 699	37	106	143	3 261	3 674	6 935	3 298	3 780	7 078	139
700 — 999	39	178	217	3 318	4 614	7 932	3 357	4 792	8 149	134
1 000 — 1 499	267	827	1 094	22 161	25 422	47 583	22 428	26 249	48 677	1 224
1 500 — 1 999	38	151	189	3 512	4 201	7 713	3 550	4 352	7 902	220
2 000 und mehr	16	93	109	1 189	1 761	2 950	1 205	1 854	3 059	66
Ohne Angabe	18	59	77	1 075	1 482	2 557	1 093	1 541	2 634	47
Kraftomnibussen, Obussen	9	15	24	2 421	1 594	4 015	2 430	1 609	4 039	604
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	43	71	114	2 158	2 255	4 413	2 201	2 326	4 527	182
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von ... bis ... kg										
bis 2 000	14	25	39	1 123	753	1 876	1 137	778	1 915	105
2 001 — 3 500	6	4	10	310	287	597	316	291	607	33
3 501 — 9 000	19	23	42	510	761	1 271	529	784	1 313	31
9 001 — 12 000	2	6	8	84	131	215	86	137	223	2
12 001 und mehr	1	5	6	47	172	219	48	177	225	3
Ohne Angabe	1	8	9	84	151	235	85	159	244	8
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	7	31	38	168	585	753	175	616	791	12
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von ... bis ... kg										
bis 2 000	—	1	1	8	2	10	8	3	11	—
2 001 — 3 500	—	—	—	4	11	15	4	11	15	1
3 501 — 9 000	2	4	6	40	103	143	42	107	149	5
9 001 — 12 000	2	6	8	35	100	135	37	106	143	1
12 001 und mehr	3	19	22	68	347	415	71	366	437	5
Ohne Angabe	—	1	1	13	22	35	13	23	36	—
Liefer- und Lastkraftwagen ohne und mit Anhänger zusammen	50	102	152	2 326	2 840	5 166	2 376	2 942	5 318	194
Sattelschleppern, Zugmaschinen	30	80	110	288	431	719	318	511	829	5
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	6	8	42	81	123	44	87	131	38
Mopeds	29	25	54	4 563	1 325	5 888	4 592	1 350	5 942	310
Fahrrädern	3	4	7	558	133	691	561	137	698	29
sonstigen Fahrzeugen	24	10	34	1 955	231	2 186	1 979	241	2 220	162
Mitfahrer von Fahrzeugen zusammen	705	1 914	2 619	60 354	55 287	115 641	61 059	57 201	118 260	3 836
Fußgänger	3 223	1 410	4 633	63 808	9 186	72 994	67 031	10 596	77 627	4 087
Andere Personen	15	16	31	254	125	379	269	141	410	1
Insgesamt	6 577	7 643	14 220	287 334	143 860	431 194	293 911	151 503	445 414	17 056

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führern von									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Getöteten ¹⁾ Bundesgebiet ohne Berlin										
Nichtbeachten der Vorfahrt										
innerhalb von Ortschaften	58	252	11	33	23	6	86	167	4	640
außerhalb von Ortschaften	39	173	6	27	13	9	93	173	4	537
zusammen	97	425	17	60	36	15	179	340	8	1 177
Falsches Einbiegen oder Wenden										
innerhalb von Ortschaften	16	71	—	33	11	13	58	131	3	336
außerhalb von Ortschaften	21	45	3	18	11	15	58	147	—	318
zusammen	37	116	3	51	22	28	116	278	3	654
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vor- beifahren										
innerhalb von Ortschaften	114	414	11	65	44	16	77	43	7	791
außerhalb von Ortschaften	117	536	9	56	51	15	31	18	5	838
zusammen	231	950	20	121	95	31	108	61	12	1 629
Fehler beim Begegnungsverkehr										
innerhalb von Ortschaften	24	78	—	17	6	1	29	20	1	176
außerhalb von Ortschaften	67	166	2	31	17	3	34	26	1	347
zusammen	91	244	2	48	23	4	63	46	2	523
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrs- regelung										
innerhalb von Ortschaften	14	51	—	14	2	1	10	17	2	111
außerhalb von Ortschaften	8	34	—	5	3	—	9	21	1	81
zusammen	22	85	—	19	5	1	19	38	3	192
Falsches Verhalten an markierten Fuß- gängerüberwegen										
innerhalb von Ortschaften	8	64	—	7	2	2	2	3	1	89
außerhalb von Ortschaften	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
zusammen	8	68	—	7	2	2	2	3	1	93
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu ge- benden Zeichen										
innerhalb von Ortschaften	6	7	—	3	1	—	12	39	1	69
außerhalb von Ortschaften	6	6	—	4	1	—	24	67	—	108
zusammen	12	13	—	7	2	—	36	106	1	177
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeug- führern gegebenen Zeichen										
innerhalb von Ortschaften	5	5	—	—	—	—	5	3	1	19
außerhalb von Ortschaften	6	3	—	3	1	1	2	1	—	17
zusammen	11	8	—	3	1	1	7	4	1	36
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahn- haltestellen										
innerhalb von Ortschaften	—	3	1	1	—	—	1	1	3	10
außerhalb von Ortschaften	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
zusammen	—	3	1	2	—	—	1	1	3	11
Nichtbeachten der Abblendverschriften										
innerhalb von Ortschaften	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4
außerhalb von Ortschaften	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11
zusammen	—	14	1	—	—	—	—	—	—	15
Nichtbeachten der für schlengegleiche Weg- übergänge geltenden Warnzeichen										
innerhalb von Ortschaften	12	21	—	—	2	2	8	13	1	59
außerhalb von Ortschaften	8	20	—	4	2	6	8	2	1	51
zusammen	20	41	—	4	4	8	16	15	2	110

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führern von									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Getöteten ¹⁾ Bundesgebiet ohne Berlin										
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn										
innerhalb von Ortschaften	112	318	2	42	17	13	75	74	14	667
außerhalb von Ortschaften	287	722	5	69	28	47	108	96	10	1 372
zusammen	399	1 040	7	111	45	60	183	170	24	2 039
Verkehrswidriges Parken										
innerhalb von Ortschaften	1	4	—	5	3	2	—	1	1	17
außerhalb von Ortschaften	—	6	—	5	9	2	2	—	2	26
zusammen	1	10	—	10	12	4	2	1	3	43
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände										
innerhalb von Ortschaften	413	1 380	18	149	50	27	101	35	17	2 190
außerhalb von Ortschaften	642	2 008	10	131	82	31	82	30	10	3 026
zusammen	1 055	3 388	28	280	132	58	183	65	27	5 216
Zu dichtes Auffahren										
innerhalb von Ortschaften	29	54	2	10	4	1	15	2	—	117
außerhalb von Ortschaften	41	97	5	21	28	6	10	5	—	213
zusammen	70	151	7	31	32	7	25	7	—	330
Unachtsames Öffnen der Wagentür										
innerhalb von Ortschaften	—	7	—	4	—	—	—	—	—	11
außerhalb von Ortschaften	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
zusammen	—	10	—	4	—	—	—	—	—	14
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren										
innerhalb von Ortschaften	3	25	1	70	5	1	10	37	4	156
außerhalb von Ortschaften	4	15	—	9	4	3	11	18	2	66
zusammen	7	40	1	79	9	4	21	55	6	222
Fahrer unter Alkoholeinfluß										
innerhalb von Ortschaften	246	671	2	47	8	6	168	88	8	1 244
außerhalb von Ortschaften	407	795	2	52	6	19	183	115	7	1 586
zusammen	653	1 466	4	99	14	25	351	203	15	2 830
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers										
innerhalb von Ortschaften	3	43	—	5	3	1	3	2	—	60
außerhalb von Ortschaften	14	137	—	18	20	11	7	6	—	213
zusammen	17	180	—	23	23	12	10	8	—	273
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers										
innerhalb von Ortschaften	7	24	—	1	—	1	5	15	3	56
außerhalb von Ortschaften	8	33	—	2	1	1	12	13	—	70
zusammen	15	57	—	3	1	2	17	28	3	126
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern										
innerhalb von Ortschaften	84	204	4	41	23	22	69	113	27	587
außerhalb von Ortschaften	75	230	6	25	17	54	59	80	25	571
zusammen	159	434	10	66	40	76	128	193	52	1 158
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt										
innerhalb von Ortschaften	1 155	3 699	53	547	204	115	734	804	98	7 409
außerhalb von Ortschaften	1 750	5 044	48	481	294	223	733	818	68	9 459
insgesamt	2 905	8 743	101	1 028	498	338	1 467	1 622	166	16 868
dagegen 1960	3 271	7 668	108		1 901		1 726	1 553	147	16 374

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt ..	50	208	8	22	16	—	30	23	2	359
---	----	-----	---	----	----	---	----	----	---	-----

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führern von									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Schwerverletzten ⁵⁾ Bundesgebiet ohne Berlin										
Nichtbeachten der Verfuhr										
innerhalb von Ortschaften	1 039	6 433	67	836	122	77	1 278	1 738	30	11 620
außerhalb von Ortschaften	239	1 456	14	186	62	80	330	552	38	2 957
zusammen	1 278	7 889	81	1 022	184	157	1 608	2 290	68	14 577
Falsches Einbiegen oder Wenden										
innerhalb von Ortschaften	374	2 832	31	505	62	69	656	1 525	23	6 077
außerhalb von Ortschaften	186	688	10	183	50	78	284	549	8	2 036
zusammen	560	3 520	41	688	112	147	940	2 074	31	8 113
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vor- beifahren										
innerhalb von Ortschaften	1 647	3 089	88	494	130	54	1 279	818	32	7 631
außerhalb von Ortschaften	821	2 690	45	434	228	68	435	199	27	4 947
zusammen	2 468	5 779	133	928	358	122	1 714	1 017	59	12 578
Fehler beim Begegnungsverkehr										
innerhalb von Ortschaften	325	1 110	22	183	42	19	326	312	10	2 349
außerhalb von Ortschaften	295	1 081	20	128	71	27	183	97	13	1 915
zusammen	620	2 191	42	311	113	46	509	409	23	4 264
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrs- regelung										
innerhalb von Ortschaften	176	983	19	124	29	16	185	251	18	1 801
außerhalb von Ortschaften	43	228	3	30	9	8	35	51	4	411
zusammen	219	1 211	22	154	38	24	220	302	22	2 212
Falsches Verhalten an markierten Fuß- gängerüberwegen										
innerhalb von Ortschaften	140	509	8	53	5	3	103	49	8	878
außerhalb von Ortschaften	1	11	—	2	—	—	3	3	—	20
zusammen	141	520	8	55	5	3	106	52	8	898
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu ge- benden Zeichen										
innerhalb von Ortschaften	62	160	1	39	4	25	120	458	4	873
außerhalb von Ortschaften	51	72	—	22	5	20	85	249	4	508
zusammen	113	232	1	61	9	45	205	707	8	1 381
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeug- führern gegebenen Zeichen										
innerhalb von Ortschaften	164	100	1	16	2	2	59	19	—	363
außerhalb von Ortschaften	69	110	2	8	3	—	15	8	—	215
zusammen	233	210	3	24	5	2	74	27	—	578
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahn- haltestellen										
innerhalb von Ortschaften	16	87	4	11	1	—	12	9	8	148
außerhalb von Ortschaften	—	3	—	—	—	—	1	—	—	4
zusammen	16	90	4	11	1	—	13	9	8	152
Nichtbeachten der Abblendvorschriften										
innerhalb von Ortschaften	2	44	1	5	1	4	2	3	5	67
außerhalb von Ortschaften	8	145	—	11	1	3	1	—	5	174
zusammen	10	189	1	16	2	7	3	3	10	241
Nichtbeachten der für schienenungleiche Weg- übergänge geltenden Warnzeichen										
innerhalb von Ortschaften	20	70	1	5	4	4	20	11	3	138
außerhalb von Ortschaften	11	59	1	11	1	9	9	5	2	108
zusammen	31	129	2	16	5	13	29	16	5	246

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führern von									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppen, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Schwerverletzten ⁵⁾ Bundesgebiet ohne Berlin										
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn										
innerhalb von Ortschaften	1 295	2 855	25	306	66	58	1 212	949	45	6 811
außerhalb von Ortschaften	1 396	4 096	33	379	102	107	914	488	43	7 558
zusammen	2 691	6 951	58	685	168	165	2 126	1 437	88	14 369
Verkehrswidriges Parken										
innerhalb von Ortschaften	3	97	2	35	32	8	3	3	12	195
außerhalb von Ortschaften	13	44	—	19	31	10	5	1	5	128
zusammen	16	141	2	54	63	18	8	4	17	323
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände										
innerhalb von Ortschaften	3 665	8 618	91	841	198	102	1 865	673	56	16 109
außerhalb von Ortschaften	2 953	11 352	61	768	294	118	851	207	31	16 635
zusammen	6 618	19 970	152	1 609	492	220	2 716	880	87	32 744
Zu dichtes Auffahren										
innerhalb von Ortschaften	679	952	28	167	49	19	578	198	21	2 691
außerhalb von Ortschaften	437	1 334	15	120	124	31	174	48	5	2 288
zusammen	1 116	2 286	43	287	173	50	752	246	26	4 979
Unachtsames Öffnen der Wegentür										
innerhalb von Ortschaften	—	335	1	84	3	1	—	—	4	428
außerhalb von Ortschaften	—	31	1	2	—	—	—	—	—	34
zusammen	—	366	2	86	3	1	—	—	4	462
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren										
innerhalb von Ortschaften	66	923	13	316	37	47	112	297	29	1 840
außerhalb von Ortschaften	27	150	4	59	14	21	59	82	4	420
zusammen	93	1 073	17	375	51	68	171	379	33	2 260
Fahrer unter Alkoholeinfluß										
innerhalb von Ortschaften	2 033	3 984	6	254	18	29	2 413	931	31	9 699
außerhalb von Ortschaften	1 711	3 560	7	175	21	27	1 601	469	22	7 593
zusammen	3 744	7 544	13	429	39	56	4 014	1 400	53	17 292
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers										
innerhalb von Ortschaften	38	264	—	17	6	3	33	32	2	395
außerhalb von Ortschaften	80	730	2	76	55	20	77	26	3	1 069
zusammen	118	994	2	93	61	23	110	58	5	1 464
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers										
innerhalb von Ortschaften	22	106	1	8	—	1	70	140	6	354
außerhalb von Ortschaften	26	110	—	21	3	4	50	70	3	287
zusammen	48	216	1	29	3	5	120	210	9	641
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern										
innerhalb von Ortschaften	936	1 709	68	283	66	82	1 243	1 208	179	5 774
außerhalb von Ortschaften	520	1 298	14	147	81	96	609	397	76	3 238
zusammen	1 456	3 007	82	430	147	178	1 852	1 605	255	9 012
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt										
innerhalb von Ortschaften	12 702	35 260	478	4 582	877	623	11 549	9 624	526	76 241
außerhalb von Ortschaften	8 887	29 248	232	2 781	1 155	727	5 721	3 501	293	52 545
insgesamt	21 589	64 508	710	7 363	2 032	1 350	17 290	13 125	819	128 786

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt . .	478	1 826	75	273	35	10	483	446	33	3 659
--	-----	-------	----	-----	----	----	-----	-----	----	-------

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führern von									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Leichtverletzten ⁶⁾ Bundesgebiet ohne Berlin										
Nichtbeachten der Verfahrt										
innerhalb von Ortschaften	1 817	21 940	203	2 373	265	217	2 288	3 186	136	32 425
außerhalb von Ortschaften	261	2 668	24	328	76	154	388	516	34	4 449
zusammen ...	2 078	24 608	227	2 701	341	371	2 676	3 702	170	36 874
Falsches Einbiegen oder Wenden										
innerhalb von Ortschaften	807	10 458	119	1 484	153	188	1 377	3 332	84	18 002
außerhalb von Ortschaften	198	1 479	12	345	83	145	385	608	33	3 288
zusammen ...	1 005	11 937	131	1 829	236	333	1 762	3 940	117	21 290
Fehler beim Überholvorgang oder beim Ver- balfahren										
innerhalb von Ortschaften	2 981	8 269	303	1 678	401	160	2 529	2 110	126	18 557
außerhalb von Ortschaften	942	4 809	126	806	481	138	549	290	32	8 173
zusammen ...	3 923	13 078	429	2 484	882	298	3 078	2 400	158	26 730
Fehler beim Begegnungsverkehr										
innerhalb von Ortschaften	418	3 053	63	461	131	58	459	640	36	5 319
außerhalb von Ortschaften	229	1 800	55	357	180	60	180	142	27	3 030
zusammen ...	647	4 853	118	818	311	118	639	782	63	8 349
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrs- regelung										
innerhalb von Ortschaften	316	3 090	39	321	66	38	340	538	55	4 803
außerhalb von Ortschaften	44	383	4	48	13	17	45	39	6	599
zusammen ...	360	3 473	43	369	79	55	385	577	61	5 402
Falsches Verhalten an markierten Fuß- gängerüberwegen										
innerhalb von Ortschaften	243	832	8	93	7	1	248	174	11	1 617
außerhalb von Ortschaften	1	13	—	—	—	—	2	1	—	17
zusammen ...	244	845	8	93	7	1	250	175	11	1 634
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu ge- benden Zeichen										
innerhalb von Ortschaften	107	692	4	119	12	40	246	955	10	2 185
außerhalb von Ortschaften	53	214	—	59	11	54	110	259	9	769
zusammen ...	160	906	4	178	23	94	356	1 214	19	2 954
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeug- führern gegebenen Zeichen										
innerhalb von Ortschaften	391	458	5	52	20	4	195	57	4	1 186
außerhalb von Ortschaften	130	286	2	31	12	6	29	17	2	515
zusammen ...	521	744	7	83	32	10	224	74	6	1 701
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahn- haltstellen										
innerhalb von Ortschaften	29	175	11	25	6	2	31	44	29	352
außerhalb von Ortschaften	1	1	—	—	1	—	1	1	—	5
zusammen ...	30	176	11	25	7	2	32	45	29	357
Nichtbeachten der Abblendvorschriften										
innerhalb von Ortschaften	6	128	—	13	4	3	7	1	3	165
außerhalb von Ortschaften	13	219	2	17	9	4	1	1	15	281
zusammen ...	19	347	2	30	13	7	8	2	18	446
Nichtbeachten der für schienenegleiche Weg- übergänge geltenden Warnzeichen										
innerhalb von Ortschaften	22	76	1	19	6	10	20	9	6	169
außerhalb von Ortschaften	13	80	4	16	5	11	11	4	3	147
zusammen ...	35	156	5	35	11	21	31	13	9	316

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führern von									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Leichtverletzten ⁶⁾ Bundesgebiet ohne Berlin										
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn										
innerhalb von Ortschaften	1 311	5 833	70	692	164	86	1 380	1 933	77	11 766
außerhalb von Ortschaften	894	5 530	73	756	282	144	749	489	59	8 976
zusammen ...	2 205	11 363	143	1 448	446	230	2 329	2 442	136	20 742
Verkehrswidriges Parken										
innerhalb von Ortschaften	11	244	8	116	27	17	12	6	24	465
außerhalb von Ortschaften	4	83	1	21	18	15	10	2	9	163
zusammen ...	15	327	9	137	45	32	22	8	33	628
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände										
innerhalb von Ortschaften	4 101	14 167	185	1 628	455	161	2 778	1 060	134	24 669
außerhalb von Ortschaften	1 781	13 920	100	1 257	646	164	717	175	47	18 807
zusammen ...	5 882	28 087	285	2 885	1 101	325	3 495	1 235	181	43 476
Zu dichtes Auffahren										
innerhalb von Ortschaften	1 563	5 189	195	1 088	298	64	1 368	638	137	10 540
außerhalb von Ortschaften	554	3 406	50	421	285	58	246	67	10	5 097
zusammen ...	2 117	8 595	245	1 509	583	122	1 614	705	147	15 637
Unachtsames Öffnen der Wagentür										
innerhalb von Ortschaften	—	2 106	15	357	19	6	—	—	1	2 504
außerhalb von Ortschaften	—	56	—	11	—	—	—	—	1	68
zusammen ...	—	2 162	15	368	19	6	—	—	2	2 572
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren										
innerhalb von Ortschaften	177	4 056	46	849	57	104	226	578	52	6 145
außerhalb von Ortschaften	32	412	5	129	34	60	60	114	23	869
zusammen ...	209	4 468	51	978	91	164	286	692	75	7 014
Fahrer unter Alkoholeinfluß										
innerhalb von Ortschaften	1 556	6 505	10	404	21	32	2 630	1 477	39	12 674
außerhalb von Ortschaften	815	3 552	10	258	37	27	1 159	396	15	6 269
zusammen ...	2 371	10 057	20	662	58	59	3 789	1 873	54	18 943
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers										
innerhalb von Ortschaften	32	316	—	22	12	—	45	42	2	471
außerhalb von Ortschaften	43	595	2	88	109	25	44	14	7	927
zusammen ...	75	911	2	110	121	25	89	56	9	1 398
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers										
innerhalb von Ortschaften	24	147	2	14	—	4	68	132	12	403
außerhalb von Ortschaften	10	79	1	11	9	3	33	32	3	181
zusammen ...	34	226	3	25	9	7	101	164	15	584
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern										
innerhalb von Ortschaften	1 153	3 763	174	642	105	105	1 673	1 925	269	9 809
außerhalb von Ortschaften	404	1 753	32	220	133	87	525	392	108	3 654
zusammen ...	1 557	5 516	206	862	238	192	2 198	2 317	377	13 463
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt										
innerhalb von Ortschaften	17 065	91 497	1 461	12 480	2 229	1 300	18 120	18 857	1 247	164 226
außerhalb von Ortschaften	6 422	41 338	503	5 179	2 424	1 172	5 244	3 559	443	66 284
Insgesamt ...	23 487	132 835	1 964	17 629	4 653	2 472	23 364	22 416	1 690	230 510

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt .	1 056	6 934	286	1 144	163	53	1 411	1 366	106	12 519
--	-------	-------	-----	-------	-----	----	-------	-------	-----	--------

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führern von									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahrräder	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Verletzten zusammen Bundesgebiet ohne Berlin										
Nichtbeachten der Verfahrt										
innerhalb von Ortschaften	2 856	28 373	270	3 209	387	294	3 566	4 924	166	44 045
außerhalb von Ortschaften	500	4 124	38	514	138	234	718	1 068	72	7 406
zusammen	3 356	32 497	308	3 723	525	528	4 284	5 992	238	51 451
Falsches Einbiegen oder Wenden										
innerhalb von Ortschaften	1 181	13 290	150	1 989	215	257	2 033	4 857	107	24 079
außerhalb von Ortschaften	384	2 167	22	528	133	223	669	1 157	41	5 324
zusammen	1 565	15 457	172	2 517	348	480	2 702	6 014	148	29 403
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vor- beifahren										
innerhalb von Ortschaften	4 628	11 358	391	2 172	531	214	3 808	2 928	158	26 188
außerhalb von Ortschaften	1 763	7 499	171	1 240	709	206	984	489	59	13 120
zusammen	6 391	18 857	562	3 412	1 240	420	4 792	3 417	217	39 308
Fehler beim Begegnungsverkehr										
innerhalb von Ortschaften	743	4 163	85	644	173	77	785	952	46	7 668
außerhalb von Ortschaften	524	2 881	75	485	251	87	363	239	40	4 945
zusammen	1 267	7 044	160	1 129	424	164	1 148	1 191	86	12 613
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrs- regelung										
innerhalb von Ortschaften	492	4 073	58	445	95	54	525	789	73	6 604
außerhalb von Ortschaften	87	611	7	78	22	25	80	90	10	1 010
zusammen	579	4 684	65	523	117	79	605	879	83	7 614
Falsches Verhalten an markierten Fuß- gängerüberwegen										
innerhalb von Ortschaften	383	1 341	16	146	12	4	351	223	19	2 495
außerhalb von Ortschaften	2	24	—	2	—	—	5	4	—	37
zusammen	385	1 365	16	148	12	4	356	227	19	2 532
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu ge- benden Zeichen										
innerhalb von Ortschaften	169	852	5	158	16	65	366	1 413	14	3 058
außerhalb von Ortschaften	104	286	—	81	16	74	195	508	13	1 277
zusammen	273	1 138	5	239	32	139	561	1 921	27	4 335
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeug- führern gegebenen Zeichen										
innerhalb von Ortschaften	555	558	6	68	22	6	254	76	4	1 549
außerhalb von Ortschaften	199	396	4	39	15	6	44	25	2	730
zusammen	754	954	10	107	37	12	298	101	6	2 279
Verschriftswidriges Fahren an Straßenbe- haltstellen										
innerhalb von Ortschaften	45	262	15	36	7	2	43	53	37	500
außerhalb von Ortschaften	1	4	—	—	1	—	2	1	—	9
zusammen	46	266	15	36	8	2	45	54	37	509
Nichtbeachten der Abblendverschriften										
innerhalb von Ortschaften	8	172	1	18	5	7	9	4	8	232
außerhalb von Ortschaften	21	364	2	28	10	7	2	1	20	455
zusammen	29	536	3	46	15	14	11	5	28	687
Nichtbeachten der für schienengleiche Weg- übergänge geltenden Warnzeichen										
innerhalb von Ortschaften	42	146	2	24	10	14	40	20	9	307
außerhalb von Ortschaften	24	139	5	27	6	20	20	9	5	255
zusammen	66	285	7	51	16	34	60	29	14	562

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führern von									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Verletzten zusammen Bundesgebiet ohne Berlin										
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn										
innerhalb von Ortschaften	2 606	8 688	95	998	230	144	2 792	2 902	122	18 577
außerhalb von Ortschaften	2 290	9 626	106	1 135	384	251	1 663	977	102	16 534
zusammen	4 896	18 314	201	2 133	614	395	4 455	3 879	224	35 111
Verkehrswidriges Parken										
innerhalb von Ortschaften	14	341	10	151	59	25	15	9	36	660
außerhalb von Ortschaften	17	127	1	40	49	25	15	3	14	291
zusammen	31	468	11	191	108	50	30	12	50	951
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände										
innerhalb von Ortschaften	7 766	22 785	276	2 469	653	263	4 643	1 733	190	40 778
außerhalb von Ortschaften	4 734	25 272	161	2 025	940	282	1 568	382	78	35 442
zusammen	12 500	48 057	437	4 494	1 593	545	6 211	2 115	268	76 220
Zu dichtes Auffahren										
innerhalb von Ortschaften	2 242	6 141	223	1 255	347	83	1 946	836	158	13 231
außerhalb von Ortschaften	991	4 740	65	541	409	89	420	115	15	7 385
zusammen	3 233	10 881	288	1 796	756	172	2 366	951	173	20 616
Unachtsames Öffnen der Wagentür										
innerhalb von Ortschaften	—	2 441	16	441	22	7	—	—	5	2 932
außerhalb von Ortschaften	—	87	1	13	—	—	—	—	1	102
zusammen	—	2 528	17	454	22	7	—	—	6	3 034
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren										
innerhalb von Ortschaften	243	4 979	59	1 165	94	151	338	875	81	7 985
außerhalb von Ortschaften	59	562	9	188	48	81	119	196	27	1 289
zusammen	302	5 541	68	1 353	142	232	457	1 071	108	9 274
Fahrer unter Alkoholeinfluß										
innerhalb von Ortschaften	3 589	10 489	16	658	39	61	5 043	2 408	70	22 373
außerhalb von Ortschaften	2 526	7 112	17	433	58	54	2 760	865	37	13 862
zusammen	6 115	17 601	33	1 091	97	115	7 803	3 273	107	36 235
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers										
innerhalb von Ortschaften	70	580	—	39	18	3	78	74	4	866
außerhalb von Ortschaften	123	1 325	4	164	164	45	121	40	10	1 996
zusammen	193	1 905	4	203	182	48	199	114	14	2 862
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers										
innerhalb von Ortschaften	46	253	3	22	—	5	138	272	18	757
außerhalb von Ortschaften	36	189	1	32	12	7	83	102	6	468
zusammen	82	442	4	54	12	12	221	374	24	1 225
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern										
innerhalb von Ortschaften	2 089	5 472	242	925	171	187	2 916	3 133	448	15 583
außerhalb von Ortschaften	924	3 051	46	367	214	183	1 134	789	184	6 892
zusammen	3 013	8 523	288	1 292	385	370	4 050	3 922	632	22 475
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt										
innerhalb von Ortschaften	29 767	126 757	1 939	17 032	3 106	1 923	29 689	28 481	1 773	240 467
außerhalb von Ortschaften	15 309	70 586	735	7 960	3 579	1 899	10 965	7 060	736	118 829
Insgesamt	45 076	197 343	2 674	24 992	6 685	3 822	40 654	35 541	2 509	359 296
dagegen 1960	56 046	183 502	2 541		35 443		52 486	37 020	2 306	369 344
Berlin (West)										
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt . .	1 534	8 760	361	1 417	198	63	1 894	1 812	139	16 178

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führern von										Berlin (West)
	Kraft- rüdern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen	
				ohne Anhänger	mit Anhänger						
Bei Unfällen mit Personenschaden zusammen Bundesgebiet ohne Berlin											
Nichtbeachten der Verfahrt											
innerhalb von Ortschaften	2 914	28 625	281	3 242	410	300	3 652	5 091	170	44 685	2 696
außerhalb von Ortschaften	539	4 297	44	541	151	243	811	1 241	76	7 943	—
zusammen	3 453	32 922	325	3 783	561	543	4 463	6 332	246	52 628	2 696
Falsches Einbiegen oder Wenden											
innerhalb von Ortschaften	1 197	13 361	150	2 022	226	270	2 091	4 988	110	24 415	1 282
außerhalb von Ortschaften	405	2 212	25	546	144	238	727	1 304	41	5 642	—
zusammen	1 602	15 573	175	2 568	370	508	2 818	6 292	151	30 057	1 282
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vor- beifahren											
innerhalb von Ortschaften	4 742	11 772	402	2 237	575	230	3 885	2 971	165	26 979	1 768
außerhalb von Ortschaften	1 880	8 035	180	1 296	760	221	1 015	507	64	13 958	12
zusammen	6 622	19 807	582	3 533	1 335	451	4 900	3 478	229	40 937	1 780
Fehler beim Begegnungsverkehr											
innerhalb von Ortschaften	767	4 241	85	661	179	78	814	972	47	7 844	751
außerhalb von Ortschaften	591	3 047	77	516	268	90	397	265	41	5 292	—
zusammen	1 358	7 288	162	1 177	447	168	1 211	1 237	88	13 136	751
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrs- regelung											
innerhalb von Ortschaften	506	4 124	58	459	97	55	535	806	75	6 715	295
außerhalb von Ortschaften	95	645	7	83	25	25	89	111	11	1 091	—
zusammen	601	4 769	65	542	122	80	624	917	86	7 806	295
Falsches Verhalten an markierten Fuß- gängerüberwegen											
innerhalb von Ortschaften	391	1 405	16	153	14	6	353	226	20	2 584	324
außerhalb von Ortschaften	2	28	—	2	—	—	5	4	—	41	—
zusammen	393	1 433	16	155	14	6	358	230	20	2 625	324
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu ge- benden Zeichen											
innerhalb von Ortschaften	175	859	5	161	17	65	378	1 452	15	3 127	69
außerhalb von Ortschaften	110	292	—	85	17	74	219	575	13	1 385	—
zusammen	285	1 151	5	246	34	139	597	2 027	28	4 512	69
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeug- führern gegebenen Zeichen											
innerhalb von Ortschaften	560	563	6	68	22	6	259	79	5	1 568	40
außerhalb von Ortschaften	205	399	4	42	16	7	46	26	2	747	—
zusammen	765	962	10	110	38	13	305	105	7	2 315	40
Verschriftswidriges Fahren an Straßenbahn- haltstellen											
innerhalb von Ortschaften	45	265	16	37	7	2	44	54	40	510	39
außerhalb von Ortschaften	1	4	—	1	1	—	2	1	—	10	—
zusammen	46	269	16	38	8	2	46	55	40	520	39
Nichtbeachten der Abblendverschriften											
innerhalb von Ortschaften	8	175	2	18	5	7	9	4	8	236	6
außerhalb von Ortschaften	21	375	2	28	10	7	2	1	20	466	—
zusammen	29	550	4	46	15	14	11	5	28	702	6
Nichtbeachten der für schienengleiche Weg- übergänge geltenden Warnzeichen											
innerhalb von Ortschaften	54	167	2	24	12	16	48	33	10	366	7
außerhalb von Ortschaften	32	159	5	31	8	26	28	11	6	306	—
zusammen	86	326	7	55	20	42	76	44	16	672	7

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

a) Ursachen bei Führen von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen den Führen von										Berlin (West)
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen	
				ohne Anhänger	mit Anhänger						
Bei Unfällen mit Personenschaden zusammen Bundesgebiet ohne Berlin											
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn											
innerhalb von Ortschaften	2 718	9 006	97	1 040	247	157	2 867	2 976	136	19 244	1 392
außerhalb von Ortschaften	2 577	10 348	111	1 204	412	298	1 771	1 073	112	17 906	39
zusammen	5 295	19 354	208	2 244	659	455	4 638	4 049	248	37 150	1 431
Verkehrswidriges Parken											
innerhalb von Ortschaften	15	345	10	156	62	27	15	10	37	677	44
außerhalb von Ortschaften	17	133	1	45	58	27	17	3	16	317	—
zusammen	32	478	11	201	120	54	32	13	53	994	44
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände											
innerhalb von Ortschaften	8 179	24 165	294	2 618	703	290	4 744	1 768	207	42 968	4 109
außerhalb von Ortschaften	5 376	27 280	171	2 156	1 022	313	1 650	412	88	38 468	49
zusammen	13 555	51 445	465	4 774	1 725	603	6 394	2 180	295	81 436	4 158
Zu dichtes Auffahren											
innerhalb von Ortschaften	2 271	6 195	225	1 265	351	84	1 961	838	158	13 348	1 101
außerhalb von Ortschaften	1 032	4 837	70	562	437	95	430	120	15	7 598	7
zusammen	3 303	11 032	295	1 827	788	179	2 391	958	173	20 946	1 108
Unachtsames Öffnen der Wagentür											
innerhalb von Ortschaften	—	2 448	16	445	22	7	—	—	5	2 943	289
außerhalb von Ortschaften	—	90	1	13	—	—	—	—	1	105	—
zusammen	—	2 538	17	458	22	7	—	—	6	3 048	289
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren											
innerhalb von Ortschaften	246	5 004	60	1 235	99	152	348	912	85	8 141	655
außerhalb von Ortschaften	63	577	9	197	52	84	130	214	29	1 355	1
zusammen	309	5 581	69	1 432	151	236	478	1 126	114	9 496	656
Fahrer unter Alkoholeinfluß											
innerhalb von Ortschaften	3 835	11 160	18	705	47	67	5 211	2 496	78	23 617	1 384
außerhalb von Ortschaften	2 933	7 907	19	485	64	73	2 943	980	44	15 448	7
zusammen	6 768	19 067	37	1 190	111	140	8 154	3 476	122	39 065	1 391
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers											
innerhalb von Ortschaften	73	623	—	44	21	4	81	76	4	926	37
außerhalb von Ortschaften	137	1 462	4	182	184	56	128	46	10	2 209	—
zusammen	210	2 085	4	226	205	60	209	122	14	3 135	37
Körperliche oder gesundheitliche Behin- derung des Fahrers											
innerhalb von Ortschaften	53	277	3	23	—	6	143	287	21	813	65
außerhalb von Ortschaften	44	222	1	34	13	8	95	115	6	538	—
zusammen	97	499	4	57	13	14	238	402	27	1 351	65
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern											
innerhalb von Ortschaften	2 173	5 676	246	966	194	209	2 985	3 246	475	16 170	69
außerhalb von Ortschaften	999	3 281	52	392	231	237	1 193	869	209	7 463	—
zusammen	3 172	8 957	298	1 358	425	446	4 178	4 115	684	23 633	69
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt											
innerhalb von Ortschaften	30 922	130 456	1 992	17 579	3 310	2 038	30 423	29 285	1 871	247 876	16 422
außerhalb von Ortschaften	17 059	75 630	783	8 441	3 873	2 122	11 698	7 878	804	128 288	115
insgesamt	47 981	206 086	2 775	26 020	7 183	4 160	42 121	37 163	2 675	376 164	<div>✗</div>
dagegen 1960	59 317	191 170	2 649	37 344			54 212	38 573	2 453	385 718	<div>✗</div>
Berlin (West)											
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt . .	1 584	8 968	369	1 439	214	63	1 924	1 835	141	<div>✗</div>	16 537
dagegen 1960	1 626	7 643	308	1 621			2 460	2 145	152	<div>✗</div>	15 955

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					

Bei Unfällen mit Getöteten 1) Bundesgebiet ohne Berlin										
Mängel an den Bremsen										
innerhalb von Ortschaften	11	32	—	18	6	8	9	13	3	100
außerhalb von Ortschaften	2	24	—	6	14	6	6	5	3	66
zusammen	13	56	—	24	20	14	15	18	6	166
Mängel an der Lenkung										
innerhalb von Ortschaften	—	4	—	1	—	1	2	—	—	8
außerhalb von Ortschaften	—	8	—	2	4	1	1	—	1	17
zusammen	—	12	—	3	4	2	3	—	1	25
Mängel an Achsen, Federn und Rädern										
innerhalb von Ortschaften	1	2	—	1	1	—	—	4	—	9
außerhalb von Ortschaften	—	4	1	1	5	1	—	1	—	13
zusammen	1	6	1	2	6	1	—	5	—	22
Mängel an der Bereifung										
innerhalb von Ortschaften	6	47	—	4	1	1	2	2	—	63
außerhalb von Ortschaften	17	132	—	4	3	3	—	1	1	161
zusammen	23	179	—	8	4	4	2	3	1	224
Mängel an der Zugverrichtung										
innerhalb von Ortschaften	—	1	—	1	1	1	—	—	—	4
außerhalb von Ortschaften	—	—	—	1	1	4	—	—	—	6
zusammen	—	1	—	2	2	5	—	—	—	10
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges										
innerhalb von Ortschaften	—	4	—	6	3	4	2	19	3	41
außerhalb von Ortschaften	6	4	—	5	3	9	8	27	6	68
zusammen	6	8	—	11	6	13	10	46	9	109
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger										
innerhalb von Ortschaften	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3
außerhalb von Ortschaften	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
zusammen	—	3	—	—	1	1	—	—	—	5
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm										
innerhalb von Ortschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb von Ortschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen										
innerhalb von Ortschaften	3	10	—	8	2	3	2	3	2	33
außerhalb von Ortschaften	7	15	—	7	3	9	3	4	4	52
zusammen	10	25	—	15	5	12	5	7	6	85
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)										
innerhalb von Ortschaften	2	6	—	16	3	12	4	5	5	53
außerhalb von Ortschaften	3	7	—	3	4	15	6	7	3	48
zusammen	5	13	—	19	7	27	10	12	8	101
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt										
innerhalb von Ortschaften	23	108	—	55	17	31	21	46	13	314
außerhalb von Ortschaften	35	195	1	29	38	48	24	45	18	433
Insgesamt	58	303	1	84	55	79	45	91	31	747
dagegen 1960	83	247	6	213			61	83	50	743

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	—	4	—	1	—	1	1	—	—	7
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppen, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Schwerverletzten ⁵⁾ Bundesgebiet ohne Berlin										
Mängel an den Bremsen										
innerhalb von Ortschaften	87	190	5	53	26	21	152	104	7	645
außerhalb von Ortschaften	40	109	4	36	35	12	53	34	8	331
zusammen ...	127	299	9	89	61	33	205	138	15	976
Mängel an der Lenkung										
innerhalb von Ortschaften	9	36	—	10	1	2	16	17	1	92
außerhalb von Ortschaften	12	52	2	9	2	—	13	5	4	99
zusammen ...	21	88	2	19	3	2	29	22	5	191
Mängel an Achsen, Federn und Rädern										
innerhalb von Ortschaften	12	20	2	16	—	2	15	24	1	92
außerhalb von Ortschaften	23	57	—	13	3	1	17	7	1	122
zusammen ...	35	77	2	29	3	3	32	31	2	214
Mängel an der Bereifung										
innerhalb von Ortschaften	56	291	—	27	6	3	39	12	—	434
außerhalb von Ortschaften	133	860	—	34	15	4	23	2	1	1 072
zusammen ...	189	1 151	—	61	21	7	62	14	1	1 506
Mängel an der Zugverrichtung										
innerhalb von Ortschaften	1	12	—	2	9	6	1	1	4	36
außerhalb von Ortschaften	1	3	—	3	2	6	2	—	2	19
zusammen ...	2	15	—	5	11	12	3	1	6	55
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges										
innerhalb von Ortschaften	30	44	2	24	20	10	53	149	66	398
außerhalb von Ortschaften	39	35	2	16	20	46	55	149	89	451
zusammen ...	69	79	4	40	40	56	108	298	155	849
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger										
innerhalb von Ortschaften	—	5	—	7	3	—	—	—	—	15
außerhalb von Ortschaften	—	9	—	3	2	1	—	—	—	15
zusammen ...	—	14	—	10	5	1	—	—	—	30
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm										
innerhalb von Ortschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb von Ortschaften	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3
zusammen ...	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen										
innerhalb von Ortschaften	38	60	6	40	12	18	71	91	13	349
außerhalb von Ortschaften	64	78	2	26	10	13	33	32	15	273
zusammen ...	102	138	8	66	22	31	104	123	28	622
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)										
innerhalb von Ortschaften	38	48	1	80	25	50	62	80	14	398
außerhalb von Ortschaften	51	67	—	48	15	38	52	33	13	317
zusammen ...	89	115	1	128	40	88	114	113	27	715
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt										
innerhalb von Ortschaften	271	706	16	259	102	112	409	478	106	2 459
außerhalb von Ortschaften	363	1 270	10	190	105	121	248	262	133	2 702
insgesamt ...	634	1 976	26	449	207	233	657	740	239	5 161

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	11	17	1	12	5	—	15	27	2	90
---	----	----	---	----	---	---	----	----	---	----

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen									
	Kraft- rädern, Kraft- tollem	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Leichtverletzten ⁶⁾ Bundesgebiet ohne Berlin										
Mängel an den Bremsen										
innerhalb von Ortschaften	127	379	13	137	56	24	238	189	21	1 184
außerhalb von Ortschaften	28	165	6	41	57	24	39	35	1	396
zusammen	155	544	19	178	113	48	277	224	22	1 580
Mängel an der Lenkung										
innerhalb von Ortschaften	15	52	2	18	2	3	19	23	2	136
außerhalb von Ortschaften	9	64	—	21	18	3	4	3	3	125
zusammen	24	116	2	39	20	6	23	26	5	261
Mängel an Achsen, Federn und Rädern										
innerhalb von Ortschaften	20	49	2	34	16	5	20	20	—	166
außerhalb von Ortschaften	9	63	2	29	17	3	13	4	—	140
zusammen	29	112	4	63	33	8	33	24	—	306
Mängel an der Bereifung										
innerhalb von Ortschaften	79	436	3	62	16	6	50	9	1	662
außerhalb von Ortschaften	107	980	1	56	29	7	27	4	2	1 213
zusammen	186	1 416	4	118	45	13	77	13	3	1 875
Mängel an der Zugverrichtung										
innerhalb von Ortschaften	10	22	—	18	8	13	3	3	4	81
außerhalb von Ortschaften	3	7	—	3	8	5	—	1	2	29
zusammen	13	29	—	21	16	18	3	4	6	110
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges										
innerhalb von Ortschaften	32	82	—	45	27	15	90	285	102	678
außerhalb von Ortschaften	30	60	—	19	20	72	59	142	127	529
zusammen	62	142	—	64	47	87	149	427	229	1 207
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger										
innerhalb von Ortschaften	1	35	—	17	3	3	—	5	1	65
außerhalb von Ortschaften	—	22	—	16	2	1	—	—	5	46
zusammen	1	57	—	33	5	4	—	5	6	111
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm										
innerhalb von Ortschaften	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
außerhalb von Ortschaften	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3
zusammen	—	1	—	1	1	3	—	—	—	6
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen										
innerhalb von Ortschaften	67	141	62	272	83	50	81	94	61	911
außerhalb von Ortschaften	77	121	14	54	50	18	30	18	15	397
zusammen	144	262	76	326	133	68	111	112	76	1 308
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)										
innerhalb von Ortschaften	25	83	5	329	85	69	77	137	25	835
außerhalb von Ortschaften	10	62	1	112	73	45	30	23	10	366
zusammen	35	145	6	441	158	114	107	160	35	1 201
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt										
innerhalb von Ortschaften	376	1 279	87	933	296	190	578	765	217	4 721
außerhalb von Ortschaften	273	1 545	24	351	275	179	202	230	165	3 244
insgesamt	649	2 824	111	1 284	571	369	780	995	382	7 965

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	20	58	2	48	11	1	43	66	16	265
---	----	----	---	----	----	---	----	----	----	-----

Anmerkung siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen									
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen
				ohne Anhänger	mit Anhänger					
Bei Unfällen mit Verletzten zusammen Bundesgebiet ohne Berlin										
Mängel an den Bremsen										
innerhalb von Ortschaften	214	569	18	190	82	45	390	293	28	1 829
außerhalb von Ortschaften	68	274	10	77	92	36	92	69	9	727
zusammen	282	843	28	267	174	81	482	362	37	2 556
Mängel an der Lenkung										
innerhalb von Ortschaften	24	88	2	28	3	5	35	40	3	228
außerhalb von Ortschaften	21	116	2	30	20	3	17	8	7	224
zusammen	45	204	4	58	23	8	52	48	10	452
Mängel an Achsen, Federn und Rädern										
innerhalb von Ortschaften	32	69	4	50	16	7	35	44	1	258
außerhalb von Ortschaften	32	120	2	42	20	4	30	11	1	262
zusammen	64	189	6	92	36	11	65	55	2	520
Mängel an der Bereifung										
innerhalb von Ortschaften	135	727	3	89	22	9	89	21	1	1 096
außerhalb von Ortschaften	240	1 840	1	90	44	11	50	6	3	2 285
zusammen	375	2 567	4	179	66	20	139	27	4	3 381
Mängel an der Zugverrichtung										
innerhalb von Ortschaften	11	34	—	20	17	19	4	4	8	117
außerhalb von Ortschaften	4	10	—	6	10	11	2	1	4	48
zusammen	15	44	—	26	27	30	6	5	12	165
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges										
innerhalb von Ortschaften	62	126	2	69	47	25	143	434	168	1 076
außerhalb von Ortschaften	69	95	2	35	40	118	114	291	216	980
zusammen	131	221	4	104	87	143	257	725	384	2 056
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger										
innerhalb von Ortschaften	1	40	—	24	6	3	—	5	1	80
außerhalb von Ortschaften	—	31	—	19	4	2	—	—	5	61
zusammen	1	71	—	43	10	5	—	5	6	141
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm										
innerhalb von Ortschaften	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
außerhalb von Ortschaften	—	1	—	2	2	1	—	—	—	6
zusammen	—	1	—	3	2	3	—	—	—	9
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen										
innerhalb von Ortschaften	105	201	68	312	95	68	152	185	74	1 260
außerhalb von Ortschaften	141	199	16	80	60	31	63	50	30	670
zusammen	246	400	84	392	155	99	215	235	104	1 930
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)										
innerhalb von Ortschaften	63	131	6	409	110	119	139	217	39	1 233
außerhalb von Ortschaften	61	129	1	160	88	83	82	56	23	683
zusammen	124	260	7	569	198	202	221	273	62	1 916
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt										
innerhalb von Ortschaften	647	1 985	103	1 192	398	302	987	1 243	323	7 160
außerhalb von Ortschaften	636	2 815	34	541	380	300	450	492	298	5 946
Insgesamt	1 283	4 800	137	1 733	778	602	1 437	1 735	621	13 126
dagegen 1960	1 645	4 210	142	3 188			1 852	1 813	727	13 577
Berlin (West)										
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	31	75	3	60	16	1	58	93	18	355

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen zuzurechnen										Berlin (West)
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraftwagen		Sattel- schleppern, Zug- maschinen	Mopeds	Fahr- rädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen zusammen	
				ohne Anhänger	mit Anhänger						
Bei Unfällen mit Personenschaden zusammen Bundesgebiet ohne Berlin											
Mängel an den Bremsen											
innerhalb von Ortschaften	225	601	18	208	88	53	399	306	31	1 929	88
außerhalb von Ortschaften	70	298	10	83	106	42	98	74	12	793	—
zusammen	295	899	28	291	194	95	497	380	43	2 722	88
Mängel an der Lenkung											
innerhalb von Ortschaften	24	92	2	29	3	6	37	40	3	236	10
außerhalb von Ortschaften	21	124	2	32	24	4	18	8	8	241	—
zusammen	45	216	4	61	27	10	55	48	11	477	10
Mängel an Achsen, Federn und Rädern											
innerhalb von Ortschaften	33	71	4	51	17	7	35	48	1	267	26
außerhalb von Ortschaften	32	124	3	43	25	5	30	12	1	275	—
zusammen	65	195	7	94	42	12	65	60	2	542	26
Mängel an der Bereifung											
innerhalb von Ortschaften	141	774	3	93	23	10	91	23	1	1 159	41
außerhalb von Ortschaften	257	1 972	1	94	47	14	50	7	4	2 446	3
zusammen	398	2 746	4	187	70	24	141	30	5	3 605	44
Mängel an der Zugvorrichtung											
innerhalb von Ortschaften	11	35	—	21	18	20	4	4	8	121	12
außerhalb von Ortschaften	4	10	—	7	11	15	2	1	4	54	—
zusammen	15	45	—	28	29	35	6	5	12	175	12
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges											
innerhalb von Ortschaften	62	130	2	75	50	29	145	453	171	1 117	36
außerhalb von Ortschaften	75	99	2	40	43	127	122	318	222	1 048	—
zusammen	137	229	4	115	93	156	267	771	393	2 165	36
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- ansteuerung											
innerhalb von Ortschaften	1	42	—	24	6	4	—	5	1	83	3
außerhalb von Ortschaften	—	32	—	19	5	2	—	—	5	63	—
zusammen	1	74	—	43	11	6	—	5	6	146	3
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm											
innerhalb von Ortschaften	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—
außerhalb von Ortschaften	—	1	—	2	2	1	—	—	—	6	—
zusammen	—	1	—	3	2	3	—	—	—	9	—
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen											
innerhalb von Ortschaften	108	211	68	320	97	71	154	188	76	1 293	51
außerhalb von Ortschaften	148	214	16	87	63	40	66	54	34	722	—
zusammen	256	425	84	407	160	111	220	242	110	2 015	51
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)											
innerhalb von Ortschaften	65	137	6	425	113	131	143	222	44	1 286	91
außerhalb von Ortschaften	64	136	1	163	92	98	88	63	26	731	1
zusammen	129	273	7	588	205	229	231	285	70	2 017	92
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt											
innerhalb von Ortschaften	670	2 093	103	1 247	415	333	1 008	1 289	336	7 494	358
außerhalb von Ortschaften	671	3 010	35	570	418	348	474	537	316	6 379	4
insgesamt	1 341	5 103	138	1 817	833	681	1 482	1 826	652	13 873	362
dagegen 1960	1 728	4 457	148		3 401		1 913	1 896	777	14 320	336
Berlin (West)											
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	31	79	3	61	16	2	59	93	18	362	
dagegen 1960	15	75	3		72		57	94	20	336	

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen bei Fußgängern im Alter von ... Jahren								
	unter 15			15 und mehr			zusammen		
	innerhalb	außerhalb	innerhalb und außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb und außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb und außerhalb
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		

Bundesgebiet ohne Berlin
Bei Unfällen mit Getöteten ¹⁾

Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	3	1	4	48	6	54	51	7	58
auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	5	1	6	81	8	89	86	9	95
auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	393	198	591	1 551	581	2 132	1 944	779	2 723
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	8	6	14	24	2	26	32	8	40
Spielen auf der Fahrbahn	109	38	147	1	1	2	110	39	149
Benutzen der falschen Straßenseite	1	6	7	49	201	250	50	207	257
Alkoholeinfluß	-	-	-	477	304	781	477	304	781
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	-	1	1	59	23	82	59	24	83
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	33	16	49	236	175	411	269	191	460
Ursachen bei Fußgängern zusammen	552	267	819	2 526	1 301	3 827	3 078	1 568	4 646
dagegen 1960	591	261	852	2 313	1 190	3 503	2 904	1 451	4 355

Bei Unfällen mit Schwerverletzten ²⁾

Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	109	4	113	335	7	342	444	11	455
auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	172	6	178	544	24	568	716	30	746
auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	6 772	856	7 628	9 242	1 216	10 458	16 014	2 072	18 086
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	60	6	66	134	13	147	194	19	213
Spielen auf der Fahrbahn	1 539	197	1 736	26	4	30	1 565	201	1 766
Benutzen der falschen Straßenseite	46	48	94	348	788	1 136	394	836	1 230
Alkoholeinfluß	4	-	4	2 272	713	2 985	2 276	713	2 989
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	12	1	13	223	50	273	235	51	286
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	395	65	460	1 187	384	1 571	1 582	449	2 031
Ursachen bei Fußgängern zusammen	9 109	1 183	10 292	14 311	3 199	17 510	23 420	4 382	27 802

Bei Unfällen mit Leichtverletzten ³⁾

Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	165	7	172	466	2	468	631	9	640
auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	308	8	316	598	11	609	906	19	925
auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	9 483	721	10 204	9 427	697	10 124	18 910	1 418	20 328
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	33	4	37	144	10	154	177	14	191
Spielen auf der Fahrbahn	2 233	186	2 419	59	3	62	2 292	189	2 481
Benutzen der falschen Straßenseite	54	47	101	382	566	948	436	613	1 049
Alkoholeinfluß	5	-	5	1 909	398	2 307	1 914	398	2 312
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	21	2	23	240	33	273	261	35	296
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	528	62	590	1 499	332	1 831	2 027	394	2 421
Ursachen bei Fußgängern zusammen	12 830	1 037	13 867	14 724	2 052	16 776	27 554	3 089	30 643

Anmerkungen siehe Seite 35.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen bei Fußgängern im Alter von ... Jahren								
	unter 15			15 und mehr			zusammen		
	innerhalb	außerhalb	innerhalb und außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb und außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb und außerhalb
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		

Bundesgebiet ohne Berlin
Bei Unfällen mit Verletzten zusammen

Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	274	11	285	801	9	810	1 075	20	1 095
auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	480	14	494	1 142	35	1 177	1 622	49	1 671
auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	16 255	1 577	17 832	18 669	1 913	20 582	34 924	3 490	38 414
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	93	10	103	278	23	301	371	33	404
Spiele auf der Fahrbahn	3 772	383	4 155	85	7	92	3 857	390	4 247
Benutzen der falschen Straßenseite	100	95	195	730	1 354	2 084	830	1 449	2 279
Alkoholeinfluß	9	—	9	4 181	1 111	5 292	4 190	1 111	5 301
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	33	3	36	463	83	546	496	86	582
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	923	127	1 050	2 686	716	3 402	3 609	843	4 452
Ursachen bei Fußgängern zusammen ...	21 939	2 220	24 159	29 035	5 251	34 286	50 974	7 471	58 445
dagegen 1960 ...	22 956	2 350	25 306	31 020	5 750	36 770	53 976	8 100	62 076

Bei Unfällen mit Personenschaden zusammen

Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	277	12	289	849	15	864	1 126	27	1 153
auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	485	15	500	1 223	43	1 266	1 708	58	1 766
auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	16 648	1 775	18 423	20 220	2 494	22 714	36 868	4 269	41 137
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	101	16	117	302	25	327	403	41	444
Spiele auf der Fahrbahn	3 881	421	4 302	86	8	94	3 967	429	4 396
Benutzen der falschen Straßenseite	101	101	202	779	1 555	2 334	880	1 656	2 536
Alkoholeinfluß	9	—	9	4 658	1 415	6 073	4 667	1 415	6 082
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	33	4	37	522	106	628	555	110	665
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	956	143	1 099	2 922	891	3 813	3 878	1 034	4 912
Ursachen bei Fußgängern insgesamt ...	22 491	2 487	24 978	31 561	6 552	38 113	54 052	9 039	63 091
dagegen 1960 ...	23 547	2 611	26 158	33 333	6 940	40 273	56 880	9 551	66 431

Berlin (West)

Bei Unfällen mit Personenschaden zusammen

Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	25	—	25	125	—	125	150	—	150
auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	30	—	30	213	—	213	243	—	243
auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	744	—	744	2 021	2	2 023	2 765	2	2 767
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	8	—	8	219	—	219	227	—	227
Spiele auf der Fahrbahn	135	—	135	1	—	1	136	—	136
Benutzen der falschen Straßenseite	—	—	—	15	—	15	15	—	15
Alkoholeinfluß	—	—	—	538	—	538	538	—	538
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	2	—	2	138	—	138	140	—	140
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	4	—	4	33	—	33	37	—	37
Ursachen bei Fußgängern insgesamt ...	948	—	948	3 303	2	3 305	4 251	2	4 253
dagegen 1960 ...	947	—	947	3 346	—	3 346	4 293	—	4 293

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1961

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen mit															
	Ge- töte- ten 1)	Schwer- verletz- ten 5)	Leicht- verletz- ten 6)	Ver- letz- ten zu- sammen	Per- sonen- schaden zu- sammen	Ge- töte- ten 1)	Schwer- verletz- ten 5)	Leicht- verletz- ten 6)	Ver- letz- ten zu- sammen	Per- sonen- schaden zu- sammen	Ge- töte- ten 1)	Schwer- verletz- ten 5)	Leicht- verletz- ten 6)	Ver- letz- ten zu- sammen	Personen- schaden zusammen	
	innerhalb von Ortschaften					außerhalb von Ortschaften					innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
Straßenverhältnisse als Unfallursachen																
Bundesgebiet ohne Berlin																
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	16	245	3 080	3 325	3 341	9	121	606	727	736	25	366	3 686	4 052	4 077	92
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	76	1 042	2 475	3 517	3 593	178	1 656	2 573	4 229	4 407	254	2 698	5 048	7 746	8 000	429
durch Schnee oder Eis	192	1 892	4 443	6 335	6 527	215	1 553	2 054	3 607	3 822	407	3 445	6 497	9 942	10 349	2 805
durch Regen	17	335	797	1 132	1 149	34	289	376	665	699	51	624	1 173	1 797	1 848	70
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	49	97	146	147	4	47	56	103	107	5	96	153	249	254	5
Wechsel der Fahrbahndecke																
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	67	926	2 082	3 008	3 075	108	642	899	1 541	1 649	175	1 568	2 981	4 549	4 724	63
ständiger Zustand	16	105	369	474	490	7	91	118	209	216	23	196	487	683	706	291
durch Bauarbeiten bedingt	-	21	74	95	95	5	16	34	50	55	5	37	108	145	150	-
Unzureichende Beschilderung der Straße	4	33	80	113	117	4	13	21	34	38	8	46	101	147	155	11
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	4	90	229	319	323	4	61	104	165	169	8	151	333	484	492	6
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen																
Straßenverhältnisse	393	4 738	13 726	18 464	18 857	568	4 489	6 841	11 330	11 898	961	9 227	20 567	29 794	30 755	70
als Unfallursachen insgesamt	383			18 559	18 942	628			11 800	12 428	1 011			30 359	31 370	70
dagegen 1960																
Berlin (West)																
Straßenverhältnisse	103	855	2 799	3 654	3 757	-	7	8	15	15	103	862	2 807	3 669	3 772	7
als Unfallursachen insgesamt	80			2 720	2 800	1			5	6	81			2 725	2 806	7
dagegen 1960																
Witterungseinflüsse als Unfallursachen																
Bundesgebiet ohne Berlin																
Sichtbehinderung durch																
Nebel	21	197	358	555	576	97	698	780	1 478	1 575	118	895	1 138	2 033	2 151	44
starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	98	928	1 821	2 749	2 847	126	801	1 023	1 824	1 950	224	1 729	2 844	4 573	4 797	33
blendende Sonne	6	97	281	378	384	18	105	141	246	264	24	202	422	624	648	32
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	6	63	109	172	178	29	169	196	365	394	35	232	305	537	572	36
Witterungseinflüsse	131	1 285	2 569	3 854	3 985	270	1 773	2 140	3 913	4 183	401	3 058	4 709	7 767	8 168	111
als Unfallursachen insgesamt	142			3 742	3 884	277			3 422	3 699	419			7 164	7 583	111
dagegen 1960																
Berlin (West)																
Witterungseinflüsse	3	40	131	171	174	-	-	1	1	1	3	40	132	172	175	1
als Unfallursachen insgesamt	12			541	553	1			3	4	13			544	557	1
dagegen 1960																
Andere Unfallursachen																
Bundesgebiet ohne Berlin																
Tier auf der Fahrbahn	13	306	1 379	1 685	1 698	25	438	961	1 399	1 424	38	744	2 340	3 084	3 122	74
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	12	161	663	824	836	16	162	363	525	541	28	323	1 026	1 349	1 377	35
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	6	8	6	14	20	4	3	5	8	12	10	11	11	22	32	-
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	-	5	-	5	5	1	1	4	5	6	1	6	4	10	11	-
Sonstige Unfallursachen	43	251	543	794	837	49	208	228	436	485	92	459	771	1 230	1 322	37
Andere Unfallursachen	74	731	2 591	3 322	3 396	95	812	1 561	2 373	2 468	169	1 543	4 152	5 695	5 864	111
insgesamt	86			3 931	4 017	135			2 462	2 597	221			6 393	6 614	111
dagegen 1960																
Berlin (West)																
Andere Unfallursachen	-	19	127	146	146	-	-	-	-	-	-	19	127	146	146	1
insgesamt	1			189	190									189	190	1
dagegen 1960																
Zusammenfassung																
Bundesgebiet ohne Berlin																
Ursachen bei Führen von Fahrzeugen	7 409	76 241	164 226	240 467	247 876	9 459	52 545	66 284	118 829	128 288	16 868	128 786	230 510	359 296	376 164	16 537
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	314	2 459	4 721	7 180	7 494	433	2 702	3 244	5 946	6 379	747	5 161	7 965	13 126	13 873	362
Ursachen bei Fußgängern	3 078	23 420	27 554	50 974	54 052	1 568	4 382	3 089	7 471	9 039	4 646	27 802	30 643	58 445	63 091	4 253
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	393	4 738	13 726	18 464	18 857	568	4 489	6 841	11 330	11 898	961	9 227	20 567	29 794	30 755	3 772
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	131	1 285	2 569	3 854	3 985	270	1 773	2 140	3 913	4 183	401	3 058	4 709	7 767	8 168	175
Andere Unfallursachen	74	731	2 591	3 322	3 396	95	812	1 561	2 373	2 468	169	1 543	4 152	5 695	5 864	146
Unfallursachen insgesamt	11 399	108 874	215 387	324 261	335 660	12 393	66 703	83 159	149 862	162 255	23 792	175 577	298 546	474 123	497 915	25 245
dagegen 1960	10 700			336 450	347 150	12 423			152 463	164 886	23 123			488 913	512 036	24 137
Berlin (West)																
Unfallursachen insgesamt	725	6 074	18 309	24 383	25 108	3	46	88	134	137	728	6 120	18 397	24 517	25 245	24 137
dagegen 1960	664			23 378	24 042	9			86	95	673			23 464	24 137	

Anmerkungen siehe Seite 35.

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Unfallopfer und Unfallursachen 1961 nach Ländern

Art des Unfalles, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Unfallopfer und Unfallursachen	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
Unfälle mit												
Getöteten 1)	548	271	1 852	103	3 993	985	962	1 860	2 427	242	13 243	316
Verletzten	12 652	12 333	36 677	4 688	99 470	27 242	19 371	41 959	52 425	5 781	312 598	13 390
Unfälle mit Personenschaden insgesamt . . .	13 200	12 604	38 529	4 791	103 463	28 227	20 333	43 819	54 852	6 023	325 841	13 706
Von den Unfällen mit Personenschaden insgesamt												
ereigneten sich auf												
Bundesautobahnen	117	83	971	30	2 469	1 429	365	1 513	986	13	7 976	58
Bundesstraßen	4 673	1 927	11 517	1 184	27 031	8 107	7 501	13 058	17 147	2 135	94 280	1 916
Landstraßen I. Ordnung	3 324	7 775	7 240	22	23 724	4 999	4 849	9 651	10 786	1 611	73 981	—
Landstraßen II. Ordnung	669	1	3 823	1	6 792	1 863	1 560	2 542	4 202	490	21 943	—
Anderen Straßen	4 417	2 818	14 978	3 554	43 447	11 829	6 058	17 055	21 731	1 774	127 661	11 732
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Ver- kehrsteilnehmer												
Krafträder (einschl. Kraftroller)	2 617	2 324	7 869	825	23 408	6 209	4 569	10 488	12 098	2 101	77 508	2 318
Personenkraftwagen	10 902	11 039	31 289	3 413	87 044	26 143	17 426	37 906	45 318	4 478	274 958	11 497
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	224	367	623	113	1 866	571	320	691	849	155	5 779	830
Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen	2 240	2 790	5 947	929	18 628	5 386	3 576	7 394	8 898	1 047	56 835	2 277
Sonstige Kraftfahrzeuge	75	22	158	15	298	142	103	218	163	15	1 209	107
Mopeds	2 236	1 798	7 150	1 007	20 623	4 080	3 632	7 139	10 239	883	58 787	2 564
Fahrräder	2 739	2 354	8 533	1 494	16 390	4 198	2 447	7 259	11 134	599	57 147	2 965
Sonstige Fahrzeuge	194	505	674	175	1 888	706	299	1 092	1 229	80	6 842	465
Fußgänger	3 234	3 992	8 526	1 365	28 378	7 034	5 019	10 179	12 716	1 632	82 075	4 509
Sonstige Verkehrsteilnehmer	59	65	19	21	996	323	201	362	631	97	2 774	81
Verkehrsteilnehmer insgesamt . . .	24 520	25 256	70 788	9 357	199 519	54 792	37 592	82 728	103 275	11 087	618 914	27 613
Getötete und verletzte Personen												
Getötete 2)												
Führer und Mitfahrer von												
Kraftködern und Kraftrollern	65	21	275	4	562	174	143	332	399	49	2 024	22
Kraftwagen	218	35	679	14	1 311	386	421	660	912	68	4 704	49
Mopeds	46	13	187	9	358	73	77	146	256	19	1 184	17
Fahrrädern	68	23	317	22	397	93	85	191	321	20	1 537	22
sonstigen Fahrzeugen	1	1	5	2	24	8	6	29	29	2	107	1
Fußgänger	196	185	528	53	1 595	327	311	634	708	96	4 633	212
Anderer Personen	2	—	3	—	20	4	—	2	—	—	31	—
Getötete insgesamt . . .	596	278	1 994	104	4 267	1 065	1 043	1 994	2 625	254	14 220	323
darunter im Alter von unter 6 Jahren	25	7	82	6	186	28	25	66	93	15	533	3
von 6 bis unter 15 Jahren	39	11	121	6	312	65	70	94	112	19	849	11
Verletzte												
Führer und Mitfahrer von												
Kraftködern und Kraftrollern	2 604	2 338	7 819	800	23 610	6 334	4 816	10 954	12 515	2 219	74 009	2 296
Kraftwagen	6 927	5 504	21 675	1 391	50 838	17 360	12 813	26 064	30 928	2 830	176 330	5 499
Mopeds	2 004	1 669	6 457	915	19 260	3 864	3 484	6 733	9 537	857	54 780	2 395
Fahrrädern	2 298	2 020	7 270	1 240	14 086	3 651	2 242	6 302	9 590	550	49 249	2 478
sonstigen Fahrzeugen	82	266	308	39	925	342	146	688	637	20	3 453	189
Fußgänger	2 793	3 573	7 584	1 197	25 327	6 285	4 473	9 135	11 187	1 440	72 994	3 875
Anderer Personen	17	1	6	—	236	91	6	9	4	9	379	1
Verletzte insgesamt . . .	16 725	15 371	51 119	5 582	134 282	37 927	27 980	59 885	74 398	7 925	431 194	16 733
darunter im Alter von unter 6 Jahren	569	453	1 441	191	4 633	1 040	634	1 855	1 842	291	12 949	321
von 6 bis unter 15 Jahren	1 343	1 306	3 721	450	11 647	2 810	2 413	4 209	4 813	660	33 372	1 193
Pollzeilich festgestellte unmittelbare Unfallur- sachen bei Unfällen mit Personenschaden												
Ursachen bei Föhren von Fahrzeugen	13 243	10 556	43 846	3 925	104 705	30 872	24 192	74 483	63 470	6 872	376 164	16 537
darunter												
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 773	2 545	5 849	777	17 295	4 802	2 952	7 355	8 133	1 147	52 628	2 692
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 228	1 209	3 806	607	9 762	2 394	1 551	4 067	5 067	366	30 057	1 282
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vor- beifahren	1 587	911	4 659	615	9 213	3 524	2 521	9 045	8 017	845	40 937	1 780
Fehler beim Begegnungsverkehr	528	319	1 566	146	3 371	1 221	1 154	1 003	3 613	215	13 136	751
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	1 063	307	2 530	58	6 986	3 104	3 028	13 636	5 403	1 035	37 150	1 431
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksich- tigung der Umstände	2 770	1 538	11 424	261	18 932	6 028	5 672	20 029	13 389	1 393	81 436	4 158
Zu dichtes Auffahren	664	886	1 781	344	7 646	1 935	1 052	3 370	2 920	348	20 946	1 108
Fahrer unter Alkoholeinfluß	1 374	668	5 770	458	12 038	3 337	3 041	4 788	6 728	863	39 065	1 391
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	552	319	1 805	91	3 815	1 414	964	1 908	2 754	251	13 873	362
Ursachen bei Fußgängern	2 755	3 226	7 070	992	22 921	5 318	3 736	6 549	9 192	1 332	63 091	4 253
darunter												
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 055	2 494	4 821	809	15 645	3 755	2 443	4 578	6 531	925	44 056	3 160
Spieren auf der Fahrbahn	144	142	625	26	1 678	365	396	566	379	75	4 396	136
Alkoholeinfluß	232	340	678	98	2 642	469	295	482	731	115	6 082	538
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	1 357	616	3 082	259	4 975	3 193	1 495	11 486	4 102	190	30 755	3 772
darunter												
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 241	578	2 144	241	3 809	2 725	1 225	6 989	3 321	153	22 426	3 326
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	221	42	631	18	844	605	439	4 436	921	11	8 168	175
Anderer Unfallursachen	326	169	881	64	1 603	533	394	563	1 121	210	5 864	146
Unfallursachen insgesamt . . .	18 454	14 928	57 315	5 349	138 863	41 935	31 220	99 425	81 560	8 866	497 915	25 245

Anmerkungen siehe Seite 35.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Schleswig - Holstein										
Kreisfreie Städte										
Flensburg	2 169	15	505	520	1 649	612	15	191	406	597
Kiel	5 951	25	1 672	1 697	4 254	2 132	26	450	1 656	2 106
Lübeck	4 885	38	1 467	1 505	3 380	1 861	39	621	1 201	1 822
Neumünster	1 795	9	559	568	1 227	702	9	152	541	693
Landkreise										
Eckernförde	1 148	20	364	384	764	511	21	158	332	490
Eiderstedt	267	9	67	76	191	94	9	31	54	85
Eutin	1 794	31	564	595	1 199	796	35	242	519	761
Flensburg-Land	980	22	303	325	655	477	23	191	263	454
Hzgt. Lauenburg	1 912	39	625	664	1 248	904	39	278	587	865
Husum	1 054	11	308	319	735	417	12	119	286	405
Norderdithmarschen	842	15	267	282	560	367	17	103	247	350
Oldenburg (Holstein)	1 450	26	442	468	982	620	27	195	398	593
Pinneberg	3 667	52	1 110	1 162	2 505	1 528	56	551	921	1 472
Plön	1 703	38	568	606	1 097	846	43	266	537	803
Rendsburg	2 518	40	846	886	1 632	1 232	49	394	789	1 183
Schleswig	1 773	21	449	470	1 303	626	23	198	405	603
Segeberg	1 850	40	623	663	1 187	1 005	43	352	610	962
Steinburg	1 930	32	607	639	1 291	780	35	195	550	745
Stormarn	2 366	42	752	794	1 572	1 061	49	386	626	1 012
Süderdithmarschen	914	14	285	299	615	375	14	117	244	361
Südtondern	950	9	269	278	672	375	12	132	231	363
Land insgesamt	41 918	548	12 652	13 200	28 718	17 321	596	5 322	11 403	16 725
Kreisfreie Städte	14 800	87	4 203	4 290	10 510	5 307	89	1 414	3 804	5 218
Landkreise	27 118	461	8 449	8 910	18 208	12 014	507	3 908	7 599	11 507

Hamburg

Land insgesamt . . . 58 524 | 271 | 12 333 | 12 604 | 45 920 | 15 649 | 278 | 5 094 | 10 277 | 15 371

Niedersachsen

RB Hannover

Kreisfreie Städte										
Hamel	968	5	323	328	640	412	5	139	268	407
Hannover	16 111	102	4 299	4 401	11 710	5 423	105	1 345	3 973	5 318
Landkreise										
Grfsch. Diepholz	1 066	37	436	473	593	681	40	240	401	641
Hoya	1 508	45	552	597	911	891	50	315	526	841
Schaumburg	1 286	19	458	477	809	677	24	227	426	653
Hamel - Pyrmont	989	18	390	408	581	548	18	192	338	530
Hannover	2 943	52	1 139	1 191	1 752	1 676	55	563	1 058	1 621
Neustadt am Rübenberge	1 198	29	394	423	775	616	36	167	413	580
Nienburg (Weser)	1 482	46	558	604	878	898	50	293	555	848
Schaumburg-Lippe	1 156	26	438	464	692	632	28	224	380	604
Springe	921	26	330	356	565	583	33	202	348	550
zusammen	29 628	405	9 317	9 722	19 906	13 037	444	3 907	8 686	12 593
Kreisfreie Städte	17 079	107	4 622	4 729	12 350	5 835	110	1 484	4 241	5 725
Landkreise	12 549	298	4 695	4 993	7 556	7 202	334	2 423	4 445	6 868

RB Hildesheim

Kreisfreie Städte										
Göttingen	1 680	4	469	473	1 207	574	4	114	456	570
Hildesheim	1 710	15	489	504	1 206	655	17	190	448	638
Landkreise										
Alfeld (Leine)	868	17	333	350	518	490	18	148	324	472
Duderstadt	384	4	127	131	253	169	5	68	96	164
Einbeck	631	10	228	238	393	328	10	58	260	318
Göttingen	794	8	322	330	464	471	8	145	318	463
Hildesheim-Marienburg	1 414	43	534	577	837	860	45	275	540	815
Holzwinden	1 043	10	345	355	688	472	10	125	337	462
Münden	687	5	209	214	473	313	5	92	216	308
Northeim	1 077	12	361	382	695	550	22	180	348	528
Osterode am Harz	958	12	287	299	659	414	13	159	242	401
Peine	1 238	21	521	542	696	744	21	273	450	723
Zellerfeld	585	6	154	160	425	255	6	82	167	249
zusammen	13 069	176	4 379	4 555	8 514	6 295	184	1 909	4 202	6 111
Kreisfreie Städte	3 390	19	958	977	2 413	1 229	21	304	904	1 208
Landkreise	9 679	157	3 421	3 578	6 101	5 066	163	1 605	3 298	4 903

RB Lüneburg

Kreisfreie Städte										
Celle	1 479	11	463	474	1 005	611	11	207	393	600
Lüneburg	1 196	9	419	428	768	568	9	191	368	559
Wolfsburg	1 150	8	371	379	771	503	8	132	363	495

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1961) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Niedersachsen										
RB Lüneburg										
Landkreise										
Burgdorf	1 734	36	695	731	1 003	1 085	38	347	700	1 047
Celle	1 249	50	526	576	673	858	57	289	512	801
Fallingb.otel	828	18	315	333	495	498	20	188	290	478
Gifhorn	1 607	57	603	660	947	961	61	352	548	900
Harburg	1 845	47	671	718	1 127	1 122	51	386	685	1 071
Lüchow - Dannenberg	646	16	257	273	373	393	19	140	234	374
Lüneburg	565	15	251	266	299	375	16	140	219	359
Soltan	1 063	24	395	419	644	625	25	197	403	600
Uelzen	1 261	36	497	533	728	704	37	226	441	667
zusammen	14 623	327	5 463	5 790	8 833	8 303	352	2 795	5 156	7 951
Kreisfreie Städte	3 825	28	1 253	1 281	2 544	1 682	28	530	1 124	1 654
Landkreise	10 798	299	4 210	4 509	6 289	6 621	324	2 265	4 032	6 297
RB Stade										
Kreisfreie Stadt										
Cuxhaven	866	4	246	250	616	318	4	86	228	314
Landkreise										
Bremervörde	811	32	332	364	447	528	32	189	307	496
Land Hadeln	650	22	238	260	390	379	26	128	225	353
Osterholz	816	26	306	332	484	500	26	171	303	474
Rotenburg (Hannover)	702	10	263	273	429	348	10	166	172	338
Stade	1 594	32	559	591	1 003	834	34	263	537	800
Verden	1 091	27	430	457	634	668	28	218	422	640
Wesermünde	815	23	379	402	413	602	28	196	378	574
zusammen	7 345	176	2 753	2 929	4 416	4 177	188	1 417	2 572	3 989
Kreisfreie Stadt	866	4	246	250	616	318	4	86	228	314
Landkreise	6 479	172	2 507	2 679	3 800	3 859	184	1 331	2 344	3 675
RB Osnabrück										
Kreisfreie Stadt										
Osnabrück	3 016	24	1 173	1 197	1 819	1 542	26	542	974	1 516
Landkreise										
Aschendorf - Hümmling	712	35	332	367	345	520	39	184	297	481
Bersenbrück	854	34	330	364	490	540	37	171	332	503
Grfsch. Bentheim	1 048	21	455	476	572	654	21	204	429	633
Lingen	999	25	355	380	619	555	26	198	331	529
Melle	383	7	140	147	236	203	7	82	114	196
Meppen	698	19	299	318	380	458	19	187	252	439
Osnabrück	1 427	47	591	638	789	938	54	364	520	884
Wittlage	389	13	153	166	223	221	14	85	122	207
zusammen	9 526	225	3 828	4 053	5 473	5 631	243	2 017	3 371	5 388
Kreisfreie Stadt	3 016	24	1 173	1 197	1 819	1 542	26	542	974	1 516
Landkreise	6 510	201	2 655	2 856	3 654	4 089	217	1 475	2 397	3 872
RB Aurich										
Kreisfreie Stadt										
Emden	782	4	281	285	497	367	4	86	277	363
Landkreise										
Aurich (Ostfriesland)	956	32	425	457	499	651	33	208	410	618
Leer	1 566	41	627	668	898	971	43	350	578	928
Norden	752	17	334	351	401	440	18	147	275	422
Wittmund	567	14	246	260	307	349	14	130	205	335
zusammen	4 623	108	1 913	2 021	2 602	2 778	112	921	1 745	2 666
Kreisfreie Stadt	782	4	281	285	497	367	4	86	277	363
Landkreise	3 841	104	1 632	1 736	2 105	2 411	108	835	1 468	2 303
VB Braunschweig										
Kreisfreie Städte										
Braunschweig	5 290	47	1 486	1 533	3 757	1 902	47	522	1 333	1 855
Goslar	893	5	232	237	656	300	5	76	219	295
Salzgitter	1 781	21	631	652	1 129	904	23	288	593	881
Landkreise										
Blankenburg	219	1	67	68	151	84	1	26	57	83
Braunschweig	1 245	41	482	523	722	771	45	233	493	726
Gandersheim	1 102	21	403	424	678	650	21	177	452	629
Goslar	464	20	189	209	255	306	23	103	180	283
Helmstedt	1 380	22	526	548	832	791	22	267	502	769
Wolfenbüttel	1 862	21	663	684	1 178	914	23	281	610	891
zusammen	14 236	199	4 679	4 878	9 358	6 622	210	1 973	4 439	6 412
Kreisfreie Städte	7 964	73	2 349	2 422	5 542	3 106	75	886	2 145	3 031
Landkreise	6 272	126	2 330	2 456	3 816	3 516	135	1 087	2 294	3 381
VB Oldenburg										
Kreisfreie Städte										
Delmenhorst	1 197	11	431	442	755	540	11	152	377	529

Anmerkungen siehe Seite 93.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Niedersachsen										
VB Oldenburg										
Kreisfreie Städte										
Oldenburg (Oldenburg)	2 432	20	812	832	1 600	1 068	21	320	727	1 047
Wilhelmshaven	1 445	15	449	464	981	606	16	138	452	590
Landkreise										
Ammerland	1 092	30	391	421	671	598	39	269	290	559
Cloppenburg	1 014	38	428	466	548	687	42	235	410	645
Friesland	1 309	37	554	591	718	816	37	259	520	779
Oldenburg (Oldenburg)	1 112	24	459	483	629	725	29	283	413	696
Vechta	852	40	321	361	491	503	44	180	279	459
Wesermarsch	1 265	21	500	521	744	727	22	317	388	705
zusammen	11 718	236	4 345	4 581	7 137	6 270	261	2 153	3 856	6 009
Kreisfreie Städte	5 074	46	1 692	1 738	3 336	2 214	48	610	1 556	2 166
Landkreise	6 644	190	2 653	2 843	3 801	4 056	213	1 543	2 300	3 843
Land insgesamt	104 768	1 852	36 677	38 529	66 239	53 113	1 994	17 092	34 027	51 119
Kreisfreie Städte	41 996	305	12 574	12 879	29 117	16 293	316	4 528	11 449	15 977
Landkreise	62 772	1 547	24 103	25 650	37 122	36 820	1 678	12 564	22 578	35 142
Bremen										
Kreisfreie Städte										
Bremen	13 083	87	4 074	4 161	8 922	4 919	88	1 238	3 593	4 831
Bremerhaven	2 996	16	614	630	2 366	767	16	273	478	751
Land insgesamt	16 079	103	4 688	4 791	11 288	5 686	104	1 511	4 071	5 582
Nordrhein - Westfalen										
RB Düsseldorf										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	17 921	102	4 238	4 340	13 581	5 493	104	1 404	3 985	5 389
Duisburg	11 306	105	3 751	3 856	7 450	4 924	111	1 205	3 608	4 813
Essen	14 805	117	3 777	3 894	10 911	4 894	122	1 398	3 374	4 772
Krefeld	4 974	66	1 670	1 736	3 238	2 309	71	609	1 629	2 238
Leverkusen	2 766	17	910	927	1 839	1 274	17	249	1 008	1 257
Mönchengladbach	3 502	44	1 184	1 228	2 274	1 598	44	419	1 135	1 554
*Mülheim a.d. Ruhr	3 511	28	1 216	1 244	2 267	1 664	28	425	1 211	1 636
Neuß	1 889	23	613	636	1 253	845	29	156	660	816
Oberhausen	4 433	48	1 783	1 831	2 602	2 476	49	689	1 738	2 427
Reinscheid	2 202	20	575	595	1 607	797	21	183	593	776
Rheydt	1 716	28	618	646	1 070	812	28	173	611	784
Solingen	2 892	33	868	901	1 991	1 188	33	385	770	1 155
Viersen	752	7	256	263	489	332	7	90	235	325
Wuppertal	8 293	53	1 899	1 952	6 341	2 500	53	624	1 823	2 447
Landkreise										
Dinslaken	1 677	37	786	823	854	1 103	41	327	735	1 062
Düsseldorf - Mettmann	7 240	107	2 253	2 360	4 880	3 345	120	946	2 279	3 225
darunter: Velbert	1 006	15	288	303	703	405	16	114	275	389
Geldern	1 156	49	471	520	636	819	58	290	471	761
Grevenbroich	2 796	74	1 146	1 220	1 576	1 746	81	546	1 119	1 665
Kempen - Krefeld	3 338	69	1 333	1 402	1 936	1 940	78	587	1 275	1 862
Kleve	1 200	21	533	554	646	735	25	236	474	710
Moers	5 273	113	2 209	2 322	2 951	3 120	123	768	2 229	2 997
darunter: Rheinhausen	875	14	379	393	482	492	18	108	366	474
Rees	1 692	30	581	611	1 081	880	32	311	537	848
Rhein - Wupper - Kreis	3 346	58	1 179	1 237	2 109	1 725	64	394	1 267	1 661
zusammen	108 680	1 249	33 849	35 098	73 582	46 519	1 339	12 414	32 766	45 180
Kreisfreie Städte	80 962	691	23 358	24 049	56 913	31 106	717	8 009	22 380	30 389
Landkreise	27 718	558	10 491	11 049	16 669	15 413	622	4 405	10 386	14 791
RB Köln										
Kreisfreie Städte										
Bonn	4 541	19	1 086	1 105	3 436	1 364	19	365	980	1 345
Köln	22 342	176	6 559	6 735	15 607	8 890	185	1 978	6 727	8 705
Landkreise										
Bergheim (Erf)	1 310	43	534	577	733	821	45	315	461	776
Bonn	3 715	53	1 271	1 324	2 391	1 765	56	574	1 135	1 709
darunter: Bad Godesberg	1 566	13	434	447	1 119	563	13	147	403	550
Euskirchen	1 949	33	757	790	1 159	1 156	35	428	693	1 121
Köln	3 062	62	1 161	1 223	1 839	1 617	69	543	1 005	1 548
Oberbergischer Kreis	1 780	38	633	671	1 109	960	41	321	598	919
Rhein - Bergischer Kreis	3 775	64	1 329	1 393	2 382	1 939	71	671	1 197	1 868
Siegkreis	4 829	66	1 753	1 819	3 010	2 617	71	803	1 743	2 546
zusammen	47 303	554	15 083	15 637	31 666	21 129	592	5 998	14 539	20 537
Kreisfreie Städte	26 883	195	7 645	7 840	19 043	10 254	204	2 343	7 707	10 050
Landkreise	20 420	359	7 438	7 797	12 623	10 875	388	3 655	6 832	10 487
RB Aachen										
Kreisfreie Stadt										
Aachen	4 824	30	1 162	1 192	3 632	1 497	30	429	1 038	1 467

Anmerkungen siehe Seite 93.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Nordrhein - Westfalen										
RB Aachen										
Landkreise										
Aachen	4 162	64	1 553	1 617	2 545	2 107	69	636	1 402	2 038
Düren	2 319	38	927	965	1 354	1 301	43	352	906	1 258
Erkelenz	1 358	22	550	572	786	834	26	331	477	808
Jülich	1 108	24	438	462	646	691	26	230	435	665
Monschau	490	6	176	182	308	274	6	93	175	268
Schleiden	882	20	269	289	593	436	22	158	256	414
Selkantkreis Geilenkirchen- Heinsberg	1 401	23	554	577	824	776	25	302	449	751
zusammen	16 544	227	5 629	5 856	10 688	7 916	247	2 531	5 138	7 669
Kreisfreie Stadt	4 824	30	1 162	1 192	3 632	1 497	30	429	1 038	1 467
Landkreise	11 720	197	4 467	4 664	7 056	6 419	217	2 102	4 100	6 202
RB Münster										
Kreisfreie Städte										
Bocholt	572	5	224	229	343	273	6	94	173	267
Bottrop	1 854	26	744	770	1 084	998	27	291	680	971
Gelsenkirchen	6 564	59	2 327	2 386	4 178	3 060	64	834	2 162	2 996
Gladbeck	1 472	25	620	645	827	848	30	264	554	818
Münster (Westf.)	4 107	33	1 259	1 292	2 815	1 616	36	440	1 140	1 580
Recklinghausen	2 589	31	1 020	1 051	1 538	1 416	33	343	1 040	1 383
Landkreise										
Ahaus	1 108	33	442	475	633	635	35	263	337	600
Beckum	2 403	52	988	1 040	1 363	1 409	54	494	861	1 355
Borken	950	24	368	392	558	622	29	206	387	593
Coesfeld	862	32	384	416	446	590	34	263	293	556
Lüdinghausen	1 532	51	680	731	801	1 015	57	380	578	958
Münster	1 652	51	657	708	944	1 029	56	385	588	973
Recklinghausen	5 727	108	2 477	2 585	3 142	3 546	113	1 024	2 409	3 433
darunter: Herten	692	7	326	333	359	436	7	108	321	429
Marl	1 658	38	735	773	885	1 025	39	271	715	986
Steinfurt	2 205	50	899	949	1 256	1 298	53	470	775	1 245
Tecklenburg	1 458	57	647	704	754	985	58	346	581	927
Warendorf	755	22	262	284	471	413	23	176	214	390
zusammen	35 810	659	13 998	14 657	21 153	19 753	708	6 273	12 772	19 045
Kreisfreie Städte	17 158	179	6 194	6 373	10 785	8 211	196	2 266	5 749	8 015
Landkreise	18 652	480	7 804	8 284	10 368	11 542	512	4 007	7 023	11 030
RB Detmold										
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	4 024	27	1 190	1 217	2 807	1 498	27	412	1 059	1 471
Herford	1 069	9	358	367	702	475	10	155	310	465
Landkreise										
Bielefeld	2 008	39	762	801	1 207	1 096	42	403	651	1 054
Büren	615	30	234	264	351	428	33	163	232	395
Detmold	2 672	37	847	884	1 788	1 206	38	376	792	1 168
Halle (Westf.)	794	31	331	362	432	521	32	198	291	489
Herford	2 215	45	940	985	1 230	1 364	47	469	848	1 317
Höxter	1 208	20	417	437	771	605	20	196	389	585
Lemgo	1 989	39	734	773	1 216	1 056	41	307	708	1 015
Lübbecke	979	23	448	471	508	620	23	263	334	597
Minden	3 099	70	1 166	1 236	1 863	1 688	76	579	1 033	1 612
Paderborn	2 277	63	845	908	1 369	1 264	65	480	719	1 199
darunter: Paderborn	1 114	13	370	383	731	485	13	155	317	472
Warburg	485	14	182	196	289	276	14	139	123	262
Wiedenbrück	2 801	60	1 120	1 180	1 621	1 609	65	522	1 022	1 544
darunter: Gütersloh	1 135	17	450	467	668	585	18	175	392	567
zusammen	26 235	507	9 574	10 081	16 154	13 706	533	4 662	8 511	13 173
Kreisfreie Städte	5 093	36	1 548	1 584	3 509	1 973	37	567	1 369	1 936
Landkreise	21 142	471	8 026	8 497	12 645	11 733	496	4 095	7 142	11 237
RB Arnberg										
Kreisfreie Städte										
Bochum	6 829	69	2 188	2 257	4 572	2 902	70	693	2 139	2 832
Castrop - Rauxel	1 280	20	544	564	716	774	21	140	613	753
Dortmund	13 550	144	4 433	4 577	8 973	5 997	157	1 583	4 257	5 840
Hagen	3 871	31	1 039	1 070	2 801	1 345	33	364	948	1 312
Hamm (Westf.)	1 419	12	476	488	931	590	12	183	395	578
Herne	1 845	15	659	674	1 171	851	16	237	598	835
Iserlohn	1 169	9	314	323	846	443	9	129	305	434
Lüdenscheid	1 107	9	264	273	834	320	10	76	234	310
Lünen	1 284	14	523	537	747	690	17	198	475	673
Siegen	1 136	9	281	290	846	381	11	131	239	370
Wanne - Eickel	1 455	16	596	612	843	779	16	209	554	763
Wattenscheid	1 071	14	405	419	652	543	15	197	331	528
Witten	1 731	20	614	634	1 097	813	20	241	552	793
Landkreise										
Altena	3 302	40	1 022	1 062	2 240	1 522	44	514	964	1 478
Arnsberg	2 046	31	745	776	1 270	1 049	32	375	642	1 017
Brilon	910	16	316	332	578	486	18	182	286	468
Ennepe - Ruhr - Kreis	3 966	62	1 282	1 344	2 622	1 838	66	582	1 190	1 772
Iserlohn	3 200	43	1 033	1 076	2 124	1 434	45	430	959	1 389
Lippstadt	1 349	32	539	571	778	799	32	252	515	767

Anmerkungen siehe Seite 93.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Nordrhein - Westfalen										
RB Amsberg										
Landkreise										
Meschede	1 053	16	384	400	653	547	17	187	343	530
Olpe	1 363	23	476	499	864	695	23	255	417	672
Siegen	1 933	26	753	779	1 154	1 080	29	384	667	1 051
Soest	2 313	40	723	763	1 550	1 107	40	421	646	1 067
Unna	3 848	75	1 556	1 631	2 217	2 286	83	681	1 522	2 203
Wittgenstein	435	11	172	183	252	255	12	84	159	243
zusammen ...	63 465	797	21 337	22 134	41 331	29 526	848	8 728	19 950	28 678
Kreisfreie Städte	37 747	382	12 336	12 718	25 029	16 428	407	4 381	11 640	16 021
Landkreise	25 718	415	9 001	9 416	16 302	13 098	441	4 347	8 310	12 657
Land insgesamt ...	298 037	3 993	99 470	103 463	194 574	138 549	4 267	40 606	93 676	134 282
Kreisfreie Städte	172 667	1 513	52 243	53 756	118 911	69 469	1 591	17 995	49 883	67 878
Landkreise	125 370	2 480	47 227	49 707	75 663	69 080	2 676	22 611	43 793	66 404
Hessen										
RB Darmstadt										
Kreisfreie Städte										
Darmstadt	3 520	28	979	1 007	2 513	1 351	30	290	1 031	1 321
Gießen	2 066	21	618	639	1 427	832	25	177	630	807
Offenbach a.M.	2 831	16	918	934	1 897	1 195	18	220	957	1 177
Landkreise										
Alsfeld	788	14	256	270	518	407	14	144	249	393
Bergstraße	3 051	45	1 008	1 053	1 998	1 599	47	437	1 115	1 552
Büdingen	841	17	322	339	502	476	17	139	320	459
Darmstadt	1 744	19	553	572	1 172	876	19	267	590	857
Dieburg	1 205	20	493	513	692	720	20	208	492	700
Erbach	696	16	249	265	431	380	17	107	256	363
Friedberg	3 014	34	805	839	2 175	1 222	37	367	818	1 185
Gießen	1 164	19	434	453	711	634	22	199	413	612
Groß-Gerau	3 014	47	988	1 035	1 979	1 545	52	452	1 041	1 493
Lauterbach	487	11	150	161	326	233	12	57	164	221
Offenbach	2 931	38	1 001	1 039	1 892	1 384	39	358	987	1 345
zusammen ...	27 352	345	8 774	9 119	18 233	12 854	349	3 422	9 063	12 485
Kreisfreie Städte	8 417	65	2 515	2 580	5 837	3 378	73	687	2 618	3 305
Landkreise	18 935	280	6 259	6 539	12 396	9 476	296	2 735	6 445	9 180
RB Kassel										
Kreisfreie Städte										
Fulda	1 208	5	285	290	918	353	5	118	230	348
Kassel	5 560	32	1 247	1 279	4 281	1 644	33	413	1 198	1 611
Marburg a.d. Lahn	885	1	256	257	628	322	1	84	237	321
Landkreise										
Eschwege	914	6	303	309	605	443	7	135	301	436
Frankenberg	520	17	193	210	310	323	18	116	189	305
Fritzlar-Homberg	1 262	21	465	486	776	716	23	253	440	693
Fulda	1 121	21	432	453	668	679	26	230	423	653
Hersfeld	974	15	299	314	660	452	18	158	276	434
Hofgeismar	598	9	215	224	374	317	9	109	199	308
Hünfeld	420	5	133	138	282	228	5	64	159	223
Kassel	1 065	21	339	360	705	527	21	181	325	506
Marburg	1 212	27	436	463	749	695	28	253	414	667
Melsungen	594	6	199	205	389	301	6	95	200	295
Rotenburg	569	12	194	206	363	286	12	106	168	274
Waldeck	1 310	24	404	428	882	618	26	216	376	592
Witzenhausen	639	11	203	214	425	278	12	93	173	266
Wolfhagen	429	2	161	163	266	226	2	80	144	224
Ziegenhain	712	17	230	247	465	348	18	111	219	330
zusammen ...	19 992	252	5 994	6 246	13 746	8 756	270	2 815	5 671	8 486
Kreisfreie Städte	7 653	38	1 788	1 826	5 827	2 319	39	615	1 665	2 280
Landkreise	12 339	214	4 206	4 420	7 919	6 437	231	2 200	4 006	6 206
RB Wiesbaden										
Kreisfreie Städte										
Frankfurt a. Main	24 574	129	5 663	5 792	18 782	7 377	135	1 418	5 824	7 242
Hanau a. Main	1 552	13	464	477	1 075	633	16	139	478	617
Wiesbaden	7 799	39	1 552	1 591	6 208	2 161	43	478	1 640	2 118
Landkreise										
Biedenkopf	524	8	171	179	345	263	9	74	180	254
Dillkreis	1 272	16	408	424	848	594	16	228	350	578
Gelnhausen	1 040	16	348	364	676	520	16	153	351	504
Hanau	1 389	26	466	492	897	704	28	230	446	676
Limburg	1 858	27	540	567	1 291	867	31	272	564	836

Anmerkungen siehe Seite 93.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Hessen										
RB Wiesbaden										
Landkreise										
Main - Taunus - Kreis	2 065	26	629	655	1 410	972	33	369	570	939
Oberlahnkreis	580	13	193	206	374	289	16	113	160	273
Obertaunuskreis	2 133	18	576	594	1 539	804	22	251	531	782
Rheingaukreis	824	13	241	254	570	383	14	122	247	369
Schlüchtern	438	7	154	161	277	232	7	44	181	225
Untertaunuskreis	923	13	292	305	618	455	14	161	280	441
Usingen	416	7	139	146	270	234	9	74	151	225
Wetzlar	2 010	17	638	655	1 355	894	17	304	573	877
zusammen	49 397	388	12 474	12 862	36 535	17 382	426	4 430	12 526	16 956
Kreisfreie Städte	33 925	181	7 679	7 860	26 065	10 171	194	2 035	7 942	9 977
Landkreise	15 472	207	4 795	5 002	10 470	7 211	232	2 395	4 584	6 979
Land insgesamt	96 741	985	27 242	28 227	68 514	38 992	1 065	10 667	27 260	37 927
Kreisfreie Städte	49 995	284	11 982	12 266	37 729	15 868	306	3 337	12 225	15 562
Landkreise	46 746	701	15 260	15 961	30 785	23 124	759	7 330	15 035	22 365
Rheinland - Pfalz										
RB Koblenz										
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	3 116	18	766	784	2 332	1 011	19	277	715	992
Landkreise										
Ahrweiler	1 604	40	547	587	1 017	933	43	357	533	890
Altenkirchen (Westerwald)	1 476	28	516	544	932	778	28	257	493	750
Birkenfeld	1 735	23	493	516	1 219	689	23	243	423	666
Cochem	656	18	215	233	423	365	21	143	201	344
Koblenz	1 416	35	486	521	895	730	38	241	451	692
Kreuznach	2 170	31	751	782	1 388	1 079	31	362	686	1 048
Mayen	1 632	29	610	639	993	916	32	354	530	884
Neuwied	2 678	48	910	958	1 720	1 444	52	493	899	1 392
Sankt Goar	774	25	264	289	485	444	25	154	265	419
Simmern	551	21	199	220	331	299	22	122	155	277
Zell (Mosel)	676	7	199	206	470	279	7	103	169	272
zusammen	18 484	323	5 956	6 279	12 205	8 967	341	3 106	5 520	8 626
Kreisfreie Stadt	3 116	18	766	784	2 332	1 011	19	277	715	992
Landkreise	15 368	305	5 190	5 495	9 873	7 956	322	2 829	4 805	7 634
RB Trier										
Kreisfreie Stadt										
Trier	2 017	15	662	677	1 340	863	16	224	623	847
Landkreise										
Berncastel	651	15	210	225	426	325	16	128	181	309
Bitburg	995	25	334	359	636	521	25	193	303	496
Dahn	412	13	178	191	221	277	13	128	136	264
Prüm	461	12	178	190	271	267	13	109	145	254
Saarburg	546	13	193	206	340	319	13	112	194	306
Trier	1 034	34	409	443	591	655	37	252	366	618
Wittlich	694	18	241	259	435	369	19	134	216	350
zusammen	6 810	145	2 405	2 550	4 260	3 596	152	1 280	2 164	3 444
Kreisfreie Stadt	2 017	15	662	677	1 340	863	16	224	623	847
Landkreise	4 793	130	1 743	1 873	2 920	2 733	136	1 056	1 541	2 597
RB Montabaur										
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	738	14	288	302	436	445	16	168	261	429
Loreleykreis	774	19	262	281	493	431	21	157	253	410
Unterlahnkreis	811	11	270	281	530	378	13	140	225	365
Untewesterwaldkreis	1 326	29	463	492	834	812	36	262	514	776
zusammen	3 649	73	1 283	1 356	2 293	2 066	86	727	1 253	1 980
RB Rheinhessen										
Kreisfreie Städte										
Mainz	3 340	19	913	932	2 408	1 208	19	244	945	1 189
Worms	1 307	11	463	474	833	626	11	130	485	615
Landkreise										
Alzey	745	16	272	288	457	413	18	111	284	395
Bingen	1 089	24	376	400	689	577	25	183	369	552
Mainz	991	18	343	361	630	540	24	161	355	516
Worms	523	12	232	244	279	352	14	86	252	338
zusammen	7 995	100	2 599	2 699	5 296	3 716	111	915	2 690	3 605
Kreisfreie Städte	4 647	30	1 376	1 406	3 241	1 834	30	374	1 430	1 804
Landkreise	3 348	70	1 223	1 293	2 055	1 882	81	541	1 260	1 801

Anmerkungen siehe Seite 93.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Rheinland - Pfalz										
RB Pfalz										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	641	8	186	194	447	274	8	85	181	266
Kaiserslautern	2 887	26	660	686	2 201	913	30	250	633	883
Landau in der Pfalz	628	8	186	194	434	244	8	61	175	236
Ludwigshafen am Rhein	3 257	27	1 248	1 275	1 982	1 704	30	433	1 241	1 674
Neustadt an der Weinstraße	644	4	213	217	427	276	4	53	219	272
Pirmasens	1 264	6	311	317	947	401	6	112	283	395
Speyer	648	8	255	263	385	351	8	86	257	343
Zweibrücken	774	9	226	235	539	316	10	108	198	306
Landkreise										
Bergzabern	466	10	183	193	273	330	10	114	206	320
Frankenthal (Pfalz)	956	18	275	293	663	433	22	127	284	411
Germersheim	859	24	371	395	464	571	24	136	411	547
Kaiserslautern	2 146	36	668	704	1 442	1 102	41	352	709	1 061
Kirchheimbolanden	513	14	191	205	308	333	16	108	209	317
Kusel	760	17	284	301	459	451	18	102	331	433
Landau in der Pfalz	742	18	298	316	426	511	20	163	328	491
Ludwigshafen am Rhein	514	9	197	206	308	282	9	75	198	273
Neustadt an der Weinstraße	1 497	29	498	527	970	784	31	189	564	753
Pirmasens	1 151	26	432	458	693	719	32	221	466	687
Rockenhausen	507	11	164	175	332	258	13	83	162	245
Speyer	331	8	143	151	180	218	8	58	152	210
Zweibrücken	339	5	139	144	195	207	5	76	126	202
zusammen	21 524	321	7 128	7 449	14 075	10 678	353	2 992	7 333	10 325
Kreisfreie Städte	10 743	96	3 285	3 381	7 362	4 479	104	1 188	3 187	4 375
Landkreise	10 781	225	3 843	4 068	6 713	6 199	249	1 804	4 146	5 950
Land insgesamt	58 462	962	19 371	20 333	38 129	29 023	1 043	9 020	18 960	27 980
Kreisfreie Städte	20 523	159	6 089	6 248	14 275	8 187	169	2 063	5 955	8 018
Landkreise	37 939	803	13 282	14 085	23 854	20 836	874	6 957	13 005	19 962
Baden - Württemberg										
RB Nordwürttemberg										
Kreisfreie Städte										
Stuttgart	15 293	103	3 242	3 345	11 948	4 439	110	1 049	3 280	4 329
Heilbronn	1 926	19	602	621	1 305	795	19	244	532	776
Ulm	2 277	17	607	624	1 653	824	17	208	599	807
Landkreise										
Aalen	1 757	30	654	684	1 073	984	31	264	689	953
Backnang	1 299	22	501	523	776	752	22	193	537	730
Böblingen	2 500	34	800	834	1 666	1 190	40	361	789	1 150
Craillsheim	862	14	317	331	531	469	15	151	303	454
Esslingen	3 418	23	993	1 016	2 402	1 458	24	369	1 065	1 434
darunter: Esslingen Stadt	1 705	9	443	452	1 253	630	9	134	487	621
Göppingen	2 936	52	870	922	2 014	1 312	56	421	835	1 256
Heidenheim	1 483	20	537	557	926	792	24	255	513	768
Heilbronn	1 832	44	679	723	1 109	1 021	44	344	633	977
Künzelsau	394	6	142	148	246	199	7	55	137	192
Leonberg	1 547	24	515	539	1 008	844	25	219	600	819
Ludwigsburg	3 698	47	1 196	1 243	2 455	1 715	51	500	1 164	1 664
darunter: Ludwigsburg Stadt	1 729	12	486	498	1 231	669	12	202	455	657
Mergentheim	758	15	210	225	533	327	16	116	195	311
Nürtingen	1 863	32	645	677	1 186	989	33	288	668	956
Öhringen	560	12	189	201	359	308	12	105	191	296
Schwäbisch Gmünd	1 424	14	461	475	949	673	14	178	481	659
Schwäbisch Hall	1 070	25	326	351	719	492	29	159	304	463
Ulm	1 393	32	460	492	901	753	36	247	470	717
Vaihingen	890	14	275	289	601	439	14	115	310	425
Waiblingen	2 953	29	936	965	1 988	1 364	30	321	1 013	1 334
zusammen	52 133	628	15 157	15 785	36 348	22 139	669	6 162	15 308	21 470
Kreisfreie Städte	19 496	139	4 451	4 590	14 906	6 058	146	1 501	4 411	5 912
Landkreise	32 637	489	10 706	11 195	21 442	16 081	523	4 661	10 897	15 558
RB Nordbaden										
Kreisfreie Städte										
Heidelberg	4 549	34	1 122	1 156	3 393	1 602	37	347	1 218	1 565
Karlsruhe	6 218	55	1 807	1 862	4 356	2 505	58	552	1 895	2 447
Mannheim	8 723	70	2 395	2 465	6 258	3 373	72	852	2 449	3 301
Pforzheim	1 626	15	448	463	1 163	592	15	181	396	577
Landkreise										
Bruchsal	1 708	42	637	679	1 029	1 034	44	282	708	990
Buchen	690	16	227	243	447	376	19	127	230	357
Heidelberg	2 156	24	628	652	1 504	961	24	293	644	937
Karlsruhe	2 136	42	816	858	1 278	1 245	45	336	864	1 200
Mannheim	2 357	41	830	871	1 486	1 270	48	350	872	1 222
Mosbach	879	11	275	286	593	406	11	115	280	395
Pforzheim	980	24	316	340	640	565	31	166	368	534
Sinsheim	796	14	277	291	505	403	14	115	274	389
Tauberbischofsheim	1 055	14	289	303	752	414	15	116	283	399
zusammen	33 873	402	10 067	10 469	23 404	14 746	433	3 832	10 481	14 313
Kreisfreie Städte	21 116	174	5 772	5 946	15 170	8 072	182	1 932	5 958	7 890
Landkreise	12 757	228	4 295	4 523	8 234	6 674	251	1 900	4 523	6 423

Anmerkungen siehe Seite 93.

15 Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schäden zusammen	mit nur Sach- schäden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Baden - Württemberg										
RB Südbaden										
Kreisfreie Städte										
Baden - Baden	977	6	253	259	718	349	6	85	258	343
Freiburg im Breisgau	3 700	28	1 299	1 327	2 373	1 648	28	329	1 291	1 620
Landkreise										
Bühl	1 024	33	445	478	546	692	35	256	401	657
Donauessingen	973	16	344	360	613	538	17	185	336	521
Emmendingen	1 413	36	525	561	852	794	39	285	470	755
Freiburg	1 172	22	439	461	711	705	25	198	482	680
Hochschwarzwald	851	16	265	281	570	471	17	164	290	454
Kehl	888	15	368	383	505	537	18	180	339	519
Konstanz	2 758	45	998	1 043	1 715	1 475	47	507	921	1 428
Lahr	938	37	445	482	456	688	40	261	387	648
Lörrach	1 605	31	568	599	1 006	818	31	236	551	787
Mühlheim	875	11	311	322	553	467	11	168	288	456
Offenburg	1 406	20	577	597	809	774	20	232	522	754
Rastatt	1 644	29	585	614	1 030	901	32	277	592	869
Säckingen	659	19	255	274	385	398	22	111	265	376
Stockach	671	18	228	246	425	350	23	127	200	327
Überlingen	982	15	359	374	608	554	15	238	301	539
Villingen	1 248	28	474	507	746	707	30	253	424	677
Waldshut	696	19	286	305	391	436	19	147	270	417
Wolfach	761	16	271	287	474	413	16	171	226	397
zusammen	25 241	460	9 295	9 755	15 486	13 715	491	4 410	8 814	13 224
Kreisfreie Städte	4 677	34	1 552	1 586	3 091	1 997	34	414	1 549	1 963
Landkreise	20 564	426	7 743	8 169	12 395	11 718	457	3 996	7 265	11 261
RB Südwürttemberg - Heilbronn										
Landkreise										
Balingen	1 309	22	449	471	838	720	28	159	533	692
Biberach	1 387	27	529	556	831	802	29	233	540	773
Calw	1 789	34	641	675	1 114	1 025	36	324	665	989
Ehingen	481	12	165	177	304	248	12	78	158	236
Freudenstadt	885	14	302	316	569	461	15	130	316	446
Hechingen	680	20	260	280	400	401	22	97	282	379
Horb	525	9	207	216	309	327	10	101	216	317
Münsingen	497	13	181	194	303	303	16	85	202	287
Ravensburg	1 943	25	617	642	1 301	918	32	260	626	886
Reutlingen	2 716	46	874	920	1 796	1 282	48	273	961	1 234
darunter: Reutlingen Stadt	1 486	18	426	444	1 042	599	18	120	461	581
Rottweil	1 640	30	528	558	1 082	746	32	239	475	714
Saulgau	955	22	348	370	585	541	22	121	398	519
Sigmaringen	902	12	265	277	625	397	13	110	274	384
Tettnang	1 507	27	532	559	948	805	27	250	528	778
Tübingen	2 326	18	712	730	1 596	1 023	19	286	718	1 004
darunter: Tübingen Stadt	1 341	4	373	377	964	503	4	144	355	499
Tuttlingen	1 085	13	344	357	728	529	14	171	344	515
Wangen	1 364	26	486	512	852	751	26	271	454	725
zusammen	21 991	370	7 440	7 810	14 181	11 279	401	3 188	7 690	10 878
Land insgesamt	133 238	1 860	41 959	43 819	89 419	61 879	1 994	17 592	42 293	59 885
Kreisfreie Städte	45 289	347	11 775	12 122	33 167	16 127	362	3 847	11 918	15 765
Landkreise	87 949	1 513	30 184	31 697	56 252	45 752	1 632	13 745	30 375	44 120
Bayern										
RB Oberbayern										
Kreisfreie Städte										
Bad Reichenhall	340	—	65	65	275	82	—	16	66	82
Freising	397	8	117	125	272	177	9	67	101	168
Ingolstadt	1 166	19	404	423	743	583	20	165	398	563
Landsberg am Lech	323	8	90	98	225	130	8	43	79	122
München	33 043	217	8 319	8 536	24 507	10 985	224	3 094	7 667	10 761
Rosenheim	614	6	226	232	382	280	7	93	180	273
Traunstein	255	4	72	76	179	96	4	29	63	92
Landkreise										
Aichach	412	12	151	163	249	247	12	83	152	235
Altötting	884	23	437	460	424	643	23	223	397	620
Bad Aibling	550	17	206	223	327	351	21	126	204	330
Bad Tölz	790	14	247	261	529	402	15	140	247	387
Berchtesgaden	950	15	262	277	673	406	18	138	250	388
Dachau	887	15	334	349	538	480	16	177	287	464
Ebersberg	664	20	282	302	362	492	24	205	263	468
Erding	671	17	252	269	402	428	20	126	282	408
Freising	918	27	349	376	542	653	32	290	331	621
Fürstentfeldbruck	1 021	24	413	437	584	627	32	209	386	595
Garmisch - Partenkirchen	1 349	20	340	360	989	527	22	156	349	505
Ingolstadt	633	13	257	270	363	398	13	157	228	385
Landsberg am Lech	554	21	212	233	321	364	21	148	195	343
Laufen	581	11	209	220	361	320	11	107	202	309
Miesbach	1 653	32	531	563	1 090	938	41	344	553	897
Mühldorf am Inn	791	10	338	348	443	482	10	181	291	472

Anmerkungen siehe Seite 93.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Bayern										
RB Oberbayern										
Landkreise										
München	1 893	37	738	775	1 118	1 154	41	407	706	1 113
Pfaffenhofen a.d. Ilm	658	14	272	286	372	454	17	168	269	437
Rosenheim	1 160	37	442	479	681	706	41	252	413	665
Schongau	594	16	218	234	360	362	16	131	215	346
Schrobenhausen	343	5	139	144	199	201	7	75	119	194
Starnberg	1 505	31	483	514	991	787	36	273	478	751
Traunstein	1 241	27	438	465	776	681	30	221	430	651
Wasserburg am Inn	520	10	224	234	286	359	10	132	217	349
Weilheim	1 084	20	381	401	683	602	23	240	339	579
Wolftratshausen	772	14	301	315	457	468	14	173	281	454
zusammen	59 216	764	17 749	18 513	40 703	25 865	838	8 389	16 638	25 027
Kreisfreie Städte	36 138	262	9 293	9 555	26 583	12 333	272	3 507	8 554	12 061
Landkreise	23 078	502	8 456	8 958	14 120	13 532	566	4 882	8 084	12 966
RB Niederbayern										
Kreisfreie Städte										
Deggendorf	301	5	114	119	182	146	5	43	98	141
Landshut	826	6	226	232	594	312	6	107	199	306
Passau	580	12	152	164	416	207	13	62	132	194
Straubing	562	2	139	141	421	163	2	67	94	161
Landkreise										
Bogen	267	11	126	137	130	208	11	72	125	197
Deggendorf	550	19	240	259	291	379	22	122	235	357
Dingolfing	279	13	122	135	144	218	16	68	134	202
Eggenfelden	407	12	144	156	251	217	13	72	132	204
Grafenau	255	6	122	128	127	193	6	53	134	187
Griesbach i. Rottal	285	12	149	161	124	234	13	86	135	221
Kelheim	604	11	228	239	365	352	11	122	219	341
Kötzting	328	9	135	144	184	213	9	71	133	204
Landau a.d. Isar	318	7	129	136	182	201	12	67	122	189
Landshut	475	24	183	207	268	340	34	129	177	306
Mainburg	211	8	81	89	122	118	8	49	61	110
Mallersdorf	226	2	103	105	121	147	3	47	97	144
Passau	535	20	233	253	282	367	20	131	216	347
Pfarrkirchen	476	14	206	220	256	318	14	124	180	304
Regen	332	7	151	158	174	256	7	63	186	249
Rottenburg a.d. Laaber	157	3	59	62	95	85	3	28	54	82
Straubing	342	15	162	177	165	305	16	108	181	289
Viechtach	184	8	77	85	99	130	8	39	83	122
Vilbiburg	331	8	133	141	190	192	8	57	127	184
Vilshofen	467	14	193	207	260	280	16	91	173	264
Wegscheid	188	10	85	95	93	130	10	53	67	120
Wolfstein	347	10	150	160	187	224	10	75	139	214
zusammen	9 833	268	3 842	4 110	5 723	5 935	296	2 006	3 633	5 639
Kreisfreie Städte	2 269	25	631	656	1 613	828	26	279	523	802
Landkreise	7 564	243	3 211	3 454	4 110	5 107	270	1 727	3 110	4 837
RB Oberpfalz										
Kreisfreie Städte										
Amberg	628	8	238	246	382	307	8	86	213	299
Neumarkt i.d. OPf.	265	4	99	103	162	132	5	32	95	127
Regensburg	2 744	17	913	930	1 814	1 170	17	354	799	1 153
Schwandorf i. Bay.	226	4	77	81	145	104	4	33	67	100
Weiden i.d. OPf.	744	11	220	231	513	286	12	71	203	274
Landkreise										
Amberg	649	18	242	260	389	408	18	159	231	390
Beilngries	166	7	63	70	96	83	7	40	36	76
Burglengenfeld	558	17	244	261	297	382	18	122	242	364
Cham	533	14	213	227	306	319	15	103	201	304
Eschenbach i.d. OPf.	478	9	151	160	318	243	9	77	157	234
Kemnath	260	3	90	93	167	141	3	52	86	138
Nabburg	328	8	117	125	203	182	8	44	130	174
Neumarkt i.d. OPf.	327	10	151	161	166	263	10	109	144	253
Neunburg vorm Wald	172	8	70	78	94	111	11	51	49	100
Neustadt a.d. Waldnaab	492	11	185	196	296	288	13	120	155	275
Oberviechtach	154	1	65	66	88	105	1	43	61	104
Parsberg	363	6	157	163	200	254	6	101	147	248
Regensburg	1 011	37	393	430	581	647	39	264	344	608
Riedenburg	160	4	56	60	100	93	4	29	60	89
Roding	322	11	122	133	189	215	12	98	105	203
Sulzbach-Rosenberg	390	5	169	174	216	253	5	92	156	248
Tirschenreuth	553	9	198	207	346	275	10	100	165	265
Vohenstrauß	232	2	98	100	132	151	2	64	85	149
Waldmünchen	150	3	48	51	99	74	3	29	42	71
zusammen	11 905	227	4 379	4 606	7 299	6 486	240	2 273	3 973	6 246
Kreisfreie Städte	4 607	44	1 547	1 591	3 016	1 999	46	576	1 377	1 953
Landkreise	7 298	183	2 832	3 015	4 283	4 487	194	1 697	2 596	4 293
RB Oberfranken										
Kreisfreie Städte										
Bamberg	2 060	11	580	591	1 469	760	12	135	613	748
Bayreuth	1 130	6	330	336	794	413	6	86	321	407

Anmerkungen siehe Seite 93.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Bayern										
RB Oberfranken										
Kreisfreie Städte										
Coburg	998	8	255	263	735	314	8	81	225	306
Forchheim	353	3	110	113	240	140	3	44	93	137
Hof	1 094	7	326	333	761	448	7	121	320	441
Kulmbach	385	7	142	149	236	193	7	57	129	186
Markredwitz	217	1	51	52	165	90	1	22	67	89
Neustadt b. Coburg	165	3	55	58	107	70	3	12	55	67
Selb	248	4	69	73	175	102	5	33	64	97
Landkreise										
Bamberg	1 158	24	441	465	693	640	24	239	377	616
Bayreuth	600	11	205	216	384	330	12	124	124	318
Coburg	756	14	305	319	437	415	15	129	271	400
Ebermannstadt	354	7	113	120	234	169	7	64	98	162
Forchheim	382	12	144	156	226	227	12	76	139	215
Höchststadt a.d. Aisch	523	9	188	197	326	302	9	94	199	293
Hof	423	10	161	171	252	238	12	80	146	226
Kronach	864	14	335	349	515	510	14	154	342	496
Kulmbach	464	10	164	174	290	273	10	90	173	263
Lichtenfels	641	13	252	265	376	367	14	104	249	353
Münchberg	437	4	147	151	286	223	5	89	129	218
Naila	385	7	145	152	233	238	8	64	166	230
Pegnitz	477	7	167	174	303	284	8	74	202	276
Rehau	322	5	134	139	183	195	5	56	134	190
Stadtsteinach	221	2	95	97	124	143	2	44	97	141
Staffelstein	338	5	133	138	200	213	6	49	158	207
Wunsiedel	683	15	259	274	409	470	16	195	259	454
zusammen	15 678	219	5 306	5 525	10 153	7 767	231	2 316	5 220	7 536
Kreisfreie Städte	6 650	50	1 918	1 968	4 682	2 530	52	591	1 887	2 478
Landkreise	9 028	169	3 388	3 557	5 471	5 237	179	1 725	3 333	5 058
RB Mittelfranken										
Kreisfreie Städte										
Ansbach	713	4	208	212	501	271	4	64	203	267
Eichstätt	206	1	59	60	146	74	1	26	47	73
Erlangen	1 749	9	468	477	1 272	633	9	158	466	624
Fürth	2 082	15	649	664	1 418	842	15	206	621	827
Nürnberg	9 178	77	2 899	2 976	6 202	3 964	80	920	2 964	3 884
Rothenburg ob der Tauber	229	2	45	47	182	62	2	14	46	60
Schwabach	349	4	109	113	236	141	4	46	91	137
Weißenburg i. Bay.	292	4	88	92	200	109	4	19	86	105
Landkreise										
Ansbach	752	12	294	306	446	459	13	170	276	446
Dinkelsbühl	372	7	130	137	235	181	8	51	122	173
Eichstätt	380	8	163	171	209	249	8	96	145	241
Erlangen	542	9	198	207	335	330	13	121	196	317
Feuchtwangen	472	15	184	199	273	293	16	109	168	277
Fürth	780	12	296	308	472	431	14	155	262	417
Gunzenhausen	486	15	199	214	272	290	16	97	177	274
Hersbruck	376	7	123	130	246	199	7	57	135	192
Hilpoltstein	349	7	141	148	201	242	7	96	139	235
Lauf (Pegnitz)	756	17	262	279	477	432	20	161	251	412
Neustadt a.d. Aisch	473	6	151	157	316	228	6	74	148	222
Nürnberg	757	17	278	295	462	421	18	129	274	403
Rothenburg ob der Tauber	251	4	82	86	165	140	4	61	75	136
Scheinfeld	314	10	101	111	203	197	12	57	128	185
Schwabach	729	12	268	280	449	438	17	144	277	421
Uffenheim	536	12	204	216	320	320	14	110	196	306
Weißenburg i. Bay.	515	8	161	169	346	225	9	74	142	216
zusammen	23 638	294	7 760	8 054	15 584	11 171	321	3 215	7 635	10 850
Kreisfreie Städte	14 798	116	4 525	4 641	10 157	6 096	119	1 453	4 524	5 977
Landkreise	8 840	178	3 235	3 413	5 427	5 075	202	1 762	3 111	4 873
RB Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1 084	7	383	390	694	483	7	116	360	476
Bad Kissingen	424	1	92	93	331	123	1	45	77	122
Kitzingen	490	9	156	165	325	219	10	73	136	209
Schweinfurt	1 183	14	454	468	715	625	15	159	451	610
Würzburg	3 576	16	879	895	2 681	1 142	16	350	776	1 126
Landkreise										
Alzenau i. UFr.	444	7	165	172	272	259	7	70	182	252
Aschaffenburg	733	11	271	282	451	422	11	116	295	411
Bad Kissingen	375	5	152	157	218	231	6	90	135	225
Bad Neustadt a.d. Saale	593	6	182	188	405	266	6	62	198	260
Brückenau	389	7	107	114	275	178	8	72	98	170
Ebern	295	5	113	118	177	173	5	72	96	168
Gemünden a. Main	218	6	78	84	134	120	7	46	67	113
Gerolzhofen	407	11	152	163	244	228	11	84	133	217
Hammelburg	396	11	135	146	250	251	12	86	153	239
Haßfurt	607	13	229	242	365	332	13	109	210	319

Anmerkungen siehe Seite 93.

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer				
	insgesamt	mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit Personen- schaden zusammen	mit nur Sach- schaden zusammen	insgesamt	Ge- tötete 4)	Verletzte		
								Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Bayern										
RB Unterfranken										
Landkreise										
Hofheim i. Ufr.	203	2	73	75	128	88	2	38	48	86
Karlstadt	458	6	151	157	301	232	6	70	156	226
Kitzingen	534	18	216	234	300	374	20	119	235	354
Königshofen i. Grabfeld	246	3	69	72	174	103	4	32	67	99
Lohr am Main	410	8	154	162	248	248	9	69	170	239
Marktheidenfeld	806	6	245	251	555	411	7	143	261	404
Mellrichstadt	265	2	91	93	172	120	2	38	80	118
Miltenberg	444	7	146	153	291	215	7	64	144	208
Obernurg	459	7	203	210	249	324	8	73	243	316
Ochsenfurt	503	15	160	175	328	303	18	93	192	285
Schweinfurt	797	18	269	287	510	410	19	123	268	391
Würzburg	982	16	295	311	671	511	16	178	317	495
zusammen	17 321	237	5 620	5 857	11 464	8 391	253	2 590	5 548	8 138
Kreisfreie Städte	6 757	47	1 964	2 011	4 746	2 592	49	743	1 800	2 543
Landkreise	10 564	190	3 656	3 846	6 718	5 799	204	1 847	3 748	5 595
RB Schwaben										
Kreisfreie Städte										
Augsburg	5 522	49	1 615	1 664	3 858	2 057	50	692	1 315	2 007
Dillingen a.d. Donau	167	5	59	64	103	85	5	23	57	80
Günzburg	209	4	62	66	143	88	4	28	56	84
Kaufbeuren	689	4	191	195	494	257	4	75	178	253
Kempten (Allgäu)	925	11	284	295	630	405	11	133	261	394
Lindau (Bodensee)	627	6	198	204	423	257	6	73	178	251
Memmingen	575	10	186	196	379	236	10	93	133	226
Neuburg a.d. Donau	276	3	82	85	191	102	3	39	60	99
Neu-Ulm	641	8	139	147	494	201	9	65	127	192
Nördlingen	253	2	76	78	175	93	2	21	70	91
Landkreise										
Augsburg	1 284	26	452	478	806	687	30	275	382	657
Dillingen a.d. Donau	433	13	171	184	249	257	13	83	161	244
Donauwörth	735	14	267	281	454	407	15	128	264	392
Friedberg	532	16	213	229	303	334	17	132	185	317
Füssen	552	15	182	197	355	297	15	126	156	282
Günzburg	691	19	252	271	420	412	21	146	245	391
Illertissen	620	11	277	288	332	397	12	130	255	385
Kaufbeuren	569	15	238	253	316	384	18	165	201	366
Kempten (Allgäu)	829	24	295	319	510	519	26	188	305	493
Krumbach (Schwaben)	364	12	153	165	199	223	12	88	123	211
Lindau (Bodensee)	720	17	263	280	440	415	18	120	277	397
Marktoberdorf	617	12	250	262	355	386	13	114	259	373
Memmingen	616	21	252	273	343	418	21	168	229	397
Mindelheim	678	20	272	292	386	422	21	168	233	401
Neuburg a.d. Donau	449	9	191	200	249	272	11	91	170	261
Neu-Ulm	593	19	206	225	368	337	20	114	203	317
Nördlingen	317	8	132	140	177	197	10	70	117	187
Schwabmünchen	606	17	251	268	338	400	19	146	235	381
Sonthofen	1 322	20	434	454	868	674	20	258	396	654
Wertingen	296	8	126	134	162	189	10	55	124	179
zusammen	22 707	418	7 769	8 187	14 520	11 408	446	4 007	6 955	10 962
Kreisfreie Städte	9 884	102	2 892	2 994	6 890	3 781	104	1 242	2 435	3 677
Landkreise	12 823	316	4 877	5 193	7 630	7 627	342	2 765	4 520	7 285
Land insgesamt	160 298	2 427	52 425	54 852	105 446	77 023	2 625	24 796	49 602	74 398
Kreisfreie Städte	81 103	646	22 770	23 416	57 687	30 159	668	8 391	21 100	29 491
Landkreise	79 195	1 781	29 655	31 436	47 759	46 864	1 957	16 405	28 502	44 907
Saarland										
Kreisfreie Stadt										
Saarbrücken	3 889	22	929	951	2 938	1 246	22	330	894	1 224
Landkreise										
Homburg	1 017	19	478	497	520	678	21	160	497	657
Merzig-Wadern	971	36	403	439	532	589	37	196	356	552
Ottweiler	2 113	48	839	887	1 226	1 188	49	378	761	1 139
Saarbrücken	3 269	33	1 219	1 252	2 017	1 703	34	584	1 085	1 669
Saarlouis	2 450	52	1 145	1 197	1 253	1 648	54	470	1 124	1 594
Sankt Ingbert	901	14	388	402	499	567	18	166	383	549
Sankt Wendel	965	18	380	398	567	560	19	191	350	541
Land insgesamt	15 575	242	5 781	6 023	9 552	8 179	254	2 475	5 450	7 925
Kreisfreie Stadt	3 889	22	929	951	2 938	1 246	22	330	894	1 224
Landkreise	11 686	220	4 852	5 072	6 614	6 933	232	2 145	4 556	6 701
Bundesgebiet ohne Berlin										
Insgesamt	983 640	13 243	312 598	325 841	657 799	445 414	14 220	134 175	297 019	431 194
Kreisfreie Städte	504 865	3 737	139 586	143 323	361 542	183 991	3 905	48 510	131 576	180 086
Landkreise	478 775	9 506	173 012	182 518	296 257	261 423	10 315	85 665	165 443	251 108

Anmerkungen siehe Seite 93.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden 1961
1. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden 1961 nach der Schadenshöhe

Monat	Unfälle mit nur Sachschaden											
	unter 200 DM			von 200 DM bis unter 500 DM			von 500 DM und mehr			insgesamt		
	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zusammen

Nach Monaten
Bundesgebiet ohne Berlin

													Berlin (West)
Januar	16 936	2 934	19 870	13 075	3 302	16 377	11 550	5 027	16 577	41 561	11 263	52 824	2 305
Februar	15 583	2 279	17 862	10 660	2 400	13 060	9 083	3 788	12 871	35 326	8 467	43 793	1 851
März	18 561	2 438	20 999	11 989	2 531	14 520	10 411	4 148	14 559	40 961	9 117	50 078	2 515
April	18 663	2 654	21 317	12 315	2 554	14 869	10 495	4 245	14 740	41 473	9 453	50 926	2 537
Mai	20 031	3 166	23 197	13 413	3 066	16 479	11 376	4 942	16 318	44 820	11 174	55 994	2 830
Juni	19 757	3 122	22 879	12 599	2 988	15 587	10 650	5 072	15 722	43 006	11 182	54 188	2 494
Juli	20 115	3 658	23 773	13 553	3 433	16 986	12 193	5 960	18 153	45 861	13 051	58 912	2 535
August	19 866	3 547	23 413	13 010	3 407	16 417	11 110	5 616	16 726	43 986	12 570	56 556	2 796
September	19 603	3 160	22 763	12 069	3 015	15 084	10 398	5 289	15 687	42 070	11 464	53 534	2 570
Oktober	20 783	3 082	23 865	13 745	3 193	16 938	12 240	5 430	17 670	46 768	11 705	58 473	3 011
November	19 714	2 864	22 578	14 364	2 987	17 351	13 205	5 158	18 363	47 283	11 009	58 292	3 246
Dezember	20 119	2 865	22 984	16 276	3 516	19 792	15 476	5 977	21 453	51 871	12 358	64 229	3 345
Insgesamt . . .	229 731	35 769	265 500	157 068	36 392	193 460	138 187	60 652	198 839	524 986	132 813	657 799	32 035
dagegen 1960 . . .	240 036	36 506	276 542	251 084 ¹⁾	83 833 ¹⁾	334 917 ¹⁾				491 120	120 339	611 459	29 353

Land	Unfälle mit nur Sachschaden											
	unter 200 DM			von 200 DM bis unter 500 DM			von 500 DM und mehr			insgesamt		
	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen

Nach Ländern

Schleswig-Holstein	9 150	1 772	10 922	6 814	1 949	8 763	5 895	3 138	9 033	21 859	6 859	28 718
Hamburg	17 339	39	17 378	15 195	63	15 258	13 154	130	13 284	45 688	232	45 920
Niedersachsen	22 049	3 941	25 990	16 312	5 005	21 317	11 966	6 966	18 932	50 327	15 912	66 239
Bremen	4 854	17	4 871	3 295	24	3 319	3 073	25	3 098	11 222	66	11 288
Nordrhein-Westfalen	66 243	8 825	75 068	49 329	9 591	58 920	44 098	16 488	60 586	159 670	34 904	194 574
Hessen	27 067	4 346	31 413	13 451	3 334	16 785	13 442	6 874	20 316	53 960	14 554	68 514
Rheinland-Pfalz	12 714	2 847	15 561	7 789	2 779	10 568	6 861	5 139	12 000	27 364	10 765	38 129
Baden-Württemberg	30 948	6 674	37 622	18 072	6 503	24 575	16 588	10 534	27 222	65 608	23 811	89 419
Bayern	36 655	6 949	43 604	23 396	6 656	30 052	20 951	10 839	31 790	81 002	24 444	105 446
Saarland	2 712	359	3 071	3 415	488	3 903	2 159	419	2 578	8 286	1 266	9 552
Bundesgebiet ohne Berlin . . .	229 731	35 769	265 500	157 068	36 392	193 460	138 187	60 652	198 839	524 986	132 813	657 799
Berlin (West)	17 092	42	17 134	9 426	26	9 452	5 415	34	5 449	31 933	102	32 035

1) Unfälle mit einer Schadenshöhe von 200 DM und mehr.

2. An Straßenverkehrsunfällen mit nur Sachschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1961 nach Ländern

Land Ortslage	Krafträder, Kraftroller ¹⁾	Personen- kraftwagen ^{1) 2)}	Kraft- omnibusse ^{1) 3)}	Liefer- und Lastkraftwagen ^{1) 4)}	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge zusammen
Schleswig-Holstein	1 974	38 138	927	9 762	217	51 018
Hamburg	2 223	66 012	1 712	19 854	315	90 116
Niedersachsen	4 260	88 333	2 115	19 933	2 711	117 352
Bremen	580	15 213	366	4 352	70	20 581
Nordrhein-Westfalen	12 840	268 762	6 429	67 932	2 867	358 830
Hessen	3 765	96 809	2 129	22 977	714	126 394
Rheinland-Pfalz	2 206	50 276	1 279	13 585	366	67 712
Baden-Württemberg	5 806	121 832	2 492	29 542	2 220	161 892
Bayern	6 061	143 768	3 112	34 595	844	188 380
Saarland	819	12 631	495	3 680	34	17 659
Bundesgebiet ohne Berlin	40 534	901 774	21 056	226 212	10 358	1 199 934
Innerhalb } von Ortschaften	35 210	736 442	17 151	172 529	7 769	969 101
Außerhalb }	5 324	165 332	3 905	53 683	2 589	230 833
Berlin (West)	1 553	45 188	1 772	10 488	936	59 937
Innerhalb } von Ortschaften	1 548	45 060	1 769	10 454	935	59 766
Außerhalb }	5	128	3	34	1	171

Land Ortslage	Mopeds	Fahrräder	Sonstige Fahrzeuge	Fußgänger	Sonstige Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer insgesamt
Schleswig-Holstein	1 309	1 164	780	258	140	54 669
Hamburg	1 229	1 054	1 297	400	232	94 328
Niedersachsen	3 190	2 934	868	530	289	125 163
Bremen	640	654	452	124	80	22 531
Nordrhein-Westfalen	8 935	5 714	5 067	1 751	1 693	381 990
Hessen	2 220	1 497	2 012	523	749	133 395
Rheinland-Pfalz	1 559	967	904	237	406	71 785
Baden-Württemberg	3 275	2 481	2 224	596	989	171 457
Bayern	4 168	3 529	2 307	984	1 559	200 927
Saarland	309	130	342	65	169	18 674
Bundesgebiet ohne Berlin	26 834	20 124	16 253	5 468	6 306	1 274 919
Innerhalb } von Ortschaften	23 976	18 248	14 770	4 717	3 525	1 034 337
Außerhalb }	2 858	1 876	1 483	751	2 781	240 582
Berlin (West)	1 521	1 312	1 076	424	231	64 501
Innerhalb } von Ortschaften	1 521	1 312	1 076	422	229	64 326
Außerhalb }	-	-	-	2	2	175

1) Auch mit Beiwagen bzw. Anhänger. — 2) Einschl. Kombinations- und Krankenwagen. — 3) Einschl. Oberleitungsomnibusse. — 4) Einschl. Sattelschlepper und andere Zugmaschinen. —

IV. Bevölkerung, Kraftfahrzeugbestand, Straßennetz
1. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes ohne Berlin
1 000

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	1958 D			1959 D			1960 D		
	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt
unter 6	2 448	2 323	4 771	2 518	2 388	4 906	2 592	2 458	5 050
6 — 15	3 238	3 097	6 335	3 265	3 119	6 384	3 343	3 188	6 531
15 — 18	1 267	1 222	2 489	1 170	1 127	2 297	1 081	1 041	2 122
18 — 25	3 085	2 984	6 069	3 228	3 107	6 335	3 273	3 120	6 393
25 — 35	3 424	3 673	7 097	3 516	3 638	7 154	3 664	3 643	7 307
35 — 45	2 621	3 572	6 193	2 602	3 552	6 154	2 648	3 578	6 226
45 — 55	3 475	4 256	7 731	3 436	4 296	7 732	3 346	4 268	7 614
55 — 65	2 712	3 393	6 105	2 823	3 483	6 306	2 928	3 567	6 495
65 und mehr	2 245	3 123	5 368	2 276	3 234	5 510	2 301	3 342	5 643
Insgesamt . . .	24 515	27 643	52 158	24 834	27 944	52 778	25 176	28 205	53 381

2. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet ohne Berlin

Fahrzeug	Bestand einschließlich vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge am:			Bestand ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge ¹⁾ am:		
	1.1.1961	1.7.1961	1.1.1962	1.1.1961	1.7.1961	1.1.1962
Krafträder ²⁾ zusammen	1 274 798	1 191 093	1 094 754	1 212 600	1 292 800	1 070 800
davon mit einem Hubraum						
bis 125 ccm	441 109	406 521	368 057			
über 125 ccm	833 689	784 572	726 697	29 900	32 400	31 500
Kraftroller	504 127	509 465	502 894			
Personen- und Kombinations- kraftwagen	4 693 701	5 166 982	5 587 599	4 350 200	4 862 100	5 182 100
Kraftomnibusse	32 098	33 513	34 155	29 900	32 400	31 500
Oberleitungsomnibusse	762	787	759			
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	663 711	689 083	716 835	583 600	614 200	624 200
mit Nutzlast bis 1 999 kg	406 816	421 510	438 230	360 700	375 600	385 800
von 2 000 bis 4 999 kg	163 820	164 463	165 723	141 000	144 600	141 100
von 5 000 und mehr kg	93 075	103 110	112 882	81 900	94 000	97 300
Zulassungspflichtige Zugmaschi- nen ³⁾	901 338	949 646	987 289	873 700	926 400	951 300
Sonderkraftfahrzeuge ⁴⁾	50 804	54 658	57 257	48 800	52 700	54 800
Kraftfahrzeuge insgesamt . . .	8 121 339	8 595 227	8 981 542	7 098 800	7 780 600	7 914 700

1) Zum Teil auf- bzw. abgerundete Zahlen. — 2) Einschließlich Motorfahrzeuge, jedoch ohne Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor. Am 1.1.1961 wurden 2 130 000 und am 1.7.1961 2 080 952 Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor gezählt, die mit einem Versicherungskennzeichen versehen waren. — 3) Einschließlich der in der Landwirtschaft eingesetzten zulassungspflichtigen Zugmaschinen. — 4) Einschließlich Kraftstoffkesselwagen und Krankenkraftwagen.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Länge der klassifizierten Straßen¹⁾ km

Land	Klassifizierte Straßen				zusammen
	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen I. Ordnung	Landstraßen II. Ordnung	

Innerortsstraßen

Schleswig-Holstein	—	347,7	663,1	399,6	1 410,4
Hamburg	—	94,6	107,1	92,4	294,1
Niedersachsen	—	800,1	1 653,5	1 668,2	4 121,8
Bremen	—	57,8	85,8	63,1	206,7
Nordrhein-Westfalen	—	1 263,3	2 373,3	1 239,7	4 876,3
Hessen	—	574,6	1 267,9	1 257,5	3 100,0
Rheinland-Pfalz	—	488,5	991,9	921,5	2 401,9
Baden-Württemberg	—	791,2	2 145,8	1 523,6	4 460,6
Bayern	—	1 068,2	1 790,0	1 651,3	4 509,5
Saarland	—	184,0	270,4	247,4	701,8
Bundesgebiet ohne Berlin	—	5 670,0	11 348,8	9 064,3	26 083,1
Berlin (West)	—	80,9	—	—	80,9

Außerortsstraßen

Schleswig-Holstein	64,2	1 274,6	2 662,8	1 863,7	5 865,3
Niedersachsen	494,3	3 450,1	7 210,0	8 847,0	20 001,4
Nordrhein-Westfalen	470,3	3 076,5	8 464,5	5 173,9	17 185,2
Hessen	412,2	1 950,9	4 705,8	4 944,9	12 013,8
Rheinland-Pfalz	126,9	1 916,4	4 537,4	3 850,0	10 430,7
Baden-Württemberg	386,3	2 753,0	9 523,6	7 371,7	20 034,6
Bayern	642,0	4 727,7	8 796,3	9 156,3	23 322,3
Saarland	23,9	309,0	430,7	415,0	1 178,6
Bundesgebiet ohne Berlin	2 658,7²⁾	19 458,2	46 331,1	41 622,5	110 070,5²⁾
Berlin (West)	11,9	14,4	—	—	26,3

Innerorts- und Außerortsstraßen insgesamt ³⁾

Schleswig-Holstein	64,2	1 625,9	3 332,3	2 265,4	7 287,8
Hamburg	15,1	94,6	107,1	92,4	309,2
Niedersachsen	494,3	4 258,3	8 879,8	10 534,0	24 166,4
Bremen	23,5	57,9	85,9	63,2	230,5
Nordrhein-Westfalen	470,3	4 351,2	10 860,4	6 424,2	22 106,1
Hessen	412,2	2 529,5	5 992,3	6 210,7	15 144,7
Rheinland-Pfalz	126,9	2 407,6	5 536,1	4 777,7	12 848,3
Baden-Württemberg	386,3	3 549,6	11 679,3	8 904,9	24 520,1
Bayern	642,0	5 799,1	10 591,5	10 813,3	27 845,9
Saarland	23,9	493,2	701,5	662,6	1 881,2
Bundesgebiet ohne Berlin	2 658,7	25 166,9	57 766,3	50 748,5	136 340,4
Berlin (West)	11,9	95,3	—	—	107,2

1) Klassifizierte Straßen nach dem Stand am 1.1.1961. — 2) Einschl. 15,1 km in Hamburg und 23,5 km in Bremen vorhandener Bundesautobahnen. — 3) Einschl. der Abschnitte in der Baulast Dritter, die nicht nach Innerorts- und Außerortsstraßen aufgegliedert werden können.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

V. Straßenverkehrsunfälle im Ausland

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Unfallopfer in einigen europäischen Ländern und in den Vereinigten Staaten

Land	Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit			Unfallopfer							
		Getöteten	Verletzten	Personenschaden zusammen	Getötete ¹⁾				Verletzte			
					Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrzeugen ²⁾	Andere Personen	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrzeugen	Andere Personen	zusammen
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	1959	12 707	301 946	314 653	3 953	9 453	133	13 539	69 365	331 322	3 567	404 254
	1960	13 237	322 272	335 509	4 386	9 590	133	14 109	74 541	359 834	3 846	438 221
	1961	13 243	312 598	325 841	4 633	9 449	138	14 220	72 994	354 368	3 832	431 194
Belgien	1959	858	53 231	54 089	256	643	7	906	9 150	60 935	624	70 709
	1960	1 029	59 171	60 200	295	795	7	1 097	9 790	68 211	649	78 650
	1961 ⁶⁾	1 019	63 006	64 025	279	800 ⁵⁾	...	1 079	10 181	74 355 ⁵⁾	...	84 536
Dänemark	1959	732	15 787	16 519	196	570	4	770	2 648	16 405	137	19 190
	1960	697	16 466	17 163	211	513	11	735	3 237	16 813	179	20 229
	1961 ⁶⁾	159	463	-	622	3 255	18 736	157	22 148
Frankreich	1959	7 847	129 426	137 273	1 892	6 467	50	8 409	27 185	150 878	730	178 793
	1960	7 698	133 611	141 309	1 889	6 362	44	8 295	28 163	156 243	625	185 031
	1961	8 423	159 535	167 958	2 088	7 013	39	9 140	31 324	181 795	485	213 604
Großbritannien und Nordirland	1959	6 140	255 076	261 216	2 520	3 148 ³⁾	852 ⁴⁾	6 520	65 160	191 328	70 445	326 933
	1960	6 517	265 270	271 787	2 708	3 288 ³⁾	974 ⁴⁾	6 970	69 506	195 839	75 236	340 581
	1961	6 360	263 935	270 295	2 717	...	...	6 908	69 582	...	...	342 859
Irland	1959	300	3 284	3 584	111	190	5	306	977	3 422	90	4 489
	1960	294	3 993	4 287	118	173	11	302	1 273	4 130	48	5 451
	1961	314	3 760	4 074	118	214 ⁵⁾	...	332	1 169	3 923 ⁵⁾	...	5 092
Italien	1959	6 668	125 177	131 845	1 788	5 324	48	7 160	31 630	135 164	1 004	167 798
	1960	7 680	148 840	156 520	2 060	6 050	81	8 197	35 662	164 243	1 380	201 285
	1961	8 385	161 771	170 156	2 231	6 756 ⁵⁾	...	8 987	39 056	179 889 ⁵⁾	...	218 945
Jugoslawien	1959	918	7 776	8 694	323	614	58	995	2 409	8 309	402	11 120
	1960	981	8 688	9 669	348	650	46	1 044	2 671	9 320	360	12 351
	1961 ⁶⁾	366	472 ⁵⁾	...	1 204	...	...	...	...
Niederlande	1959	1 622	37 402	39 024	449	1 261	8	1 718	6 875	36 545	106	43 526
	1960	1 839	41 633	43 472	530	1 383	13	1 926	7 179	40 917	262	48 358
	1961 ⁶⁾	1 873	43 136	45 009	469	1 503	20	1 992	7 176	42 882	102	50 160
Norwegen	1959	289	4 644	4 933	111	180	15	306	1 355	4 457	68	5 880
	1960	294	4 811	5 105	101	186	23	310	1 330	4 782	69	6 181
	1961 ⁶⁾	5 631	110	245	13	368	1 401	5 317	72	6 790
Österreich	1961	1 528	41 125	42 653	540	1 090	10	1 640	9 371	46 978	142	56 491
Portugal	1959	552	11 304	11 856	285	299	10	594	6 278	7 308	246	13 827
	1960	620	11 917	12 537	337	298	6	641	6 604	7 135	597	14 336
	1961 ⁶⁾	339	389	10	738	7 225	9 687	285	17 197
Schweden	1959	939	16 230	17 169	274	701	25	1 000	3 171	18 143	161	21 475
	1960	970	16 253	17 223	304	718	14	1 036	3 147	18 239	150	21 536
	1961 ⁶⁾	945	16 305	17 250	...	...	...	1 004	...	...	...	21 725
Schweiz	1959	1 017	23 497	24 514	311	750	5	1 066	5 418	25 105	383	30 906
	1960	1 172	25 812	26 984	373	885	11	1 269	6 094	28 021	317	34 432
	1961 ⁶⁾	28 485	423	972	9	1 404	6 397	29 800	139	36 336
Vereinigte Staaten	1959	32 300	900 000	932 300	7 750	30 050 ⁵⁾	.	37 800	130 000	1 270 000 ⁵⁾	.	1 400 000
	1960	33 000	900 000	933 000	7 750	30 450 ⁵⁾	.	38 200	130 000	1 270 000 ⁵⁾	.	1 400 000
	1961	32 500	900 000	932 500	7 650	30 350 ⁵⁾	.	38 000	120 000	1 280 000 ⁵⁾	.	1 400 000

1) Auf der Stelle Getötete: Belgien, Italien; innerhalb 3 Tagen Gestorbene: Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene: Übrige Europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene: Vereinigte Staaten. - 2) Ohne Fahrer und Mitfahrer von Gespannfahrzeugen. - 3) Ohne Mitfahrer von Fahrrädern ohne Hilfsmotor, jedoch einschl. Fahrer von Gespannfahrzeugen. Mitfahrer von Fahrrädern ohne Hilfsmotor sind in der Zahl der Spalte „Andere Personen“ enthalten. - 4) Vergleiche Anmerkung 31-5) Einschl. „Andere Personen“. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Fachserie H: Verkehr

Reihe 1: Binnenschifffahrt

In monatlichen Heften und einem Jahresheft mit vorläufigen Ergebnissen wird über den Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen und über den Güterumschlag in den Binnenhäfen berichtet. Dargestellt wird ferner der Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonenübergangsstellen sowie der Güterverkehr an wichtigeren Schleusen.

Ein besonderes Jahresheft enthält außer endgültigen und ausführlichen Ergebnissen der genannten Art auch Angaben über den Bestand an Binnenschiffen und Einzelübersichten über den Güterverkehr nach deutschen und ausländischen Verkehrsbezirken.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Diese Reihe enthält in den monatlichen Heften und einem Jahresheft mit vorläufigen Ergebnissen Angaben über den Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und über den Bestand an Seeschiffen.

Ein besonderes Jahresheft mit endgültigen und ausführlichen Ergebnissen bringt außerdem Einzelübersichten über den Güterverkehr nach deutschen Verkehrsbezirken und ausländischen Verkehrsbereichen.

Reihe 3: Luftverkehr

In monatlichen Heften wurde bis März 1959 über den gewerblichen Verkehr und den Werkverkehr mit Luftfahrzeugen berichtet. Von April 1959 bis Dezember 1961 wurden die Ergebnisse des gesamten zivilen Luftverkehrs ausgewiesen.

Ab 1962 werden außer diesen Ergebnissen noch umfangreichere Angaben über die Verkehrsbeziehungen im Personenverkehr gebracht. Im Güterverkehr mit Luftfahrzeugen nach Gütergattungen werden sowohl der Inlandsverkehr als auch der grenzüberschreitende Verkehr nachgewiesen.

In zwei besonderen Jahresheften (Teil I: Allgemeiner Luftverkehr, Teil II: Güterverkehr mit Luftfahrzeugen) werden auch Angaben über Luftfahrzeugbestand und Luftfahrzeugunfälle ausgewiesen.

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

In dieser Reihe erscheint ein Jahresband, der die Güterbewegung auf den Eisenbahnen einschließlich der nicht-bundeseigenen Eisenbahnen nachweist. Dargestellt wird die Transportverflechtung nach 130 Gütergattungen zwischen den einzelnen Verkehrsbezirken des Bundesgebietes untereinander und mit Gebieten außerhalb der Bundesrepublik.

Reihe 5: Straßenverkehr

I. Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen

Hier wird jährlich über die Verkehrsverflechtungen der einzelnen Verkehrsbezirke des Bundesgebietes mit den ausländischen Verkehrsbezirken, unterteilt nach einzelnen Gütern, berichtet.

II. Güterbewegung im Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen

Hier werden in mehrjährigen Abständen auf Grund von Totalauszählungen sehr ausführliche Angaben über die Güterbewegung im gewerblichen Güterfernverkehr und im Werkfernverkehr gebracht.

Sonderbeitrag

Hier werden die Ergebnisse einmaliger Statistiken oder Aufbereitungen veröffentlicht (bisher Gemeindestraßen mit Angaben über Länge und Art der Straßen sowie über Art der Straßendecke, Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959).

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Monatlich und in drei Jahresheften wird auf Grund der polizeilichen Meldungen das Unfallgeschehen im Straßenverkehr dargestellt. Die Monatshefte bringen Angaben über die Unfälle, gegliedert nach ihren Folgen und der Örtlichkeit sowie über die Unfallopfer und die unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer. In den beiden ersten Jahresheften werden die Monatszahlen zu Jahresergebnissen zusammengefaßt; das dritte Jahresheft mit endgültigen Zahlen enthält zusätzliche Angaben über Merkmale, die jährlich nur einmal ausgezählt werden. Außerdem werden hier die Einzelmerkmale in Kombination dargestellt, so daß sich neue Ausgewerte ergeben.

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

In dieser Reihe wird monatlich und in einem Jahresheft der Reise- und Grenzverkehr mit dem Ausland unter Angabe der Staatsangehörigkeit der Reisenden, der benutzten Verkehrswege und Grenzübergangsstellen dargestellt. Außerdem wird über den Verkehr mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone Deutschland berichtet.

Reihe 8: Nachrichtenwesen

Die Reihe bringt zunächst Ergebnisse über die Rundfunkgenehmigungen. Demnächst wird in dieser Reihe auch über das Post- und Fernmeldewesen berichtet werden.

Reihe 9: Sonderbeiträge

Veröffentlichungen die sich auf den ganzen Verkehr beziehen, z. B. Nachweis der Güterbewegung auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen.

Systematische Verzeichnisse

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (1962), Bezirks- und Hafenverzeichnis für die Binnenschifffahrtsstatistik und die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See (1956), Verzeichnis der Häfen des Auslandes für die Verkehrsstatistik (1961).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ